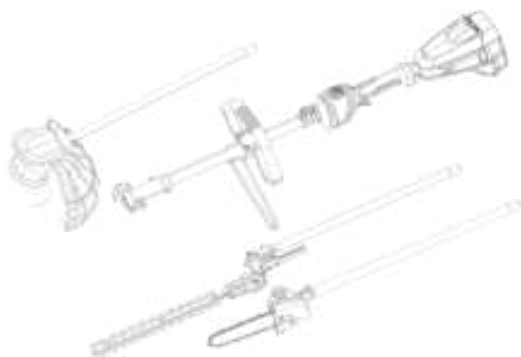


Art.Nr.
39048179982

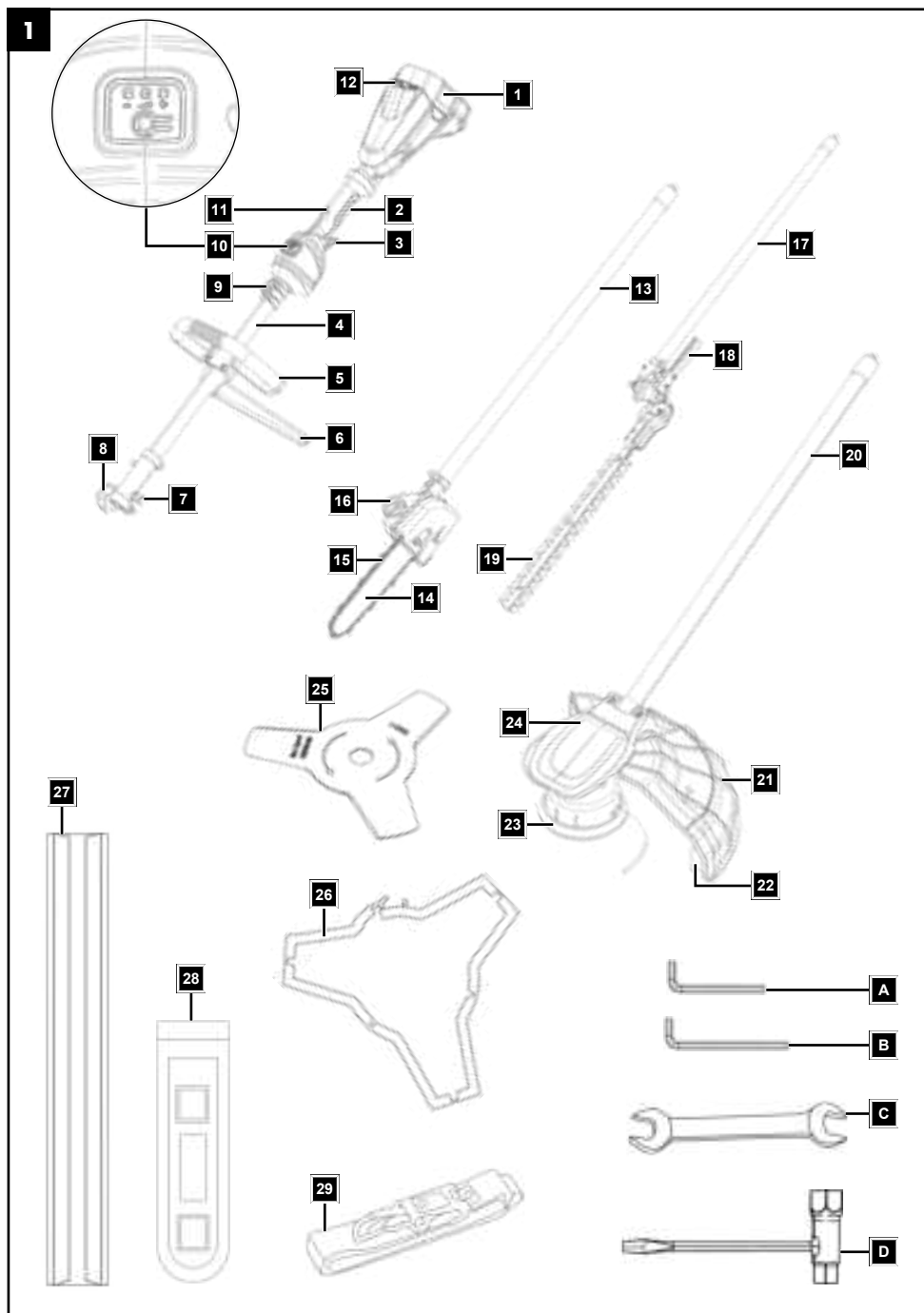
AusgabeNr.
39048179982

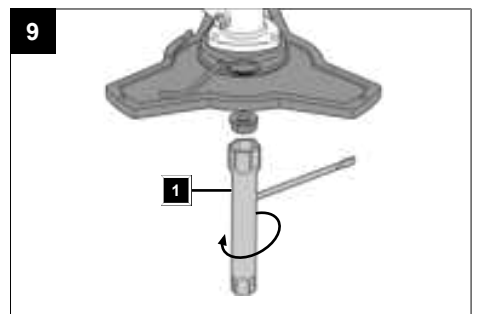
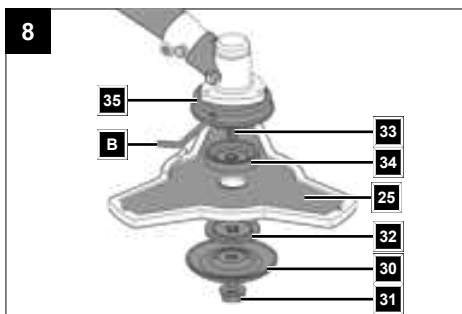
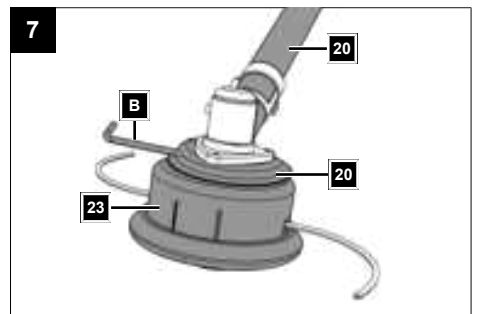
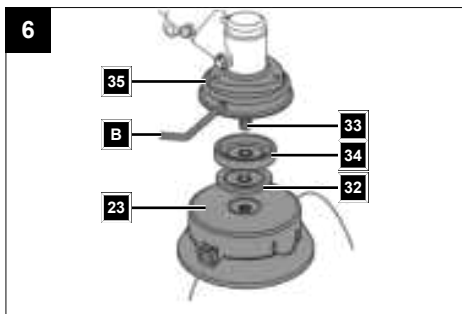
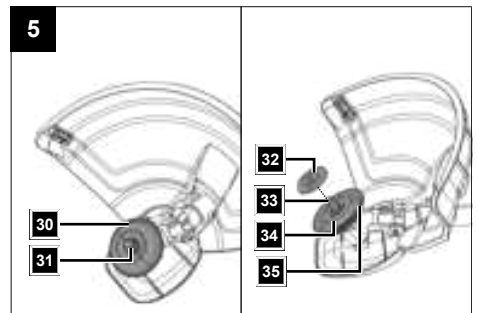
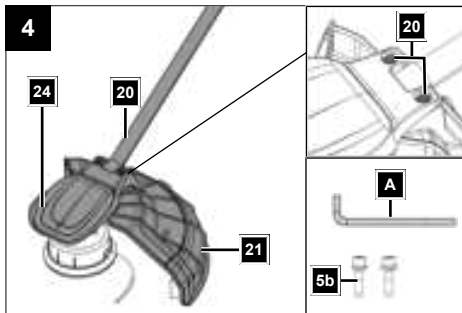
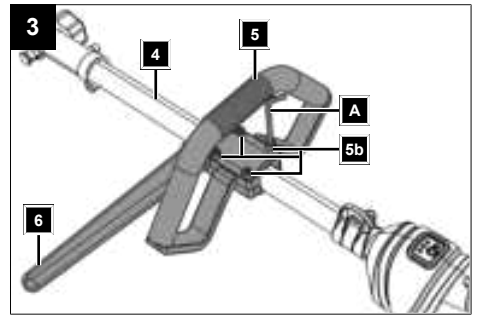
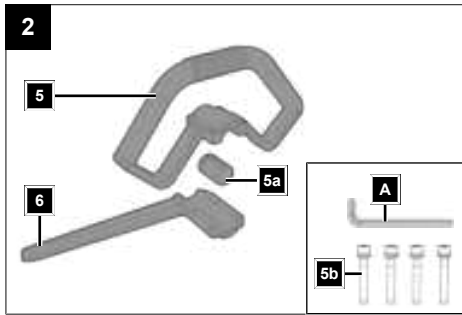
Rev.Nr.
02/08/2024

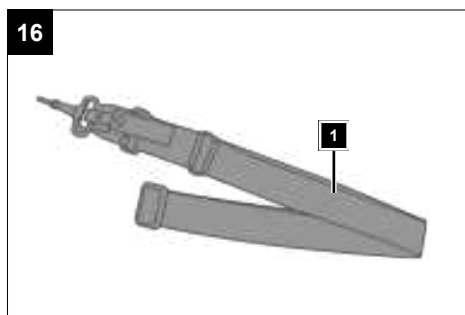
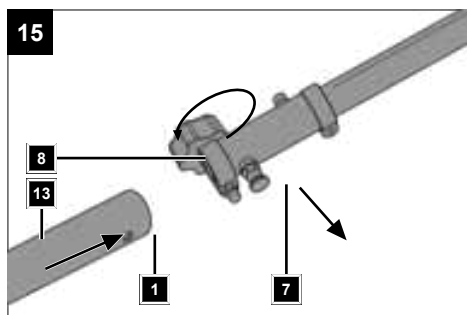
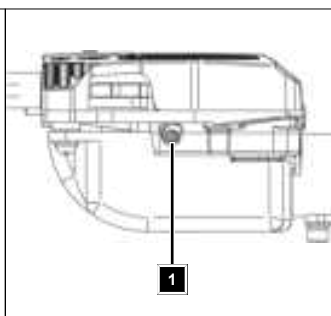
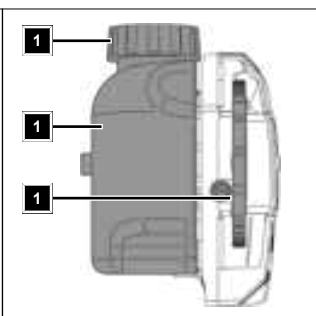
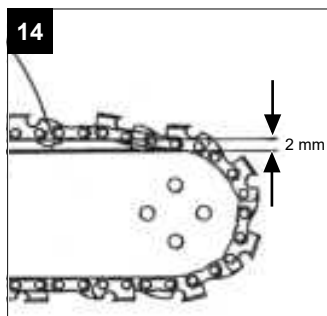
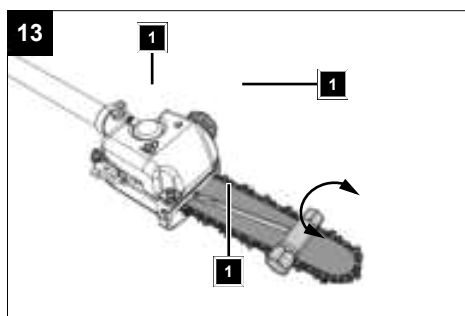
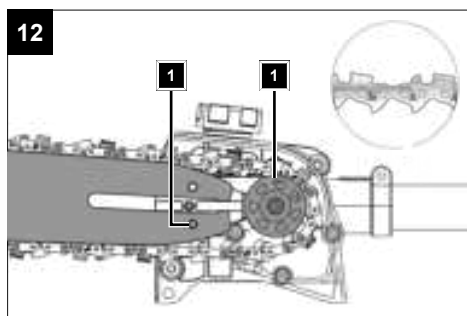
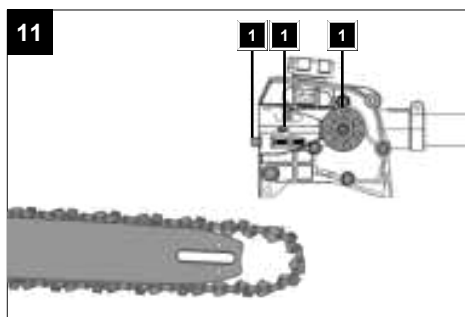
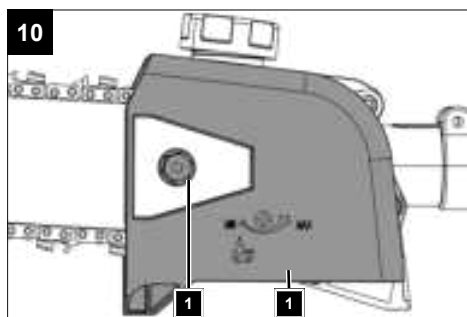


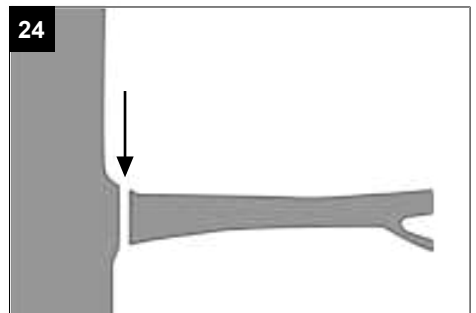
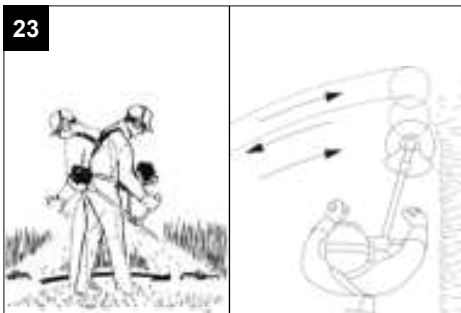
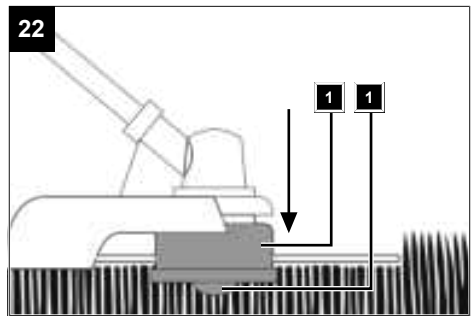
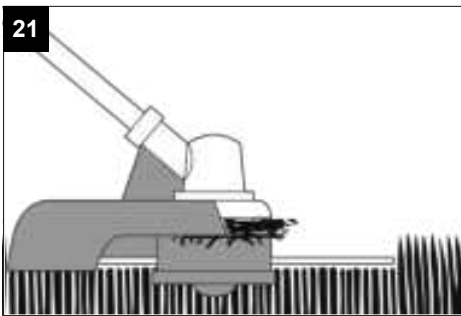
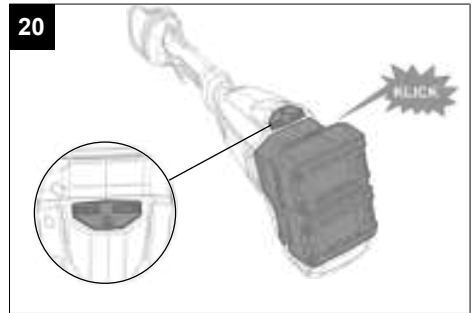
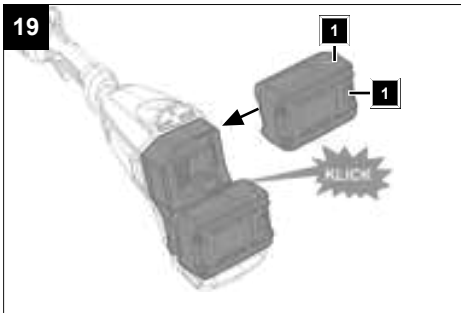
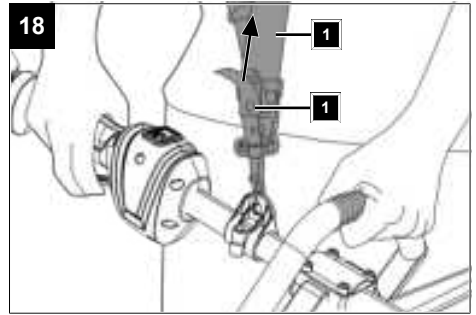
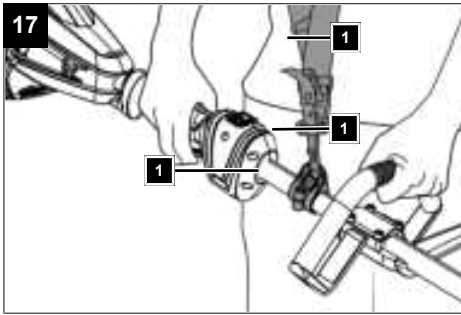
GO-GMG400BL

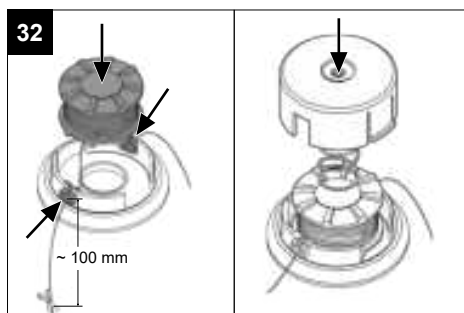
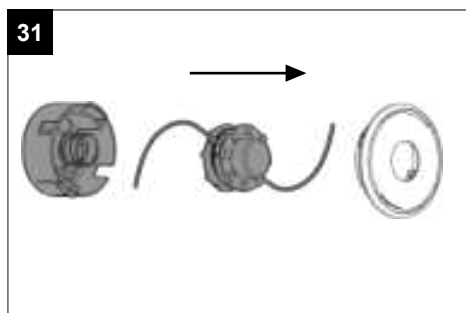
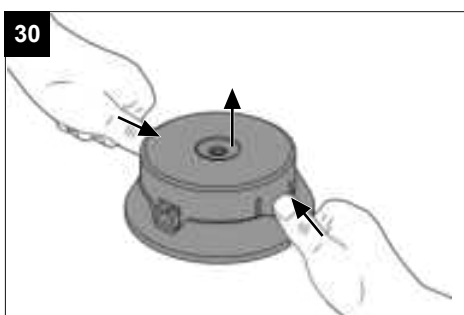
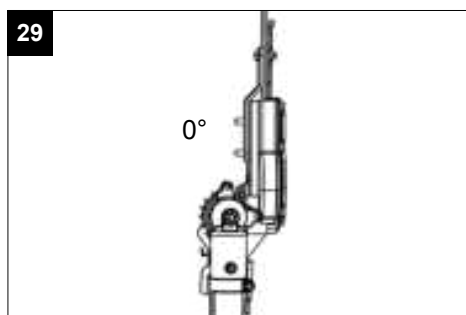
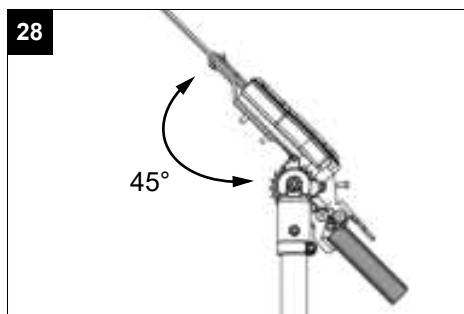
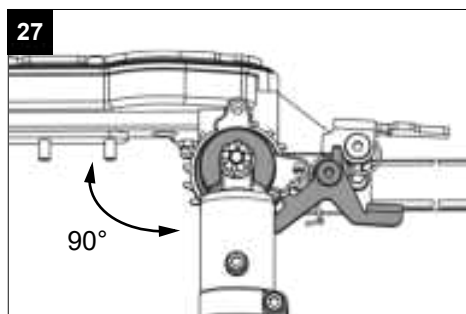
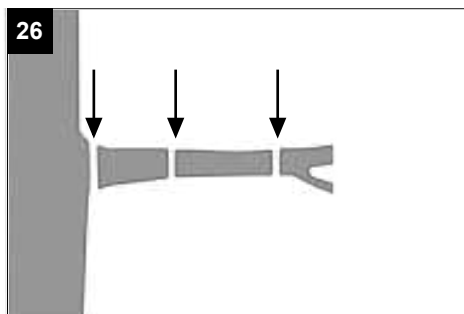
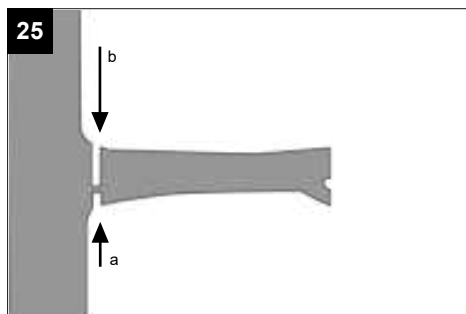
DE	Akku-Multifunktionsgerät Originalbetriebsanleitung	8
GB	Cordless multi-function device Translation of the original operating instructions	38
FR	Outil de jardinage multifonction sans fil Traduction du mode d'emploi original	64
IT	Apparecchio multifunzione a batteria Traduzione delle istruzioni per l'uso originali	93
ES	Dispositivo multifunción de batería Traducción del manual de instrucciones original	122

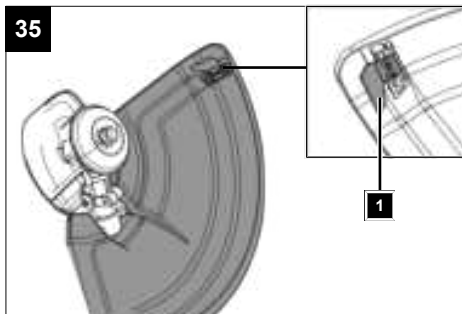
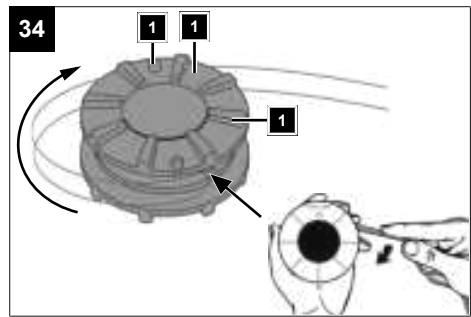
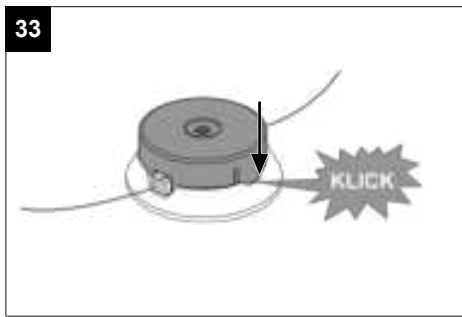

















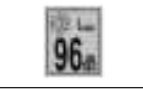


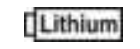
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	11
2	Produktbeschreibung (Abb. 1-6)	11
3	Lieferumfang (Abb. 1)	11
4	Bestimmungsgemäße Verwendung	12
5	Sicherheitshinweise	12
6	Technische Daten	18
7	Auspacken	19
8	Montage	19
9	Vor Inbetriebnahme.....	22
10	Bedienung	23
11	Arbeitshinweise	24
12	Reinigung	27
13	Wartung.....	28
14	Lagerung und Transport.....	32
15	Reparatur & Ersatzteilbestellung.....	32
16	Störungsabhilfe	33
17	Entsorgung und Wiederverwertung.....	33
18	Garantiebedingungen – gomag 20V Serie.....	34
19	EU-Konformitätserklärung.....	37
20	Explosionszeichnung	152

Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!		Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Achtung! Das Nichtbeachten der an dem Produkt angebrachten Sicherheitszeichen und Warnhinweise sowie das Nichtbeachten der Sicherheits- und Bedienungshinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.		Einfüllöffnung für Kettenöl
	Tragen Sie eine Schutzbrille.		Einbaurichtung der Sägekette
	Tragen Sie einen Gehörschutz.		Schnittlänge
	Tragen Sie immer einen Schutzhelm!		Länge Messerbalken
	Sicherheitshandschuhe tragen!		Drehrichtung Fadenspule.
	Festes Schuhwerk tragen!		Drehrichtung Rasentrimmer.
	Geschwindigkeitseinstellung		Durchmesser Fadenspule.
	Setzen Sie das Produkt nicht dem Regen aus. Das Produkt darf nur unter trockenen Umgebungsbedingungen stationiert, gelagert und betrieben werden.		Material Abtragrichtung
	Achtung! Verletzungsgefahr durch laufende Messer.		Durchmesser Schneidmesser.
	Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie nicht beteiligte Personen vom Produkt fern. Geschleuderte Objekte und rotierende Teile können schwere Verletzungen verursachen.		Schneidmesser.

	<p>Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten.</p>		<p>Halten Sie Ihre Füße vom Einsatzwerkzeug fern.</p>
	<p>Halten Sie Abstand zu anderen Personen und elektrischen Leitungen.</p>		<p>Kein Sägeblatt verwenden.</p>
	<p>Achten Sie auf herunterfallendes Material.</p>		<p>Garantierter Schalleistungspegel des Produkts.</p>
	<p>Wartungs-, Umrüst-, Einstell- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor und entferntem Akku durchführen.</p>		<p>Garantierter Schalleistungspegel des Produkts.</p>
	<p>Lithium-Ionen Akku</p>		

1 Einleitung

Hersteller:

Schepfach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts.

Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

2 Produktbeschreibung (Abb. 1-6)

1. Akku*
2. Hinterer Handgriff
3. Ein-/Ausschalter
4. Rohrschaft
5. Vorderer Handgriff
- 5a. Gummiring
- 5b. Innensechskantschrauben M5
6. Beinschutz
7. Verriegelung (Rohrschaft)
8. Sterngriff
9. Trageöse
10. Hauptschalter
11. Einschaltsperr
12. Ladezustandsanzeige (Akku)
13. Vorderer Rohrschaft (Hochentaster)

14. Kettenschwert (Führungsschiene)
15. Sägekette
16. Öltank
17. Vorderer Rohrschaft (Heckenschere)
18. Handgriff
19. Messerbalken
20. Vorderer Rohrschaft (Motorsense/Rasentrimmer)
- 20a. Innensechskantschrauben M6
21. Schutzabdeckung (seitlich)
22. Fadenschneider
23. Spulenkapsel
24. Schutzabdeckung (oben)
25. Schneidmesser
26. Transportschutz (Schneidmesser)
27. Messerschutz (Heckenschere)
28. Schwert- und Kettenschutz
29. Tragegurt
30. Abdeckung
31. Mutter M10
32. Spanscheibe
33. Aufnahmespindel
34. Innerer Flansch
35. Äußerer Flansch
36. Befestigungsmutter (Kettenradabdeckung)
37. Kettenradabdeckung
38. Kettenspannschraube
39. Führungsbolzen
40. Kettenspannbolzen
41. Kettenrad
42. Regulierschraube (Sägekettenschmierung)
43. Karabinerhaken
44. Sicherheitslasche
45. Entriegelungstaste (Akku)
46. Akku-Aufnahme
47. Auslöser (Fadenspule)
48. Fadenspule
49. Winkelverstellung
50. Entriegelungshebel
51. Deckel
52. Entriegelung
53. Druckfeder
54. Fadenauslass-Öse
55. Einkerbung
56. Kerbe (Fadenspule Mitte)
57. Schmiernippel (Hochentaster)
58. Schmiernippel (Heckenschere)

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

3 Lieferumfang (Abb. 1)

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
1.	2 x	Akku*
5.	1 x	Vorderer Handgriff
5a.	1 x	Gummiring
5b.	4 x	Innensechskantschraube M5
13.	1 x	Vorderer Rohrschaft (Hochentaster)
14.	1 x	Kettenschwert (Führungsschiene)
15.	1 x	Sägekette
17.	1 x	Vorderer Rohrschaft (Heckenschere)
20.	1 x	Vorderer Rohrschaft (Motorsense/Rasentrimmer)
20a.	2 x	Innensechskantschraube M6
21.	1 x	Schutzabdeckung (seitlich)

- 23. 1 x Spulenkapsel
- 24. 1 x Schutzabdeckung (oben)
- 25. 1 x Schneidmesser
- 26. 1 x Transportschutz (Schneidmesser)
- 27. 1 x Messerschutz
- 28. 1 x Schwert- und Kettenschutz
- 29. 1 x Tragegurt
- 31. 1 x Mutter M10
- A. 1 x Innensechskantschlüssel 4 mm
- B. 1 x Innensechskantschlüssel 5 mm
- C. 1 x Gabelschlüssel SW 8/10 mm
- D. 1 x Montageschlüssel (SW 19/21 mm, Kreuzschlitzschraubendreher)
- 1 x Akku-Multifunktionsgerät
- 1 x Bedienungsanleitung

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt darf nur am mitgelieferten Motorkopf montiert werden.

Motorsense:

Die Motorsense (Verwendung des Schneidmessers) eignet sich zum Schneiden von leichtem Gehölz, starkem Unkraut und Unterholz.

Rasentrimmer:

Der Rasentrimmer (Verwendung der Fadenspule mit Schnitffaden) eignet sich zum Schneiden von Rasen, Grasflächen und leichtem Unkraut.

Heckenschere:

Diese Heckenschere ist zum Schneiden von Hecken, Büschen und Sträuchern bestimmt.

Hochentaster (Kettensäge mit Teleskopstiel):

Der Hochentaster ist für Entastungsarbeiten an Bäumen vorgesehen. Er ist nicht geeignet für umfangreiche Sägearbeiten und Baumfällungen sowie zum Sägen von anderen Materialien als Holz.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Erklärung der Signalwörter in der Bedienungsanleitung

GEFAHR

Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

VORSICHT

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

5 Sicherheitshinweise

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

 **WARNUNG**

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeluchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akku geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.

- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkufflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

6) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) Nationale Vorschriften können den Einsatz des Produkts beschränken.
- c) Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- d) **Halten Sie das Produkt während der Arbeit immer fest mit beiden Händen.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand.

5.2 Sicherheitshinweise für Rasentrimmer und Motorsensen

5.2.1 Unterweisung

- Lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung, bevor Sie das Produkt benutzen.
- Das Produkt darf nicht von Personen (einschließlich Kinder) mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden.
- Beachten Sie, dass der Bediener oder Benutzer für Unfälle oder Gefährdungen anderer Personen oder Ihres Eigentums verantwortlich ist.

5.2.2 Vorbereitung

- Überprüfen Sie die Spannungsversorgung und das Verlängerungskabel vor der Benutzung auf Anzeichen von Beschädigungen oder Alterung. Falls ein Kabel beim Gebrauch beschädigt wird, ist die Netzanschlussleitung sofort vom Netz zu trennen. **BERÜHREN SIE DAS KABEL NICHT, SOLANGE ES NOCH NICHT VOM NETZ GETRENNT IST.** Benutzen Sie das Produkt nicht, falls das Kabel beschädigt oder zerschlissen ist.
- Überprüfen Sie Abdeckungen und Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen und korrekten Sitz. Tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.
- Betreiben Sie das Produkt niemals, wenn Menschen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.

5.2.3 Betrieb

- Tragen Sie immer eine Schutzbrille.
- Benutzen Sie das Produkt nicht barfuß oder mit Sandalen. Benutzen Sie festes Schuhwerk und lange Hosen.
- Der Gebrauch des Produkts bei Gewitter ist verboten - **Blitzschlaggefahr!**
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Betreiben Sie das Produkt niemals mit defekten **Schutzeinrichtungen** oder ohne Sicherheitseinrichtungen.
- Vor und nach dem Einschalten Hände und Füße nicht in den Bereich des rotierenden Werkzeugs bringen.
- Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde, schalten Sie das Produkt sofort aus und entfernen Sie den Akku. Suchen Sie nach Beschädigungen am Produkt und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie erneut starten und mit dem Produkt arbeiten. Falls das Produkt anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.
- Lüftungsöffnungen müssen immer frei sein.

5.2.4 Instandhaltung und Aufbewahrung

- Das Produkt ist von der Stromversorgung zu trennen (d. h. die herausnehmbaren Akkus entfernen), bevor die Wartung oder Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Verwenden Sie kein Zubehör welches nicht vom Hersteller empfohlen wurde.** Dies kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.
- Überprüfen Sie das Produkt regelmäßig auf Beschädigungen.
- Warten und reinigen Sie das Produkt regelmäßig.
- Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

5.3 Sicherheitshinweise für Heckenscheren

- Verwenden Sie die Heckenschere nicht bei schlechtem Wetter, besonders nicht bei Gewittergefahr.** Dies verringert die Gefahr, von einem Blitz getroffen zu werden.
- Halten Sie jegliche Netzleitungen aus dem Schnittbereich fern.** Leitungen können in Hecken und Büschen verborgen sein und versehentlich durch das Messer angeschnitten werden.
- Halten Sie die Heckenschere nur an den isolierten Griffflächen, da das Schneidmesser verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt der Messer mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- Halten Sie alle Körperteile vom Messer fern. Versuchen Sie nicht, bei laufenden Messern Schnittgut zu entfernen oder zu schneidendes Material festzuhalten.** Die Messer bewegen sich nach dem Ausschalten des Schalters weiter. Ein Moment der Unachtsamkeit bei Benutzung der Heckenschere kann zu schweren Verletzungen führen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schalter ausgeschaltet sind und der Akku entfernt oder abgeschaltet ist, bevor Sie eingeklemmtes Schnittgut entfernen oder die Maschine warten.** Ein unerwarteter Betrieb der Heckenschere beim Entfernen von eingeklemmtem Material kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie die Heckenschere am Griff bei stillstehendem Messer und achten Sie darauf, nicht den Schalter zu betätigen.** Das richtige Tragen der Heckenschere verringert die Gefahr des unbeabsichtigten Betriebs und eine dadurch verursachte Verletzung durch das Messer.

- g) Bei Transport oder Aufbewahrung der Heckschere stets die Abdeckung über die Messer ziehen. Sachgemäßer Umgang mit der Heckschere verringert die Verletzungsgefahr durch das Messer.

5.3.1 Sicherheitshinweise für Heckscheren mit verlängerter Reichweite

- a) Tragen Sie bei Überkopparbeiten mit der Heckschere mit verlängerter Reichweite Kopfschutz. Herabfallende Bruchstücke können zu schweren Verletzungen führen.
- b) Bedienen Sie die Heckschere mit verlängerter Reichweite immer mit beiden Händen. Halten Sie die Heckschere mit verlängerter Reichweite mit beiden Händen, um den Verlust der Kontrolle zu vermeiden.
- c) Verringern Sie die Gefahr eines tödlichen Stromschlags, indem Sie die Heckschere mit verlängerter Reichweite niemals in der Nähe von elektrischen Leitungen benutzen. Die Berührung von oder die Benutzung in der Nähe von Stromleitungen kann zu schweren Verletzungen oder tödlichem Stromschlag führen.

5.3.2 Weitere Sicherheitshinweise

- a) Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Produkt immer Sicherheitshandschuhe, eine Schutzbrille, Gehörschutz, festes Schuhwerk und lange Hosen.
- b) Die Heckschere ist für Arbeiten vorgesehen, bei denen der Bediener auf dem Boden steht und nicht auf einer Leiter oder sonstiger instabiler Standfläche.
- c) Elektrische Gefahr, halten Sie mindestens 10 m Abstand von Oberleitungen.
- d) Versuchen Sie nicht einen blockierten/verklebten Messerbalken zu lösen, bevor Sie das Produkt ausgeschaltet und den Akku herausgenommen haben. Es besteht Verletzungsgefahr!
- e) Die Messer sind regelmäßig auf Abnutzung zu kontrollieren und nachschleifen zu lassen. Stumpfe Messer überlasten das Produkt. Daraus resultierende Schäden unterliegen nicht der Garantie.
- f) Wenn Sie bei der Arbeit mit dem Produkt unterbrochen werden, beenden Sie erst den aktuellen Arbeitsvorgang und schalten Sie dann das Produkt aus.
- g) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

5.4 Sicherheitshinweise für Hochentaster

VORSICHT

Halten Sie Ihre Hände vom Einsatzwerkzeug fern, wenn das Produkt in Betrieb ist.

5.4.1 Sicherheit von Personen

- a) Verwenden Sie das Produkt niemals auf einer Leiter stehend.
- b) Lehnen Sie sich bei der Verwendung des Produkts nicht zu weit nach vorne. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Tragegurt, um das Gewicht gleichmäßig auf den Körper zu verteilen.
- c) Stellen Sie sich nicht unter die Äste, die Sie abschneiden möchten, um Verletzungen durch heruntergefallene Äste zu vermeiden. Achten Sie auch auf zurückspringende Äste, um Verletzungen zu vermeiden. Arbeiten Sie unter einem Winkel von ca. 60°.
- d) Achten Sie darauf, dass es zu einem Geräterückschlag kommen kann.
- e) Bringen Sie den Kettenschutz bei Transport und Lagerung an.
- f) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produkts.
- g) Lagern Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern.
- h) Lassen Sie niemals andere Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, das Produkt benutzen.
- i) Prüfen Sie, ob sich die Schneidgarnitur nicht mehr dreht, wenn der Motor im Leerlauf läuft.
- j) Kontrollieren Sie das Produkt auf gelöste Befestigungselemente und beschädigte Teile.
- k) Nationale Vorschriften können den Einsatz des Produkts beschränken.
- l) Es ist notwendig, tägliche Inspektionen vor dem Gebrauch und nach dem Fallenlassen oder anderer Stöße durchzuführen, um signifikante Schäden oder Defekte festzustellen.
- m) Tragen Sie beim Betrieb des Produkts immer festes Schuhwerk und lange Hosen. Betreiben Sie das Produkt nicht barfuß oder mit offenen Sandalen. Vermeiden Sie das Tragen von loser sitzender Kleidung oder Kleidung mit hängenden Schnüren oder Krawatten.
- n) Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Verwenden Sie keine Produkte, wenn Sie müde sind.
- o) Halten Sie das Produkt sowie die Schneidgarnitur und den Schneidgarniturschutz in einem guten Gebrauchszustand.

5.4.2 Weitere Sicherheitshinweise

- a) Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Produkt immer Sicherheitshandschuhe, eine Schutzbrille, Gehörschutz, festes Schuhwerk und lange Hosen.
- b) Halten Sie das Produkt von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in das Produkt erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- c) Prüfen Sie vor dem Gebrauch den Sicherheitszustand des Produkts, insbesondere das Schwert und die Sägekette.
- d) Elektrische Gefahr, halten Sie mindestens 10 m Abstand von Oberleitungen.

5.4.3 Verwendung und Behandlung

- a) Starten Sie das Produkt nie, bevor Schwert, Sägekette und Kettenradabdeckung korrekt montiert sind.
- b) Schneiden Sie kein am Boden liegendes Holz bzw. versuchen Sie nicht, aus dem Boden ragende Wurzeln zu sägen. Vermeiden Sie auf jeden Fall, dass die Sägekette in das Erdreich eintaucht, da die Sägekette andernfalls sofort abstumpft.
- c) Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Produkt berühren, schalten Sie den Motor sofort aus und untersuchen Sie das Produkt auf eventuelle Schäden.
- d) Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- e) Wenn das Produkt zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie den Akku und vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie das Produkt abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw.
- f) Warten Sie das Produkt sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Produkts beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Produkts reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Produkten.
- g) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- h) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Restrisiken

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Schnittverletzungen.
- Schädigung der Augen, wenn kein vorgeschriebener Augenschutz getragen wird.

- Schädigung des Gehöres, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Verwenden Sie das Produkt so, wie es in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihr Produkt optimale Leistungen erbringt.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

WARNUNG

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

WARNUNG

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Produkten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.


ACHTUNG

Das Produkt ist Teil der 20V gomag Serie und darf nur mit Akkus dieser Serie betrieben werden. Akkus dürfen nur mit Ladegeräten dieser Serie geladen werden. Beachten Sie hierbei die Angaben des Herstellers.

WARNUNG

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung, die in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der 20V gomag Serie gegeben sind. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienung.

6 Technische Daten

Akku-Multifunktionsgerät	GO-GMG400BL
Motorspannung	40V (2x20V) 
Rasentrimmer:	
Schnittdurchmesser	380 mm
Fadenstärke	2xØ1,6 mm
Drehzahl Rasentrimmer max.	4000/5500/6200 min ⁻¹
Motorsense:	
Durchmesser	255 mm
Schnittdurchmesser	1,4 mm
Aufnahme Durchmesser	25,4 mm
Zähnezahl	3
Drehzahl Motorsense max.	4000/5500/6200 min ⁻¹
Heckenschere:	
Schnittdurchmesser	24 mm
Schwert Winkelverstellung °	+90°/0°/-75° (165°)
Schnittlänge	390 mm
Drehzahl Heckenschere max.	880/1100/1360 min ⁻¹
Gesamtlänge	2,35 m
Hochtaster:	
Länge Führungsschiene	295 mm
Schnittlänge	254 mm
Führungsschiene Typ	AL10-39-507P
Sägekettenteilung	3/8"9,525 mm
Sägekettentyp	3/8.050-39
Stärke Treibglieder	1,27 mm
Antriebsritzel	7x9,525 mm
Öltankinhalt	140 ml
Schnittgeschwindigkeit Hochentaster	12/15/18 m/s
Gesamtlänge	2,15 m
Gewicht (ohne Akku)	
Motoreinheit	3,37 kg
Rasentrimmer (Aufsatz)	1,45 kg
Motorsense (Aufsatz)	1,56 kg

Heckenschere (Aufsatz)	2,17 kg
Hochtaster (Aufsatz)	1,63 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

WARNUNG

Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie und Personen, die sich in der Nähe befinden bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend nach EN 62841-1 ermittelt.

Geräuschkennwerte

Rasentrimmer:	
Schalldruck L _{pa}	79,8 dB
Schalleistung L _{WA}	91,7 dB
Messunsicherheit K _{WA}	1,92 dB
Motorsense:	
Schalldruck L _{pa}	98,4 dB
Schalleistung L _{WA}	109,3 dB
Messunsicherheit K _{WA}	2,39 dB
Heckenschere:	
Schalldruck L _{pa}	98,4 dB
Schalleistung L _{WA}	109,3 dB
Messunsicherheit K _{WA}	2,39 dB
Hochtaster:	
Schalldruck L _{pa}	98,4 dB
Schalleistung L _{WA}	109,3 dB
Messunsicherheit K _{WA}	2,39 dB

Vibrationskennwerte

Rasentrimmer A _{hV}	3,196 / 3,193 m/s ²
Motorsense A _{hV}	1,687 / 3,196 m/s ²
Heckenschere A _{hV}	1,776 / 1,568 m/s ²
Hochtaster A _{hV}	1,854 / 1,738 m/s ²
Messunsicherheit K _{GA}	1,5 m/s ²

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Geräuschemissionswert und der angegebene Schwingungsgesamtwert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

⚠️ WARNUNG

Die Geräuschemissionen und der Schwingungsemissionswert können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen: die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

7 Auspacken**⚠️ WARNUNG**

Produkt und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug!

Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem das Produkt angeliefert wurde. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

8 Montage**⚠️ GEFAHR****Verletzungsgefahr!**

Wenn ein unvollständig montiertes Produkt benutzt wird, können schwere Verletzungen hervorgerufen werden.

- Benutzen Sie das Produkt erst, wenn es vollständig montiert wurde.
- Vor jeder Benutzung eine Sichtkontrolle durchführen, um zu prüfen, ob das Produkt vollständig ist und keine beschädigten oder abgenutzten Bauteile enthält. Sicherheits- und Schutzeinrichtungen müssen intakt sein.

⚠️ WARNUNG**Verletzungsgefahr!**

Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z. B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) sowie bei dessen Transport und Aufbewahrung aus dem Elektrowerkzeug. Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.

⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich immer, dass das Einsatzwerkzeug richtig montiert ist!

- Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.

Benötigtes Werkzeug:

- Innensechskantschlüssel 4 mm (A)
- Innensechskantschlüssel 5 mm (B)
- Gabelschlüssel SW 8/10 mm (C)
- Montageschlüssel (D)
- Kreuzschlitz-/Schlitzschraubendreher*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

8.1 Vorderer Handgriff (5) montieren (Abb. 1-3)

Montieren Sie den vorderen Handgriff (5) auf dem Rohrschaft (4):

1. Lösen Sie zunächst die Innensechskantschrauben M5 (5b) und entfernen Sie den Gummiring (5a) am vorderen Handgriff (5). Verwenden Sie den Innensechskantschlüssel 4 mm (A).
2. Setzen Sie den Gummiring (5a) auf den Rohrschaft (4).
3. Bringen Sie den Beinschutz (6) unten am Gummiring (5a) an.
Achten Sie drauf, dass der Gummiring (5a) in der Aussparung am Beinschutz (6) sitzt.

4. Setzen Sie den vorderen Handgriff (5) von oben auf den Gummiring (5a), so dass die Schraublöcher des Beinschutzes (6) und des vorderen Handgriffs (5) übereinander liegen.
5. Fixieren Sie den vorderen Handgriff (5) mit den vier Innensechskantschrauben M5 (5b). Verwenden Sie den Innensechskantschlüssel 4 mm (A). Achten Sie drauf, dass der Beinschutz (6) nach links (zum Bediener hin) montiert ist.

8.2 Schutzabdeckungen (21/24) montieren (Abb. 1, 4)

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Wenn ein unvollständig montiertes Produkt benutzt wird, können schwere Verletzungen hervorgerufen werden.

- Benutzen Sie das Produkt erst, wenn es vollständig montiert wurde.
- Vor jeder Benutzung eine Sichtkontrolle durchführen, um zu prüfen, ob das Produkt vollständig ist und keine beschädigten oder abgenutzten Bauteile enthält. Sicherheits- und Schutzeinrichtungen müssen intakt sein.

1. Bringen Sie die beiden Schutzabdeckungen (21/24) an dem dafür vorhergesehenen Halter am vorderen Rohrschaft (20) an.
2. Befestigen Sie die beiden Schutzabdeckungen (21/24) mit den beiden Innensechskantschrauben M6 (20a). Verwenden Sie den Innensechskantschlüssel 5 mm (B).

8.3 Spulenkapsel (23) montieren/ demontieren (Abb. 1, 5-7)

Der vordere Rohrschaft Motorsense / Rasentrimmer (20) kann mit der Spulenkapsel (23) als Rasentrimmer genutzt werden.

1. Demontieren Sie die Mutter M10 (31) und die Abdeckung (30) von der Aufnahmespindel (33). Achtung Linksgewinde! Verwenden Sie den Montageschlüssel (D).
2. Die Mutter M10 (31) und die Abdeckung (30) werden zur Montage der Spulenkapsel (23) nicht benötigt. Der innere Flansch (34) und die Spannscheibe (32) verbleiben auf der Aufnahmespindel (33).
3. Halten Sie den inneren Flansch (34) durch den äußeren Flansch (35) mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels 5 mm (B).
4. Drehen Sie die Spulenkapsel (23) gegen den Uhrzeigersinn auf die Aufnahmespindel (33) und befestigen Sie so die Spulenkapsel (23) auf der Aufnahmespindel (33) handfest.
5. Die Demontage der Spulenkapsel (23) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Beachten Sie, dass die Drehrichtung der Spulenkapsel (23) mit der Pfeilrichtung auf der Schutzabdeckung (21) übereinstimmen muss (Abb. 4).

8.4 Schneidmesser (25) montieren/ demontieren (Abb. 1, 8, 9)

Der vordere Rohrschaft Motorsense / Rasentrimmer (20) kann mit dem Schneidmesser (25) als Motorsense genutzt werden.

1. Demontieren Sie die Mutter M10 (31), die Abdeckung (30) und die Spannscheibe (32) von der Aufnahmespindel (33). Achtung Linksgewinde! Verwenden Sie den Montageschlüssel (D).
2. Der innere Flansch (34) verbleibt auf der Aufnahmespindel (33).
3. Legen Sie das Schneidmesser (25) auf den inneren Flansch (34). Beachten Sie, dass die Drehrichtung des Schneidmessers (25) mit der Pfeilrichtung auf der Schutzabdeckung (21) übereinstimmen muss (Abb. 4).
4. Schieben Sie dann die Spannscheibe (32) und die Abdeckung (30) auf die Aufnahmespindel (33).
5. Befestigen Sie das Schneidmesser (25) mit der Mutter M10 (31).
6. Ziehen Sie die Mutter M10 (31) mit dem Montageschlüssel (D) fest. Halten Sie dazu den inneren Flansch (34) durch den äußeren Flansch (35) mit Hilfe des Innensechskantschlüssels 5 mm (B).
7. Entfernen Sie den Messerschutz (27) vom Schneidmesser (25).
8. Die Demontage des Schneidmessers (25) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.5 Kettenschwert (14) und Sägekette (15) montieren (Abb. 1, 10-13)

WARNING

Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Sägekette oder dem Kettenschwert hantieren!

- Tragen Sie schnittfeste Handschuhe.

ACHTUNG

Stumpfe Messer überlasten das Produkt! Benutzen Sie das Produkt nicht mit einer defekten oder stark abgenutzten Schneideinrichtung.

Hinweise:

- Eine neue Sägekette längt sich und muss öfter nachgespannt werden. Überprüfen Sie regelmäßig nach jedem Schnitt die Kettenspannung und stellen Sie diese nach.
- Verwenden Sie nur Sägeketten und Kettenschwerte, die für dieses Produkt ausgelegt sind.

VORSICHT

Eine falsch montierte Sägekette führt zu einem unkontrolliertem Schneidverhalten des Produkts!

Bei der Montage der Sägekette auf die vorgeschriebene Laufrichtung achten!

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (36) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (37) zu entfernen. Verwenden Sie den Gabelschlüssel SW 8/10mm (C).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (38) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie den Montageschlüssel (D).
3. Legen Sie die Sägekette (15) in einer Schlaufe aus, so dass die Schnittkanten im Uhrzeigersinn ausgerichtet sind. Orientieren Sie sich zur Ausrichtung der Sägekette (15) an den Bildzeichen (Pfeilen) oberhalb des Kettenrads (41).
4. Legen Sie die Sägekette (15) in die Nut des Kettenschwerts (14) ein.
5. Führen Sie die Sägekette (15) um das Kettenrad (41) und prüfen Sie die Ausrichtung der Sägekette (15).
Achten Sie dabei darauf, dass die Zähne der Sägekette (15) sicher in das Kettenrad (41) greifen.
6. Setzen Sie das Kettenschwert (14) am Führungsbolzen (39) und am Kettenspannbolzen (40) ein. Der Führungsbolzen (39) muss sich im Langloch und der Kettenspannbolzen (40) muss sich in der unteren Bohrung am Kettenschwert (14) befinden.
7. Setzen Sie die Kettenradabdeckung (37) wieder auf.
8. Drehen Sie die Befestigungsmutter (36) im Uhrzeigersinn handfest.
9. Prüfen Sie nochmals den Sitz der Sägekette (15) und spannen die Sägekette wie unter 8.6 beschrieben.

Hinweis:

Ziehen Sie die Befestigungsmutter erst nach dem Einstellen der Kettenspannung endgültig fest.

8.6 Sägekette (15) spannen (Abb. 1, 10, 13, 14)

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Abspringen der Sägekette!

Eine unzureichend gespannte Sägekette kann während des Betriebs abspringen und zu Verletzungen führen.

- Kontrollieren Sie die Kettenspannung häufig.
- Die Kettenspannung ist zu gering, wenn die Treibglieder aus der Nut an der Unterseite der Führungsschiene heraustreten.
- Spannen Sie die Sägekette sachgemäß nach, wenn die Kettenspannung zu gering ist.

1. Lösen Sie die Befestigungsmutter (36) mit dem Gabelschlüssel SW 8/10mm (C) um einige Umdrehungen.
2. Stellen Sie die Kettenspannung mit der Kettenspannschraube (38) ein.
Verwenden Sie den Montageschlüssel (D).
 - Im Uhrzeigersinn – erhöht die Kettenspannung
 - Gegen den Uhrzeigersinn – verringert die Kettenspannung

Die Sägekette (15) darf nicht durchhängen, sollte sich aber in der Mitte des Kettenschwerts (14) 1–2 Millimeter von dem Kettenschwert (14) abziehen lassen.

1. Drehen Sie die Sägekette (15) von Hand, um diese auf einen einwandfreien Lauf zu prüfen. Sie muss frei im Kettenschwert (14) gleiten.
2. Schrauben Sie die Befestigungsmutter (36) wieder fest.

Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie am Kettenschwert nicht durchhängt und sich mit der behandschuhten Hand ganz herumziehen lässt. Beim Ziehen an der Sägekette mit 9 N (ca. 1 kg) Zugkraft dürfen Sägekette und Kettenschwert nicht mehr als 2 mm Abstand haben.

Hinweis:

- Die Spannung einer neuen Sägekette muss nach wenigen Arbeitsminuten kontrolliert und nachgestellt werden.
- Die Spannung der Sägekette sollte an einem sauberen Ort, der frei von Sägemehl und dergleichen ist, durchgeführt werden.
- Eine korrekte Spannung der Sägekette dient der Sicherheit des Benutzers und reduziert bzw. verhindert Verschleiß und Sägekettenschäden.
- Wir empfehlen dem Benutzer vor dem ersten Arbeitsbeginn die Kettenspannung zu kontrollieren. Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie an der Schwertunterseite nicht durchhängt und sich mit der behandschuhten Hand ganz herumziehen lässt.

ACHTUNG

Beim Arbeiten mit der Säge erwärmt sich die Sägekette und weitet sich dadurch etwas. Mit diesem „Nachlängen“ ist besonders bei neuen Sägeketten zu rechnen.

9 Vor Inbetriebnahme

9.1 Sägekettenöl einfüllen (Abb. 1, 14)

ACHTUNG

Produktbeschädigung!

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Öl oder mit Altöl betrieben, kann dies zu einem Produktschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Öl ein. Das Produkt wird ohne Öl geliefert.
- Verwenden Sie kein Altöl!
- Prüfen Sie bei jedem Akkuwechsel den Ölstand.

ACHTUNG

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen/entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

Die Kettenspannung und Kettenschmierung beeinflussen in erheblichem Maß die Lebensdauer der Sägekette.

Die Sägekette wird während des Betriebs des Produkts automatisch geschmiert. Um die Sägekette ausreichend zu schmieren, muss immer genügend Sägekettenöl im Öltank vorhanden sein. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die im Öltank verbleibende Ölmenge.

Hinweise:

* = nicht im Lieferumfang enthalten!

- Der Deckel ist mit einer Verliersicherung ausgestattet.
- Füllen Sie nur umweltfreundliches Qualitäts-Kettenschmieröl* (gemäß RAL-UZ 48) in die Kettensäge.

- Vergewissern Sie sich, dass vor dem Einschalten des Produkts der Deckel des Öltanks angebracht und verschlossen ist.

1. Öffnen Sie den Öltank (16). Schrauben Sie hierzu den Deckel des Öltanks (16) gegen den Uhrzeigersinn ab.
2. Damit kein Öl auslaufen kann, verwenden Sie einen Trichter*.
3. Füllen Sie das Kettenschmieröl vorsichtig ein. Füllmenge Öltank: max. 100 ml.
4. Schrauben Sie den Deckel des Öltanks (16) im Uhrzeigersinn auf, um den Öltank (16) zu schließen.
5. Wischen Sie eventuell verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen* nach den örtlichen Vorschriften.
6. Zum Überprüfen der Sägekettenschmierung das Produkt mit der Sägekette über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben. Auf dem Papier erkennen Sie, ob die Kettenschmierung funktioniert.

9.2 Vorderer Rohrschaft (13/17/20) montieren (Abb. 1, 15)

1. Nehmen Sie die Schutzkappe des gewählten vorderen Rohrschafts (13/17/20) ab.
2. Lösen Sie den Sterngriff (8).
3. Ziehen Sie die Verriegelung (7) nach außen und drehen Sie sie nach rechts oder links bis zum Anschlag.
4. Schieben Sie den gewählten vorderen Rohrschaft (13/17/20) auf den Rohrschaft (4) auf. Achten Sie darauf, dass die Bohrung mit der Verriegelung (7) übereinstimmt.
5. Drehen Sie den vorderen Rohrschaft (13/17/20) mit leichten Drehbewegungen, bis der vordere Rohrschaft (13/17/20) bis zum Anschlag im Rohrschaft (4) sitzt.
6. Drehen Sie die Verriegelung (7) in ihre Ausgangsposition. Die Verriegelung (7) rastet hörbar ein.
7. Fixieren Sie den vorderen Rohrschaft (13/17/20) mit dem Sterngriff (8).

9.3 Tragegurt (29) anbringen (Abb. 16-18)

Hinweise:

Das Produkt darf nur mit dem Tragegurt verwendet werden.

Balancieren Sie das Produkt zuerst bei ausgeschaltetem Zustand aus.

1. Legen Sie den Tragegurt (29) an.
2. Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich der Karabinerhaken (43) ca. eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet.

3. Hängen Sie den Karabinerhaken (43) an der Trageöse (9) ein.
4. Lassen Sie das Produkt auspendeln.

Hinweise:

Das Produkt darf mit dem Einsatzwerkzeug bei normaler Arbeitshaltung gerade noch den Boden berühren.

Im Notfall kann die Sicherheitslasche (44) am Tragegurt (29) gezogen werden. Das Produkt löst sich dann sofort vom Tragegurt (29) und fällt zu Boden.

 **WARNUNG**

Überprüfen Sie die Sicherheitslasche vor jeder Inbetriebnahme!

9.4 Akkus (1) in die Akku-Aufnahmen (46) einsetzen/entnehmen (Abb. 19)

 **VORSICHT**
Verletzungsgefahr!

Setzen Sie den Akku erst ein, wenn das Akku-Werkzeug für den Einsatz vorbereitet ist.

Akku einsetzen

1. Schieben Sie die Akkus (1) in die Akku-Aufnahmen (46). Die Akkus (1) rasten hörbar ein.

Akku entnehmen

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (45) der Akkus (1) und ziehen Sie die Akkus (1) aus den Akku-Aufnahmen (46).

9.4.1 Ladezustandsanzeige (12) (Abb. 20)

Die Ladezustandsanzeige (12) signalisiert den Ladezustand des Akkus (1).

Der Ladezustand des Akkus wird durch Aufleuchten der entsprechenden LED-Leuchte angezeigt.

1. Betätigen Sie die Taste an der Ladezustandsanzeige (12) um den Ladezustand zu kontrollieren.

3 LEDs leuchten	Akku vollgeladen
2 LEDs leuchten	Akku teilweise geladen
1 LED leuchtet	Akku muss geladen werden

10 Bedienung

ACHTUNG

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

 **WARNUNG**
Verletzungsgefahr!

Der Ein-/Ausschalter und der Sicherheitsschalter dürfen nicht arretiert werden!

- Nicht mit dem Produkt arbeiten, wenn die Schalter beschädigt sind. Der Ein-/Ausschalter und der Sicherheitsschalter müssen nach dem Loslassen das Produkt ausschalten.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass das Produkt funktionstüchtig ist.

 **WARNUNG**
Elektrischer Schlag und Schäden am Produkt möglich!

Der Kontakt zu einer spannungsführenden Leitung beim Schneiden kann zu einem elektrischen Schlag führen. Das Schneiden in fremde Objekte kann zu Schäden am Messerbalken führen.

- Suchen Sie Hecken und Büsche vor dem Schneiden auf verborgene Objekte ab, wie z. B. spannungsführende Leitungen, Drahtzäune und Pflanzenstützen.

ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass die Umgebungstemperatur, während dem Arbeiten 50 °C nicht überschreitet und –20 °C nicht unterschreitet.

ACHTUNG

Das Produkt ist Teil der 20V gomag Serie und darf nur mit Akkus dieser Serie betrieben werden. Akkus dürfen nur mit Ladegeräten dieser Serie geladen werden. Beachten Sie hierbei die Angaben des Herstellers.

 **GEFAHR**
Verletzungsgefahr!

Wenn das Produkt festklemmt, versuchen Sie nicht, das Produkt mit Gewalt herauszuziehen.

- Stellen Sie den Motor ab.
- Benutzen Sie einen Hebelarm oder Keil, um das Produkt freizubekommen.

 **WARNUNG**

Überprüfen Sie die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Defekte Sicherheitseinrichtungen können zu schweren Verletzungen führen!

10.1 Produkt ein-/ausschalten (Abb. 1)

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Rückschlag!

– Verwenden Sie das Produkt niemals einhändig!

Hinweise:

Mit dem Ein-/Ausschalter können Sie die Drehzahl stufenlos regulieren. Je weiter Sie den Ein-/Ausschalter drücken, desto höher ist die Drehzahl.

Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass das Produkt keine Gegenstände berührt.

Bei Verwendung der Motorsense (20):

- Entfernen Sie den Transportschutz (26) vom Schneidmesser (25).

Bei Verwendung der Heckenschere (17):




- Ziehen Sie den Messerschutz (27) vom Messerbalken (19).

Bei Verwendung des Hochentasters (13):

- Prüfen Sie, ob sich Sägekettenöl im Öltank (16) befindet.
- Füllen Sie Sägekettenöl ein bevor der Öltank (16) leer ist, wie unter 9.1 beschrieben.
- Ziehen Sie den Schwert- und Kettenschutz (28) von dem Kettenschwert (14).

Die Drehzahl kann auch während des Betriebs verändert werden.

Sie können zwischen 3 Geschwindigkeitseinstellungen wählen:

		
Langsam	Mittel	Schnell

Einschalten

- Drücken Sie den Hauptschalter (10) so lange, bis die LED leuchtet.
- Wählen Sie die Geschwindigkeitseinstellung.
- Halten Sie das Produkt mit der linken Hand am vorderen Handgriff (5) und mit der rechten Hand am hinteren Handgriff (2). Daumen und Finger müssen die Handgriffe (2, 5) fest umschließen.
- Umfassen Sie die Einschaltsperr (11) am hinteren Handgriff (2).
- Halten Sie die Einschaltsperr (11) gedrückt.
- Zum Einschalten des Produkts drücken Sie den Ein-/Ausschalter (3) mit dem Daumen.

Hinweise:

Es ist nicht nötig, die Einschaltsperr nach dem Start des Produkts gedrückt zu halten. Die Einschaltsperr soll ein versehentliches Starten des Produkts verhindern.

Wenn Sie das Produkt nicht benutzen, leuchtet die LED am Hauptschalter noch 1 Minute nach. Das Produkt wird anschließend automatisch abgeschaltet.

Ausschalten

- Zum Ausschalten lassen Sie den Ein-/Ausschalter (3) los.
- Drücken Sie den Hauptschalter (10) so lange, bis die LED erlischt.
- Setzen Sie nach jeder Arbeit mit dem Produkt den mitgelieferten Transportschutz (26), Schwert- und Kettenschutz (28) und Messerschutz (27) auf.

10.2 Überlastschutz

Bei Überlastung des Akkus schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich das Produkt wieder einschalten.

11 Arbeitshinweise

⚠️ GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegende Arbeitstechnik im Umgang mit dem Produkt. Die hier gegebenen Informationen ersetzen nicht die langjährige Ausbildung und Erfahrung eines Fachmanns.

Vermeiden Sie jede Arbeit, für die Sie nicht ausreichend qualifiziert sind!

Ein unbedachter Umgang mit dem Produkt kann schwerste Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge haben!

⚠️ VORSICHT

Nach dem Ausschalten läuft das Produkt nach. Warten Sie, bis das Produkt vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Hinweise:

Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass das Produkt keine Gegenstände berührt.

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Produkt ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten.

Bearbeiten Sie mit dem Einsatzwerkzeug nur freie, ebene Flächen.

Inspizieren Sie die zu schneidende Fläche sorgfältig und beseitigen Sie alle Fremdkörper.

Vermeiden Sie das Anstoßen an Steine, Metall oder andere Hindernisse.

Das Einsatzwerkzeug könnte beschädigt werden und es besteht die Gefahr eines Rückschlags.

- Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochene Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde, schalten Sie das Produkt sofort aus und entfernen Sie den Akku. Suchen Sie nach Beschädigungen am Produkt und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie erneut starten und mit dem Produkt arbeiten. Falls das Produkt anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- Der Gebrauch des Produkts bei Gewitter ist verboten - **Blitzschlaggefahr!**
- Kontrollieren Sie das Produkt vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Produkt einschalten und erst dann an das zu bearbeitende Material heranführen.
- Üben Sie nicht zu viel Druck auf das Produkt aus. Lassen Sie das Produkt die Arbeit verrichten.
- **Halten Sie das Produkt während der Arbeit immer fest mit beiden Händen.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.
- Überprüfen Sie den Tragegurt auf eine angenehme Position, die Ihnen das Halten des Produkts erleichtert.

11.1 Motorsense/Rasentrimmer

ACHTUNG

Beim Arbeiten mit dem Produkt müssen alle Schutzabdeckungen montiert sein!

Hinweis:

Kontrollieren Sie den Nylonfaden regelmäßig auf Beschädigung und ob der Schneidfaden noch die durch den Fadenschneider vorgegebene Länge aufweist.

- Halten Sie das Einsatzwerkzeug nicht schräg.
- Gras lässt sich am besten schneiden, wenn es trocken und nicht zu hoch ist.
- Vermeiden Sie die Berührung mit festen Hindernissen (Steine, Mauern, Lattenzäune usw.).
- Verwenden Sie das Produkt nicht, um Wildwuchs oder Unterholz zu schneiden.

- Technisch bedingt wickelt sich im Laufe der Arbeit nasses Gras und Unkraut um die Antriebsachse unter der Schutzabdeckung (21). Entfernen Sie dies, da sonst der Motor durch zu hohe Reibung überhitzt wird (Abb. 21).

11.1.1 Schneidfaden verlängern (Abb. 1, 22, 31)

Der Rasentrimmer wird mit einer gefüllten Fadenspule (48) geliefert.

Der Faden nutzt sich während der Arbeit ab.

Damit neuer Faden nachgeführt wird, drücken Sie den Auslöser (47) an der Fadenspule (48) bei laufendem Motor kräftig auf den Boden.

Sollten der Faden anfangs länger sein als der Schnittkreis vorgibt, wird er durch den Fadenschneider (22) automatisch auf die richtige Länge gekürzt.

Hinweise:

Kontrollieren Sie den Nylonfaden regelmäßig auf Beschädigung und ob der Schneidfaden noch die durch den Fadenschneider vorgegebene Länge aufweist.

Wenn kein Fadenende sichtbar ist:

1. Erneuern Sie die Fadenspule (48) wie unter 13.1.1 beschrieben.

11.1.2 Gras schneiden (Abb. 23)

1. Schneiden Sie Gras, indem Sie das Produkt nach rechts und links schwenken.
2. Schneiden Sie langsam und halten Sie beim Schneiden das Produkt um ca. 30° nach vorn geneigt.
3. Schneiden Sie langes Gras schichtweise von oben nach unten.

11.2 Heckenschere

11.2.1 Winkelverstellung (Abb. 1, 24-26)

WARNUNG

Schalten Sie das Produkt aus und entfernen Sie den Akku!

Die Heckenschere (17) kann durch Schwenken des Messerkopfes von +90° bis -75° an die Arbeitsverhältnisse angepasst werden.

1. Drücken Sie beide Entriegelungshebel (49) an dem Handgriff (18) und stellen Sie die gewünschte Position ein.
2. Nutzen Sie hierzu den Handgriff (18).
3. Lassen Sie beide Entriegelungshebel (49) los, bis Sie in die Verzahnung einrasten.
4. Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme, dass die Entriegelungshebel (49) richtig eingerastet sind.

ACHTUNG

Das Einsatzwerkzeug darf nur verwendet werden, wenn beide Entriegelungshebel eingerastet sind!

11.2.2 Schneidtechniken

- Schneiden Sie dicke Äste zuvor mit einer Astschere heraus.
- Der doppelseitige Messerbalken ermöglicht den Schnitt in beiden Richtungen oder durch Pendelbewegungen von einer Seite zur anderen.
- Bewegen Sie beim senkrechten Schnitt das Produkt gleichmäßig vorwärts oder bogenförmig auf und ab.
- Bewegen Sie beim waagrechten Schnitt das Produkt sichelförmig zum Rand der Hecke, damit abgeschnittene Zweige zu Boden fallen.
- Um lange gerade Linien zu erhalten, empfiehlt es sich Schnüre zu spannen.

11.2.3 Schnitthecke schneiden

Es empfiehlt sich, Hecken in trapezförmiger Form zu schneiden, um ein Verkahlen der unteren Äste zu verhindern. Dies entspricht dem natürlichen Pflanzenwachstum und lässt Hecken optimal gedeihen. Beim Schnitt werden nur die neuen Jahrestriebe reduziert, so bildet sich eine dichte Verzweigung und ein guter Sichtschutz aus.

- Schneiden Sie zuerst die Seiten einer Hecke. Bewegen Sie dazu das Produkt mit der Wachstumsrichtung von unten nach oben. Wenn Sie von oben nach unten schneiden, bewegen sich dünnere Äste nach außen, wodurch dünne Stellen oder Löcher entstehen können.
- Schneiden Sie dann die Oberkante je nach Geschmack gerade, dachförmig oder rund.
- Trimmen Sie schon junge Pflanzen auf die gewünschte Form hin. Der Haupttrieb sollte unbeschädigt bleiben, bis die Hecke die geplante Höhe erreicht hat. Alle anderen Triebe werden auf die Hälfte gekappt.

11.2.4 Zum richtigen Zeitpunkt schneiden

- Laubhecke: Juni und Oktober
- Nadelhecke: April und August
- schnell wachsende Hecke: ab Mai ca. alle 6 Wochen

Achten Sie auf brütende Vögel in der Hecke. Verschieben Sie dann das Schneiden der Hecke oder nehmen Sie diesen Bereich aus.

11.3 Hochentaster**GEFAHR****Verletzungsgefahr!**

Wenn das Produkt festklemmt, versuchen Sie nicht, das Produkt mit Gewalt herauszuziehen.

- Stellen Sie den Motor ab.
- Benutzen Sie einen Hebelarm oder Keil, um das Produkt freizubekommen.

GEFAHR

Auf herunterfallende Äste achten und nicht stolpern.

- Die Sägekette sollte die maximale Geschwindigkeit erreicht haben, bevor Sie mit dem Sägen beginnen.
- Sie haben eine bessere Kontrolle, wenn Sie mit der Unterseite des Kettenschwertes (mit ziehender Sägekette) sägen.
- Die Sägekette darf während des Durchsägens oder danach weder den Erdboden noch einen anderen Gegenstand berühren.
- Achten Sie darauf, dass die Sägekette nicht im Sägeschnitt festklemmt. Der Ast darf nicht brechen oder absplittern.
- Beachten Sie auch die Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag (siehe Sicherheitshinweise).
- Entfernen Sie nach unten hängende Äste, indem Sie den Schnitt oberhalb des Astes ansetzen.
- Verzweigte Äste werden einzeln abgelängt.

11.3.1 Automatische Sägekettenschmierung (Abb. 1, 14)

Befüllen Sie den Öltank (16) wie unter 9.1 beschrieben.

Mit der Regulierschraube (42) können Sie die Ölmenge reduzieren oder erhöhen.

Verwenden Sie den Montageschlüssel (D).

- Im Uhrzeigersinn - Ölmenge reduziert sich (-)
- Gegen Uhrzeigersinn - Ölmenge erhöht sich (+)

11.3.2 Schneidtechniken**WARNING****Stellen Sie sich nie direkt unter den Ast, welchen Sie absägen möchten!**

Die Gefahr, dass der Ast unerwartet auf Sie niederfällt, ist sehr groß.

Im Allgemeinen empfiehlt es sich, das Produkt in einem Winkel von 60° zum Ast anzusetzen.

Halten Sie das Produkt während des Schnittvorganges gut mit beiden Händen fest und achten Sie stets auf eine Gleichgewichtsposition sowie einen guten Stand.

Kleine Äste absägen (Abb. 27):

Legen Sie die Anschlagfläche der Säge am Ast an, um ruckartige Bewegungen der Säge bei Beginn des Schnittes zu vermeiden. Führen Sie die Säge mit leichtem Druck von oben nach unten durch den Ast.

Achten Sie auf ein vorzeitiges Durchbrechen des Astes, falls Sie sich mit der Größe und dem Gewicht verschätzt haben.

Größere Äste absägen (Abb. 28):

Wählen Sie bei größeren Ästen zum kontrollierten Absägen zuerst einen Entlastungsschnitt. Dazu sägen Sie im unteren Drittel des Astes (mit der Oberseite des Schwertes) einen Einschnitt ein. Sägen Sie dann von oben nach unten (mit der Unterseite des Schwertes) auf den ersten Schnitt zu.

Absägen in Teilstücken (Abb. 29):

Sägen Sie große bzw. lange Äste in Abschnitten ab, damit Sie eine Kontrolle über den Aufschlagort haben.

- Sägen Sie die unteren Äste am Baum zuerst ab, um ein Herabfallen der geschnittenen Äste zu erleichtern.
- Nach Beenden des Schnittes erhöht sich für den Bediener das Gewicht der Säge abrupt, da die Säge nicht mehr auf dem Ast abgestützt ist. Es besteht die Gefahr, die Kontrolle über das Produkt zu verlieren.
- Ziehen Sie die Säge nur mit laufender Sägekette aus dem Schnitt, um ein Festklemmen zu vermeiden.
- Sägen Sie nicht mit der Spitze des Einsatzwerkzeugs.
- Sägen Sie nicht in den wulstigen Astansatz, da dies die Wundheilung des Baumes verhindert.

11.4 Nach der Benutzung

- **Schalten Sie das Produkt vor dem Ablegen immer aus und warten Sie, bis das Produkt zum Stillstand gekommen ist.**
- Entfernen Sie die Akkus.
- Setzen Sie nach jeder Arbeit mit dem Produkt den mitgelieferten Schwert- und Kettenschutz oder den Messerschutz auf.
- Lassen Sie das Produkt abkühlen.

12 Reinigung

WARNUNG

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Benutzen Sie nur originale Ersatzteile.

Es besteht Unfallgefahr! Führen Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten grundsätzlich mit entferntem Akku durch. Es besteht Verletzungsgefahr! Lassen Sie das Produkt vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen. Elemente des Motors sind heiß. Es besteht Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen.

- Entfernen Sie den Akku.
- Lassen Sie das Produkt auskühlen.
- Entnehmen Sie das Einsatzwerkzeug.

WARNUNG

Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Sägekette oder dem Kettenschwert hantieren!

- Tragen Sie schnittfeste Handschuhe.

1. Warten Sie den Stillstand aller beweglichen Teile ab.
2. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
3. Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
4. Reinigen Sie die Griffe gegebenenfalls mit einem feuchten, in Seifenlauge ausgewaschenen Lappen*.
5. Tauchen Sie das Produkt zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
6. Spritzen Sie das Produkt nie mit Wasser ab.
7. Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Produkt mit einem sauberen Tuch* ab oder blasen Sie es mit Druckluft* bei niedrigem Druck aus. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
8. Lüftungsöffnungen müssen immer frei sein.
9. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Produkts angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Produktinnere gelangen kann.

12.1 Heckenschere

1. Reinigen Sie den Messerbalken nach jeder Benutzung mit einem öligen Lappen.
2. Ölen Sie den Messerbalken nach jeder Benutzung mit dem Ölkännchen oder einem Spray.

12.2 Hochentaster

1. Benutzen Sie zur Reinigung der Sägekette einen Pinsel* oder Handfeger* und keine Flüssigkeiten.
2. Reinigen Sie die Nut des Kettenschwerts mit Hilfe eines Pinsels oder mit Druckluft.
3. Reinigen Sie das Kettenrad.

13 Wartung

WARNUNG

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Benutzen Sie nur originale Ersatzteile.

Es besteht Unfallgefahr! Führen Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten grundsätzlich mit entferntem Akku durch. Es besteht Verletzungsgefahr! Lassen Sie das Produkt vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen. Elemente des Motors sind heiß. Es besteht Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen.

- Entfernen Sie den Akku.
 - Lassen Sie das Produkt abkühlen.
 - Entnehmen Sie das Einsatzwerkzeug.
- Kontrollieren Sie das Produkt vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.
 - Überprüfen Sie Abdeckungen und Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen und korrekten Sitz. Tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.
 - Regelmäßige, sorgfältige Instandhaltung ist notwendig, um das Sicherheitsniveau und die Leistung des Produkts unverändert zu garantieren.
 - Produkt auf eine ebene, gerade Fläche stellen.
 - Spritzen Sie das Produkt nie mit Wasser ab.
 - Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.
 - Arbeiten, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben werden, sollten nur bei einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Hinweise:

Warten Sie das Produkt sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Produkts beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Produkts reparieren.

13.1 Motorsense/Rasentrimmer

13.1.1 Fadenspule (48) austauschen (Abb. 1, 30-34)

1. Demontieren Sie die Spulenkapsel (23) wie unter 8.3 beschrieben.
2. Öffnen Sie die Spulenkapsel (23), indem Sie die beiden Entriegelungen (52) an der Spulenkapsel (23) gleichzeitig kräftig zusammendrücken.
3. Nehmen Sie den Deckel (51) mit der Druckfeder (54) der Spulenkapsel (23) ab und nehmen Sie die Fadenspule (48) heraus.
4. Ziehen Sie das Fadenende der Fadenspule (48) aus den Fadenauslass-Ösen (55).
5. Entfernen Sie alle Fadenreste aus der Spulenkapsel (23).
6. Nehmen Sie die neue Fadenspule (48) und ziehen jeweils 10 cm von beiden Fäden heraus.
7. Klemmen Sie die beiden Fäden in die jeweils gegenüberliegenden Einkerbungen (55) in der Fadenspule (48) (Abb. 33).
8. Setzen Sie die neue Fadenspule (48) in die Spulenkapsel (23) ein.
Die Seite der Fadenspule (48), auf der die Laufrichtung durch Pfeile angegeben ist, muss nach dem Einsetzen sichtbar sein.
9. Die Fadenspule (48) muss so eingesetzt werden, dass die Einkerbungen (55) in der Fadenspule (48) mit den Fadenauslass-Ösen (54) übereinstimmen, um ein einfaches Einfädeln des Fadens zu ermöglichen.
10. Legen Sie die beiden Fäden in die jeweiligen Fadenauslass-Ösen (54).
11. Drehen Sie die Fadenspule (48) leicht hin und her bis die integrierten Raststufen der Fadenspule (48) in die Raststufen der Spulenkapsel (23) rutschen. Ein ungewolltes Verstellen wird dadurch verhindert.
12. Setzen Sie den Deckel (51) mit der Druckfeder (53) wieder auf die Spulenkapsel (23) auf.
Achten Sie darauf, dass die Entriegelungen (52) am Deckel (51) dabei genau in die Aussparungen an der Spulenkapsel (23) passen. Sie rasten hörbar ein.


Hinweise:

Damit neuer Faden nachgeführt wird, drücken Sie den Auslöser (47) an der Fadenspule (48) bei laufendem Motor kräftig auf den Boden (Abb. 22).

Sollte der Faden anfangs länger sein als der Schnittkreis vorgibt, wird er durch den Fadenschneider (22) automatisch auf die richtige Länge gekürzt.

13.1.2 Faden in der Fadenspule (48) erneuern (Abb. 30-34)

Sie können alternativ auch den Faden der Fadenspule erneuern.

1. Demontieren Sie die Spulenkapsel (23) wie unter 8.3 beschrieben.
2. Öffnen Sie die Spulenkapsel (23), indem Sie die beiden Entriegelungen (52) an der Spulenkapsel (23) gleichzeitig kräftig zusammendrücken.
3. Nehmen Sie den Deckel (51) mit der Druckfeder (53) der Spulenkapsel (23) ab und nehmen Sie die Fadenspule (48) heraus.
4. Ziehen Sie die Fadenenden der Fadenspule (48) aus den Fadenauslass-Ösen (54).
5. Entfernen Sie alle Fadenreste aus der Spulenkapsel (23) und der Fadenspule (48).
6. Knicken Sie den neuen Faden in der Mitte (bei ca. 2 Meter) und legen Sie den geknickten Teil des Fadens in eine der Kerben (56) des Mittelstegs der Fadenspule (48) ein.
Es muss sich nun jeweils ein Fadenende in der unteren und einer in der oberen Kammer der Fadenspule (48) befinden.
7. Wickeln Sie die beiden Fadenenden in Pfeilrichtung „LH  WIND LINE“, die auf der Oberseite der Fadenspule (48) angegeben ist, auf.
8. Nehmen Sie die Fadenspule (48) und ziehen jeweils 10 cm von beiden Fäden heraus.
9. Klemmen Sie anschließend die beiden Fäden in die jeweils gegenüberliegenden Einkerbungen (55) in der Fadenspule (48).
10. Gehen Sie weiter vor wie unter 13.1.1 Punkt 8 beschrieben vor.

13.1.3 Fadenschneider (22) nachschleifen (Abb. 1, 35)

Benötigtes Werkzeug:

Im Lieferumfang enthalten

- Kreuzschlitzschraubendreher (D)
- Flachfeile*

* = nicht im Lieferumfang enthalten!

Der Fadenschneider (22) kann mit der Zeit stumpf werden.

1. Sollten Sie dies feststellen, lösen Sie die beiden Schrauben mit denen der Fadenschneider (22) an der Schutzabdeckung (21) befestigt ist. Verwenden Sie den Kreuzschlitzschraubendreher (D).
2. Befestigen Sie den Fadenschneider (22) in einem Schraubstock.
3. Schleifen Sie die Schneide des Fadenschneiders (22) mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten.
4. Montieren Sie den Fadenschneider (22) wieder an der Schutzabdeckung (21).

Hinweis:

Ersetzen oder schärfen Sie den Fadenschneider am Ende jeder Mähseason bzw. nach Bedarf.

13.1.4 Schleifen des Schneidmessers (25) (Abb. 1)

Hinweis:

Bei einer geringen Abstumpfung können Sie die Schneiden selbst nachschärfen.

Benötigtes Werkzeug:

* = nicht im Lieferumfang enthalten!

- Flachfeile*
- Schraubstock*

1. Demontieren Sie das Schneidmesser (25) wie unter 8.4 beschrieben.
2. Befestigen Sie das Schneidmesser (25) in einem Schraubstock.
3. Schleifen Sie alle 3 Klingen des Schneidmessers (25) mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten (~25°). Feilen Sie nur in eine Richtung.
4. Ersetzen Sie die Klinge spätestens nach dem fünfmal nachschärfen.

Bei stärkerem Verschleiß oder ausgebrochenen Schneiden das Schneidmesser (25) erneuern.

Ein nicht ausbalanciertes Schneidmesser lässt die Motorsense/Rasentrimmer (20) stark vibrieren; dadurch besteht Verletzungsgefahr!

13.2 Heckenschere

1. Prüfen Sie den festen Sitz der Schrauben im Messerbalken.
2. Leichte Scharten an den Schneidzähnen können Sie selbst glätten. Ziehen Sie dazu die Schneiden mit einem Ölstein ab. Nur scharfe Schneidzähne bringen eine gute Schnittleistung.
3. Stumpfe, verbogene oder beschädigte Messerbalken müssen ausgewechselt werden.

13.2.1 Getriebe und Winkelverstellung (49) schmieren (Abb. 36)

Hinweise:

Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.

Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen!

1. Setzen Sie eine Fettpresse (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Schmiernippel (58) an.
2. Drücken Sie jeweils max. einen Hub handelsübliches Fett in die Schmiernippel (58).
3. Ölen Sie die Winkelverstellung (49) und den Messerbalken (19) mit umweltverträglichem Schmieröl.

13.3 Hochentaster



WARNUNG

Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Sägekette oder dem Kettenschwert hantieren!

- Tragen Sie schnittfeste Handschuhe.

13.3.1 Kettenrad (41) prüfen (Abb. 1, 10, 11, 13)

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (36) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (37) zu entfernen. Verwenden Sie den Gabelschlüssel SW 8/10mm (C).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (38) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie den Montageschlüssel (D).
3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (14) und die Sägekette (15).
4. Prüfen Sie die Einlaufspuren am Kettenrad (41) mit einer Prüflöhre (nicht im Lieferumfang enthalten).
5. Falls die Einlaufspuren tiefer als 0,5 mm sind, verwenden Sie das Produkt nicht und suchen Sie einen Fachhändler auf. Das Kettenrad (41) muss ersetzt werden.
6. Montieren Sie das Kettenschwert (14) und die Sägekette (15) wieder, wie unter 8.5 beschrieben.

13.3.2 Kettenschwert (14) prüfen (Abb. 1, 10, 11, 13)

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (36) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (37) zu entfernen. Verwenden Sie den Gabelschlüssel SW 8/10mm (C).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (38) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie den Montageschlüssel (D).
3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (14) und die Sägekette (15).
4. Messen Sie die Nuttiefe des Kettenschwerts (14) mit dem Messstab einer Feillehre (nicht im Lieferumfang enthalten).
5. Das Kettenschwert (14) muss ersetzt werden, wenn eine der folgenden Punkte zutrifft:
 - Das Kettenschwert ist beschädigt.
 - Die gemessene Nuttiefe ist kleiner als die Mindestnuttiefe des Kettenschwerts (2 mm).
 - Die Nut des Kettenschwerts ist verengt oder gespreizt.
6. Montieren Sie das Kettenschwert (14) und die Sägekette wie unter 8.5 beschrieben.

13.3.3 Kettenschwert (14) wechseln (Abb. 1, 10, 11, 13)

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (36) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (37) zu entfernen. Verwenden Sie den Gabelschlüssel SW 8/10mm (C).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (38) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie den Montageschlüssel (D).
3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (14) und die Sägekette (15).
4. Tauschen Sie das Kettenschwert (14) aus und montieren Sie das Kettenschwert (14) und die Sägekette (15) wie unter 8.5 beschrieben.

13.3.4 Sägekette (15) wechseln und einlaufen lassen (Abb. 10-13)



GEFAHR

Schwere Verletzungen möglich durch Reißen oder Abspringen der Sägekette!

- Befestigen Sie eine neue Sägekette nie auf einem abgenutzten Sägekettenritzel oder auf einer beschädigten oder abgenutzten Führungsschiene. Die Sägekette könnte abspringen oder reißen.
- Verwenden Sie nur Sägeketten und Kettenschweter, die für dieses Produkt ausgelegt sind.
 - Reinigen Sie vor dem Wechseln der Sägekette die Nut des Kettenschwerts, da bei vorhandenen Schmutzablagerungen die Sägekette aus der Schiene springen kann. Die Ablagerungen können auch das Kettenöl aufsaugen. Die Folge wäre, dass das Kettenöl nicht oder nur zu einem geringen Teil an die Schienenunterseite gelangt und die Schmierwirkung verringert wird.
1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (36) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (37) zu entfernen. Verwenden Sie den Gabelschlüssel SW 8/10mm (C).
 2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (38) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie den Montageschlüssel (D).
 3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (14) und die Sägekette (15).
 4. Montieren Sie das Kettenschwert (14) und die Sägekette (15) wieder, wie unter 8.5 beschrieben.

Hinweis:

Ziehen Sie die Befestigungsmutter erst nach dem Einstellen der Kettenspannung endgültig fest.

Bei einer neuen Sägekette verringert sich die Spannkraft nach einiger Zeit. Deshalb müssen Sie nach den ersten 5 Schnitten, spätestens nach 10 Minuten Sägezeit, die Sägekette nachspannen.

13.3.5 Sägekette (15) schärfen

⚠️ WARNUNG

Erhöhte Unfallgefahr durch eine falsch geschärfte Sägekette!

Durch Abweichungen von den Maßangaben der Schneidengeometrie beim Schärfen erhöht sich die Rückschlaggefahr des Produkts.

- Lassen Sie die Sägekette von einem Fachmann schärfen.

Die Sägekette kann bei einer autorisierten Fachwerkstatt nachgeschliffen werden. Versuchen Sie nicht, die Sägekette selbst zu schärfen, wenn Sie nicht über ein geeignetes Werkzeug und die notwendige Erfahrung verfügen.

⚠️ VORSICHT

Zum Schärfen der Sägekette sind Spezialwerkzeuge nötig, die gewährleisten, dass die Schneidwerkzeuge im richtigen Winkel und in der richtigen Tiefe geschärft sind.

Nach dem Schärfen müssen alle Schneidglieder die gleiche Breite und Länge haben.

Hinweise:

Eine scharfe Sägekette gewährleistet eine optimale Schnittleistung. Sie frisst sich mühelos durch das Holz und hinterlässt große, lange Holzspäne.

Eine Sägekette ist stumpf, wenn Sie die Schneidausrüstung durch das Holz drücken müssen und die Holzspäne sehr klein sind. Bei einer sehr stumpfen Sägekette fallen überhaupt keine Späne, sondern nur Holzstaub an.

13.3.5.1 Anleitung zum Schärfen der Kettensäge

Benutzen Sie nur spezielle Feilen für Sägeketten!

Andere Feilen haben die falsche Form und den falschen Schliff. Wählen Sie den Durchmesser der Feile gemäß Ihrer Kettenteilung. Beachten Sie unbedingt auch die folgenden Winkel beim Schärfen der Schneidglieder.

	Feilen- durch- mes- ser	Oberer Winkel	Unterer Winkel	Oberer Nei- gungs- winkel (55°)	Stand- ard Tiefen- maß
Sägeket- tentyp					
		Ein- spann- Rotati- onswin- kel	Ein- spann- Nei- gungs- winkel	Seiten- winkel	
21PBX	ca. 4,8 mm	30°	10°	85°	0,64 mm
Tiefenanschlag				Feile	

Der Winkel muss außerdem für alle Schneidglieder beibehalten werden.

Bei ungleichmäßigen Winkeln wird die Sägekette (15) unregelmäßig laufen, sich schnell abnutzen und vorzeitig kaputtgehen.

Da diese Anforderungen nur mit ausreichender und regelmäßiger Übung erfüllt werden können:

- Benutzen Sie einen Feilenhalter.
 - Ein Feilenhalter muss beim Schärfen der Sägekette (15) per Hand eingesetzt werden. Die richtigen Feilwinkel sind darauf markiert.
1. Halten Sie die Feile waagrecht (im richtigen Winkel) zum Kettenschwert (14) und feilen Sie gemäß der Winkelmarkierung auf dem Feilenhalter. Stützen Sie den Feilenhalter auf dem Zahndach und dem Tiefenbegrenzer ab.
 2. Feilen Sie das Schneidglied stets von innen nach außen.
 3. Die Feile schärft nur in der Vorwärtsbewegung. Heben Sie sie bei der Rückwärtsbewegung ab.
 4. Berühren Sie die Treib- und Verbindungsglieder nicht mit der Feile.
 5. Drehen Sie die Feile regelmäßig weiter, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden.
 6. Nehmen Sie ein Stück hartes Holz, um den Grat von den Schnittkanten zu entfernen.

Alle Schneidglieder müssen die gleiche Länge haben, da sie sonst auch unterschiedlich hoch sind. Dadurch läuft die Sägekette (15) unregelmäßig und es erhöht die Gefahr, kaputtzugehen.

13.3.6 Getriebe schmieren (Abb. 36)

Hinweise:

Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.

Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen!

1. Setzen Sie eine Fettpresse (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Schmiernippel (57) an.
2. Drücken Sie jeweils max. einen Hub handelsübliches Fett in die Schmiernippel (57).

14 Lagerung und Transport

Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort.

Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5°C und 30°C.

Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Produkt ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Produkt auf.

14.1 Vorbereiten für das Einlagern

1. Entfernen Sie die Akkus.
2. Bringen Sie alle Schutzabdeckungen an.
3. Entleeren Sie das Produkt vollständig.
4. Reinigen und überprüfen Sie das Produkt auf Schäden.

14.2 Transport

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z. B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) sowie bei dessen Transport und Aufbewahrung aus dem Elektrowerkzeug. Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.

- Das Produkt darf nur an dem dafür vorhergesehenen Handgriff transportiert werden.
- Bringen Sie alle Schutzabdeckungen an.
- Um Beschädigungen und Verletzungen zu verhindern, ist das Produkt beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen und Verrutschen zu sichern.

15 Reparatur & Ersatzteilbestellung

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

ACHTUNG

Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden gehaftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Bearbeiten Sie einen Kundendienst oder eine autorisierte Fachkraft. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

15.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

Ersatzteile / Zubehör

Akku GO-ABP 2.0 Artikel-Nr.:	7909201714
Akku GO-ABP 4.0 Artikel-Nr.:	7909201715
Ladegerät GO-BC 2.4 Artikel-Nr.:	7909201716
Ladegerät GO-BC 4.5 Artikel-Nr.:	7909201717
Ladegerät GO-BC 2.4 twin Artikel-Nr.:	7909201718
Ladegerät GO-BC 4.5 twin Artikel-Nr.:	7909201719
StarterKit GO-SK2.0 Artikel-Nr.:	7909201725
StarterKit GO-SK4.0 Artikel-Nr.:	7909201726

16 Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Produkt lässt sich nicht starten.	Die Akkuleistung ist zu schwach.	Laden Sie den Akku auf.
	Der Akku ist nicht richtig eingesetzt.	Schieben Sie den Akku in die Akku-Aufnahme. Der Akku rastet hörbar ein.
	Ein-/Ausschalter ist defekt.	Wenden Sie sich an unseren Servicedienst.
	Motor ist defekt.	
Produkt arbeitet mit Unterbrechungen.	Interner Wackelkontakt.	Wenden Sie sich an unseren Servicedienst.
	Ein-/Ausschalter defekt.	
Schlechte Schneidleistung.	Sägekette falsch montiert.	Montieren Sie die Sägekette korrekt.
	Sägekette ist stumpf.	Lassen Sie die Sägekette von einem Fachmann schärfen oder wechseln Sie die Sägekette aus.
	Kettenspannung ungenügend.	Überprüfen Sie die Sägekette. Spannen Sie die Sägekette gegebenenfalls.
	Messerbalken stumpf.	Messerbalken überprüfen, schleifen oder wenden Sie sich an unseren Servicedienst.
	Zu viel Reibung wegen fehlender Schmierung.	Messerbalken ölen.
	Verschmutzter Messerbalken.	Messerbalken reinigen.
	Schlechte Schneidtechnik.	Arbeitshinweise beachten.
Produkt läuft schwer/Sägekette springt ab.	Kettenspannung ungenügend.	Überprüfen Sie die Sägekette. Spannen Sie die Sägekette gegebenenfalls.
Kette wird heiß, Rauchentwicklung beim Sägen, Verfärbung der Schiene.	Zu wenig Sägekettenöl.	Prüfen Sie die Öl-Automatik. Füllen Sie gegebenenfalls Sägekettenöl auf.
Messerbalken wird heiß.	Messerbalken stumpf.	Messerbalken überprüfen, schleifen oder wenden Sie sich an unseren Servicedienst.
	Messerbalken hat Scharten.	
	Zu viel Reibung wegen fehlender Schmierung.	Messerbalken ölen.
Starke Vibration, laute Geräusche	Schneidvorrichtung verschmutzt.	Schneidvorrichtung reinigen.
	Motor defekt.	Wenden Sie sich an unseren Servicedienst.
Schlechtes Schneidergebnis.	Fadenspule hat nicht genügend Schneidfaden.	Scheidfaden verlängern/Fadenspule austauschen.
	Schneidvorrichtung verschmutzt.	Schneidvorrichtung reinigen.
	Die Akkuleistung ist zu schwach.	Laden Sie den Akku auf.
Ungewöhnliche Vibration	Führungsschiene ist locker.	Führungsschiene auf festen Sitz prüfen.

17 Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.

- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zu Lithium-Ion-Akkus



Akku vor der Entsorgung des Geräts ausbauen!

- Werfen Sie den Akku nicht in den Hausmüll, ins Feuer (Explosionsgefahr) oder ins Wasser. Beschädigte Akkus können der Umwelt und Ihrer Gesundheit schaden, wenn giftige Dämpfe oder Flüssigkeiten austreten.
- Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EG recycelt werden.
- Geben Sie das Gerät und das Ladegerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Entsorgen Sie Akkus im entladenen Zustand. Wir empfehlen die Pole mit einem Klebestreifen zum Schutz vor einem Kurzschluss abzudecken. Öffnen Sie den Akku nicht.

- Entsorgen Sie Akkus nach den lokalen Vorschriften. Geben Sie Akkus an einer Altbatteriesammelstelle ab, wo sie einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu Ihren lokalen Müllentsorger.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Produkts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

18 Garantiebedingungen – gomag 20V Serie

Revisionsdatum 25.04.2024

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Produkt dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von neuen Produkten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Produkt, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen. Treten während des Garantiezeitraums Material- oder Herstellungsfehler auf, so gewährt der Hersteller als Garantiegeber im Rahmen dieser Garantie eine der nachfolgenden Leistungen nach seiner Wahl:
 - Kostenfreie Reparatur der Ware
 - Kostenfreier Austausch der Ware gegen einen gleichwertigen Artikel (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell, sofern die ursprüngliche Ware nicht mehr verfügbar ist).

Ersetzte Produkte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Produkt innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Produktes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Produkt, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Produktes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Produkt (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Produkt oder an Teilen des Produktes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Produkt, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Produkte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Produkts unerheblich sind.
 - Produkte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Produkt bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Produkte, die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
 - Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit beträgt regulär 5 Jahre** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Produktes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Produktes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Produkt oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt

auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Eine Inanspruchnahme der Garantieleistung setzt voraus, dass dem Hersteller als Garantiegeber auf dessen Verlangen hin die Prüfung des Garantiefalls durch Einschicken der Ware ermöglicht wird. Es ist darauf zu achten, dass Beschädigungen auf dem Transportweg durch eine entsprechende Verpackung vermieden werden. Das betroffene Produkt ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Produkt unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Produkt ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Produkte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Produkt mit einer kurzen Beschreibung der Störung per organisierter Rücksendung oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Produkt (modellabhängig) bei Rücklieferung aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am reklamierten Produkt auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Produkt frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produktes erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Endkäufer und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. **Verlängerung der Garantiezeit auf 10 Jahre:** Scheppach bietet eine zusätzliche Garantieverlängerung von 5 Jahren auf Produkte aus der gomag 20V Serie. Somit beläuft sich der Garantiezeitraum für diese Produkte auf insgesamt 10 Jahre. Ausgenommen hiervon sind Batterien / Akkus, Ladegeräte und Zubehör. Diese Garantieverlängerung können Sie in Anspruch nehmen, indem Sie Ihr Scheppach-Produkt aus diesem Bereich bis spätestens 30 Tage ab Kaufdatum online unter <https://garantie.scheppach.com> registrieren. Nach erfolgreicher Online-Registrierung erhalten Sie die Bestätigung für die artikelbezogene Garantieverlängerung.
6. **Für die Geltendmachung** Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.schep-pach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Produkte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung. Garantieansprüche müssen vor Ablauf der Garantiefrist innerhalb von 14 Tagen nach Feststellung des Mangels geltend gemacht werden. Dafür ist der Original-Kaufbeleg und ggf. die Bestätigung der artikelbezogenen Garantieverlängerung notwendig.

7. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.
8. **Verschleißteile sind von der Garantie generell ausgeschlossen!** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (unter anderem Riemen, Sägeblätter, Einsatzwerkzeuge, Schleifscheiben, Filter, Kohlebürsten etc., siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien bzw. Akkus.
9. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Produkte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Produkte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.schep-pach.com) entnommen werden. Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

**Schep-pach GmbH · Günzburger Str. 69 ·
89335 Ichenhausen (Deutschland)**

Telefon: +800 4002 4002 ·

E-Mail: customerservice.DE@schep-pach.com ·

Internet: <https://www.schep-pach.com>

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

19 EU-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.

Marke: **gomag**
Art.-Bezeichnung: **AKKU-MULTIFUNKTIONSGERÄT**
GO-GMG400BL
Art.-Nr. **39048179982**

EU-Richtlinien:

2014/30/EU, 2006/42/EG, 2000/14/EG_2005/88/EG,
2011/65/EU*

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

2006/42/EG - Anhang IV

Benannte Stelle: TÜV SÜD Product Service GmbH
Zertifizierstelle,
Ridlerstraße 65,
80339 München, Deutschland
Nummer: 0123
Zertifikatsnummer: M6A 011284 0442 Rev. 00

Angewandte Normen:

EN 62841-1:2015/A11:2022; EN 62841-4-2:2019;
EN 50636-2-91:2014; EN ISO 11680-1:2021;
EN ISO 11806-1:2022; EN ISO 12100:2010;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021

Dokumentationsbevollmächtigter:

Stefan Hartinger
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 02.08.2024


Simon Schunk
Division Manager Product Center

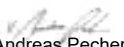

Andreas Pecher
Head of Project Management








Table of contents

1	Introduction	41
2	Product description (Fig. 1-6).....	41
3	Scope of delivery (Fig. 1)	41
4	Proper use.....	42
5	Safety instructions.....	42
6	Technical data.....	47
7	Unpacking	48
8	Assembly.....	48
9	Before commissioning.....	50
10	Operation	51
11	Working instructions.....	53
12	Cleaning	55
13	Maintenance.....	56
14	Storage and transport	59
15	Repair & ordering spare parts	59
16	Troubleshooting	60
17	Disposal and recycling	61
18	Warranty conditions – gomag 20V series	61
19	EU Declaration of Conformity.....	63
20	Exploded view	152

Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!		The product complies with the applicable European directives.
	Attention! Failure to observe the safety signs and warning information affixed to the product and failure to observe the safety and operating manual can result in serious injury or even death.		Filling port for chain oil
	Wear safety goggles.		Installation direction of the saw chain
	Wear hearing protection.		Cutting length
	Always wear a safety helmet!		Cutter bar length
	Wear safety gloves!		Direction of rotation of the thread coil.
	Wear sturdy footwear!		Direction of rotation of grass trimmer.
	Speed adjustment		Thread coil diameter.
	Do not expose the product to rain. The product may only be stationed, stored and operated in dry ambient conditions.		Material removal direction
	Attention! Risk of injury from running blades.		Cutting blade diameter.
	Make sure that other persons maintain a sufficient safety distance. Keep unauthorised people away from the product. Hurling objects and rotating parts can cause severe injuries.		Cutting blade.
	Make sure that other persons maintain a sufficient safety distance.		Keep your feet away from the tool attachment.

	<p>Keep your distance from other people and electrical lines.</p>		<p>Do not use a saw blade.</p>
	<p>Watch out for falling material.</p>		<p>Guaranteed sound power level of the product.</p>
	<p>Only carry out maintenance, modification, adjustment and cleaning work when the motor is switched off and the battery is removed.</p>		<p>Guaranteed sound power level of the product.</p>
	<p>Lithium-ion battery</p>		

1 Introduction

Manufacturer:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer

We hope your new product brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Non-compliance with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use

Note:

The operating manual is part of this product.

It includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product. In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country.

Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the product. Only operate the product as described and for the specified areas of application. Keep the operating manual in a good place and hand over all documents when passing the product on to third parties.

2 Product description (Fig. 1-6)

1. Battery*
2. Rear handle
3. On/off switch
4. Tubular shaft
5. Front handle
- 5a. Rubber ring
- 5b. Allen screw M5
6. Leg guard
7. Locking mechanism (tubular shaft)
8. Star grip
9. Lifting eye
10. Main switch
11. Switch lock
12. Charge status indicator (battery)
13. Front tubular shaft (pole-mounted pruner)
14. Chainsaw guide bar (guide rail)
15. Saw chain
16. Oil tank

17. Front tubular shaft (hedge trimmer)
18. Handle
19. Cutter bar
20. Front tubular shaft (brush cutter/lawn trimmer)
- 20a. Allen screw M6
21. Protective cover (side)
22. Thread cutter
23. Coil capsule
24. Protective cover (top)
25. Cutting blade
26. Transport guard (cutting blade)
27. Blade guard (hedge trimmer)
28. Guide bar and chain guard
29. Carrying strap
30. Cover
31. M10 nut
32. Spring washer
33. Receptacle spindle
34. Internal flange
35. External flange
36. Fastening nut (chain wheel cover)
37. Chain cover
38. Chain tensioning screw
39. Guide pin
40. Chain tensioning bolt
41. Chain wheel
42. Adjusting screw (saw chain lubrication)
43. Carabiner hook
44. Safety tab
45. Release button (battery)
46. Battery mount
47. Trigger (thread coil)
48. Thread coil
49. Angle adjustment
50. Unlocking lever
51. Cover
52. Release
53. Pressure spring
54. Thread outlet eyelet
55. Notch
56. Notch (thread coil centre)
57. Grease nipple (pole-mounted pruner)
58. Grease nipple (hedge trimmer)

* = may not be included in the scope of delivery!

3 Scope of delivery (Fig. 1)

Item	Quantity	Designation
1.	2 x	Battery*
5.	1 x	Front handle
5a.	1 x	Rubber ring
5b.	4 x	Hexagon socket screw M5
13.	1 x	Front tubular shaft (pole-mounted pruner)
14.	1 x	Chainsaw guide bar (guide rail)
15.	1 x	Saw chain
17.	1 x	Front tubular shaft (hedge trimmer)
20.	1 x	Front tubular shaft (trimmer/grass trimmer)
20a.	2 x	Hexagon socket screw M6
21.	1 x	Protective cover (side)
23.	1 x	Coil capsule
24.	1 x	Protective cover (top)

25.	1 x	Cutting blade
26.	1 x	Transport guard (cutting blade)
27.	1 x	Blade guard
28.	1 x	Guide bar and chain guard
29.	1 x	Carrying strap
31.	1 x	M10 nut
A.	1 x	Allen key, 4 mm
B.	1 x	Allen key, 5 mm
C.	1 x	Open-ended spanner, AF 8/10 mm
D.	1 x	Installation spanner (AF 19/21 mm, Phillips screwdriver)
	1 x	Cordless multi-function device
	1 x	Operating manual

4 Proper use

The product may only be fitted to the motor head supplied.

Brushcutter:

The trimmer (using the cutting knife) is suitable for cutting shrubs, strong weed and undergrowth.

Grass trimmer:

The grass trimmer (using thread coil with trimming line) is suitable for cutting lawns, grass areas and light weed.

Hedge trimmer:

This hedge trimmer is intended for cutting hedges, bushes and shrubs.

Pole-mounted pruner (cordless chainsaw with telescopic handle):

The pole-mounted pruner is intended for branch removal work. It is not suitable for extensive sawing work and felling trees as well as sawing materials other than wood.

The product may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the product must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the product.

The product may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

Please note that our products were not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the product is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

Explanation of the signal words in the operating manual

DANGER

Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

WARNING

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

ATTENTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.

5 Safety instructions

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

WARNING

Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

1) Work area safety

- Keep your work area clean and well-lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

- a) **The connection plug of the electric tool must fit into the socket. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Wear personal protective equipment and always safety goggles.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, safety helmet or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or rechargeable battery, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting tools or spanners/keys before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Avoid abnormal postures. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust extraction can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4) Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such precautionary measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and attachments. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use electric tools, insertion tools, etc. according to these instructions. Take into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5) Battery tool use and care

- a) **Only charge the batteries with battery chargers recommended by the manufacturer.** A battery charger that is suitable for a particular type of battery poses a fire hazard when used with other batteries.

- b) **Only use the batteries in power tools that are designed for them.** The use of other batteries can lead to injuries and a risk of fire.
- c) **Keep the unused battery away from paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects that could cause a short-circuit between the contacts.** A short-circuit between the contacts of the battery could result in burns or fires.
- d) **Liquid may leak from the battery if used incorrectly. Avoid contact with it. In case of accidental contact, rinse with water. If the liquid gets into your eyes, seek additional medical attention.** Leaking battery fluid may cause skin irritation or burns.
- e) **Do not use a damaged or modified battery.** Damaged or modified batteries can behave unpredictably and cause fire, explosion or injury.
- f) **Do not expose a battery to fire or excessive temperatures.** Fire or temperatures above 130°C may cause an explosion.
- g) **Follow all charging instructions and never charge the battery or rechargeable tool outside the temperature range specified in the operating manual.** Incorrect charging or charging outside the approved temperature range can destroy the battery and increase the risk of fire.

6) Service

- a) **Only have your power tool repaired by qualified specialists and only with original spare parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.
- b) **Never attempt to service damaged batteries.** Any type of battery maintenance shall be carried out only by the manufacturer or an authorised customer service centre.

5.1 General safety instructions

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) National regulations may restrict the use of the product.
- c) Take regular breaks and move your hands to promote circulation.
- d) **Always hold the product tight with both hands during work.** Make sure that you have a secure footing.

5.2 Safety instructions for grass trimmers and brush cutters

5.2.1 Instructions

- a) Read the entire operating manual before using the product.

- b) The product shall not be operated by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental abilities or who have inadequate experience or knowledge.
- c) Note that the operator or user is responsible for accidents or hazards to other people or their property.

5.2.2 Preparation

- a) Check the power supply and the extension cable for signs of damage or ageing before use. If a cable is damaged during use, disconnect the mains connection cable from the mains immediately. **DO NOT TOUCH THE CABLE UNTIL IT HAS BEEN DISCONNECTED FROM THE MAINS.** Do not use the product if the cable is damaged or tattered.
- b) Check the covers and protective devices for damage and correct seating. Replace them if necessary.
- c) Never operate the product while people, especially children, or animals are nearby.

5.2.3 Operation

- a) Always wear safety goggles.
- b) Do not use the product barefoot or with sandals. Wear sturdy footwear and long trousers.
- c) Do not use the product in a thunderstorm - **Danger of lightning strike!**
- d) Only work in daylight or with good, artificial lighting.
- e) Never operate the product with defective **Protective devices** or without safety devices.
- f) Do not put your hands or feet in the area of the rotating tool before or after switching on.
- g) If a foreign object is hit, switch off the product immediately and remove the battery. Inspect the product for damage and perform the required repairs before starting again and working with the product. If the product begins to experience exceptionally strong vibrations, switch it off immediately and check it.
- h) Ventilation openings must always be free.

5.2.4 Maintenance and storage

- a) Disconnect the product from the power supply (i.e. remove the removable batteries) before carrying out maintenance or cleaning work.
- b) **Do not use accessories that are not recommended by the manufacturer.** This can lead to electric shock or fire.
- c) Check the product regularly for damage.
- d) Maintain and clean the product at regular intervals.
- e) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

5.3 Safety instructions for hedge trimmers

- a) **Do not use the hedge trimmer in bad weather conditions, especially when there is a risk of lightning.** This decreases the risk of being struck by lightning.
- b) **Keep all power cords and cables away from cutting area.** Power cords or cables may be hidden in hedges or bushes and can be accidentally cut by the blade.
- c) **Hold the hedge trimmer by insulated gripping surfaces only, because the blade may contact hidden wiring or its own cord.** Blades contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the hedge trimmer "live" and could give the operator an electric shock.
- d) **Keep all parts of the body away from the blade. Do not remove cut material or hold material to be cut when blades are moving.** Blades continue to move after the switch is turned off. A moment of inattention while operating the hedge trimmer may result in serious personal injury.
- e) **Make sure all switches are off and the battery is removed before removing trapped clippings or servicing the product.** Unexpected actuation of the hedge trimmer while clearing jammed material or servicing may result in serious personal injury.
- f) **Carry the hedge trimmer by the handle with the blade stopped and taking care not to operate any power switch.** Proper carrying of the hedge trimmer will decrease the risk of inadvertent starting and resultant personal injury from the blades.
- g) **When transporting or storing the hedge trimmer, always use the blade cover.** Proper handling of the hedge trimmer will decrease the risk of personal injury from the blades.

5.3.1 Pole hedge trimmer safety warnings

- a) **Always use head protection when operating the pole hedge trimmer overhead.** Falling debris can result in serious personal injury.
- b) **Always use two hands when operating the pole hedge trimmer.** Hold the pole hedge trimmer with both hands to avoid loss of control.
- c) **To reduce the risk of electrocution, never use the pole hedge trimmer near any electrical power lines.** Contact with or use near power lines may cause serious injury or electric shock resulting in death.

5.3.2 Additional safety instructions

- a) Always wear safety gloves, safety goggles, hearing protection, sturdy shoes and long trousers when working with this product.
- b) The hedge trimmer is intended for work where the operator stands on the ground and not on a ladder or other unstable standing surface.
- c) Electrical hazard, remain at least 10 m from overhead wires.

- d) Do not attempt to loosen a jammed/blocked cutter bar until you have switched off the product and removed the battery. There is a danger of injury!
- e) The blades must be checked regularly for wear and have them resharpened. Blunt blades overload the product. Any resulting damage is not covered by the warranty.
- f) If you are interrupted while working with the product, first finish the current operation and then switch off the product.
- g) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

5.4 Safety warnings for pole-mounted pruner



CAUTION

Keep your hands away from the tool attachment when the product is in operation.

5.4.1 Personal safety

- a) Never use the Product while standing on a ladder.
- b) Do not lean too far forwards when using the product. Always make sure you have a firm footing and keep your balance at all times. Use the carrying strap in the scope of delivery to distribute the weight evenly across the body.
- c) Do not stand under the branches you wish to cut off to avoid injury from fallen branches. Also watch out for branches springing back to avoid injury. Work at an angle of approx. 60°.
- d) Be aware that the device may kick back.
- e) Attach the chain guard during transport and storage.
- f) Prevent the product being unintentionally started up.
- g) Store the product out of the reach of children.
- h) Never permit other persons who are not familiar with these operating instructions to use the product.
- i) Check whether the set of blade and saw chain stops turning when the engine is idling.
- j) Check the product for loose fastening elements and damaged parts.
- k) National regulations may restrict the use of the product.
- l) It is necessary to conduct daily inspections before use and after dropping or other impacts to determine any significant damage or defects.
- m) Always wear sturdy footwear and long trousers when operating the product. Do not operate the product barefoot or in open sandals. Avoid wearing loose-fitting clothing or clothing with hanging strings or ties.

- n) Do not use the product while tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. Do not use products if you are tired.
- o) Keep the product, the set of blade and saw chain and the cutting set guard in good working order.

5.4.2 Additional safety instructions

- a) Always wear safety gloves, safety goggles, hearing protection, sturdy shoes and long trousers when working with this product.
- b) Keep the product away from rain and moisture. Water penetrating the product increases the risk of an electric shock.
- c) Before use, check the safety status of the product, especially the guide bar and the saw chain.
- d) Electrical hazard, remain at least 10 m from overhead wires.

5.4.3 Use and handling

- a) Never start the product before the guide bar, saw chain and chain cover are correctly fitted.
- b) Do not cut wood lying on the ground or try to saw roots protruding from the ground. In any case, make sure the saw chain does not come into contact with the soil, otherwise the saw chain will dull immediately.
- c) If you accidentally touch a solid object with the product, switch off the engine immediately and inspect the product for any damage.
- d) Take regular breaks and move your hands to promote circulation.
- e) If the product is shut down for maintenance, inspection or storage, turn off the engine, remove the battery and ensure that all rotating parts have stopped. Allow the product to cool down before checking, adjusting, etc.
- f) Maintain the product carefully. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the product's operation. Have damaged parts repaired before using the product. Many accidents are caused by poorly maintained products.
- g) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- h) **Only have your power tool repaired by qualified specialists and only with original spare parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Residual risks

The product has been built according to state-of-the-art and the recognised technical safety rules. However, individual residual risks can arise during operation.

- Cutting injuries.
- Damage to eyes if the stipulated eye protection is not worn.

- Damage to hearing if the stipulated hearing protection is not worn.
- Residual risks can be minimised if the "Safety Instructions" and the "Intended Use" together with the operating manual as a whole are observed.
- Use the product in the way that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your product provides optimum performance.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.

WARNING

This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

WARNING

In case of extended working periods, the operating personnel may suffer circulatory disturbances in their hands (vibration white finger) due to vibrations.

Raynaud's syndrome is a vascular disease that causes the small blood vessels on the fingers and toes to cramp in spasms. The affected areas are no longer supplied with sufficient blood and therefore appear extremely pale. The frequent use of vibrating products can cause nerve damage in people whose circulation is impaired (e.g. smokers, diabetics).

If you notice unusual adverse effects, stop working immediately and seek medical advice.

ATTENTION

The product is part of the 20V gomag series and may only be operated with batteries of this series. Batteries may only be charged with battery chargers of this series. Observe the manufacturer's instructions.

WARNING

Follow the safety instructions and the notes regarding charging and correct use, as specified in the operating manual for your 20V gomag series battery and battery charger. A detailed description of the charging process and further information are provided in this separate manual.

6 Technical data

Cordless multi-function device	GO-GMG400BL
Engine voltage	40 V (2x20V)
Grass trimmer:	
Cutting diameter	380 mm
Thread count	2xØ1,6 mm
Max. grass trimmer speed	4000/5500/6200 min ⁻¹
Brush cutter:	
Diameter	255 mm
Cutting diameter	1.4 mm
Mounting diameter	25.4 mm
Number of teeth	3
Max. brush cutter speed	4000/5500/6200 min ⁻¹
Hedge trimmer:	
Cutting diameter	24 mm
Blade angle adjustment °	+90°/0°/-75° (165°)
Cutting length	390 mm
Max. hedge trimmer speed	880/1100/1360 min ⁻¹
Overall length	2.35 m
Pole-mounted pruner:	
Guide rail length	295 mm
Cutting length	254 mm
Guide rail type	AL10-39-507P
Saw chain pitch	3/8"/9.525 mm
Saw chain type	3/8,050-39
Drive link thickness	1.27 mm
Drive pinion	7x9,525 mm
Oil tank content	140 ml
Pole-mounted pruner cutting speed	12/15/18 m/s
Overall length	2.15 m
Weight (without battery)	
Motor unit	3.37 kg
Grass trimmer (attachment)	1.45 kg
Brush cutter (attachment)	1.56 kg
Hedge trimmer (attachment)	2.17 kg
Pole-mounted pruner (attachment)	1.63 kg

Subject to technical changes!

Noise and vibration

WARNING

Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection for you and persons in the vicinity.

The noise and vibration values have been determined in accordance with EN 62841-1.

Noise data

Grass trimmer:	
Sound pressure L_{pA}	79.8 dB
Sound power L_{WA}	91.7 dB
Measurement uncertainty K_{WA}	1.92 dB
Brush cutter:	
Sound pressure L_{pA}	98.4 dB
Sound power L_{WA}	109.3 dB
Measurement uncertainty K_{WA}	2.39 dB
Hedge trimmer:	
Sound pressure L_{pA}	98.4 dB
Sound power L_{WA}	109.3 dB
Measurement uncertainty K_{WA}	2.39 dB
Pole-mounted pruner:	
Sound pressure L_{pA}	98.4 dB
Sound power L_{WA}	109.3 dB
Measurement uncertainty K_{WA}	2.39 dB

Vibration parameters

Grass trimmer A_{hv}	3.196 / 3.193 m/s ²
Brush cutter A_{hv}	1.687 / 3.196 m/s ²
Hedge trimmer A_{hv}	1.776 / 1.568 m/s ²
Pole-mounted pruner A_{hv}	1.854 / 1.738 m/s ²
Measurement uncertainty K_{pA}	1.5 m/s ²

The total vibration emission values specified and the device emissions values specified have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used for comparison of one electric tool with another.

The total noise emission values specified and the total vibration emission values specified can also be used for an initial estimation of the load.

WARNING

The noise emission values and vibration emission value can vary from the specified values during the actual use of the power tool, depending on the type and the manner in which the electric tool is used, and in particular the type of workpiece being processed.

Try to keep the stress as low as possible. For example: Limit working time. In doing so, all parts of the operating cycle must be taken into account (such as times in which the power tool is switched off or times in which it is switched on, but is not running under a load).

7 Unpacking

WARNING

The product and the packaging material are not children's toys!

Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

- Open the packaging and carefully remove the product.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the product and accessory parts for transport damage. Immediately report any damage to the transport company that delivered the Product. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for the product.

8 Assembly

DANGER

Danger of injury!

If an incompletely assembled product is used, serious injuries can be caused.

- Do not use the product until it has been fully fitted.
- Before each use, carry out a visual inspection to check that the product is complete and does not contain any damaged or worn components. Safety and protective devices must be intact.

WARNING

Danger of injury!

Remove the battery from the power tool before carrying out any work on the power tool (e.g. maintenance, tool change, etc.) and when transporting and storing it. There is a risk of injury if the on/off switch is operated unintentionally.

WARNING

Always make sure that the tool attachment is fitted correctly!

- Place the product on a level, even surface.

Tool required:

- Allen key, 4 mm (A)
- Allen key, 5 mm (B)
- Open-ended spanner, AF 8/10 mm (C)
- Installation spanner (D)
- Phillips/slotted screwdriver*

* = may not be included in the scope of delivery!

8.1 Fitting the front handle (5) (Fig. 1-3)

Fit the front handle (5) to the tubular shaft (4):

1. Firstly, loosen the Allen screws M5 (5b) and remove the rubber ring (5a) on the front handle (5). Use the 4 mm Allen key (A).
2. Place the rubber ring (5a) onto the tubular shaft (4).
3. Attach the leg guard (6) to the bottom of the rubber ring (5a).
Make sure that the rubber ring (5a) is seated in the recess on the leg guard (6).
4. Place the front handle (5) on the rubber ring (5a) from above so that the screw holes of the leg guard (6) and the front handle (5) are on top of each other.
5. Secure the front handle (5) with the four Allen screws M5 (5b). Use the 4 mm Allen key (A). Ensure that the leg guard (6) is fitted to the left (towards the operator).

8.2 Fitting the protective covers (21/24) (Fig. 1, 4)

DANGER

Danger of injury!

If an incompletely assembled product is used, serious injuries can be caused.

- Do not use the product until it has been fully fitted.
- Before each use, carry out a visual inspection to check that the product is complete and does not contain any damaged or worn components. Safety and protective devices must be intact.

1. Attach the two protective covers (21/24) to the holder provided on the front tubular shaft (20).
2. Fasten the two protective covers (21/24) with the two M6 Allen screws (20a). Use the 5 mm Allen key (B).

8.3 Assembling/disassembling coil capsule (23) (Fig. 1, 5-7)

The front brush cutter/grass trimmer tubular shaft (20) can be used as a grass trimmer with the coil capsule (23).

1. Remove the M10 nut (31) and the cover (30) from the mounting spindle (33). Attention - Left-handed thread! Use the installation spanner (D).
2. The M10 nut (31) and the cover (30) are not required for installation of the coil capsule (23). The inner flange (34) and the spring washer (32) remain on the mounting spindle (33).
3. Hold the inner flange (34) through the outer flange (35) using a 5 mm Allen key (B).
4. Turn the coil capsule (23) anti-clockwise onto the mounting spindle (33) and fasten the coil capsule (23) to the mounting spindle (33) hand-tight.
5. Removal of the coil capsule (23) takes place in reverse order.

Note that the direction of rotation of the coil capsule (23) must match with the direction of the arrow on the protective cover (21) (Fig. 4).

8.4 Fitting/removing cutting blade (25) (Fig. 1, 8, 9)

The front brush cutter / grass trimmer tubular shaft (20) can be used as a brush cutter with the cutting blade (25).

1. Remove the M10 nut (31), the cover (30) and the spring washer (32) from the mounting spindle (33). Attention - Left-handed thread! Use the installation spanner (D).
2. The internal flange (34) remains on the mounting spindle (33).
3. Place the cutting blade (25) on the internal flange (34).
Note that the direction of rotation of the cutting blade (25) must match with the direction of the arrow on the protective cover (21) (Fig. 4).
4. Then push the spring washer (32) and the cover (30) onto the mounting spindle (33).
5. Fasten the cutting blade (25) with the M10 nut (31).
6. Tighten the M10 nut (31) with the installation spanner (D). To do this, hold the inner flange (34) through the outer flange (35) using the 5 mm Allen key (B).
7. Remove the blade guard (27) from the cutting blade (25).
8. Removal of the cutting blade (25) takes place in reverse order.

8.5 Fit the chainsaw guide bar (14) and saw chain (15) (Fig. 1, 10-13)

WARNING

Danger of injury when handling the saw chain or the blade!

- Wear cut-resistant gloves.

ATTENTION

Blunt blades overload the product! Do not use the product if the cutters are faulty or heavily worn.

Notes:

- A new saw chain stretches and needs to be re-tensioned more often. Check and adjust the chain tension regularly after each cut.
- Only use saw chains and blades designed for this product.

CAUTION

An incorrectly installed saw chain leads to uncontrolled cutting behaviour by the product!

When fitting the saw chain, observe the prescribed running direction!

1. Turn the fastening nut (36) anti-clockwise, so that the chain wheel cover (37) is removed. Use the open-end spanner AF 8/10mm (C).
2. Turn the chain tensioning screw (38) anti-clockwise to loosen the chain tension. Use the installation spanner (D).
3. Lay out the saw chain (15) in a loop so that the cutting edges are aligned clockwise. To align the saw chain (15), follow the symbols (arrows) above the chain wheel (41).
4. Place the saw chain (15) in the groove of the chainsaw guide bar (14).
5. Guide the saw chain (15) around the chain wheel (41) and check the alignment of the saw chain (15). Make sure that the teeth of the saw chain (15) engage securely in the chain wheel (41).
6. Insert the chainsaw guide bar (14) on the guide pin (39) and the chain tensioning bolt (40). The guide pin (39) must be in the elongated hole and the chain tensioning bolt (40) must be in the lower hole on the chain guide (14).
7. Fit the chain cover (37) back on.
8. Tighten the fastening nut (36) clockwise hand-tight.
9. Recheck the seating of the saw chain (15) and tension the saw chain as described under 8.6.

Note:

Only tighten the fastening nut once the chain tension has been set.

8.6 Tensioning the saw chain (15) (Fig. 1, 10, 13, 14)

WARNING

Risk of injury from the saw chain jumping off!

An insufficiently tensioned saw chain can come off during operation and cause injuries.

- Check the saw chain tension frequently.
- The chain tension is too low if the drive links come out of the groove on the underside of the guide rail.
- Adjust the tension of the saw chain properly if the saw chain tension is too low.

1. Loosen the fastening nut (36) by a few turns using the open-end spanner AF 8/10mm (C).
2. Set the chain tension using the chain tensioning screw (38).
Use the installation spanner (D).
 - Clockwise - increases the chain tension
 - Anti-clockwise - reduces the chain tension

The saw chain (15) must not sag, although it should be possible to pull it 1-2 millimetres away from the chain-saw guide bar (14) in the centre of the chainsaw guide bar (14).

1. Turn the saw chain (15) by hand, to check it runs freely. It must glide freely in the chainsaw guide bar (14).
2. Re-tighten the fastening nut (36).

The saw chain is correctly tensioned when it does not sag on the chainsaw guide bar and can be pulled all the way round with a gloved hand. When pulling on the saw chain with 9 N (approx. 1 kg) tractive force, the saw chain and chainsaw guide bar must not be more than 2 mm apart.

Note:

- The tension of a new chain must be checked after a few minutes in operation, and adjusted if necessary.
- The tensioning of the saw chain should be carried out in a clean place free from sawdust and the like.
- Correct tensioning of the saw chain is for the safety of the user and reduces or prevents wear and chain damage.
- We recommend that the user check the chain tension before starting work for the first time. The saw chain is correctly tensioned when it does not sag on the underside of the guide bar and can be pulled all the way round with a gloved hand.

ATTENTION

When working with the saw, the saw chain heats up and expands slightly as a result. This "stretching" is to be expected especially with new saw chains.

9 Before commissioning

9.1 Topping up saw chain oil (Fig. 1, 14)

ATTENTION

Product damage!

If the product is operated without oil or with too little oil or with used oil, this can lead to product damage.

- Fill with oil before starting the machine. The product is delivered without oil.
- Do not use used oil!
- Check the oil level every time you change the battery.

ATTENTION

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

The chain tension and chain lubrication have a considerable influence on the service life of the saw chain.

The saw chain will be lubricated automatically while the product is running. To lubricate the saw chain sufficiently, there must always be enough saw chain oil in the oil tank. Check the amount of oil remaining in the oil tank at regular intervals.

Notes:

* = not included in the scope of delivery!

- The cover is equipped with an anti-loss device.
 - Only add environmentally friendly, good quality chain lubricating oil* (per RAL-UZ 48) to the chain saw.
 - Ensure that the cover of the oil tank is in place and closed before switching on the product.
1. Open the oil tank (16). To do this, unscrew the oil tank cap (16) anti-clockwise.
 2. To prevent oil from leaking, use a funnel*.
 3. Fill it carefully with chain lubricating oil. Oil tank capacity: max. 100 ml.
 4. Screw the cover of the oil tank (16) clockwise to close the oil tank (16).
 5. Wipe up any spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth* according to local regulations.

- To check the product lubrication, hold the chainsaw with the saw chain over a sheet of paper and give it full throttle for a few seconds. You can see on the paper whether the chain lubrication is working.

9.2 Fitting the front tubular shaft (13/17/20) (Fig. 1, 15)

- Remove the protective cap from the selected front tubular shaft (13/17/20).
- Loosen the star grip (8).
- Pull the locking mechanism (7) outwards and turn it to the right or left as far as the end stop.
- Push the selected front tubular shaft (13/17/20) onto the tubular shaft (4).
Make sure that the hole is aligned with the locking mechanism (7).
- Turn the front tubular shaft (13/17/20) with slight rotary movements until the front tubular shaft (13/17/20) is seated in the tubular shaft (4) up to the end stop.
- Turn the locking mechanism (7) to its starting position.
The locking mechanism (7) engages audibly.
- Secure the front tubular shaft (13/17/20) with the star grip (8).

9.3 Attaching the shoulder strap (29) (Fig. 16-18)

Notes:

The product may only be used with the carrying strap. First, balance the product when the tool is switched off.

- Put on the carrying strap (29).
- Adjust the length of the belt so that the carabiner hook (43) is approx. one hand-width beneath the right hip.
- Attach the snap hook (43) to the carrying eye (9).
- Allow the product to settle.

Notes:

The product may just touch the floor with the tool attachment in a normal working position.

In an emergency, the safety tab (44) on the carrying strap (29) can be pulled. The product then immediately detaches from the carrying strap (29) and falls to the floor.

WARNING

Check the safety tab regularly before each start-up!

9.4 Inserting/removing the battery (1) in the battery mount (46) (Fig. 19)

CAUTION

Danger of injury!

Do not insert the battery until the battery-powered tool is ready for use.

Inserting the battery

- Slide the batteries (1) into the battery mounts (46).
The batteries (1) click into place audibly.

Removing the battery

- Press the unlock button (45) of the batteries (1) and remove the batteries (1) from the battery mounts (46).

9.4.1 Charge level indicator (12) (Fig. 20)

The charge status indicator (12) indicates the charge status of the battery (1).

The charge status of the battery is indicated by the corresponding LED light lighting up.

- Press the button on the charge level indicator (12) to check the charge level.

3 LEDs illuminate	Battery fully charged
2 LEDs illuminate	Battery partially charged
1 LED illuminates	Battery must be charged

10 Operation

ATTENTION

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

WARNING

Danger of injury!

The on/off switch and the safety switch must not be locked!

- Do not work with the product if the switches are damaged. The on/off switch and the safety switch must switch off the product when released.
- Make sure the product is in working order before each use.

⚠ WARNING**Electric shock and damage to the product possible!**

Contact with a live cable during cutting can result in electric shock. Cutting into foreign objects can cause damage to the cutter bar.

- Scan hedges and bushes for hidden objects, such as live wires, wire fences and plant supports, before cutting

ATTENTION

Make sure that the ambient temperature does not exceed 50°C and does not fall below -20°C during work.

ATTENTION

The product is part of the 20V gomag series and may only be operated with batteries of this series. Batteries may only be charged with battery chargers of this series. Observe the manufacturer's instructions.

⚠ DANGER**Danger of injury!**

If the product is jammed, do not try to pull the product out by using force.

- Switch off the engine.
- Use a lever arm or wedge to get the product free.

⚠ WARNING

Check the safety equipment regularly before each start-up. Faulty safety equipment can cause serious injuries!

10.1 Switching the product on/off (Fig. 1)**⚠ WARNING****Danger of injury due to kickback!**

- Never use the product one-handed!

Notes:

The speed can be steplessly controlled by the on/off switch. The further you press the on/off switch, the higher the speed.

Before switching on, make sure that the product does not touch any objects.

When using the brush cutter (20):

1. Remove the transport guard (26) from the cutting blade (25).

When using the hedge trimmer (17):

1. Pull the blade guard (27) off the cutter bar (19).

When using the pole-mounted pruner (13):

1. Check that there is saw chain oil in the oil tank (16).
2. Fill in saw chain oil before the oil tank (16) is empty, as described under 9.1.
3. Pull the blade and chain guard (28) off the chainsaw guide bar (14).

The speed can also be changed during operation.

You can choose between 3 speed settings:

		
Slow	Medium	Fast

Switching on

1. Press the main switch (10) until the LED lights up.
2. Select the speed setting.
3. Hold the front handle (5) with your left hand and the rear handle (2) with your right hand. Thumb and fingers must firmly grasp the handles (2, 5).
4. Grasp the switch-on lock (11) on the rear handle (2).
5. Press and hold the switch lock (11).
6. To switch on the product, push the on/off switch (3) with your thumb.

Notes:

It is not necessary to keep the switch lock pressed after starting the product. The switch lock is intended to prevent accidental starting of the product.

If the product is not used, the LED on the main switch remains lit for 1 minute. The product is then switched off automatically.

Switching off

1. To switch it off, simply release the on/off switch (3).
2. Press the main switch (10) until the LED goes out.
3. Put on the supplied transport guard (26), blade and chain guard (28) and blade guard (27) after every time you work with the product.

10.2 Overload protection

In the event of overloading, the battery will switch itself off. After a cool-down period (time varies), the product can be switched back on again.

11 Working instructions

DANGER

Danger of injury!

This section examines the basic working technique for using the product.

The information provided here does not replace the many years of training and experience of a specialist. Avoid any work that you are not adequately qualified for!

Careless use of the product can lead to serious injuries and even death!

CAUTION

After switching off, the product will run on. Wait until the product has come to a complete stop.

Notes:

Before switching on, make sure that the product does not touch any objects.

Some noise pollution from this product is unavoidable. Postpone noisy work to approved and designated times. If necessary, adhere to rest periods.

Only process free, flat surfaces with the tool attachment.

Carefully inspect the area to be cut and remove all foreign objects.

Avoid bumping into stones, metal or other obstacles.

The tool attachment could be damaged and there is a risk of kickback.

- Wear prescribed protective equipment.
- **Ensure that other people remain at a safe distance from your workspace. Anyone who enters the workspace must wear personal protective equipment.** Fragments of the workpiece or broken accessory tools can fly off and cause injury – even outside the immediate working area.
- If a foreign object is hit, switch off the product immediately and remove the battery. Inspect the product for damage and perform the required repairs before starting again and working with the product. If the product begins to experience exceptionally strong vibrations, switch it off immediately and check it.
- **Hold the power tool by the insulated handles when you are carrying out work in which the accessory tool may come into contact with concealed power cables.** Contact with a live wire may make exposed metal parts of the power tool live and could give the operator an electric shock.
- Do not use the product in a thunderstorm - **Danger of lightning strike!**
- Check the product for obvious defects such as loose, worn or damaged parts before each use.
- Switch on the product and only then approach the material to be processed.

- Do not exert excessive pressure on the product. Let the product do the work.
- **Always hold the product tight with both hands during work.** Make sure that you have a secure footing.
- Avoid abnormal postures.
- Check that the shoulder strap is in a comfortable position to make it easier for you to hold the product.

11.1 Brush cutter/grass trimmer

ATTENTION

All protective covers must be fitted when working with the product!

Note:

Check the nylon thread regularly for damage and whether the cutting thread is still the length specified by the thread cutter.

- Do not hold the tool attachment at an angle.
- Grass is best cut when it is dry and not too long.
- Avoid contact with solid obstacles (stones, walls, fences, etc.).
- Do not use the product to cut wild growth or undergrowth.
- For technical reasons, wet grass and weeds wrap around the drive axle beneath the protective cover (21) while working. Remove this, otherwise the engine will overheat due to excessive friction (fig. 21).

11.1.1 Lengthening the cutting thread (Figs. 1, 22, 31)

The grass trimmer is supplied with a filled thread coil (48).

This line will wear out during work.

So that new thread is fed in, press the trigger (47) the thread coil (48) firmly on the floor with the engine running.

If the thread is initially longer than the cutting circle specified, it is automatically shortened to the correct length by the thread cutter (22).

Notes:

Check the nylon thread regularly for damage and whether the cutting thread is still the length specified by the thread cutter.

If no thread end is visible:

1. Replace the thread coil (48) as described under 13.1.1.

11.1.2 Cutting grass (Fig. 23)

1. Cut grass by swivelling the product to the right and left.
2. Cut slowly and keep the product tilted forwards by approx. 30° when cutting.
3. Cut long grass in layers from top to bottom.

11.2 Hedge trimmer

11.2.1 Angle adjustment (Fig. 1 and 24-26)

WARNING

Switch off the product and remove the battery!

The hedge trimmer (17) can be adjusted to the working conditions by swivelling the blade head from +90° to -75°.

1. Press both unlocking levers (49) on the handle (18) and adjust to the desired position.
2. To do this, use the handle (18).
3. Release both unlocking levers (49) until they engage into the toothing.
4. Before commissioning, check that the unlocking levers (49) are properly engaged.

ATTENTION

The tool attachment may only be used when both unlocking levers are engaged!

11.2.2 Cutting techniques

- Cut out thick branches beforehand with pruning shears.
- The double-sided cutter bar allows cutting in both directions, or using a pendulum movement, swinging the trimmer back and forth.
- When cutting vertically, move the product smoothly forwards or up and down in an arc.
- When cutting horizontally, move the product in a crescent shape towards the edge of the hedge so that cut branches fall to the ground.
- To get long straight lines, it is advisable to stretch guide strings.

11.2.3 Pruned hedges

It is advisable to cut hedges in a trapezoidal shape to prevent the lower branches from becoming bare. This corresponds to natural plant growth and allows hedges to thrive. When pruning, only the new annual shoots are reduced, so that a dense branching and a good screen is formed.

- Trim the sides of a hedge first. To do this, move the product with the direction of growth from bottom to top. If you cut from the top down, thinner branches move outwards and this can create thin spots or holes.
- Then cut the top edge straight, roof-shaped or round, depending on your taste.
- Trim even young plants to the desired shape. The main shoot should remain undamaged until the hedge has reached the planned height. All other shoots are cut in half.

11.2.4 Cut at the right time

- Leaf hedge: June and October
- Conifer hedge: April and August
- Fast growing hedge: around every 6 weeks from May

Pay attention to nesting birds in the hedge. Delay the hedge cut or leave this area out if this is the case.

11.3 Pole-mounted pruner

DANGER

Danger of injury!

If the product is jammed, do not try to pull the product out by using force.

- Switch off the engine.
- Use a lever arm or wedge to get the product free.

DANGER

Watch out for falling branches and do not trip.

- The saw chain should have reached maximum speed before you start sawing.
- You have better control when you saw with the underside of the bar (with a pulling chain).
- The saw chain must not touch the ground or any other object during or after sawing.
- Ensure that the saw chain does not become jammed in the saw cut. The branch must not break or splinter.
- Also observe the precautions against kick-back (see safety instructions).
- Remove the branches hanging downwards by making the cut above the branch.
- Branched boughs are cut to length individually.

11.3.1 Automatic saw chain lubrication (Fig. 1, 14)

Fill the oil tank (16) as described under 9.1.

The amount of oil can be reduced or increased with the adjusting screw (42).

Use the installation spanner (D).

- Clockwise - the amount of oil is reduced (-)
- Counterclockwise - the amount of oil is increased (+)

11.3.2 Cutting techniques

WARNING

Never stand directly under the branch that you want to saw off!

Possible risk of injury caused by falling branches and catapulting pieces of wood.

In general, it is recommended to position the product at an angle of 60° to the branch.

Hold the product firmly with both hands during the cutting process and always ensure that you are in a balanced position and have a good stance.

Sawing off small branches (Fig. 27):

Place the stop surface of the saw against the branch to avoid jerky movements of the saw when starting the cut. Guide the saw through the branch with light pressure from top to bottom.

Make sure that the branch does not break through prematurely if you have misjudged its size and weight.

Sawing off larger branches (Fig. 28):

For larger branches, first choose a relief cut for controlled sawing. To do this, saw an incision in the lower third of the branch (with the top of the blade). Then saw from top to bottom (with the underside of the guide bar) towards the first cut.

Sawing off in sections (Fig. 29):

Saw off large or long branches in sections so that you have control over the impact location.

- Saw off the lower branches on the tree first to make it easier for the cut branches to fall.
- Once the cut has been completed, the weight of the saw increases abruptly for the operator, as the saw is no longer supported on the branch. There is a risk of losing control of the product.
- Only pull the saw out of the cut with the saw chain running to prevent it from jamming.
- Do not saw with the tip of the tool attachment.
- Do not saw into the bulging branch base, as this will prevent the tree from healing.

11.4 After use

- **Always switch the product off before placing it down and wait until the product has come to a standstill.**
- Remove the batteries.
- Put on the supplied chainsaw guide bar and chain guard or blade guard after each instance of working with the product.
- Allow the product to cool.

12 Cleaning

WARNING

Have maintenance and repair tasks that are not described in this operating manual, carried out by a specialist workshop. Use only original spare parts.

There is a risk of accident! Always perform maintenance and cleaning work with the battery removed. There is a danger of injury! Let the product cool down before all maintenance and cleaning tasks. Elements of the engine are hot. There is a danger of injury and burning!

The product can start unexpectedly and cause injuries.

- Remove the battery.
- Allow the product to cool down.
- Remove the tool attachment.

WARNING

Danger of injury when handling the saw chain or the blade!

- Wear cut-resistant gloves.

1. Wait until all moving parts have come to a standstill.
2. We recommend that you clean the product directly after every use.
3. Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease. Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.
4. If necessary, clean the handles with a damp cloth* washed in soapy water.
5. Never immerse the product in water or other liquids for cleaning.
6. Do not splash the product with water.
7. Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the product clean with a clean cloth* or blow it off with compressed air* at low pressure. We recommend that you clean the product directly after every use.
8. Ventilation openings must always be free.
9. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the product. Make sure that no water can penetrate the product interior.

12.1 Hedge trimmer

1. Clean the cutter bar with an oily cloth after each use.

2. Oil the cutter bar after each use with the oil can or a spray.

12.2 Pole-mounted pruner

1. Use a brush* or hand brush* to clean the saw chain and no liquids.
2. Clean the groove of the chainsaw guide bar using a brush or compressed air.
3. Clean the chain wheel.

13 Maintenance

WARNING

Have maintenance and repair tasks that are not described in this operating manual, carried out by a specialist workshop. Use only original spare parts.

There is a risk of accident! Always perform maintenance and cleaning work with the battery removed. There is a danger of injury! Let the product cool down before all maintenance and cleaning tasks. Elements of the engine are hot. There is a danger of injury and burning!

The product can start unexpectedly and cause injuries.

- Remove the battery.
 - Allow the product to cool down.
 - Remove the tool attachment.
- Check the product for obvious defects such as loose, worn or damaged parts before each use.
 - Check the covers and protective devices for damage and correct seating. Replace them if necessary.
 - Regular, careful servicing is required to guarantee the safety level and performance of the product.
 - Position the Product on a straight, level surface.
 - Do not splash the product with water.
 - For safety reasons, replace worn or damaged parts.
 - Any work not described in this operating manual must be performed by an authorised specialist workshop only.

Notes:

Maintain the product carefully. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the product's operation. Have damaged parts repaired before using the product.

13.1 Brush cutter/grass trimmer

13.1.1 Replacing the thread coil (48) (Fig. 1, 30-34)

1. Disassemble the coil capsule (23) as described under 8.3.
2. Open the coil capsule (23) by pressing the two releases (52) on the coil capsule (23) firmly together at the same time.
3. Remove the cover (51) with the pressure spring (54) of the coil capsule (23) and remove the thread coil (48).
4. Pull the thread end of the thread coil (48) out of the thread outlet eyelets (55).
5. Remove all thread remnants from the coil capsule (23).
6. Take the new thread coil (48) and pull out 10 cm of both trimming lines.
7. Clamp the two threads in the opposite notches (55) in the thread coil (48) (Fig. 33).
8. Insert the new thread coil (48) into the coil capsule (23).
The side of the thread coil (48) on which the running direction is indicated by arrows must be visible after insertion.
9. The thread coil (48) must be inserted so that the notches (55) in the thread coil (48) are aligned with the thread outlet eyelets (54) to allow easy threading of the thread.
10. Insert the two threads into the respective thread outlet eyelets (54).
11. Turn the thread coil (48) slightly back and forth until the integrated lock-in stages of the thread coil (48) slide into the lock-in stages of the coil capsule (23). This prevents unintentional adjustment.
12. Replace the cover (51) with the compression spring (53) on the coil capsule (23).
Ensure that the unlocking levers (52) on the cover (51) fit exactly into the recesses on the coil capsule (23). You can hear them click into place.

Notes:


So that new thread is fed in, press the trigger (47) the thread coil (48) firmly on the floor with the engine running (Fig. 22).

If the thread is initially longer than the cutting circle specified, it is automatically shortened to the correct length by the thread cutter (22).

13.1.2 Replacing the thread in the thread coil (48) (Fig. 30-34)

Alternatively, the thread on the thread coil can also be replaced.

1. Disassemble the coil capsule (23) as described under 8.3.
2. Open the coil capsule (23) by pressing the two releases (52) on the coil capsule (23) firmly together at the same time.

3. Remove the cover (51) with the pressure spring (53) of the coil capsule (23) and remove the thread coil (48).
4. Pull the thread ends of the thread coil (48) out of the thread outlet eyelets (54).
5. Remove all thread remnants from the coil capsule (23) and the thread coil (48).
6. Bend the new thread in the middle (at approx. 2 metres) and insert the bent part of the thread into one of the notches (56) of the centre bar of the thread coil (48).
There must now be one thread end in the lower chamber and one in the upper chamber of the thread coil (48).
7. Wind the two thread ends in the direction of the arrow "LH  WIND LINE" specified on the top of the thread coil (48).
8. Take the thread coil (48) and pull out 10 cm of both threads.
9. Then clamp the two threads in the opposite notches (55) in the thread coil (48).
10. Proceed further as described under 13.1.1 point 8.

13.1.3 Resharpener the thread cutter (22) (Fig. 1, 35)

Tool required:

Included in the scope of delivery

- Phillips screwdriver (D)
- Flat file*

* = not included in the scope of delivery!

The thread cutter (22) can become blunt over time.

1. If you notice this, loosen the two screws with which the thread cutter (22) is attached to the protective cover (21). Use the Phillips screwdriver (D).
2. Then fasten the thread cutter (22) in a bench vice.
3. Grind the cutting edge of the thread cutter (22) using a flat file and make sure to maintain the angle of the cutting edge.
4. Refit the thread cutter (22) onto the protective cover (21).

Note:

Replace or sharpen the thread cutter at the end of each mowing season or as needed.

13.1.4 Grinding the cutting blade (25) (Fig. 1)

Note:

If the blades become slightly dull, you can sharpen them yourself.

Tool required:

* = not included in the scope of delivery!

- Flat file*
- Bench vice*

1. Remove the cutting blade (25) as described under 8.4.

2. Fasten the cutting blade (25) in a bench vice.
3. Grind all 3 blades of the cutting blade (25) using a flat file and make sure to maintain the angle of the cutting edge (~25°). Only file in one direction.
4. Replace it after resharpening the cutting edge five times at the latest.

Replace the cutting blade (25) if the cutting edge is heavily worn or broken.

An unbalanced cutting blade causes the brush cutter/grass trimmer (20) to vibrate strongly; this poses a danger of injury!

13.2 Hedge trimmer

1. Check that the screws in the cutter bar are tight.
2. You can smooth out slight nicks on the cutting teeth yourself. To do this, draw an oil stone along the cutting edges. Only sharp cutting teeth provide a good cutting performance.
3. Blunt, bent or damaged cutter bars must be replaced.

13.2.1 Lubricate the transmission and angle adjustment (49) (Fig. 36)


Notes:

Lubricate the drive every 10 to 20 operating hours.

Top up with only a little grease. Under no circumstances overfill!

1. Apply a grease gun (not included in the scope of delivery) to the grease nipple (58).
2. Press max. one lift of commercially available grease into the grease nipples (58).
3. Lubricate the angle adjustment (49) and the cutter bar (19) with environmentally friendly lubricating oil.

13.3 Pole-mounted pruner

 **WARNING**

Danger of injury when handling the saw chain or the blade!

— Wear cut-resistant gloves.

13.3.1 Checking the chain wheel (41) (Fig. 1, 10, 11, 13)

1. Turn the fastening nut (36) anti-clockwise, so that the chain wheel cover (37) is removed. Use the open-end spanner AF 8/10mm (C).
2. Turn the chain tensioning screw (38) anti-clockwise to loosen the chain tension. Use the installation spanner (D).
3. Remove the guide bar (14) and the saw chain (15).
4. Check the grooving on the chain wheel (41) with a test gauge (not included in the scope of delivery).
5. If the grooves are deeper than 0.5 mm, do not use the product and consult a specialist dealer. The chain wheel (41) must be replaced.

6. Refit the chain guide bar (14) and the saw chain (15) as described under 8.5

13.3.2 Checking the chainsaw guide bar (14) (Fig. 1, 10, 11, 13)

1. Turn the fastening nut (36) anti-clockwise, so that the chain wheel cover (37) is removed. Use the open-end spanner AF 8/10mm (C).
2. Turn the chain tensioning screw (38) anti-clockwise to loosen the chain tension. Use the installation spanner (D).
3. Remove the guide bar (14) and the saw chain (15).
4. Measure the groove depth of the chainsaw guide bar (14) with the scale on a file gauge (not included in scope of delivery).
5. The chainsaw guide bar (14) must be replaced if any of the following apply:
 - The chainsaw guide bar is damaged.
 - The measured groove depth is smaller than the minimum groove depth of the chainsaw guide bar (2 mm).
 - The groove of the chainsaw guide bar has narrowed or spread.
6. Fit the chainsaw guide bar (14) and the saw chain as described under 8.5.

13.3.3 Replacing the chainsaw guide bar (14) (Fig. 1, 10, 11, 13)

1. Turn the fastening nut (36) anti-clockwise, so that the chain wheel cover (37) is removed. Use the open-end spanner AF 8/10mm (C).
2. Turn the chain tensioning screw (38) anti-clockwise to loosen the chain tension. Use the installation spanner (D).
3. Remove the guide bar (14) and the saw chain (15).
4. Replace the chainsaw guide bar (14) and fit the chainsaw guide bar (14) and saw chain (15) as described under 8.5.

13.3.4 Replace the saw chain (15) and allow it to run in (Fig. 10-13)

DANGER

Serious injuries possible due to tearing or jumping off of the sawtooth!

- Never fit a new saw chain on a worn sprocket or on a damaged or worn guide rail. The saw chain could jump off or break.
- Only use saw chains and blades designed for this product.
- Before changing the saw chain, clean the groove of the guide bar, as the saw chain may jump out of the bar if it is dirty. The deposits can also soak up the chain oil. The consequence would be that the chain oil does not reach the underside of the guide bar, or only to a small extent, and lubrication is reduced.

1. Turn the fastening nut (36) anti-clockwise, so that the chain wheel cover (37) is removed. Use the open-end spanner AF 8/10mm (C).
2. Turn the chain tensioning screw (38) anti-clockwise to loosen the chain tension. Use the installation spanner (D).
3. Remove the guide bar (14) and the saw chain (15).
4. Refit the chain guide bar (14) and the saw chain (15) as described under 8.5

Note:

Only tighten the fastening nut once the chain tension has been set.

With a new saw chain, the tensioning force decreases after some time. Therefore, you must retension the saw chain after the first 5 cuts, or after 10 minutes of sawing at the latest.

13.3.5 Sharpening the saw chain (15)

WARNING

Increased risk of accidents due to an incorrectly sharpened saw chain!

Deviations from the dimensions of the cutting edge geometry during sharpening increase the risk of kick-back of the product.

- Have the saw chain sharpened by a professional.

The saw chain can be resharpened at an authorised specialist workshop. Do not attempt to sharpen the saw chain yourself if you do not have a suitable tool and the necessary experience.

CAUTION

Special tools are required to sharpen the chain; these ensure that the cutting tools are sharpened at the correct angle and to the correct depth. All cutting links must have the same width and length after sharpening.

Notes:

A sharp saw chain ensures optimum cutting performance. It effortlessly eats through the wood, leaving behind large, long wood chips.

A saw chain is blunt if you have to push the cutting equipment through the wood and the wood chips are very small. With a very blunt saw chain, no chips are produced at all, only wood dust.

13.3.5.1 Instructions for sharpening the chainsaw

Only use files specifically for saw chains!

Other files have the wrong shape and the wrong edge. Select the diameter of the file according to your chain pitch. Be sure to also note the following angles when sharpening the cutting links.

	File diameter	Top angle	Bottom angle	Top tilt angle (55°)	Standard depth gauge
Saw chain type					
		Clamping rotation angle	Clamping tilt angle	Side angle	
21PBX	aprox. 4.8 mm	30°	10°	85°	0.64 mm
Depth stop		File			

Furthermore, the angle must be maintained for all cutting links.

If the angles are uneven, the saw chain (15) will run erratically, wear out quickly and break prematurely.

Since these requirements can only be met with sufficient and regular practice:

- Use a file holder.
 - A file holder must be used when sharpening the saw chain (15) by hand. The correct filing angles are marked on it.
1. Hold the file horizontally (at the correct angle to the chainsaw guide bar (14)) and file according to the angle marking on the file holder. Support the file holder on the top plate and the depth limiter.
 2. Always file the cutting link from the inside out.
 3. The file only sharpens as it moves forward. Lift the file off as you move backwards.
 4. Do not touch the drive links or fastening links with the file.
 5. Turn the file regularly to avoid wear on one side.
 6. Use a piece of hard wood to remove the burr from cutting edges.

All cutting links must have the same length, otherwise they will also be of different heights. This causes the saw chain (15) to run erratically and increases the danger of breaking.

13.3.6 Lubricating the transmission (Fig. 36)

Notes:

Lubricate the drive every 10 to 20 operating hours.

Top up with only a little grease. Under no circumstances overfill!

1. Apply a grease gun (not included in the scope of delivery) to the grease nipple (57).
2. Press max. one lift of commercially available grease into the grease nipples (57).

14 Storage and transport

Store the product and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children.

The optimum storage temperature is between 5°C and 30°C.

Store the product in its original packaging.

Cover the product to protect it from dust or moisture.

Store the operating manual with the product.

14.1 Preparation for storage

1. Remove the batteries.
2. Attach all protective covers.
3. Empty the product completely.
4. Clean and check the product for damage.

14.2 Transport

WARNING

Danger of injury!

Remove the battery from the power tool before carrying out any work on the power tool (e.g. maintenance, tool change, etc.) and when transporting and storing it. There is a risk of injury if the on/off switch is operated unintentionally.

- The product may only be transported on the handle provided for this purpose.
- Attach all protective covers.
- The product must be secured against tipping and slipping during transport in vehicles in order to prevent damage and injuries.

15 Repair & ordering spare parts

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

ATTENTION

According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts.

Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialists. The same applies to accessory parts.

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

15.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Model designation
- Item number
- Type plate data

Spare parts / accessories

Battery GO-ABP 2.0 item no.:	7909201714
Battery GO-ABP 4.0 item no.:	7909201715
Battery charger GO-BC 2.4 item no.:	7909201716
Battery charger GO-BC 4.5 item no.:	7909201717
Battery charger GO-BC 2.4 twin item no.:	7909201718
Battery charger GO-BC 4.5 twin item no.:	7909201719
StarterKit GO-SK2.0 item no.:	7909201725
StarterKit GO-SK4.0 item no.:	7909201726

16 Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
The product cannot be started.	The battery power is too weak.	Charge the battery.
	The battery is not properly inserted.	Push the battery into the battery mount. The battery clicks into place audibly.
	On/off switch is defective.	Please contact our service department.
	The engine is defective.	
Product works with interruptions.	Internal loose contact.	Please contact our service department.
	On/off switch defective	
Poor cutting performance.	Saw chain fitted incorrectly.	Fit the saw chain correctly.
	Saw chain is blunt.	Have the saw chain sharpened by a professional or replace the saw chain.
	Chain tension insufficient.	Check the saw chain. Tension the saw chain if necessary.
	Cutter bar blunt.	Check cutter bar, sharpen or contact our service department.
	Too much friction due to lack of lubrication.	Oil the cutter bar.
	Dirty cutter bar.	Clean the cutter bar.
	Poor cutting technique.	Observe the working instructions.
Product runs with difficulty/saw chain jumps off.	Chain tension insufficient.	Check the saw chain. Tension the saw chain if necessary.
Chain gets hot, smoke development during sawing, discolouration of the rail.	Too little saw chain oil.	Check the automatic oil system. Fill up with saw chain oil if necessary.
Cutter bar becomes hot.	Cutter bar blunt.	Check cutter bar, sharpen or contact our service department.
	Cutter bar has nicks.	
	Too much friction due to lack of lubrication.	Oil the cutter bar.
Heavy vibration, loud noises	Cutting device is dirty.	Clean the cutting device.
	Motor defective.	Please contact our service department.
Poor cutting results.	Thread coil does not have enough cutting thread.	Extend the cutting thread / replace the thread coil.
	Cutting device is dirty.	Clean the cutting device.

Fault	Possible cause	Remedy
	The battery power is too weak.	Charge the battery.
Unusual vibration	Guide rail is loose.	Check that the guide rail is tightly fitted.

17 Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act (ElektroG)



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old device must be removed non-destructively before disposal! Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical device to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical device upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

Notes on lithium-ion batteries



Remove the battery before disposing of the device!

- Do not dispose of the battery in household waste, in a fire (risk of explosion) or in water. Damaged batteries can harm the environment and your health if toxic vapours or liquids escape.
- Defective or used batteries must be recycled in accordance with Directive 2006/66/EC.
- Hand in the device and the battery charger at a recycling centre. The plastic and metal parts used can be separated by type and thus recycled.
- Dispose of batteries when discharged. We recommend covering the poles with an adhesive strip to protect against a short circuit. Do not open the battery.
- Dispose of batteries according to local regulations. Return batteries to a used battery collection point where they can be recycled in an environmentally friendly manner. Ask your local waste disposal company about this.

Fuels and oils

- Before disposing of the product, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

18 Warranty conditions – gomag 20V series

Revision date 25/04/2024

Dear customer,

our products are subject to strict quality checks. However, if a product does not function perfectly, we deeply regret this and ask that you contact our customer service at the address specified below. We will also be glad to assist you by telephone via the service number. The following information is intended to help you to process and settle your claim without any problems.

For the assertion of warranty claims, the following applies:

1. **The warranty conditions** govern our additional manufacturer warranty services for purchasers (private end consumers) of new products. The statutory warranty claims are not affected by this warranty. This is the responsibility of the dealer who you purchased the product from.

2. **The manufacturer's warranty** only covers defects in a new product purchased by you that are due to a material or manufacturing defect. If material or manufacturing defects occur during the warranty period, the manufacturer as guarantor shall provide one of the following services of its choice under this warranty:

- Free repair of the goods
- Free replacement of the goods with an item of equal value (if necessary also replacement with a successor model if the original goods are no longer available).

Replaced products or parts shall become our property. Please note that our products were not designed for commercial, trade or professional use. A warranty claim is therefore not valid if the product has been used in commercial, trade or industrial operations within the warranty period or has been subjected to equivalent stress.

3. **The following are excluded from our warranty services:**

- Damage to the product which was caused by non-observance of the assembly instructions, improper installation, non-observance of the operating instructions (e.g. connection to an incorrect mains voltage or type of current) or the maintenance and safety regulations or use of the product in unsuitable environmental conditions as well as by insufficient care and maintenance.
- Damage to the product caused by misuse or improper application (such as overloading the product or using non-approved tools and accessories), penetration of foreign bodies into the product (such as sand, stones or dust), transport damage, use of force or external influences (such as damage caused if dropped).
- Damage to the product or parts of the product which is due to intentional, normal (operational) or other natural wear as well as damage and/or wearing of wear parts.
- Defects in the product which have been caused by the use of accessories, expansions or spare parts that are not original parts or are not used as intended.
- Products on which changes or modifications have been made.
- Minor deviations from the target characteristics which are irrelevant for the value and usability of the product.
- Products on which unauthorised repairs have been carried out, in particular by an unauthorised third party.
- If the marking on the product or the identification information of the product (machine label) is missing or illegible.
- Products that are very dirty and are therefore refused by the service personnel.

- Claims for damages and consequential damages are generally excluded from this warranty.

4. **The warranty period** is usually **5 years** (12 months for batteries/rechargeable batteries) and starts from the date of purchase of the product. The date on the original purchase receipt is decisive. Warranty claims must be made immediately after becoming aware of them. The assertion of warranty claims after expiry of the warranty period is excluded. The repair or replacement of the product does not result in an extension of the warranty period, nor does this service initiate a new warranty period for the product or for any installed spare parts. This also applies when using an on-site service. A prerequisite for a claim under the warranty is that the manufacturer, as the guarantor, is enabled to examine the warranty claim by sending in the goods at the manufacturer's request. Care must be taken to avoid damage during transport by using appropriate packaging. The product concerned is to be cleaned and returned to the service centre together with a copy of the purchase receipt, which must include the date of purchase and the product designation. If a product is sent in incomplete without the complete scope of delivery, the missing accessories will be charged / deducted in value if the product is exchanged or in the event of a refund. Partially or completely dismantled products cannot be accepted as a warranty claim. In the event of an unjustified complaint or if outside the warranty period, the purchaser shall generally bear the transport costs and the transport risk. **Please report a warranty claim in advance to the service centre (see below).** It is generally agreed upon that the defective product will be returned to the service address given below with a brief description of the fault by organised return or, in the case of repair outside the warranty period, with sufficient postage, taking the appropriate packaging and shipping guidelines into account. **Please note that your product (depending on the model) will be free of all operating materials when returned for safety reasons.** The product sent to our service centre must be packaged in such a way that damage to the product under complaint is avoided during transport. After successful repair / replacement, we will send the product back to you free of charge. If products cannot be repaired or replaced, a sum up to the purchase price of the defective product may be refunded at our own discretion, taking into account any deduction for wear and tear. These warranties are only for the benefit of the original private purchaser and cannot be assigned or transferred.

5. **Extension of the warranty period to 10 years:** Scheppach offers an additional warranty extension of 5 years on products of the gomag 20V series. Thus, the warranty period for these products totals 10 years. Batteries / rechargeable batteries, battery chargers and accessories are excluded from this. You can claim this warranty extension by registering your Scheppach product from this range at <https://garantie.scheppach.com> no later than 30 days from

the date of purchase. After registering online successfully, you will receive confirmation for the item-related warranty extension.

6. **In order to submit your warranty claim, please contact our service centre.**

Preferably, please use our form on our homepage:
<https://www.schepbach.com/de/service>

Please do not send us any products without first contacting and registering with our service centre.

Contacting our service centre first is mandatory to claim these warranty promises. Warranty claims must be made before expiry of the warranty period within 14 days of discovery of the defect. For this purpose, the original purchase receipt and, if necessary, confirmation of the item-related warranty extension are required.

7. **Processing time** - We normally process complaint consignments within 14 days of receipt at our service centre. If, in exceptional cases, the processing time mentioned is exceeded, you will be informed in good time.
8. **Wear parts are generally excluded from the warranty!** - Wear parts are: a) supplied, attached and/or installed batteries / rechargeable batteries as well as b) all model-dependent wear parts (i.e. belts, saw blades, tool attachments, grinding discs, filters, carbon brushes etc., see operating manual). The warranty does not cover batteries or rechargeable batteries that are deeply discharged or those with damaged housing or battery terminals.
9. **Cost estimate** - Products that are not covered or no longer covered by the warranty will be repaired at extra cost. Upon request to our service centre, you can send in the defective products for a cost estimate and, if necessary, give the service centre approval for the repair in writing (by post, e-mail). No further processing will take place without approval for the repair.

The warranty conditions only apply in the current version at the time of the complaint and, if necessary, can be found on our homepage (www.schepbach.com).

In case of translations, the German version is decisive.

Schepbach GmbH · Günzburger Str. 69 ·
 89335 Ichenhausen (Germany)

Tel: +800 4002 4002 ·

E-Mail: customerservice.GB@schepbach.com ·

Internet: <https://www.schepbach.com>

We reserve the right to make changes to the warranty conditions at any time without prior notice.

19 EU Declaration of Conformity

Translation of the original Declaration of Conformity

Manufacturer:

Schepbach GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.

Brand: **gomag**
 Art. designation: **CORDLESS MULTIFUNCTION DEVICE**

GO-GMG400BL
39048179982

Item No.

EU directives:

2014/30/EU, 2006/42/EC, 2000/14/EC_2005/88/EC, 2011/65/EU*

* The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

2006/42/EG - Appendix IV

Notified body: TÜV SÜD Product Service GmbH
 Zertifizierstelle,
 Ridlerstraße 65,
 80339 Munich, Germany

Number: 0123

Certificate number: M6A 011284 0442 Rev. 00

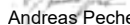
Applied standards:

EN 62841-1:2015/A11:2022; EN 62841-4-2:2019;
 EN 50636-2-91:2014; EN ISO 11680-1:2021;
 EN ISO 11806-1:2022; EN ISO 12100:2010;
 EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021

Documentation authorised representative:

Stefan Hartinger
 Günzburger Str. 69
 D-89335 Ichenhausen
 Ichenhausen, 02.08.2024


 Simon Schunk
 Division Manager Product Center


 Andreas Pecher
 Head of Project Management










Sommaire

1	Introduction	67
2	Description du produit (fig. 1-6).....	67
3	Fournitures (fig. 1).....	67
4	Utilisation conforme.....	68
5	Consignes de sécurité.....	68
6	Caractéristiques techniques.....	73
7	Déballage	74
8	Montage	75
9	Avant la mise en service	77
10	Utilisation.....	79
11	Consignes de travail.....	80
12	Nettoyage	83
13	Maintenance.....	83
14	Stockage et transport	87
15	Réparation et commande de pièces de rechange	87
16	Dépannage.....	88
17	Élimination et recyclage	89
18	Conditions de garantie - série gomag 20 V.....	90
19	Déclaration de conformité UE	92
20	Vue éclatée	152

Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Lisez la notice d'utilisation et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !		Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
	Attention ! Le non-respect des symboles de sécurité et des avertissements apposés sur le produit et le non-respect des consignes de sécurité et d'utilisation peut causer de graves blessures, voire la mort.		Orifice de remplissage de l'huile pour chaîne de tronçonneuse
	Portez des lunettes de protection.		Sens de montage de la chaîne de tronçonneuse
	Portez une protection auditive.		Longueur de coupe
	Portez toujours un casque de protection !		Longueur de la barre de coupe
	Portez des chaussures de sécurité !		Sens de rotation de la bobine de fil.
	Porter des chaussures solides !		Sens de rotation du coupe-gazon.
	Réglage de la vitesse		Diamètre de la bobine de fil.
	N'exposez pas le produit à la pluie. Le produit ne peut être stationné, entreposé et exploité que dans des conditions ambiantes sèches.		Sens d'enlèvement des matériaux
	Attention ! Risque de blessures dû aux lames en fonctionnement.		Diamètre du couteau.
	Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante. Maintenez des personnes non impliquées à distance du produit. Des objets projetés et des pièces rotatives peuvent causer des blessures graves.		Couteau.

	<p>Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante.</p>		<p>Maintenez vos pieds à distance de l'outil auxiliaire.</p>
	<p>Tenez-vous à distance des autres personnes et des câbles électriques.</p>		<p>N'utiliser aucune lame de scie.</p>
	<p>Faites attention aux chutes de matériaux.</p>		<p>Niveau de puissance acoustique garanti du produit.</p>
	<p>Ne procédez aux travaux de maintenance, de transformation, de réglage et de nettoyage que lorsque le moteur est à l'arrêt et que la batterie est débranchée.</p>		<p>Niveau de puissance acoustique garanti du produit.</p>
	<p>Batterie lithium-ion</p>		

1 Introduction

Fabricant :

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte
- Non-respect de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

Attention :

Le mode d'emploi fait partie du produit.

Il contient des remarques importantes sur l'utilisation sécuritaire, réglementaire et économique du produit et sur la façon d'éviter les dangers, de limiter les frais de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays.

Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec les consignes de sécurité et d'utilisation. Utilisez le produit uniquement conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prescrits. Conservez bien le mode d'emploi et transmettez tous les documents en cas de remise du produit à un tiers.

2 Description du produit (fig. 1-6)

1. Batterie*
2. Poignée arrière
3. Interrupteur On/Off
4. Manche tubulaire
5. Poignée avant
- 5a. Anneau en caoutchouc
- 5b. Vis à six pans creux M5
6. Jambière
7. Verrouillage (manche tubulaire)
8. Poignée étoile
9. Cèllets de transport
10. Interrupteur principal
11. Verrouillage de commande
12. Voyant de niveau de charge (batterie)
13. Manche tubulaire avant (perche élagueuse)
14. Guide-chaîne (rail de guidage)

15. Chaîne de tronçonneuse
16. Réservoir d'huile
17. Manche tubulaire avant (taille-haie)
18. Poignée
19. Barre de coupe
20. Manche tubulaire avant (débroussailleuse/coupe-gazon)
- 20a. Vis à six pans creux M6
21. Cache de protection (latéral)
22. Coupe-fil
23. Capsule de bobine
24. Cache de protection (supérieur)
25. Couteau
26. Protection pour le transport (couteau)
27. Protège-lame (taille-haie)
28. Protection du guide et de la chaîne
29. Sangle de transport
30. Couvercle
31. Écrou M10
32. Disque de serrage
33. Broche de préhension
34. Bride intérieure
35. Bride extérieure
36. Écrou de fixation (protection de pignon)
37. Protection de pignon
38. Vis de tension de chaîne
39. Boulon de guidage
40. Boulon de tension de chaîne
41. Pignon
42. Vis de réglage (lubrification de la chaîne de scie)
43. Mousqueton
44. Patte de sécurité
45. Touche de déverrouillage (batterie)
46. Logement de batterie
47. Déclencheur (bobine de fil)
48. Bobine de fil
49. Réglage d'angle
50. Levier de déverrouillage
51. Couvercle
52. Déverrouillage
53. Ressort de pression
54. Cèillet de sortie de fil
55. Encoche
56. Encoche (bobine de fil - milieu)
57. Graisseur (perche élagueuse)
58. Graisseur (taille-haie)

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

3 Fournitures (fig. 1)

Pos.	Quantité	Désignation
1.	2 x	Batterie*
5.	1 x	Poignée avant
5a.	1 x	Anneau en caoutchouc
5b.	4 x	Vis à six pans creux M5
13.	1 x	Manche tubulaire avant (perche élagueuse)
14.	1 x	Guide-chaîne (rail de guidage)
15.	1 x	Chaîne de tronçonneuse
17.	1 x	Manche tubulaire avant (taille-haie)
20.	1 x	Manche tubulaire avant (débroussailleuse/coupe-gazon)

20a.	2 x	Vis à six pans creux M6
21.	1 x	Cache de protection (latéral)
23.	1 x	Capsule de bobine
24.	1 x	Cache de protection (supérieur)
25.	1 x	Couteau
26.	1 x	Protection pour le transport (couteau)
27.	1 x	Protège-lame
28.	1 x	Protection du guide et de la chaîne
29.	1 x	Sangle de transport
31.	1 x	Écrou M10
A.	1 x	Clé à six pans creux 4 mm
B.	1 x	Clé à six pans creux 5 mm
C.	1 x	Clé plate ouverture 8/10 mm
D.	1 x	Clé de montage (ouverture 19/21 mm, tournevis Phillips)
	1 x	Outil de jardinage multifonction sans fil
	1 x	Notice d'utilisation

4 Utilisation conforme

Le produit ne doit être monté que sur la tête de moteur fournie.

Débroussailleuse :

La débroussailleuse (utilisation de la lame de coupe) est destinée à la découpe du petit bois, des mauvaises herbes robustes et des broussailles.

Coupe-gazon :

Le coupe-gazon (utilisation de la bobine de fil avec fil de coupe) est destiné à tailler le gazon, la pelouse et les petites mauvaises herbes.

Taille-haie :

Ce taille-haie est conçu pour la coupe de haies, de buissons et d'arbustes.

Perche élagueuse (tronçonneuse à chaîne sans fil avec poignée télescopique) :

L'élagueur est destiné aux travaux d'élagage des arbres. Il ne convient pas aux vastes travaux de sciage et à l'abattage des arbres, pas plus qu'au sciage d'autres matériaux que le bois.

Le produit doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant le produit et en assurant la maintenance doivent être familiarisées avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique.

Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Le produit ne doit être utilisé qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant.

Respectez les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

Explication des mots de signalisation dans le mode d'emploi

DANGER

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.

AVERTISSEMENT

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.

PRUDENCE

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.

ATTENTION

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.

5 Consignes de sécurité

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

AVERTISSEMENT

lisez toutes les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques fournies avec cet outil électrique.

Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

1) Sécurité au poste de travail

- a) **Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- c) **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

2) Sécurité électrique

- a) **Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter tout contact corporel avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- c) **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** L'utilisation d'un disjoncteur différentiel réduit le risque de choc électrique.

3) Sécurité des personnes

- a) **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
- b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
- e) **Évitez toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
- h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

4) Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.

- b) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
- c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage involontaire de l'outil électrique.
- d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- g) **Utiliser l'outil électrique, les outils auxiliaires, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- h) **Veillez à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5) Utilisation et manipulation de l'outil sur batterie

- a) **Ne rechargez les batteries qu'avec des chargeurs recommandés par le fabricant.** Un chargeur adapté à un certain type de batteries présente un risque d'incendie lorsqu'il est utilisé avec d'autres batteries.
- b) **N'utilisez que les batteries prévues à cet effet dans les outils électriques.** L'utilisation d'autres batteries peut entraîner des blessures et un risque d'incendie.
- c) **Gardez la batterie non utilisée à distance des trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres petits objets métalliques susceptibles d'entraîner un pontage des contacts.** Un court-circuit entre les contacts de la batterie peut provoquer des brûlures ou un incendie.

- d) **En cas de mauvaise utilisation, du liquide peut s'échapper de la batterie. Évitez tout contact. En cas de contact, rincez à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, contactez en outre un médecin.** Le liquide qui s'écoule des batteries peut causer des démangeaisons ou des brûlures de la peau.
- e) **N'utilisez pas une batterie endommagée ou altérée.** Les batteries endommagées ou altérées peuvent se comporter de manière imprévisible et provoquer un incendie, une explosion ou un risque de blessures.
- f) **N'exposez pas une batterie au feu ou à des températures excessives.** Le feu et les températures supérieures à 130 °C peuvent provoquer une explosion.
- g) **Suivez toutes les instructions de chargement et ne chargez jamais la batterie ou l'outil sans fil en dehors de la plage de températures indiquée dans le mode d'emploi.** Une charge incorrecte ou une charge en dehors de la plage de températures admise risque de détruire la batterie et d'augmenter le risque d'incendie.

6) Service après-vente

- a) **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.
- b) **N'entretenez jamais les batteries endommagées.** La maintenance des batteries est réservée au fabricant ou à une agence de service client autorisée.

5.1 Consignes de sécurité générales

- a) **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
- b) Les réglementations nationales peuvent limiter l'utilisation du produit.
- c) Prenez des pauses régulières et bougez vos mains pour stimuler la circulation sanguine.
- d) **Pendant le travail, tenez toujours le produit à deux mains.** Veillez à avoir une position stable.

5.2 Consignes de sécurité pour les coupe-gazon et les débroussaileuses

5.2.1 Formation

- a) Lisez entièrement la notice d'utilisation avant d'utiliser le produit.

- b) Le produit ne doit pas être utilisé par des personnes (y compris des enfants) présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou qui ne possèdent pas l'expérience et les connaissances nécessaires.
- c) Notez que l'opérateur ou l'utilisateur est responsable des accidents ou des dangers vis-à-vis des autres personnes ou de leurs biens.

5.2.2 Préparation

1. Contrôlez, avant l'utilisation, l'alimentation électrique et le câble de rallonge pour vous assurer qu'ils ne présentent pas de signes de dommages ou de vieillissement. Si un câble est endommagé pendant l'utilisation, débranchez immédiatement le câble de raccordement secteur. **NE TOUCHEZ PAS LE CÂBLE AVANT QU'IL NE SOIT DÉBRANCHÉ DU SECTEUR.** N'utilisez pas le produit si le câble est endommagé ou usé.
2. Vérifiez les endommagements et la bonne fixation des couvercles et dispositifs de protection. Remplacez-les si besoin.
3. N'utilisez jamais le produit lorsque des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux se trouvent à proximité.

5.2.3 Fonctionnement

- a) Portez toujours des lunettes de protection.
- b) N'utilisez pas le produit pieds nus ou avec des sandales. Portez des chaussures fermées et un pantalon.
- c) Il est interdit d'utiliser le produit pendant un orage : **risque de foudroiement !**
- d) Ne travaillez qu'à la lumière du jour ou avec un bon éclairage artificiel.
- e) N'utilisez pas le produit si les **Dispositifs de protection** sont défectueux ou les dispositifs de sécurité absents.
- f) Éloignez vos pieds et vos mains de la zone de l'outil rotatif avant et après le démarrage.
- g) Si le produit touche un corps étranger, arrêtez immédiatement le produit et retirez la batterie. Vérifiez si le produit a été endommagé et effectuez les réparations nécessaires avant de le redémarrer et de l'utiliser. Si le produit commence à vibrer fortement, un contrôle immédiat est indispensable.
- h) Les ouvertures d'aération ne doivent jamais être obstruées.

5.2.4 Entretien et conservation

- a) Avant toute opération de maintenance ou de nettoyage, le produit doit être débranché de l'alimentation électrique (autrement dit, les batteries amovibles doivent être retirées).
- b) **N'utilisez pas d'appareil non recommandé par le fabricant.** Il pourrait en résulter un choc électrique ou un incendie.
- c) Vérifiez régulièrement que le produit n'est pas endommagé.

- d) Entretenez et nettoyez régulièrement le produit.
- e) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

5.3 Consignes de sécurité relatives aux taille-haies

- a) **N'utilisez pas le taille-haies par mauvais temps, en particulier s'il y a un risque d'orage.** Cela réduit le risque d'être foudroyé.
- b) **Éloignez les câbles secteur de la zone de coupe.** Des câbles peuvent être dissimulés dans les haies et arbustes et être coupés par inadvertance par la lame.
- c) **Tenez le taille-haie uniquement au niveau des surfaces de préhension isolées, car le couteau peut entrer en contact avec des câbles électriques dissimulés ou le câble secteur.** Le contact des lames avec un câble conducteur peut également mettre les pièces métalliques de l'appareil sous tension, ce qui entraîne un choc électrique.
- d) **Gardez vos membres à distance de la lame. N'essayez pas de retirer les herbes découpées ou de tenir les objets à couper lorsque les lames tournent.** Les lames continuent de tourner après avoir mis l'interrupteur en position d'arrêt. Tout moment d'inattention lors de l'utilisation du taille-haie peut conduire à des blessures graves.
- e) **Assurez-vous que tous les interrupteurs sont arrêtés et que la batterie est débranchée avant de retirer les déchets de coupe coincés ou d'entretenir le produit.** Tout fonctionnement inattendu du taille-haies lors de l'élimination du bourrage peut entraîner de graves blessures.
- f) **Portez le taille-haie par la poignée lorsque la lame est arrêtée et veillez à ne pas actionner l'interrupteur.** Le port correct du taille-haie réduit le risque de fonctionnement intempestif et donc de blessures dues à la lame.
- g) **En cas de transport ou de stockage du taille-haie, mettez toujours le capot sur les lames.** Une manipulation correcte du taille-haies réduit le risque de blessures lié à la lame.

5.3.1 Consignes de sécurité pour les taille-haies à portée étendue

- a) **Portez un casque de protection pour tous les travaux effectués au-dessus de la tête avec le taille-haies.** Les chutes de morceaux taillés peuvent causer de graves blessures.
- b) **Tenez toujours le taille-haies à portée étendue des deux mains.** Tenez le taille-haies à portée étendue des deux mains pour éviter toute perte de contrôle.

- c) **Limitez le risque d'électrocution mortelle en n'utilisant pas le taille-haies à portée étendue à proximité de lignes électriques.** Le contact avec des lignes électriques et l'utilisation à proximité de celles-ci peuvent causer de graves blessures, voire la mort.

5.3.2 Autres consignes de sécurité

- a) Lorsque vous travaillez avec ce produit, portez toujours des gants de sécurité, des lunettes de protection, une protection auditive, des chaussures de sécurité et un pantalon.
- b) Le taille-haie est conçu pour un opérateur situé au sol et non pas sur une échelle ou toute autre surface instable.
- c) Danger électrique, restez à une distance d'au moins 10 m des lignes aériennes.
- d) N'essayez pas de décoincer une barre de coupe bloquée/coincée avant d'avoir arrêté le produit et retiré la batterie. Risque de blessure !
- e) Contrôlez régulièrement l'usure des lames et faites-les affûter si nécessaire. Les lames émoussées surchargent le produit. Les dommages en résultant ne sont pas couverts par la garantie.
- f) Si vous êtes interrompu pendant que vous travaillez avec le produit, terminez l'opération actuelle et arrêtez ensuite le produit.
- g) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

5.4 Consignes de sécurité pour les perches élagueuses

PRUDENCE

Maintenez vos mains à distance de l'outil auxiliaire lorsque le produit est en cours de fonctionnement.

5.4.1 Sécurité des personnes

- a) N'utilisez pas l'Produit sur une échelle.
- b) Lorsque vous utilisez le produit, ne vous penchez pas trop vers l'avant. Veillez à adopter une position stable et à toujours maintenir votre équilibre. Utilisez la sangle de transport incluse dans les fournitures afin de répartir le poids de manière homogène sur votre corps.
- c) Ne vous placez pas sous les branches que vous souhaitez couper afin d'éviter les blessures dues aux chutes de branches. Soyez attentif au mouvement de rebond des branches afin d'éviter les blessures. Travaillez selon un angle de 60° env.
- d) Soyez attentif : l'appareil peut provoquer un mouvement de recul.

- e) Montez la protection de chaîne lors du transport et du stockage.
- f) Éviter toute mise en service involontaire du produit.
- g) Stockez le produit hors de portée des enfants.
- h) Ne laissez jamais une personne qui ne connaîtrait pas ces instructions utiliser le produit.
- i) Vérifiez si le guide + chaîne de tronçonneuse ne tourner plus pendant la marche à vide du moteur.
- j) Contrôlez le produit en matière d'éléments de fixation desserrés et de pièces endommagées.
- k) Les réglementations nationales peuvent limiter l'utilisation du produit.
- l) Une inspection quotidienne est nécessaire avant l'utilisation et après chaque chute ou tout autre choc, afin de détecter les dommages ou défauts importants.
- m) Lorsque vous utilisez le produit, portez toujours des chaussures solides et un pantalon long. N'utilisez pas le produit pieds nus ou avec des sandales ouvertes. Évitez de porter des vêtements amples, des cravates ou des vêtements avec des cordons qui pendent.
- n) N'utilisez pas le produit en cas de fatigue ou si vous êtes sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments. N'utilisez pas le produit si vous êtes fatigué.
- o) Conservez le produit ainsi que le guide + chaîne de tronçonneuse et la protection du guide + chaîne de tronçonneuse en bon état.

5.4.2 Autres consignes de sécurité

- a) Lorsque vous travaillez avec ce produit, portez toujours des gants de sécurité, des lunettes de protection, une protection auditive, des chaussures de sécurité et un pantalon.
- b) Gardez le produit à l'abri de la pluie ou de l'humidité. La pénétration d'eau dans le produit augmente le risque de choc électrique.
- c) Avant d'utiliser le produit, vérifiez que son état est sûr, en particulier la lame de pliage et la chaîne de tronçonneuse.
- d) Danger électrique, restez à une distance d'au moins 10 m des lignes aériennes.

5.4.3 Utilisation et manipulation

- a) Ne démarrez jamais le produit avant que la lame de pliage, la chaîne de tronçonneuse et la protection de pignon ne soient correctement montées.
- b) Ne coupez pas de bois directement sur le sol et n'essayez pas de scier des racines qui sortent du sol. Évitez absolument que la chaîne de tronçonneuse pénètre dans la terre, car cela émousserait immédiatement la chaîne de tronçonneuse.
- c) Si, par inadvertance, vous touchez un objet étranger avec le produit, arrêtez immédiatement le moteur et examinez le produit pour détecter les éventuels dommages.

- d) Prenez des pauses régulières et bougez vos mains pour stimuler la circulation sanguine.
- e) Si le produit est arrêté pour la maintenance, l'inspection ou le stockage, désactivez le moteur, retirez la batterie et assurez-vous que toutes les pièces rotatives sont arrêtées. Laissez refroidir le produit avant de le contrôler, le régler, etc.
- f) Entretenez soigneusement le produit. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou tellement endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement du produit. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser le produit. De nombreux accidents sont dus à des produits mal entretenus.
- g) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- h) **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

Risques résiduels

Le produit est construit selon l'état actuel de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Blessures par coupure.
- Lésions oculaires en l'absence de la protection oculaire prescrite.
- Lésions auditives si la protection auditive prescrite n'est pas portée.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« Utilisation conforme », ainsi que l'ensemble de la notice d'utilisation sont respectés.
- Utilisez le produit recommandé dans la présente notice d'utilisation. Le produit présentera ainsi des performances optimales.
- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.

AVERTISSEMENT

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

AVERTISSEMENT

En cas de travail prolongé, les vibrations qui s'exercent sur les mains de l'opérateur peuvent causer des problèmes de circulation (syndrome de Raynaud).

Le syndrome de Raynaud est une maladie vasculaire qui se caractérise par une contraction brutale des petits vaisseaux sanguins des doigts et des orteils. Le sang n'irrigue plus suffisamment les zones concernées, ce qui leur donne un aspect extrêmement pâle. L'utilisation fréquente de produits vibrants peut causer des atteintes nerveuses pour les personnes souffrant des problèmes de circulation (par exemple, fumeurs, diabétiques).

Si vous constatez des troubles inhabituels, cessez immédiatement le travail et consultez un médecin.


ATTENTION

Le produit fait partie de la série gomag 20 V et doit uniquement être utilisé avec les batteries de cette série. Les batteries ne doivent être chargées qu'avec les chargeurs de cette série. Dans ce cas, observer les indications du fabricant.

AVERTISSEMENT

Observez les consignes de sécurité et remarques relatives à la charge et à l'utilisation correcte du mode d'emploi de votre batterie et de votre chargeur de la série gomag 20 V. Vous trouverez une description détaillée du processus de charge et d'autres informations dans cette notice d'utilisation séparée.

6 Caractéristiques techniques

Outil de jardinage multifonction sans fil	GO-GMG400BL
Tension du moteur	40 V (2x20V) 
Coupe-gazon :	
Diamètre de coupe	380 mm
Épaisseur du fil	2xØ1,6 mm
Régime max. du coupe-gazon	4000/5500/6200 min ⁻¹
Débroussaileuse :	
Diamètre	255 mm
Diamètre de coupe	1,4 mm
Diamètre du logement	25,4 mm
Nombre de dents	3
Régime max. de la débroussaileuse	4000/5500/6200 min ⁻¹

Taille-haie :	
Diamètre de coupe	24 mm
Réglage d'angle de la lame de pliage °	+90°/0°-75° (165°)
Longueur de coupe	390 mm
Régime max. du taille-haie	880/1100/1360 min ⁻¹
Longueur totale	2,35 m
Perche élagueuse :	
Longueur du rail de guidage	295 mm
Longueur de coupe	254 mm
Type de rail de guidage	AL10-39-507P
Division de la chaîne de scie	3/8"9,525 mm
Type de chaîne de tronçonneuse	3/8 050-39
Épaisseur des maillons d'entraînement	1,27 mm
Pignon moteur	7x9,525 mm
Contenance du réservoir d'huile	140 ml
Vitesse de coupe de l'élagueur	12/15/18 m/s
Longueur totale	2,15 m
Poids (sans batterie)	
Bloc-moteur	3,37 kg
Coupe-gazon (embout)	1,45 kg
Débroussailleuse (embout)	1,56 kg
Taille-haie (embout)	2,17 kg
Perche élagueuse (embout)	1,63 kg

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

⚠ AVERTISSEMENT

Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, vous devez, ainsi que les personnes à proximité, porter une protection auditive adaptée.

Les valeurs de bruit et de vibrations ont été calculées conformément à la norme EN 62841-1.

Valeurs caractéristiques sonores

Coupe-gazon :	
Niveau de pression acoustique L_{pA}	79,8 dB
Niveau de puissance sonore L_{wA}	91,7 dB
Incertitude de mesure K_{wA}	1,92 dB
Débroussailleuse :	
Niveau de pression acoustique L_{pA}	98,4 dB
Niveau de puissance sonore L_{wA}	109,3 dB
Incertitude de mesure K_{wA}	2,39 dB

Taille-haie :	
Niveau de pression acoustique L_{pA}	98,4 dB
Niveau de puissance sonore L_{wA}	109,3 dB
Incertitude de mesure K_{wA}	2,39 dB
Perche élagueuse :	
Niveau de pression acoustique L_{pA}	98,4 dB
Niveau de puissance sonore L_{wA}	109,3 dB
Incertitude de mesure K_{wA}	2,39 dB

Paramètres de vibrations

Coupe-gazon A_{hv}	3,196 / 3,193 m/s ²
Débroussailleuse A_{hv}	1,687 / 3,196 m/s ²
Taille-haie A_{hv}	1,776 / 1,568 m/s ²
Perche élagueuse A_{hv}	1,854 / 1,738 m/s ²
Incertitude de mesure K_{pA}	1,5 m/s ²

La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées ont été mesurées dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées pour comparer un outil électrique avec un autre.

La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées peuvent également être utilisées pour réaliser une estimation préalable de la charge.

⚠ AVERTISSEMENT

Les valeurs d'émission de bruit et de vibrations peuvent varier par rapport aux valeurs indiquées lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil électrique est utilisé et en particulier selon le type de pièce usinée traitée.

Faites en sorte que la charge demeure la plus faible possible. Exemple de mesures : limitation du temps de travail. À ce niveau, tous les éléments du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte (par exemple, les périodes d'arrêt de l'outil électrique et les périodes de fonctionnement sans charge).

7 Déballage

⚠ AVERTISSEMENT

Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets !

Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

- Ouvrez l'emballage et sortez délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).

- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que le produit et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. Signalez immédiatement tout dommage au transporteur qui a livré le produit. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

8 Montage

DANGER

Risque de blessures !

Si le produit n'est pas entièrement monté, son utilisation peut entraîner des blessures graves.

- Vous ne devez utiliser le produit qu'une fois qu'il a été monté entièrement.
- Avant toute utilisation, procédez à un contrôle visuel afin de vérifier que le produit est complet et qu'il ne présente aucun composant endommagé ou usé. Les dispositifs de sécurité et de protection doivent être intacts.

AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

Retirez la batterie de l'outil électrique avant toute intervention sur celui-ci (par ex. entretien, changement d'outil, etc.) ainsi que lors de son transport et de son rangement. Il existe un risque de blessure en cas d'actionnement involontaire de l'interrupteur marche/arrêt.

AVERTISSEMENT

Assurez-vous toujours que l'outil d'insertion est correctement monté !

- Placez le produit sur une surface plane et droite.

Outils nécessaires :

- Clé à six pans creux 4 mm (A)
- Clé à six pans creux 5 mm (B)
- Clé plate ouverture 8/10 mm (C)
- Clé de montage (D)
- Tournevis Phillips/tournevis plat*

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

8.1 Montage de la poignée avant (5) (fig. 1-3)

Montez la poignée avant (5) sur le manche tubulaire (4) :

1. Commencez par desserrer les vis à six pans creux M5 (5b) et retirez l'anneau en caoutchouc (5a) de la poignée avant (5). Utilisez la clé à six pans creux 4 mm (A).
2. Placez l'anneau en caoutchouc (5a) sur le manche tubulaire (4).
3. Installez la jambièrre (6) en bas au niveau de l'anneau en caoutchouc (5a).
Veillez à ce que l'anneau en caoutchouc (5a) soit bien en place dans l'évidement de la jambièrre (6).
4. Placez la poignée avant (5) par le haut sur l'anneau en caoutchouc (5a) de manière à superposer les trous de vis de la jambièrre (6) et de la poignée avant (5).
5. Fixez la poignée avant (5) avec les quatre vis à six pans creux M5 (5b). Utilisez la clé à six pans creux 4 mm (A).
Veillez à ce que la jambièrre (6) soit montée vers la gauche (en direction de l'opérateur).

8.2 Montage des caches de protection (21/24) (fig. 1, 4)

DANGER

Risque de blessures !

Si le produit n'est pas entièrement monté, son utilisation peut entraîner des blessures graves.

- Vous ne devez utiliser le produit qu'une fois qu'il a été monté entièrement.
- Avant toute utilisation, procédez à un contrôle visuel afin de vérifier que le produit est complet et qu'il ne présente aucun composant endommagé ou usé. Les dispositifs de sécurité et de protection doivent être intacts.

1. Mettez en place les deux caches de protection (21/24) sur le support prévu à cet effet sur le manche tubulaire avant (20).
2. Fixez les deux caches de protection (21/24) avec les deux vis à six pans creux M6 (20a). Utilisez la clé à six pans creux 5 mm (B).

8.3 Montage/démontage de la capsule de bobine (23) (fig. 1, 5-7)

Le manche tubulaire de la débroussailleuse/du coupe-gazon (20) peut être utilisé comme coupe-gazon avec la capsule de bobine (23).

1. Démontez l'écrou M10 (31) et le couvercle (30) de la broche de préhension (33). Attention, filetage à gauche ! Utilisez la clé de montage (D).

- L'écrou M10 (31) et le couvercle (30) ne sont pas nécessaires au montage de la capsule de bobine (23).
La bride intérieure (34) et le disque de serrage (32) restent sur la broche de préhension (33).
- Maintenez la bride intérieure (34) à travers la bride extérieure (35) à l'aide d'une clé à six pans creux 5 mm (B).
- Tournez la capsule de bobine (23) sur la broche de préhension (33) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et fixez manuellement la capsule de bobine (23) sur la broche de préhension (33).
- Le démontage de la capsule de bobine (23) s'effectue dans l'ordre inverse.

Veillez à ce que le sens de rotation de la capsule de bobine (23) corresponde bien au sens de la flèche sur le cache de protection (21) (fig. 4).

8.4 Montage/démontage du couteau (25) (fig. 1, 8, 9)

Le manche tubulaire avant de la débroussailleuse/du coupe-gazon (20) peut être utilisé avec le couteau (25) comme débroussailleuse.

- Démontez l'écrou M10 (31), le couvercle (30) et le disque de serrage (32) de la broche de préhension (33). Attention, filetage à gauche ! Utilisez la clé de montage (D).
- La bride intérieure (34) reste sur la broche de préhension (33).
- Posez le couteau (25) sur la bride intérieure (34). Veillez à ce que le sens de rotation du couteau (25) corresponde bien au sens de la flèche sur le cache de protection (21) (fig. 4).
- Poussez ensuite le disque de serrage (32) et le couvercle (30) sur la broche de préhension (33).
- Fixez le couteau (25) avec l'écrou M10 (31).
- Serrez l'écrou M10 (31) fermement avec la clé de montage (D). Pour ce faire, maintenez la bride intérieure (34) à travers la bride extérieure (35) à l'aide de la clé à six pans creux 5 mm (B).
- Retirez le protège-lame (27) du couteau (25).
- Le démontage de la lame de coupe (25) s'effectue dans l'ordre inverse.

8.5 Montage du guide-chaîne (14) et de la chaîne de tronçonneuse (15) (fig. 1, 10-13)



AVERTISSEMENT

Risque de blessures lors de la manipulation de la chaîne de tronçonneuse ou du guide !

- Portez des gants résistants aux coupures.

ATTENTION

Les lames émoussées surchargent le produit ! N'utilisez pas le produit avec une unité de coupe défectueuse ou fortement usée.

Remarques :

- Les nouvelles chaînes de tronçonneuse s'allongent et doivent souvent être retendues. Contrôlez la tension de la chaîne après chaque coupe et ajustez-la.
- Utilisez uniquement des chaînes de tronçonneuse et guides conçus pour ce produit.



PRUDENCE

Une chaîne de tronçonneuse mal montée entraîne un comportement de coupe incontrôlé de l'appareil !

Lors du montage de la chaîne de tronçonneuse, veillez à ce que le sens de fonctionnement corresponde aux prescriptions !

- Tournez l'écrou de fixation (36) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour retirer la protection de pignon (37). Utilisez la clé plate ouverture 8/10 mm (C).
- Tournez la vis de serrage de chaîne (38) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour détendre la chaîne. Utilisez la clé de montage (D).
- Disposez la chaîne de tronçonneuse (15) en boucle de manière à ce que les bords de coupe soient orientés dans le sens des aiguilles d'une montre. Pour aligner la chaîne de tronçonneuse (15), aidez-vous des symboles (flèches) apposés au-dessus du pignon (41).
- Insérez la chaîne de tronçonneuse (15) dans la rainure du guide-chaîne (14).
- Faites passer la chaîne de tronçonneuse (15) autour du pignon (41) et vérifiez l'alignement de la chaîne (15).
Veillez à ce que les dents de la chaîne de tronçonneuse (15) s'engrènent bien dans le pignon (41).
- Posez le guide-chaîne (14) contre le boulon de guidage (39) et le boulon de tension de chaîne (40). Le boulon de guidage (39) doit se trouver dans le trou oblong et le boulon de tension de chaîne (40) doit se trouver dans l'alésage inférieur du guide-chaîne (14).
- Remettez la protection de pignon (37) en place.
- Tournez l'écrou de fixation (36) dans le sens des aiguilles d'une montre et serrez-le manuellement.
- Vérifiez à nouveau que la chaîne de tronçonneuse (15) est bien en place et tendez la chaîne de tronçonneuse comme le décrit le chapitre 8.6.

Remarque :

Ne serrez l'écrou de fixation à fond qu'après avoir réglé la tension de la chaîne.

8.6 Tendre la chaîne de tronçonneuse (15) (fig. 1, 10, 13, 14)

AVERTISSEMENT

Risque de blessures si la chaîne de tronçonneuse se détache !

Si la chaîne de tronçonneuse n'est pas suffisamment tendue, elle risque de se détacher en cours de fonctionnement et d'entraîner des blessures.

- Contrôlez fréquemment la tension de la chaîne de tronçonneuse.
- La tension de la chaîne de tronçonneuse est insuffisante lorsque les maillons d'entraînement sortent de la rainure située au-dessous du rail de guidage.
- Si la tension de la chaîne de tronçonneuse est insuffisante, retendez-la.

1. Desserrez l'écrou de fixation (36) de quelques tours à l'aide de la clé plate ouverture 8/10 mm (C).
2. Réglez la tension de la chaîne avec la vis de tension de chaîne (38). Utilisez la clé de montage (D).
 - Dans le sens des aiguilles d'une montre : augmentation de la tension de chaîne
 - Dans le sens inverse des aiguilles d'une montre : réduction de la tension de chaîne

La chaîne de tronçonneuse (15) ne doit pas pendre, mais doit pouvoir être désolidarisée de 1-2 millimètres du guide-chaîne (14) en son centre.

1. Faites tourner la chaîne de tronçonneuse (15) à la main pour vérifier son bon fonctionnement. Elle doit glisser librement dans le guide-chaîne (14).
2. Revissez l'écrou de fixation (36).

La chaîne de tronçonneuse est tendue correctement lorsqu'elle ne s'affaisse pas au niveau du guide-chaîne et qu'il est possible de la faire tourner entièrement avec la main gantée. Lorsqu'une traction de 9 N (env. 1 kg) est exercée sur la chaîne de tronçonneuse, celle-ci et le guide-chaîne ne doivent pas être espacés de plus de 2 mm.

Remarque :

- La tension d'une nouvelle chaîne doit être contrôlée et rectifiée après quelques minutes de travail.
- La chaîne de tronçonneuse doit être tendue dans un lieu propre, exempt de sciure et autres impuretés de ce type.
- Une tension correcte de la chaîne de tronçonneuse assure la sécurité de l'utilisateur et réduit ou empêche l'usure et l'endommagement de la chaîne.
- Avant de commencer à utiliser le produit pour la première fois, nous recommandons à l'utilisateur de contrôler la tension de la chaîne. La chaîne de tronçonneuse est tendue correctement lorsqu'elle ne s'affaisse pas au-dessous du guide et qu'il est possible de la faire tourner entièrement avec la main gantée.

ATTENTION

Lorsque la tronçonneuse fonctionne, la chaîne de tronçonneuse s'échauffe et se dilate donc légèrement. Cet « allongement » intervient en particulier avec les chaînes de scie neuves.

9 Avant la mise en service

9.1 Remplissage d'huile pour chaîne de tronçonneuse (fig. 1, 14)

ATTENTION

Endommagement du produit !

Le fonctionnement du produit sans huile, avec un niveau d'huile insuffisant ou avec une huile usée peut endommager le produit.

- Avant la mise en service, faites l'appoint d'huile. Le produit est livré sans huile.
- N'utilisez pas d'huile usagée !
- À chaque changement de batterie, vérifiez le niveau d'huile.

ATTENTION

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

La tension et la lubrification de la chaîne de tronçonneuse ont une incidence considérable sur sa durée de vie.

Pendant que le produit fonctionne, la chaîne de tronçonneuse est lubrifiée automatiquement. Pour pouvoir lubrifier suffisamment la chaîne de la tronçonneuse, le réservoir doit toujours contenir suffisamment d'huile pour chaîne de tronçonneuse. Vérifiez régulièrement la quantité d'huile présente dans le réservoir.

Remarques :

* = non fourni !

- Le couvercle est équipé d'une sécurité pour ne pas le perdre.

- Remplissez uniquement la tronçonneuse à chaîne sans fil de lubrifiant pour chaîne respectueux de l'environnement* (selon RAL-UZ 48).
 - Avant de le produit en marche, vérifiez que le couvercle du réservoir d'huile est en place et fermé.
1. Ouvrez le réservoir d'huile (16). Pour ce faire, dévissez le couvercle du réservoir d'huile (16) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
 2. Pour éviter que de l'huile ne s'échappe, utilisez un entonnoir*.
 3. Versez le lubrifiant pour chaîne avec prudence. Capacité du réservoir d'huile : max. 100 ml.
 4. Vissez le couvercle du réservoir d'huile (16) dans le sens des aiguilles d'une montre afin de fermer le réservoir (16).
 5. Essuyez immédiatement et minutieusement l'huile qui se serait éventuellement renversée et éliminez le chiffon* selon les dispositions locales.
 6. Pour contrôler la lubrification de la chaîne de tronçonneuse, maintenez le produit avec la chaîne de tronçonneuse sur une feuille de papier et accélérez à pleins gaz pendant quelques secondes. Le papier permet de savoir si le graissage de chaîne fonctionne.

9.2 Montage du manche tubulaire avant (13/17/20) (fig. 1, 15)

1. Retirez le capuchon de protection du manche tubulaire avant sélectionné (13/17/20).
2. Desserrez la poignée étoile (8).
3. Tirez le verrouillage (7) vers l'extérieur et tournez-le vers la droite ou vers la gauche jusqu'en butée.
4. Faites glisser le manche tubulaire avant sélectionné (13/17/20) sur le manche tubulaire (4). Veillez à ce que l'alésage coïncide avec le verrouillage (7).
5. Tournez le manche tubulaire avant (13/17/20) en effectuant de légers mouvements de rotation jusqu'à ce que le manche tubulaire avant (13/17/20) se retrouve en butée dans le manche tubulaire (4).
6. Tournez le verrouillage (7) dans sa position de départ. Le verrouillage (7) s'enclenche en émettant un son.
7. Fixez le manche tubulaire avant (13/17/20) avec la poignée étoile (8).

9.3 Montage de la sangle de transport (29) (fig. 16-18)

Remarques :

Le produit doit être utilisé avec la sangle de transport. Commencez par équilibrer le produit lorsqu'il est à l'arrêt.

1. Installez la sangle de transport (29).

2. Réglez la longueur de la sangle de façon à ce que le mousqueton (43) arrive approx. à une largeur de main au-dessous de la hanche droite.
3. Suspendez le mousqueton (43) à l'œillet de transport (9).
4. Laissez le produit cesser son mouvement pendulaire.

Remarques :

Dans une posture de travail normale, le produit avec l'outil d'insertion doit toucher le sol.

La patte de sécurité (44) sur la sangle de transport (29) peut être retirée en cas d'urgence. Le produit se détache alors immédiatement de la sangle de transport (29) et tombe au sol.



AVERTISSEMENT

Contrôlez la patte de sécurité avant chaque mise en service !

9.4 Mise en place/retrait des batteries (1) dans les logements de batterie (46) (fig. 19)



PRUDENCE

Risque de blessures !

Ne mettez la batterie en place que lorsque l'outil à batterie est prêt à l'utilisation.

Mise en place de la batterie

1. Poussez les batteries (1) dans le logement de batterie (46). Un bruit signale que les batteries (1) sont enclenchées.

Retirer la batterie

1. Appuyez sur la touche de déverrouillage (45) des batteries (1) et retirez les batteries (1) des logements de batterie (46).

9.4.1 Voyant de niveau de charge (12) (fig. 20)

Le voyant de niveau de charge (12) indique le niveau de charge de la batterie (1).

Le niveau de charge de la batterie est indiqué par le voyant à LED correspondant.

1. Appuyez sur la touche du voyant de niveau de charge (12) pour contrôler le niveau de charge.

3 LED s'allument	Batterie pleine
2 LED s'allument	Batterie partiellement chargée
1 LED s'allume	La batterie a besoin d'être chargée

10 Utilisation

ATTENTION

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

L'interrupteur On/Off et l'interrupteur de sécurité ne doivent pas être bloqués !

- N'utilisez pas le produit si les interrupteurs sont endommagés. L'interrupteur On/Off et l'interrupteur de sécurité doivent couper le produit lorsqu'ils sont relâchés.
- Avant chaque utilisation, assurez-vous que le produit est fonctionnel.

AVERTISSEMENT

Risque de choc électrique et d'endommagement du produit !

Le contact avec une ligne conductrice peut provoquer un choc électrique. La découpe d'objets tiers peut endommager la barre de coupe.

- Inspectez au préalable les haies et buissons pour détecter les éventuels objets dissimulés comme les câbles électriques, clôtures et tuteurs

ATTENTION

Veillez à ce que la température ambiante ne dépasse pas 50 °C et ne passe pas sous -20 °C pendant le travail.

ATTENTION

Le produit fait partie de la série gomag 20 V et doit uniquement être utilisé avec les batteries de cette série. Les batteries ne doivent être chargées qu'avec les chargeurs de cette série. Dans ce cas, observer les indications du fabricant.

DANGER

Risque de blessures !

Si le produit se coince, ne tentez pas de le retirer par la force.

- Arrêtez le moteur.
- Utilisez un bras de levier ou une cale pour dégager le produit.

AVERTISSEMENT

Contrôlez les dispositifs de sécurité avant chaque mise en service. Des dispositifs de sécurité défectueux peuvent causer de graves blessures !

10.1 Mise en marche/arrêt du produit (fig. 1)

AVERTISSEMENT

Risque de blessures dû au recul !

- N'utilisez jamais le produit à une main !

Remarques :

L'interrupteur On/Off permet de régler le régime en continu. Plus vous appuyez sur l'interrupteur On/Off, plus le régime augmente.

Avant de le mettre sous tension, vérifiez que le produit n'est en contact avec aucun objet.

En cas d'utilisation de la débroussailleuse (20) :

1. Retirez la protection pour le transport (26) du coupe-teau (25).

En cas d'utilisation du taille-haie (17) :

1. Retirez le protège-lame (27) de la barre de coupe (19).

En cas d'utilisation de la perche élagueuse (13) :

1. Vérifiez si de l'huile pour chaîne de tronçonneuse se trouve dans le réservoir (16).
2. Remplissez le réservoir (16) d'huile pour chaîne de tronçonneuse avant qu'il ne soit vide, comme le décrit le chapitre 9.1.
3. Retirez la protection du guide et de la chaîne (28) du guide-chaîne (14).

Le régime peut également être modifié pendant le fonctionnement.

Vous pouvez faire votre choix parmi 3 réglages de vitesse :

		
Lent	Moyen	Rapide

Mise sous tension

1. Appuyez sur l'interrupteur principal (10) jusqu'à ce que la LED s'allume.
2. Sélectionnez le réglage de vitesse.
3. Tenez le produit en saisissant la poignée avant (5) avec la main gauche et la poignée arrière (2) avec la main droite. Le pouce et les doigts doivent entourer fermement les poignées (2, 5).
4. Saisissez le verrou de commande (11) par la poignée arrière (2).
5. Maintenez le verrouillage de commande (11) enfoncé.

6. Pour mettre le produit en marche, appuyez sur l'interrupteur On/Off (3) avec votre pouce.

Remarques :

Il n'est pas nécessaire de maintenir enfoncé le verrouillage de commande après le démarrage du produit. Le verrouillage de commande doit empêcher tout démarrage inopiné du produit.

Lorsque vous arrêtez d'utiliser le produit, la LED située sur l'interrupteur principal reste allumée pendant 1 minute. Le produit s'arrête ensuite automatiquement.


Mise hors tension


1. Pour arrêter l'appareil, relâchez l'interrupteur On/Off (3).
2. Appuyez sur l'interrupteur principal (10) jusqu'à ce que la LED s'éteigne.
3. Après chaque utilisation du produit, mettez en place la protection pour le transport (26), le guide-chaîne (28) et le protège-lame (27) fournis.

10.2 Protection contre les surcharges

En cas de surcharge de la batterie, celle-ci s'arrête d'elle-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le produit peut être remis en marche.

11 Consignes de travail

 DANGER
Risque de blessures !
Cette section traite du maniement de base du produit. Les informations qui y figurent ne remplacent pas la longue formation et l'expérience d'un spécialiste. Évitez toute tâche pour laquelle vous n'êtes pas suffisamment qualifié ! Tout maniement imprudent du produit peut entraîner des blessures extrêmement graves, voire mortelles !

 PRUDENCE
Après l'arrêt, le produit continue de fonctionner pendant un court moment. Attendez que le produit se soit complètement immobilisé.

Remarques :

Avant de le mettre sous tension, vérifiez que le produit n'est en contact avec aucun objet.

Un certain niveau de nuisances sonores lié à ce produit est inévitable. Effectuez les travaux bruyants aux heures autorisées et prévues à cet effet. Observez des temps de repos.

Utilisez l'outil d'insertion uniquement sur des surfaces libres et planes.

Inspectez minutieusement la surface à tailler et retirez tous les corps étrangers.

Évitez tout choc avec des pierres, du métal ou d'autres obstacles.

L'outil d'insertion risquerait d'être endommagé et d'effectuer un mouvement de recul.

- Porter les équipements de protection prescrits.
- **Si d'autres personnes sont présentes, veiller à ce qu'elles se trouvent à une distance de sécurité de la zone de travail. Toute personne pénétrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle.** Des fragments de la pièce usinée ou des outils auxiliaires cassés peuvent être projetés et causer des blessures même en dehors de la zone de travail directe.
- Si le produit touche un corps étranger, arrêtez immédiatement le produit et retirez la batterie. Vérifiez si le produit a été endommagé et effectuez les réparations nécessaires avant de le redémarrer et de l'utiliser. Si le produit commence à vibrer fortement, un contrôle immédiat est indispensable.
- **Tenez l'outil électrique par les surfaces de pression isolées pour réaliser une tâche pendant laquelle l'outil auxiliaire est susceptible d'entrer en contact avec des câbles électriques dissimulés.** Le contact avec un câble conducteur peut également mettre les pièces métalliques de l'appareil sous tension et entraîner une décharge électrique.
- Il est interdit d'utiliser le produit pendant un orage : **risque de foudroiement !**
- Avant chaque utilisation, contrôlez les défauts manifestes sur le produit (pièces desserrées, usées ou endommagées).
- Mettez le produit en marche et approchez-le ensuite du matériau à usiner.
- N'exercez pas de pression excessive sur le produit. Laissez le produit travailler.
- **Pendant le travail, tenez toujours le produit à deux mains.** Veillez à avoir une position stable.
- Évitez toute position du corps anormale.
- Vérifiez que la sangle de transport se trouve dans une position vous permettant de tenir le produit plus facilement et plus confortablement.

11.1 Débroussailleuse/coupe-gazon

ATTENTION
Lors de l'utilisation du produit, tous les caches de protection doivent être montés !

Remarque :

Contrôlez régulièrement le fil en nylon pour détecter les éventuels dommages et vérifier que le fil mesure encore la longueur définie par le coupe-fil.

- Ne tenez pas l'outil d'insertion en position inclinée.
- La coupe du gazon est plus facile quand le gazon est sec et pas trop haut.
- Évitez tout contact avec des objets solides (pierres, murs, clôtures en bois, etc.).
- N'utilisez pas le produit pour couper la végétation sauvage ou les broussailles.

- Au cours des séances de travail, de l'herbe humide et des mauvaises herbes s'accumulent autour de l'axe d'entraînement sous le cache de protection (21). Retirez-les, sans quoi le moteur risquerait de surchauffer à cause du frottement (fig. 21).

11.1.1 Rallonge du fil de coupe (fig. 1, 22, 31)

Le coupe-gazon est livré avec une bobine de fil (48) pleine.

Pendant le travail, le fil s'use.

Pour guider davantage de fil, appuyez le déclencheur (47) situé sur la bobine de fil (48) fermement sur le sol lorsque le moteur tourne.

Si le fil dépasse du périmètre de coupe indiqué, le coupe-fil (22) le coupera automatiquement à la bonne longueur.

Remarques :

Contrôlez régulièrement le fil en nylon pour détecter les éventuels dommages et vérifier que le fil mesure encore la longueur définie par le coupe-fil.

Si vous ne voyez pas l'extrémité du fil :

1. Remplacez la bobine de fil (48) comme indiqué au chapitre 13.1.1.

11.1.2 Tonte du gazon (fig. 23)

1. Tondez le gazon en faisant basculer le produit de gauche à droite.
2. Effectuez une tonte lente et maintenez le produit incliné d'env. 30° vers l'avant pendant la tonte.
3. Si l'herbe est haute, tondez de haut en bas par étapes.

11.2 Taille-haie

11.2.1 Réglage d'angle (fig. 1, 24-26)



AVERTISSEMENT

Arrêtez le produit et retirez la batterie !

La taille-haie (17) peut être adapté aux conditions de travail en pivotant la tête de coupe de +90° à -75°.

1. Appuyez sur les deux leviers de déverrouillage (49) sur la poignée (18) et réglez la position souhaitée.
2. Pour ce faire, utilisez la poignée (18).
3. Relâchez les deux leviers de déverrouillage (49) jusqu'à ce qu'ils s'enclenchent dans la denture.
4. Avant toute mise en service, vérifiez que les leviers de déverrouillage (49) sont bien enclenchés.

ATTENTION

L'outil d'insertion ne doit être utilisé que si les deux leviers de déverrouillage sont enclenchés !

11.2.2 Techniques de coupe

- Coupez tout d'abord les branches épaisses avec un élagueur.
- La double barre de coupe permet de découper dans les deux sens ou d'un côté à l'autre avec des mouvements pendulaires.
- Pour réaliser une coupe verticale, déplacez uniformément le produit vers l'avant ou en forme d'arc de cercle.
- Pour réaliser une coupe horizontale, déplacez le produit avec un mouvement de faucille vers le bord de la haie pour que les branches coupées tombent au sol.
- Afin d'obtenir des lignes bien droites, nous conseillons de tondre des ficelles.

11.2.3 Taille des haies taillées

Nous conseillons de tailler les haies en forme trapézoïdale pour éviter de dégarnir les branches inférieures. Ceci correspond à la croissance végétale naturelle et permet aux haies de se développer de manière optimale. Seules les nouvelles pousses annuelles sont coupées : cela permet une ramification épaisse et une bonne protection visuelle.

- Coupez d'abord les côtés de la haie. Pour cela, déplacez le produit dans le sens de la croissance de bas en haut. Si vous coupez de haut en bas, les branches fines se déforment vers l'extérieur, ce qui peut générer des zones minces voire des trous.
- Coupez ensuite le bord supérieur selon vos goûts : en ligne droite, en forme de toit ou arrondie.
- Taillez tout d'abord les jeunes plantes à la forme désirée. La pousse principale doit rester intacte tant que la haie n'a pas atteint la hauteur prévue. Toutes les autres pousses sont taillées à la moitié.

11.2.4 Effectuez la découpe au bon moment

- Haie à feuillage caduc : juin et octobre
- Haie à feuillage persistant : avril et août
- Haie à croissance rapide : toutes les 6 semaines env. à partir de mai

Faites attention aux oiseaux qui couvent dans la haie. Dans ce cas, repoussez la taille de la haie ou ne taillez pas cette zone.

11.3 Perche élagueuse



DANGER

Risque de blessures !

Si le produit se coince, ne tentez pas de le retirer par la force.

- Arrêtez le moteur.
- Utilisez un bras de levier ou une cale pour décaler le produit.

DANGER

Soyez attentifs aux chutes de branches et à ne pas trébucher.

- Vous ne devez commencer à scier que lorsque la chaîne de tronçonneuse a atteint sa vitesse maximale.
- Vous disposez d'un meilleur contrôle si vous sciez avec le dessous du guide (avec la chaîne tirante).
- La chaîne de tronçonneuse ne doit pas toucher le sol ou un quelconque autre objet pendant ou après le sciage.
- Veillez à ce que la chaîne de tronçonneuse ne se coince pas dans la coupe de scie. La branche ne doit pas se casser ou s'ébrécher.
- Respectez également les mesures de prévention du recul (voir Consignes de sécurité).
- Éliminez les branches orientées vers le bas en les découpant par le dessus.
- Les branches ramifiées sont coupées une à une.

11.3.1 Lubrification automatique de la chaîne de scie (fig. 1, 14)

Remplissez le réservoir d'huile (16) comme le décrit le chapitre 9.1.

Au moyen de la vis de réglage (42), vous pouvez réduire ou augmenter la quantité d'huile.

Utilisez la clé de montage (D).

- Dans le sens des aiguilles d'une montre : la quantité d'huile diminue (-)
- Dans le sens inverse des aiguilles d'une montre : la quantité d'huile augmente (+)

11.3.2 Techniques de coupe

AVERTISSEMENT

Ne vous mettez pas directement sous la branche que vous souhaitez scier !

Le risque que la branche chute sur vous de manière inattendue est très important.

En règle générale, il est recommandé de placer le produit à un angle de 60° par rapport à la branche.

Pendant la coupe, tenez bien le produit à deux mains et veillez toujours à conserver une position d'équilibre stable.

Sciage de petites branches (fig. 27) :

Placez la surface de butée de la tronçonneuse sur la branche afin d'éviter les mouvements brusques de la tronçonneuse au début de la coupe. Guidez la tronçonneuse à travers la branche en exerçant une légère pression du haut vers le bas.

Veillez à ne pas rompre la branche prématurément si vous êtes trompé sur sa taille et son poids.

Sciage de grosses branches (fig. 28) :

Pour les grosses branches, commencez par choisir une coupe de délestage pour un sciage contrôlé. Pour ce faire, faites une entaille dans le tiers inférieur de la branche (avec le côté supérieure de la lame de pliage). Sciez ensuite le reste du tronc du haut vers le bas (avec le côté inférieur de la lame de pliage) au niveau de la première entaille.

Sciage en segments (fig. 29) :

Sciez les grosses branches ou les branches longues par segments afin d'avoir un contrôle sur le lieu d'impact.

- Commencez par scier les branches inférieures de l'arbre afin de faciliter la chute des branches coupées.
- Une fois la coupe terminée, le poids de la tronçonneuse augmente brusquement pour l'opérateur étant donné que la tronçonneuse n'est plus en appui sur la branche. Il existe un risque de perdre de contrôle du produit.
- Ne retirez la tronçonneuse de la coupe que lorsque la chaîne est en fonctionnement afin d'éviter qu'elle ne se coince.
- Ne sciez pas avec la pointe de l'outil d'insertion.
- Ne sciez pas dans la base bombée de la branche, car cela empêche la cicatrisation de l'arbre.

11.4 Après utilisation

- **Arrêtez toujours le produit avant de le poser et attendez qu'il se soit arrêté.**
- Retirez les batteries.
- Après chaque utilisation du produit, mettez en place la protection du guide et de la chaîne ou le protège-lame fournis.
- Laissez refroidir le produit.

12 Nettoyage

AVERTISSEMENT

Confiez les travaux de réparation et de maintenance qui ne figurent pas dans cette notice d'utilisation à un atelier spécialisé. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.

Risque d'accident ! Réalisez en principe les travaux de maintenance et de nettoyage avec la batterie retirée. Risque de blessure ! Laissez le produit refroidir avant tout travail de maintenance et de nettoyage. Des éléments du moteur sont chauds. Risque de blessure et de brûlure !

Le produit pourrait démarrer de manière inattendue et causer des blessures.

- Retirez la batterie.
- Laissez le produit refroidir.
- Retirez l'outil auxiliaire.

AVERTISSEMENT

Risque de blessures lors de la manipulation de la chaîne de tronçonneuse ou du guide !

- Portez des gants résistants aux coupures.

1. Attendez que les composants mobiles soient immobilisés.
2. Nous vous recommandons de nettoyer le produit après chaque utilisation.
3. Veillez à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse. Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.
4. Si nécessaire, nettoyez les poignées avec un chiffon* humide lavé à l'eau savonneuse.
5. N'immergez jamais le produit dans l'eau ou tout autre liquide pour le nettoyer.
6. N'aspergez en aucun cas le produit d'eau.
7. Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frottez le produit avec un chiffon* propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé* à faible pression. Nous vous recommandons de nettoyer le produit après chaque utilisation.
8. Les ouvertures d'aération ne doivent jamais être obstruées.

9. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les pièces en plastique du produit. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur du produit.

12.1 Taille-haie

1. Après chaque utilisation, nettoyez la barre de coupe avec un chiffon huileux.
2. Lubrifiez la barre de coupe après chaque utilisation avec la burette d'huile ou un spray.

12.2 Perche élagueuse

1. Utilisez un pinceau* ou une balayette* pour nettoyer la chaîne de tronçonneuse. N'utilisez pas de liquides.
2. Nettoyez la rainure du guide-chaîne à l'aide d'un pinceau ou d'air comprimé.
3. Nettoyez le pignon.

13 Maintenance

AVERTISSEMENT

Confiez les travaux de réparation et de maintenance qui ne figurent pas dans cette notice d'utilisation à un atelier spécialisé. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.

Risque d'accident ! Réalisez en principe les travaux de maintenance et de nettoyage avec la batterie retirée. Risque de blessure ! Laissez le produit refroidir avant tout travail de maintenance et de nettoyage. Des éléments du moteur sont chauds. Risque de blessure et de brûlure !

Le produit pourrait démarrer de manière inattendue et causer des blessures.

- Retirez la batterie.
- Laissez le produit refroidir.
- Retirez l'outil auxiliaire.

- Avant chaque utilisation, contrôlez les défauts manifestes sur le produit (pièces desserrées, usées ou endommagées).
- Vérifiez les endommagements et la bonne fixation des couvercles et dispositifs de protection. Remplacez-les si besoin.
- Une maintenance régulière et minutieuse est nécessaire pour maintenir le niveau de sécurité et les performances du produit.
- Placez le produit sur une surface plane et droite.
- N'aspergez en aucun cas le produit d'eau.
- Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées ou endommagées.

- Les travaux n'étant pas décrits dans cette notice d'utilisation doivent uniquement être réalisés dans un atelier spécialisé agréé.

Remarques :

Entretenez soigneusement le produit. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou tellement endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement du produit. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser le produit.

13.1 Débroussailleuse/coupe-gazon

13.1.1 Remplacement de la bobine de fil (48) (fig. 1, 30-34)

1. Démontez la capsule de bobine (23) comme indiqué au chapitre 8.3.
2. Ouvrez la capsule de bobine (23) en pressant ensemble simultanément les deux déverrouillages (52) de la capsule de bobine (23).
3. Retirez le couvercle (51) avec le ressort de pression (54) de la capsule de bobine (23) et retirez la bobine de fil (48).
4. Retirez l'extrémité du fil de la bobine de fil (48) des œillets de sortie de fil (55).
5. Retirez tous les résidus de fil de la capsule de bobine (23).
6. Prenez la nouvelle bobine de fil (48) et tirez les deux fils de 10 cm.
7. Serrez les deux fils dans les encoches opposées (55) de la bobine de fil (48) (fig. 33).
8. Installez la nouvelle bobine de fil (48) dans la capsule de bobine (23).
Le côté de la bobine de fil (48) avec le sens de rotation indiqué par des flèches doit être visible après la mise en place.
9. La bobine de fil (48) doit être insérée de manière à ce que les encoches (55) de la bobine de fil (48) coïncident avec les œillets de sortie de fil (54) afin de faciliter l'enfilage du fil.
10. Placez les deux fils dans les œillets de sortie de fil en présence (54).
11. Tournez légèrement la bobine de fil (48) dans un sens, puis dans l'autre jusqu'à ce que les crans intégrés de la bobine de fil (48) glissent dans les crans de la capsule de bobine (23).
Vous éviterez ainsi tout dérèglement involontaire.
12. Remettez le couvercle (51) avec le ressort de pression (53) sur la capsule de bobine (23).
Veillez à ce que les déverrouillages (52) du couvercle (51) s'insèrent correctement dans les évidements de la capsule de bobine (23). Vous les entendrez s'enclencher.


Remarques :

Pour guider davantage de fil, appuyez le déclencheur (47) situé sur la bobine de fil (48) fermement sur le sol lorsque le moteur tourne (fig. 22).

Si le fil dépasse du périmètre de coupe indiqué, le coupe-fil (22) le coupera automatiquement à la bonne longueur.

13.1.2 Remplacement du fil dans la bobine de fil (48) (fig. 30-34)

Vous pouvez également remplacer le fil de la bobine.

1. Démontez la capsule de bobine (23) comme indiqué au chapitre 8.3.
2. Ouvrez la capsule de bobine (23) en pressant ensemble simultanément les deux déverrouillages (52) de la capsule de bobine (23).
3. Retirez le couvercle (51) avec le ressort de pression (53) de la capsule de bobine (23) et retirez la bobine de fil (48).
4. Retirez les extrémités du fil de la bobine de fil (48) des œillets de sortie de fil (54).
5. Retirez tous les résidus de fil de la capsule de bobine (23) et de la bobine de fil (48).
6. Pliez le nouveau fil au milieu (à env. 2 mètres) et insérez la partie pliée du fil dans l'une des encoches (56) de la barre centrale de la bobine de fil (48).
L'une des extrémités du fil doit à présent se trouver dans la chambre inférieure et l'autre, dans la chambre supérieure de la bobine de fil (48).
7. Enroulez les deux extrémités du fil dans le sens de la flèche « LH  WIND LINE » indiquée sur le côté supérieur de la bobine de fil (48).
8. Prenez la bobine de fil (48) et tirez les deux fils de 10 cm.
9. Serrez les deux fils dans les encoches opposées (55) de la bobine de fil (48).
10. Procédez comme indiqué au chapitre 13.1.1, point 8.

13.1.3 Affûtage du coupe-fil (22) (fig. 1, 35)

Outils nécessaires :

Fournitures

- tournevis Phillips (D)
- Lime plate*

* = non fourni !

Le coupe-fil (22) peut s'émousser au fil du temps.

1. Si vous constatez ce phénomène, desserrez les deux vis de fixation du coupe-fil (22) sur le cache de protection (21). Utilisez le tournevis Phillips (D).
2. Fixez le coupe-fil (22) dans un étau.
3. Affûtez le tranchant du coupe-fil (22) avec une lime plate et veillez à conserver l'angle de l'arête de coupe.
4. Remontez le coupe-fil (22) sur le cache de protection (21).

Remarque :

Remplacez ou aiguissez le coupe-fil à la fin de chaque saison de tonte ou bien dès que nécessaire.

13.1.4 Aiguisage du couteau (25) (fig. 1)

Remarque :

En cas d'émoissage léger, vous pouvez affûter vous-même les tranchants.

Outils nécessaires :

* = non fourni !

- Lime plate*
 - Étau*
1. Démontez le couteau (25) comme indiqué au chapitre 8.4.
 2. Fixez le couteau (25) dans un étau.
 3. Affûtez les 3 tranchants du couteau (25) avec une lime plate et veillez à conserver l'angle de l'arête de coupe (~25°). Limez uniquement dans un sens.
 4. Remplacez au plus tard la lame après l'avoir affûtée cinq fois.

En cas d'usure plus prononcée ou si les tranchants sont cassés, remplacez le couteau (25).

Un couteau déséquilibré entraîne de fortes vibrations de la débroussailleuse/du coupe-gazon (20) et donc un risque de blessures !

13.2 Taille-haie

1. Contrôlez le serrage des vis dans la barre de coupe.
2. Vous pouvez vous-même lisser les petites brèches sur les dents de coupe. Ôtez pour cela les entailles avec une pierre à huile. Seules les dents de coupe à bords saillants garantissent une bonne capacité de coupe.
3. Remplacez les barres de coupe émoussées, déformées ou endommagées.

13.2.1 Lubrification de la transmission et du réglage d'angle (49) (fig. 36)


Remarques :

Lubrifiez la transmission toutes les 10 à 20 heures de service.

Procéder à un graissage léger. Ne jamais graisser de manière excessive !

1. Raccordez un pistolet (non fourni) au graisseur (58).
2. Insérez max. une course de graisse du commerce dans les graisseurs (58).
3. Lubrifiez le réglage d'angle (49) et la barre de coupe (19) avec de l'huile de graissage non polluante.

13.3 Perche élagueuse

 AVERTISSEMENT
Risque de blessures lors de la manipulation de la chaîne de tronçonneuse ou du guide !
– Portez des gants résistants aux coupures.

13.3.1 Contrôle du pignon (41) (fig. 1, 10, 11, 13)

1. Tournez l'écrou de fixation (36) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour retirer la protection de pignon (37). Utilisez la clé plate ouverture 8/10 mm (C).
2. Tournez la vis de serrage de chaîne (38) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour détendre la chaîne. Utilisez la clé de montage (D).
3. Retirez le guide-chaîne (14) et la chaîne de tronçonneuse (15).
4. Contrôlez les traces de rodage sur le pignon (41) au moyen d'un gabarit de contrôle (non fourni).
5. Si la profondeur des traces de rodage est supérieure à 0,5 mm, n'utilisez pas le produit et consultez un revendeur spécialisé. Le pignon (41) doit être remplacé.
6. Remontez le guide-chaîne (14) et la chaîne de tronçonneuse (15), comme le décrit le chapitre 8.5.

13.3.2 Contrôle du guide-chaîne (14) (fig. 1, 10, 11, 13)

1. Tournez l'écrou de fixation (36) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour retirer la protection de pignon (37). Utilisez la clé plate ouverture 8/10 mm (C).
2. Tournez la vis de serrage de chaîne (38) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour détendre la chaîne. Utilisez la clé de montage (D).
3. Retirez le guide-chaîne (14) et la chaîne de tronçonneuse (15).
4. Mesurez la profondeur de la rainure du guide-chaîne (14) avec la règle graduée d'une jauge (non fournie).
5. Le guide-chaîne (14) doit être remplacé si l'un des points suivants se vérifie :
 - Le guide-chaîne est endommagé.
 - La profondeur de la rainure mesurée est inférieure à la profondeur minimale de la rainure du guide-chaîne (2 mm).
 - La rainure du guide-chaîne est rétrécie ou écartée.
6. Montez le guide-chaîne (14) et la chaîne de tronçonneuse comme le décrit le chapitre 8.5.

13.3.3 Remplacement du guide-chaîne (14) (fig. 1, 10, 11, 13)

1. Tournez l'écrou de fixation (36) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour retirer la protection de pignon (37). Utilisez la clé plate ouverture 8/10 mm (C).
2. Tournez la vis de serrage de chaîne (38) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour détendre la chaîne. Utilisez la clé de montage (D).
3. Retirez le guide-chaîne (14) et la chaîne de tronçonneuse (15).
4. Remplacez le guide-chaîne (14) et montez celui-ci et la chaîne de tronçonneuse (15) comme le décrit le chapitre 8.5.

13.3.4 Remplacement de la chaîne de tronçonneuse (15) et rodage (fig. 10-13)

⚠ DANGER

Risque de blessures graves en cas de rupture ou de saut de la chaîne de tronçonneuse !

- Ne fixez jamais une nouvelle chaîne de tronçonneuse sur un pignon usé ou sur un rail de guidage endommagé ou usé. La chaîne de tronçonneuse risque de sauter ou de se rompre.

- Utilisez uniquement des chaînes de tronçonneuse et guides conçus pour ce produit.
 - Nettoyez la rainure du guide-chaîne avant de remplacer la chaîne de tronçonneuse car celle-ci risque de sortir du rail en cas de dépôts d'impuretés. Les dépôts risquent également d'absorber l'huile pour chaîne de tronçonneuse. Dans ce cas, l'huile pour chaîne de tronçonneuse ne parvient pas au-dessous du rail ou seulement en quantité insuffisante et la lubrification est réduite.
1. Tournez l'écrou de fixation (36) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour retirer la protection de pignon (37). Utilisez la clé plate ouverture 8/10 mm (C).
 2. Tournez la vis de serrage de chaîne (38) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour détendre la chaîne. Utilisez la clé de montage (D).
 3. Retirez le guide-chaîne (14) et la chaîne de tronçonneuse (15).
 4. Remontez le guide-chaîne (14) et la chaîne de tronçonneuse (15), comme le décrit le chapitre 8.5.

Remarque :

Ne serrez l'écrou de fixation à fond qu'après avoir réglé la tension de la chaîne.

Avec une chaîne de tronçonneuse neuve, la force de tension diminue au bout d'un certain temps. Par conséquent, vous devez retendre la chaîne de tronçonneuse après les 5 premières coupes et au plus tard après 10 minutes de sciage.

13.3.5 Affûtage de la chaîne de tronçonneuse (15)

⚠ AVERTISSEMENT

Risque d'accident accru en raison d'une chaîne de tronçonneuse mal affûtée !

Les écarts par rapport aux cotes de la géométrie de coupe lors de l'affûtage augmentent le risque de recul du produit.

- Faites affûter la chaîne de tronçonneuse par un spécialiste.

La chaîne de tronçonneuse peut être affûtée dans un atelier spécialisé autorisé. N'essayez pas d'affûter vous-même la chaîne de la tronçonneuse si vous ne disposez pas d'un outil approprié et de l'expérience nécessaire.

⚠ PRUDENCE

Pour affûter la chaîne, des outils spéciaux sont nécessaires afin de garantir que les outils de coupe soient affûtés au bon angle et à la bonne profondeur. Après l'affûtage, tous les maillons de coupe doivent présenter la même largeur et la même longueur.

Remarques :

Une chaîne de tronçonneuse bien affûtée garantit des résultats optimaux en matière de coupe. Elle attaque le bois sans effort et laisse derrière elle de grands et longs copeaux de bois.

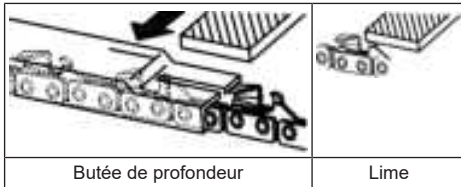
Une chaîne de tronçonneuse est émoussée lorsque vous avez besoin de pousser l'équipement de coupe à travers le bois et que les copeaux de bois sont très petits. Si la chaîne est très émoussée, les copeaux sont remplacés par de la poussière de bois.

13.3.5.1 Consignes d'affûtage de la tronçonneuse sans fil

Utilisez uniquement des limes spécialement conçues pour les chaînes de scie !

Les autres limes n'ont pas la bonne forme ni le bon affûtage. Choisissez le diamètre de la lime en fonction du pas de votre chaîne. Respectez impérativement les angles suivants lorsque vous affûtez les lames de la maillon de chaîne.

	Dia- mètre de lime	Angle supé- rieur	Angle inférieur	Angle d'incli- naison supé- rieur (55°)	Mesure de pro- fondeur stand- ard
Type de chaîne de tron- çonneuse					
		Angle de rota- tion de serrage	Angle d'incli- naison de ser- rage	Angle latéral	
21PBX	env. 4,8 mm	30°	10°	85°	0,64 mm



L'angle doit être conservé pour toutes les maillons.

Si les angles sont irréguliers, la chaîne de tronçonneuse (15) effectuera des coupes irrégulières, s'usera plus vite et tombera en panne prématurément.

Étant donné que ces exigences ne peuvent être respectées qu'en s'exerçant suffisamment et régulièrement :

- Utilisez un porte-lime.
 - Le porte-lime doit être installé manuellement lors de l'affûtage de la chaîne de tronçonneuse (15). L'angle de lime correct est indiqué dessus.
1. Maintenez la lime à l'horizontale dans un angle correct par rapport au guide-chaîne (14) et limez selon le marquage d'angle indiqué sur le porte-lime. Soutenez le porte-lime sur le toit de la dent et le limiteur de profondeur.
 2. Limez toujours les maillons de l'intérieur vers l'extérieur.
 3. La lime n'affûte que lorsqu'elle est poussée vers l'avant. Levez-la lorsque vous la ramenez vers vous.
 4. Ne touchez pas les maillons entraîneurs et dynamiques avec la lime.
 5. Tournez régulièrement la lime afin d'éviter toute usure unilatérale.
 6. Prenez un morceau de bois dur pour retirer les bavures des arêtes de coupe.

Toutes les maillons doivent avoir la même longueur, sans quoi leur hauteur serait également différente. Cela provoquerait un mouvement irrégulier de la chaîne de tronçonneuse (15) et augmenterait le risque de panne.

13.3.6 Lubrification de la transmission (fig. 36)

Remarques :

Lubrifiez la transmission toutes les 10 à 20 heures de service.

Procéder à un graissage léger. Ne jamais graisser de manière excessive !

1. Raccordez un pistolet (non fourni) au graisseur (57).
2. Insérez max. une course de graisse du commerce dans les graisseurs (57).

14 Stockage et transport

Stockez le produit, ainsi que des accessoires à un endroit sombre, sec, exempt de gel et inaccessible aux enfants.

La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez le produit dans son emballage d'origine. Recouvrez le produit afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité du produit.

14.1 Préparation à l'entreposage

1. Retirez les batteries.
2. Mettez en place tous les caches de protection.
3. Videz entièrement le produit.
4. Nettoyez le produit et vérifiez s'il est endommagé.

14.2 Transport

AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

Retirez la batterie de l'outil électrique avant toute intervention sur celui-ci (par ex. entretien, changement d'outil, etc.) ainsi que lors de son transport et de son rangement. Il existe un risque de blessure en cas d'actionnement involontaire de l'interrupteur marche/arrêt.

- Le produit ne doit être transporté qu'au niveau de la poignée prévue à cet effet.
- Mettez en place tous les caches de protection.
- Pour éviter les dommages et les blessures, le produit doit être sécurisé lors de son transport à bord de véhicules afin d'éviter qu'il ne bascule et ne glisse.

15 Réparation et commande de pièces de rechange

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

ATTENTION

La loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine.

Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou par un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

15.1 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Désignation du modèle
- Référence
- Informations de la plaque signalétique

Pièces de rechange/accessoires

Batterie GO-ABP 2.0 Réf. :	7909201714
----------------------------	------------

Batterie GO-ABP 4.0 Réf. :	7909201715
Chargeur GO-BC 2.4 Réf. :	7909201716
Chargeur GO-BC 4.5 Réf. :	7909201717
Chargeur GO-BC 2.4 twin Réf. :	7909201718
Chargeur GO-BC 4.5 twin Réf. :	7909201719
StarterKit GO-SK2.0 : Réf. :	7909201725
StarterKit GO-SK4.0 : Réf. :	7909201726

16 Dépannage

Défaut	Cause possible	Remède
Le produit ne démarre pas.	La puissance de la batterie est trop faible.	Chargez la batterie.
	La batterie n'est pas insérée correctement.	Poussez la batterie dans le logement de batterie. Un bruit signale que la batterie est enclenchée.
	L'interrupteur On/Off est défectueux.	Contactez notre service après-vente.
	Le moteur est défectueux.	
Le produit fonctionne par intermittence.	Faux contact interne.	Contactez notre service après-vente.
	Interrupteur On/Off défectueux.	
Résultats de coupe médiocres.	Chaîne de tronçonneuse mal montée.	Montez correctement la chaîne de tronçonneuse.
	La chaîne de tronçonneuse est émoussée.	Faites affûter la chaîne de tronçonneuse par un spécialiste ou remplacez-la.
	Tension de chaîne insuffisante.	Contrôlez la chaîne de tronçonneuse. Au besoin, tendez la chaîne de tronçonneuse.
	Barre de coupe émoussée.	Contrôlez, affûtez la barre de coupe ou contactez notre service après-vente.
	Frottement trop élevé en raison d'un manque de lubrification.	Lubrifiez la barre de coupe.
	Barre de coupe encrassée.	Nettoyez la barre de coupe.
	Mauvaise technique de coupe.	Tenez compte des consignes de travail.
Le produit fonctionne avec difficulté/la chaîne de tronçonneuse saute.	Tension de chaîne insuffisante.	Contrôlez la chaîne de tronçonneuse. Au besoin, tendez la chaîne de tronçonneuse.
La chaîne s'échauffe, dégagement de fumée lors du sciage, décoloration du rail.	Quantité insuffisante d'huile pour chaîne de tronçonneuse.	Vérifiez le système de lubrification automatique. Au besoin, faites l'appoint d'huile pour chaîne de tronçonneuse.
La barre de coupe chauffe.	Barre de coupe émoussée.	Contrôlez, affûtez la barre de coupe ou contactez notre service après-vente.
	La barre de coupe est ébréchée.	
	Frottement trop élevé en raison d'un manque de lubrification.	Lubrifiez la barre de coupe.
Vibrations importantes, bruits importants	Dispositif de coupe encrassé.	Nettoyez le dispositif de coupe.
	Moteur défectueux.	Contactez notre service après-vente.
Mauvais résultat de coupe.	Longueur de fil insuffisante sur la bobine de fil.	Rallongez le fil de coupe/remplacez la bobine de fil.
	Dispositif de coupe encrassé.	Nettoyez le dispositif de coupe.

Défaut	Cause possible	Remède
	La puissance de la batterie est trop faible.	Chargez la batterie.
Vibrations inhabituelles	Le rail de guidage est desserré.	Vérifiez que le rail de guidage est bien en place.

17 Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.

- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Consignes pour les batteries lithium-ion



Retirer la batterie avant d'éliminer l'appareil !

- Ne jetez pas la batterie avec les ordures ménagères, au feu (risque d'explosion) ou dans l'eau. Les batteries endommagées risquent de polluer l'environnement et de nuire à votre santé si jamais des valeurs ou liquides nocifs s'en échappent.
- Les batteries défectueuses ou usagées doivent être recyclées conformément à la directive 2006/66/UE.
- Confiez l'appareil et le chargeur à une filière de valorisation. Les pièces en plastique et en métal utilisées peuvent être triées par matériau et ainsi faire l'objet d'un recyclage.
- Éliminez les batteries une fois qu'elles sont déchargées. Nous recommandons de recouvrir les pôles avec un ruban adhésif afin de les protéger d'un court-circuit. N'ouvrez pas la batterie.
- Éliminez les batteries conformément aux dispositions locales. Confiez les batteries à un point de collecte de piles usagées, où elles seront recyclées dans le respect de l'environnement. Renseignez-vous à ce sujet auprès de l'entreprise locale de collecte des déchets.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer le produit !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

18 Conditions de garantie - série gomag 20 V

date de révision 25/04/2024

Chère cliente, cher client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité exigeant. Si un produit ne devait cependant pas fonctionner de manière irréprochable, nous le regrettons vivement et vous invitons à vous mettre en relation avec notre service après-vente à l'adresse indiquée ci-dessous. Nous nous tenons bien volontiers également à votre disposition par téléphone aux numéros d'appel. Les indications suivantes doivent vous permettre de traiter et de gérer sans problème les dysfonctionnements.

Pour faire valoir vos droits à garantie, respectez les indications suivantes :

1. **Ces conditions de garantie** encadrent nos prestations de garantie fabricant supplémentaires envers les acheteurs (consommateurs finaux privés) sur les produits neufs. Les droits de garantie légale ne sont pas affectés par cette garantie. La garantie légale incombe au revendeur chez qui vous avez acheté le produit.
2. **La garantie du fabricant** ne s'applique que si vous avez acheté un produit neuf qui présente des défauts de matériel ou de fabrication. Si ces défauts apparaissent pendant la période de garantie, le fabricant, en tant que garant, s'engage dans le cadre de cette garantie à réaliser, à son entière discrétion, l'une des prestations suivantes :
 - Réparation gratuite de l'appareil
 - Remplacement gratuit de l'appareil par un article équivalent (s'il y a lieu, remplacement par un modèle ultérieur si l'appareil initial n'est plus disponible).

Les pièces ou produits remplacés redeviennent notre propriété. Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou professionnelle. Par conséquent, la garantie ne s'applique pas si le produit a été utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou exposé à des sollicitations comparables.

3. Sont exclus de nos prestations de garantie :

- Les dommages du produit causés par un non-respect de la notice de montage, une installation incorrecte, le non-respect de la notice d'utilisation (raccordement à une tension secteur ou à un type de courant incorrect p. ex.), des dispositions de maintenance et de sécurité ou par l'utilisation du produit dans des conditions météorologiques inadaptées ainsi que par un entretien et une maintenance insuffisants.
- Les dommages causés par des utilisations abusives ou incorrectes (par exemple, surcharge du produit ou recours à des outils ou accessoires non autorisés), par la pénétration de corps étrangers dans l'appareil (par exemple, sable, gravier ou poussières), les dommages dus au

transport, à une utilisation forcée ou à des circonstances extérieures (par exemple, dommages liés à une chute).

- Les dommages du produit ou de certaines pièces du produit résultant de l'usure ordinaire intervenant dans le cadre d'une utilisation conforme, normale (liée à l'utilisation) ou naturelle ainsi que les dommages et/ou l'usure de pièces d'usure.
 - Les défauts du produit causés par l'utilisation d'accessoires, de compléments et de pièces de rechange qui ne sont pas des pièces d'origine ou qui ne sont pas utilisés de manière conforme.
 - Les produits ayant été transformés ou modifiés.
 - Les petites différences avec les caractéristiques nominales qui n'ont aucun impact sur la valeur et la fonctionnalité du produit.
 - Les produits ayant subi des réparations unilatérales, en particulier par des tiers non autorisés.
 - Les produits dont le marquage ou les informations d'identification (autocollant sur la machine) ont disparu ou sont illisibles.
 - Les produits présentant un encrassement important et qui sont refusés par le personnel du service après-vente pour cette raison.
 - Les demandes de dommages et intérêts ainsi que les dommages consécutifs sont généralement exclus des prestations de cette garantie.
4. **La durée de garantie** est normalement de **5 ans** (12 mois pour les piles/batteries) et commence à la date d'achat du produit. La date indiquée sur la facture d'achat originale est déterminante. Les demandes de garantie doivent être communiquées immédiatement après la prise de connaissance. Il n'est plus possible de faire valoir ses droits à garantie du moment où le délai de garantie arrive à expiration. La réparation ou le remplacement du produit n'entraîne ni prolongation du délai de garantie, ni nouvelle période de garantie pour le produit ou les pièces de rechange qui y sont montées. Cela vaut également pour les interventions sur site. Tout recours à la prestation de garantie implique de donner la possibilité au fabricant, en tant que garant, et à sa demande, d'examiner la situation par un retour de l'appareil. Pour éviter que l'appareil ne soit endommagé pendant le transport, il conviendra d'utiliser un emballage adapté. Le produit concerné doit être présenté ou envoyé au SAV nettoyé et accompagné d'une copie de la facture d'achat, avec indication de la date d'achat et désignation du produit. Si un produit est envoyé incomplet, sans la totalité des pièces fournies, les accessoires manquants seront pris en compte/déduits en fonction de leur valeur en cas d'échange ou de remboursement du produit. Les produits partiellement ou entièrement démontés ne peuvent pas être acceptés en cas de garantie. En cas de réclamation injustifiée ou de réclamation effectuée en dehors du délai de garantie, c'est généralement l'acheteur qui prend en charge les frais de transport et le risque lié au transport.

Merci de prévenir le centre de SAV au préalable (voir ci-dessous) en cas de demande de garantie. En règle générale, le produit défectueux, accompagné d'une brève description de la panne, est envoyé par retour organisé ou, en cas de réparation en dehors de la durée de garantie, suffisamment affranchi, en respectant les directives d'emballage et d'envoi, à l'adresse de SAV indiquée ci-dessous. **Veillez noter que votre produit (en fonction du modèle) doit être renvoyé sans aucun consommable pour des raisons de sécurité.** Le produit envoyé à notre centre de SAV doit être emballé de manière à éviter tout dommage sur le trajet de transport. Une fois le produit réparé/remplacé, il vous sera renvoyé gratuitement. Si certains produits ne peuvent pas être réparés ou remplacés, nous pourrions vous rembourser le produit défectueux après évaluation de sa valeur, valeur qui ne pourra pas dépasser le prix d'achat, de laquelle sera retiré un montant correspondant à l'usure. Ces prestations de garantie ne s'appliquent que pour le premier acheteur privé et ne sauraient être cédées ni transférées.

5. **Extension de la garantie à 10 ans :** Scheppach propose une extension de garantie supplémentaire de 5 ans sur les produits de la série 20 V Scheppach. La durée de garantie pour ces produits est donc de 10 ans en tout. Les piles/batteries, chargeurs et accessoires en sont exclus. Vous pouvez activer cette extension de garantie en enregistrant votre produit Scheppach de cette série à l'adresse <https://garantie.scheppach.com> au plus tard 30 jours après la date d'achat. Une fois l'enregistrement en ligne effectué, vous recevrez une confirmation de l'extension de garantie de l'article.
6. **Pour faire valoir vos droits à garantie, veuillez contacter notre SAV.**

Veillez privilégier le formulaire disponible sur notre page d'accueil : <https://www.scheppach.com/de/service>

Merci de ne pas nous envoyer de produit sans prise de contact préalable et enregistrement auprès de notre centre de SAV.

La prise de contact avec notre centre de SAV est une étape préalable obligatoire à l'acceptation de la garantie. Les demandes de garantie doivent être envoyées avant la fin du délai de garantie et dans les 14 jours qui suivent la constatation du défaut. La facture d'achat originale et éventuellement la confirmation de l'extension de garantie de l'article sont nécessaires.

7. **Durée de traitement** - Nous traitons normalement les réclamations dans les 14 jours qui suivent l'arrivée de l'article dans notre centre de SAV. Exceptionnellement, en cas de dépassement de la durée de traitement indiquée, nous vous informons à temps.

8. **Les pièces d'usure** sont généralement exclues de la garantie ! - Les pièces d'usure sont : a) les piles/batterie fournies ou intégrées b) toutes les pièces d'usure propre au modèle (notamment les courroies, lames de scie, outils, meules, filtres, balais de carbone, etc., voir la notice d'utilisation). Les piles/batteries entièrement déchargées et les piles/batteries dont le boîtier ou les pôles sont endommagés sont exclues de la garantie.
9. **Devis estimatif** - nous pouvons réparer les produits qui ne sont pas ou plus couverts par la garantie contre facturation. Sur demande auprès de notre centre de SAV, vous pouvez nous envoyer vos produits défectueux en vue d'un devis estimatif et, le cas échéant, valider la réparation par écrit (par voie postale ou par courriel). Aucune intervention n'aura lieu sans validation de la réparation.

Les conditions de garantie appliquées sont celles de la dernière version en vigueur au moment de la réclamation et peuvent être consultées sur notre page d'accueil (www.scheppach.com).

En cas de traduction, la version allemande fait toujours foi.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Allemagne)

Téléphone : +800 4002 4002 ·

E-mail : customerservice.FR@scheppach.com ·

Site web : <https://www.scheppach.com>

Nous nous réservons le droit de modifier les conditions de cette garantie sans avertissement préalable.

19 Déclaration de conformité UE

Traduction de la déclaration de conformité originale

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.

Marque : **gomag**
Désignation : **OUTIL DE JARDINAGE
MULTIFONCTION SANS FIL
GO-GMG400BL**
Réf. **39048179982**

Directives UE :

2014/30/UE, 2006/42/CE, 2000/14/CE_2005/88/CE,
2011/65/UE*

* L'objet de la déclaration décrit ci-dessus répond aux prescriptions de la directive 2011/65/UE du Parlement européen et du Conseil du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

2006/42/CE – annexe IV


Organisme notifié : TÜV SÜD Product Service
GmbH
Zertifizierstelle,
Ridlerstraße 65,
80339 München, Allemagne
Numéro : 0123
Numéro de certification : M6A 011284 0442 Rev. 00

Normes appliquées :

EN 62841-1:2015/A11:2022 ; EN 62841-4-2:2019 ;
EN 50636-2-91:2014 ; EN ISO 11680-1:2021 ;
EN ISO 11806-1:2022 ; EN ISO 12100:2010 ;
EN IEC 55014-1:2021 ; EN IEC 55014-2:2021

Responsable de la documentation :

Stefan Hartinger
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 02.08.2024


Simon Schunk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Indice

1	Introduzione	96
2	Descrizione del prodotto (Fig. 1-6).....	96
3	Contenuto della fornitura (fig. 1).....	96
4	Impiego conforme alla destinazione d'uso	97
5	Indicazioni di sicurezza	97
6	Dati tecnici.....	102
7	Disimballaggio.....	103
8	Montaggio	104
9	Prima della messa in funzione	106
10	Utilizzo.....	108
11	Istruzioni di lavoro	109
12	Pulizia.....	112
13	Manutenzione.....	112
14	Stoccaggio e trasporto	116
15	Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio	116
16	Risoluzione dei guasti	117
17	Smaltimento e riciclaggio	118
18	Condizioni di garanzia - Serie 20V gomag.....	118
19	Dichiarazione di conformità UE.....	121
20	Disegno esploso.....	152

Spiegazione dei simboli sul prodotto

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle indicazioni di sicurezza!		Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
	Attenzione! Una mancata osservanza dei segnali di sicurezza e delle avvertenze applicate sul prodotto nonché delle istruzioni di sicurezza e del manuale di istruzioni può portare a gravi lesioni, persino mortali.		Apertura di riempimento per l'olio della catena della sega
	Indossare degli occhiali protettivi.		Direzione di montaggio della catena della sega
	Indossare degli otoprotettori.		Lunghezza di taglio
	Indossare sempre un elmetto di sicurezza!		Lunghezza barra di taglio
	Indossare guanti di sicurezza!		Senso di rotazione della bobina di filo.
	Indossare calzature rigide!		Senso di rotazione del tosaerba a filo.
	Impostazione della velocità		Diametro bobina di filo.
	Non esporre il prodotto alla pioggia. Il prodotto può essere stazionato, immagazzinato e azionato solo in condizioni ambientali asciutte.		Direzione di rimozione del materiale
	Attenzione! Pericolo di lesioni dovuto a lame in funzione.		Diametro lama di taglio.
	Assicurarsi che le altre persone mantengano una distanza di sicurezza sufficiente. Tenere lontano dal prodotto le persone non coinvolte nel suo utilizzo. Oggetti scagliati e componenti rotanti possono provocare gravi lesioni.		Lama di taglio.
	Assicurarsi che le altre persone mantengano una distanza di sicurezza sufficiente.		Tenere i piedi lontani dall'utensile accessorio.

	<p>Mantenere una distanza da altre persone e dai cavi elettrici.</p>		<p>Non utilizzare nessuna lama della sega.</p>
	<p>Attenzione alla caduta di materiale.</p>		<p>Il livello di potenza acustica del prodotto è garantito.</p>
	<p>Eseguire interventi di manutenzione, configurazione e pulizia solo a motore spento e con la batteria rimossa.</p>		<p>Il livello di potenza acustica del prodotto è garantito.</p>
	<p>Batteria agli ioni di litio</p>		

1 Introduzione

Produttore:

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

Le auguriamo un lavoro piacevole e di successo con il suo nuovo prodotto.

Nota:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- Trattamento improprio
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- Utilizzo non conforme

Da osservare:

Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto.

Esse contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico, su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto.

Cerchi di prendere dimestichezza, prima dell'utilizzo, con tutte le avvertenze di sicurezza e di comando. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione specificati. Conservare le istruzioni per l'uso in un luogo sicuro e consegnare personalmente tutta la documentazione all'atto del passaggio del prodotto a terzi.

2 Descrizione del prodotto (Fig. 1-6)

1. Batteria*
2. Maniglia posteriore
3. Interruttore ON/OFF
4. Asta tubolare
5. Maniglia anteriore
- 5a. Anello di gomma
- 5b. Viti a esagono cavo M5
6. Paragambe
7. Meccanismo di bloccaggio (asta tubolare)
8. Manopola a stella
9. Occhiello di trasporto
10. Interruttore principale
11. Blocco di accensione
12. Indicatore stato di carica (batteria)
13. Asta tubolare anteriore (potatrice ad asta)
14. Lama della sega a catena (barra di guida)

15. Catena della sega
16. Serbatoio dell'olio
17. Asta tubolare anteriore (tosasiepi)
18. Maniglia
19. Barra di taglio
20. Asta tubolare anteriore (falciatrice a motore/tosierba a filo)
- 20a. Viti a esagono cavo M6
21. Copertura di protezione (laterale)
22. Tagliafilo
23. Scatola della bobina
24. Copertura di protezione (superiore)
25. Lama di taglio
26. Protezione per il trasporto (lama di taglio)
27. Protezione delle lame (tosasiepi)
28. Protezione della lama della sega e della catena
29. Tracolla
30. Copertura
31. Dado M10
32. Disco di serraggio
33. Mandrino di montaggio
34. Flangia interna
35. Flangia esterna
36. Dado di fissaggio (copertura della ruota dentata della catena)
37. Copertura della ruota dentata
38. Vite di messa in tensione della catena
39. Bullone di guida
40. Bullone di messa in tensione della catena
41. Ruota dentata
42. Vite di regolazione (lubrificazione della catena della sega)
43. Moschettone
44. Linguetta di sicurezza
45. Tasto di sblocco (batteria)
46. Portabatteria
47. Dispositivo di sgancio (bobina di filo)
48. Bobina di filo
49. Regolazione angolare
50. Leva di sblocco
51. Coperchio
52. Sblocco
53. Molla a compressione
54. Occhiello di uscita del filo
55. Tacche
56. Tacca (centro della bobina di filo)
57. Nottolino di lubrificazione (potatrice ad asta)
58. Nottolino di lubrificazione (tosasiepi)

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

3 Contenuto della fornitura (fig. 1)

Pos.	Quantità	Denominazione
1.	2 x	Batteria*
5.	1 x	Maniglia anteriore
5a.	1 x	Anello di gomma
5b.	4 x	Vite a esagono cavo M5
13.	1 x	Asta tubolare anteriore (potatrice ad asta)
14.	1 x	Lama della sega a catena (barra di guida)
15.	1 x	Catena della sega

- 17. 1 x Asta tubolare anteriore (tosasiepi)
- 20. 1 x Asta tubolare anteriore (falciatrice a motore/tosaeberba a filo)
- 20a. 2 x Vite a esagono cavo M6
- 21. 1 x Copertura di protezione (laterale)
- 23. 1 x Scatola della bobina
- 24. 1 x Copertura di protezione (superiore)
- 25. 1 x Lama di taglio
- 26. 1 x Protezione per il trasporto (lama di taglio)
- 27. 1 x Protezione delle lame
- 28. 1 x Protezione della lama della sega e della catena
- 29. 1 x Tracolla
- 31. 1 x Dado M10
- A. 1 x Chiave a brugola 4 mm
- B. 1 x Chiave a brugola 5 mm
- C. 1 x Chiave fissa SW 8/10 mm
- D. 1 x Chiave di montaggio (SW 19/21 mm, cacciavite a croce)
- 1 x Apparecchio multifunzione a batteria
- 1 x Istruzioni per l'uso

4 Impiego conforme alla destinazione d'uso

Il prodotto può essere montato solo sulla testa del motore in dotazione.

Falciatrice a motore:

La falciatrice a motore (uso della lama di taglio) è adatta al taglio di sterpaglia leggera, erbacce persistenti e sottobosco.

Tosaerba a filo:

Il tosaerba a filo (uso della bobina di filo con filo di taglio) si adatta al taglio di prati, manti erbosi ed erbacce sottili.

Tosasiepi:

Questo tosasiepi è adatto al taglio di siepi, cespugli e arbusti.

Potatrice ad asta (Sega a catena con manico telescopico):

La potatrice ad asta è concepita per i lavori di sfoltimento degli alberi. Non è idonea per più importanti lavori di segaggio e per l'abbattimento di alberi, né per segare materiali diversi dal legno.

È consentito impiegare il prodotto solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Qualsiasi ulteriore impiego che esuli dalla suddetta finalità non è conforme alla destinazione d'uso. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o di qualsiasi tipo di lesione derivante.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Il personale addetto all'uso e alla manutenzione del prodotto deve possedere una certa dimestichezza con lo stesso ed essere al corrente dei possibili pericoli.

Modifiche al prodotto escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Il prodotto può essere utilizzato soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Le disposizioni relative alla sicurezza, al lavoro e alla manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.

Si prega di osservare che i nostri prodotti non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Si declina ogni responsabilità qualora il prodotto venga impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

Spiegazione delle parole di segnalazione nelle istruzioni per l'uso

PERICOLO

Dicitura di segnalazione indicante la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, porta alla morte o a gravi lesioni.

AVVISO

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può portare alla morte o a gravi lesioni.

CAUTELA

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni di lieve o media entità.

ATTENZIONE

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.

5 Indicazioni di sicurezza

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

 **AVVISO**

Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico.

L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

1) Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- c) **Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

2) Sicurezza elettrica

- a) **Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente. Non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- b) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- c) **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
- d) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
- e) **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
- f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3) Sicurezza delle persone

- a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, scarpe antinfortunistiche antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o alla batteria, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
- d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi per dadi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
- e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
- h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni pericolose e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

4) Utilizzo e trattamento dell'elettrooutensile

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.

- b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
 - c) **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere la batteria estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.
 - d) **Conservare gli attrezzi elettrici non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
 - e) **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
 - f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
 - g) **Utilizzare l'elettrotensile, le relative parti, gli strumenti impiegati ecc. attenendosi alle istruzioni E prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
 - h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.
- d) **In caso di utilizzo improprio dalla batteria ricaricabile potrebbe fuoriuscire del liquido. Evitare il contatto con il liquido. In caso di contatto accidentale sciacquare abbondantemente con acqua. In caso di contatto del liquido con gli occhi consultare un medico.** Il liquido della batteria può essere irritante per la pelle o ustionante.
 - e) **Non utilizzare una batteria danneggiata o alterata.** Le batterie danneggiate o alterate possono avere un comportamento imprevedibile e causare incendi, esplosioni o costituire pericolo di lesioni.
 - f) **Non esporre la batteria al fuoco o a temperature eccessive.** La fiamma o le temperature superiori a 130 °C possono causare un'esplosione.
 - g) **Seguire tutte le istruzioni relative al caricamento e non caricare mai la batteria o l'utensile al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato nelle istruzioni di servizio.** Un caricamento errato o al di fuori dell'intervallo di temperatura approvato può distruggere la batteria e aumentare il rischio di incendio.

6) Assistenza

- a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.
- b) **Non eseguire mai la manutenzione di batterie danneggiate.** Tutti gli interventi di manutenzione delle batterie devono essere eseguiti esclusivamente dal produttore o dai centri di assistenza autorizzati.

5.1 Indicazioni di sicurezza generali

- a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Le norme nazionali possono imporre dei vincoli all'utilizzo del prodotto.**
- c) **Fare delle pause ad intervalli regolari e muovere le mani per favorire la vascolarizzazione.**
- d) **Tenere sempre il prodotto saldamente con entrambe le mani durante il funzionamento.** Fare in modo di avere una posizione stabile.

5.2 Indicazioni di sicurezza per il tosaerba a filo e la falciatrice a motore

5.2.1 Istruzioni

- a) **Prima di utilizzare il prodotto, leggere attentamente tutte le istruzioni per l'uso del prodotto.**

5) Utilizzo e trattamento dell'apparecchio a batteria

- a) **Caricare le batterie ricaricabili solo usando i caricabatterie consigliati dal fabbricante.** Con un caricatore adatto per un determinato tipo di batteria ricaricabile sussiste il pericolo di incendio qualora venga usato con altre batterie ricaricabili.
- b) **Utilizzare esclusivamente le batterie previste per gli attrezzi elettrici.** L'uso di altre batterie ricaricabili può causare lesioni e pericolo di incendio.
- c) **Tenere la batteria ricaricabile non utilizzata lontana da fermagli d'ufficio, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti in metallo, che potrebbero causare un'esclusione dei contatti.** Un cortocircuito tra i contatti della batteria può causare ustioni o fiamme.

- b) Questo prodotto non deve essere utilizzato da persone (bambini inclusi) con facoltà fisiche, psichiche o mentali ridotte o che manchino di esperienza e conoscenze.
- c) L'operatore o l'utente è responsabile di eventuali incidenti o pericoli per altre persone o per la vostra proprietà.

5.2.2 Preparazione

- a) Prima dell'uso controllare che l'alimentatore e il cavo di prolunga non presentino segni di danni o usura. Se un cavo viene danneggiato durante l'uso, scollegare immediatamente il cavo di allacciamento alla rete. **NON TOCCARE IL CAVO PRIMA DI AVERLO SCOLLEGATO DALLA RETE ELETTRICA.** Non utilizzare il prodotto se il cavo è danneggiato o usurato.
- b) Verificare l'eventuale presenza di danni sui coperchi e i dispositivi di protezione e il relativo corretto posizionamento. Sostituirli all'occorrenza.
- c) Non azionare mai il prodotto in presenza di persone, soprattutto bambini o animali.

5.2.3 Funzionamento

- a) Indossare sempre gli occhiali protettivi.
- b) Non utilizzare il prodotto a piedi nudi o con i sandali. Indossare calzature resistenti e pantaloni lunghi.
- c) È vietato l'uso del prodotto durante i temporali - **Pericolo di folgorazione!**
- d) Lavorare solo durante il giorno o se è presente una buona illuminazione artificiale.
- e) Non azionare mai il prodotto qualora difettoso **Dispositivi di protezione** oppure in assenza dei dispositivi di protezione.
- f) Prima e dopo l'accensione, non portare mani e piedi nell'area dell'attrezzo in rotazione.
- g) In caso di urto con un oggetto estraneo, spegnere immediatamente il prodotto e rimuovere la batteria. Esaminare eventuali danni sul prodotto ed eseguire le riparazioni necessarie prima di riavviarlo e procedere con i lavori. Se il prodotto comincia a vibrare in modo insolito, occorre eseguire un controllo immediato.
- h) Le aperture di ventilazione devono sempre essere libere.

5.2.4 Manutenzione e conservazione

- a) Il prodotto deve essere scollegato dall'alimentazione elettrica (vale a dire che è necessario rimuovere le batterie rimovibili) prima di effettuare interventi di manutenzione o pulizia.
- b) **Non utilizzare accessori che non sono stati raccomandati dal produttore.** Ciò può provocare scosse elettriche o incendi.
- c) Controllare regolarmente il prodotto non presenti danni.
- d) Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.

- e) **Conservare gli attrezzi elettrici non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimistichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

5.3 Indicazioni di sicurezza per i tosasiepi

- a) **Non utilizzare il tosasiepi in presenza di cattivo tempo, in particolare quando esiste il rischio di temporali.** Questo riduce il rischio di venire colpiti da un fulmine.
 - b) **Mantenere ogni cavo di rete lontano dall'area di taglio.** I cavi possono trovarsi nascosti in siepi e cespugli e venire tagliati accidentalmente dalla lama.
 - c) **Mantenere il tosasiepi solo per mezzo delle superfici isolate della maniglia, in quanto la lama di taglio può entrare in contatto con cavi elettrici nascosti o con il proprio cavo di rete.** Il contatto della lama con una linea sotto tensione può mettere in tensione anche le parti metalliche del dispositivo e causare una scossa elettrica.
 - d) **Tenere tutte le parti del corpo lontane dalle lame. Non cercare di rimuovere il materiale da tagliare quando le lame sono in movimento o di trattenerne il materiale da tagliare.** Le lame continuano a muoversi, dopo lo spegnimento dell'interruttore. Un momento di disattenzione durante l'uso del tosasiepi può causare serie lesioni.
 - e) **Accertarsi che tutti gli interruttori siano spenti e che la batteria sia rimossa, prima di rimuovere del materiale da tagliare incastrato o di sottoporre a manutenzione il prodotto.** Un funzionamento inaspettato del tosasiepi durante la rimozione di materiale incastrato può provocare serie lesioni.
 - f) **Quando le lame sono ferme trasportare il tosasiepi afferandolo dalla maniglia e prestare attenzione a non azionare l'interruttore.** La corretta presa del tosasiepi riduce il rischio di un azionamento involontario e, di conseguenza, di una lesione causata dalla lama.
 - g) **Durante il trasporto o la conservazione del tosasiepi tirare sempre il coperchio sopra le lame.** Una corretta manipolazione del tosasiepi riduce il pericolo di lesioni dovute alla lama.
- ### 5.3.1 Istruzioni di sicurezza per i tosasiepi con raggio d'azione allungato
- a) **Indossare una protezione per il capo quando si lavora con il tosasiepi con raggio d'azione allungato ad altezze superiori ad altezza d'uomo Protezione per il capo.** La caduta di parti tagliate può causare gravi lesioni!
 - b) **Utilizzare sempre il tosasiepi con raggio d'azione allungato usando entrambe le mani.** Impugnare il tosasiepi con raggio d'azione allungato con entrambe le mani per evitare di perdere il controllo.

- c) **Elenco alfabetico Per ridurre il rischio di scosse elettriche mortali, non utilizzare mai il tosasiepi con raggio d'azione allungato in prossimità di cavi elettrici.** Il contatto o l'utilizzo in prossimità di linee elettriche può causare gravi lesioni o scosse elettriche mortali.

5.3.2 Altre indicazioni di sicurezza

- a) Quando si lavora con questo prodotto, indossare sempre guanti di sicurezza, occhiali protettivi, otoprotettori, calzature solide e pantaloni lunghi.
- b) Il tosasiepi è progettato per lavori in cui l'operatore si trovi al suolo e non su una scala o su altre superfici di appoggio instabili.
- c) Pericolo elettrico, mantenere una distanza di almeno 10 m dalle linee aeree.
- d) Non tentare di allentare una barra di taglio bloccata/inceppata prima di avere spento il prodotto ed estratto la batteria. Sussiste il pericolo di lesioni!
- e) Si devono controllare regolarmente le lame, verificando la presenza di usura, e facendole riaffilare. Le lame non affilate sovraccaricano il prodotto. I danni che ne conseguono non sono coperti dalla garanzia.
- f) Se si viene interrotti mentre si lavora con il prodotto, terminare prima l'operazione in corso e poi spegnere il prodotto.
- g) **Conservare gli attrezzi elettrici non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

5.4 Indicazioni di sicurezza per la potatrice ad asta

CAUTELA

Tenere lontane le mani dall'attrezzo ausiliario quando il prodotto è in funzione.

5.4.1 Sicurezza delle persone

- a) Non utilizzare mai l'apparecchio posizionandosi su una scala.
- b) Non sporgersi troppo in avanti durante l'utilizzo del prodotto. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio. Utilizzare la tracolla di trasporto in dotazione per distribuire il peso in modo omogeneo sul corpo.
- c) Non posizionarsi sotto i rami che si desidera tagliare per evitare lesioni dovute alla loro caduta. Prestare attenzione al movimento di ritorno a frusta dei rami per evitare lesioni. Lavorare ad un angolo di circa 60°.
- d) Fare attenzione ad un eventuale contraccolpo dell'apparecchio.
- e) Applicare il copricatena durante il trasporto e lo stoccaggio.

- f) Evitare una messa in funzione accidentale del prodotto.
- g) Conservare l'apparecchio al di fuori della portata dei bambini.
- h) Non permettere ad altre persone, le quali non sono a conoscenza di queste istruzioni, di utilizzare l'apparecchio.
- i) Verificare se gli utensili di taglio smettono di ruotare quando il motore si trova in marcia al minimo.
- j) Controllare l'apparecchio per la presenza di eventuali elementi di fissaggio allentati e parti danneggiate.
- k) Le norme nazionali possono imporre dei vincoli all'utilizzo del prodotto.
- l) È necessario eseguire un controllo giornaliero visivo prima dell'utilizzo e dopo una caduta o altri urti, per rilevare danni o difetti significativi.
- m) Durante l'utilizzo del prodotto indossare sempre calzature solide e pantaloni lunghi. Non mettere in funzione l'apparecchio a piedi nudi o con i sandali aperti. Evitare di indossare vestiti larghi o con stringhe pendenti o cravatte.
- n) Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi oppure sotto l'influsso di droghe, alcol o medicinali. Non utilizzare nessun prodotto quando si è stanchi.
- o) Conservare l'apparecchio, gli utensili di taglio e la relativa copertura in un buono stato operativo.

5.4.2 Altre indicazioni di sicurezza

- a) Quando si lavora con questo prodotto, indossare sempre guanti di sicurezza, occhiali protettivi, otoprotettori, calzature solide e pantaloni lunghi.
- b) Tenere il dispositivo al riparo da pioggia e umidità. Se penetra dell'acqua nel prodotto può aumentare il pericolo di scosse elettriche.
- c) Verificare lo stato sicuro dell'apparecchio prima dell'utilizzo, in particolare la lama e la catena della sega.
- d) Pericolo elettrico, mantenere una distanza di almeno 10 m dalle linee aeree.

5.4.3 Utilizzo e trattamento

- a) Non avviare mai l'apparecchio prima che lama, la catena della sega e la copertura della ruota dentata siano montate correttamente.
- b) Non tagliare della legna appoggiata a terra, né provare a segare radici che spuntano dal suolo. Evitare in ogni caso che la catena della sega si infili nel terreno per evitare che si smussi subito.
- c) Qualora per sbaglio l'apparecchio dovesse toccare un oggetto fisso, spegnere subito il motore ed esaminare eventuali danni sull'apparecchio.
- d) Fare delle pause ad intervalli regolari e muovere le mani per favorire la vascolarizzazione.
- e) Quando il prodotto deve essere arrestato a scopo di manutenzione, ispezione o stoccaggio, spegnere il motore, rimuovere la batteria e assicurarsi che tutte

le parti rotanti vengano disattivate. Lasciare raffreddare l'apparecchio prima di controllarlo, utilizzarlo etc.

- f) Eseguire una manutenzione accurata del prodotto. Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e non siano inceppate, che non siano rotte o danneggiate in modo tale da compromettere il funzionamento del prodotto. Far riparare le parti danneggiate prima di utilizzare il prodotto. Molti infortuni sono causati da apparecchi sottoposti a una manutenzione scorretta.
- g) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- h) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

Rischi residui

Il prodotto è stato costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Lesioni da taglio.
- Danni agli occhi, se non si indossa una protezione per gli occhi adeguata.
- Danni all'udito se non si indossano otoprotettori adeguati.
- I rischi residui possono essere ridotti al minimo se si osservano le "Istruzioni di sicurezza" e "Uso previsto", nonché le istruzioni per l'uso nel loro complesso.
- Utilizzare il prodotto come raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo è possibile garantire che il prodotto funzioni con prestazioni ottimali.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.

AVVISI

Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

AVVISI

In caso di utilizzo prolungato, possono presentarsi problemi di vascolarizzazione nelle mani dell'operatore (fenomeno di Raynaud) a causa delle vibrazioni.

La sindrome di Raynaud è un'angiopatia consistente nella costrizione improvvisa dei piccoli vasi sanguigni delle dita delle mani e dei piedi. Le aree interessate non vengono più irrorate di sangue a sufficienza e per questo motivo diventano estremamente pallide. L'utilizzo frequente di prodotti vibranti può causare danni ai nervi nelle persone che soffrono di problemi di vascolarizzazione (ad es. fumatori, diabetici).

Se si notano delle alterazioni insolite, terminare subito il lavoro e consultare un medico.

ATTENZIONE

Il prodotto fa parte della serie 20V gomag e può essere utilizzato solo con batterie di questa serie. Le batterie possono essere caricate solo con caricatore di questa serie. Osservare le istruzioni del produttore.

AVVISI

Rispettare le indicazioni di sicurezza e le avvertenze per la carica e l'uso corretto che sono indicate nelle istruzioni per l'uso della vostra batteria e del vostro caricatore della serie gomag 20V. Una descrizione dettagliata del processo di carica e ulteriori informazioni sono reperibili nelle presenti istruzioni separate.


6 Dati tecnici

Apparecchio multifunzione a batteria	GO-GMG400BL
Tensione del motore	40 V (2x20V) 
Tosaerba a filo:	
Diametro di taglio	380 mm
Spessore del filo	2xØ1,6 mm
Regime max. del tosaerba a filo	4000/5500/6200 min ⁻¹
Falciatrice a motore:	
Diametro	255 mm
Diametro di taglio	1,4 mm
Attacco diametro	25,4 mm
Numero di denti	3
Regime max. della falciatrice a motore	4000/5500/6200 min ⁻¹
Tosasiepi:	
Diametro di taglio	24 mm

Regolazione angolare della lama °	+90°/0°/-75° (165°)
Lunghezza di taglio	390 mm
Regime max. del tosasiepi	880/1100/1360 min ⁻¹
Lunghezza totale	2,35 m
Potatrice ad asta:	
Lunghezza barra di guida	295 mm
Lunghezza di taglio	254 mm
Barra di guida Modello	AL10-39-507P
Passo della catena della sega	3/8"/9,525 mm
Modello della catena della sega	3/8.050-39
Spessore della maglia della catena	1,27 mm
Pignone di trasmissione	7x9,525 mm
Capacità del serbatoio dell'olio	140 ml
Velocità di taglio della potatrice ad asta	12/15/18 m/s
Lunghezza totale	2,15 m
Peso (senza batteria)	
Unità motore	3,37 kg
Tosaerba a filo (accessorio)	1,45 kg
Falciatrice a motore (accessorio)	1,56 kg
Tosasiepi (accessorio)	2,17 kg
Potatrice ad asta (accessorio)	1,63 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

 AVVISO
Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore del prodotto è superiore a 85 dB, occorre che voi e le persone nelle vicinanze indossiate degli otoprotettori adeguati.

I valori di rumorosità e vibrazione sono stati determinati in conformità alla norma EN 62841-1.

Valori caratteristici delle emissioni sonore

Tosaerba a filo:	
Pressione acustica L_{pA}	79,8 dB
Potenza acustica L_{wA}	91,7 dB
Incertezza di misura K_{wA}	1,92 dB
Falciatrice a motore:	
Pressione acustica L_{pA}	98,4 dB
Potenza acustica L_{wA}	109,3 dB
Incertezza di misura K_{wA}	2,39 dB
Tosasiepi:	
Pressione acustica L_{pA}	98,4 dB
Potenza acustica L_{wA}	109,3 dB

Incertezza di misura K_{wA}	2,39 dB
Potatrice ad asta:	
Pressione acustica L_{pA}	98,4 dB
Potenza acustica L_{wA}	109,3 dB
Incertezza di misura K_{wA}	2,39 dB

Valori caratteristici delle vibrazioni

Tosaerba a filo A_{hv}	3,196 / 3,193 m/s ²
Falciatrice a motore A_{hv}	1,687 / 3,196 m/s ²
Tosasiepi A_{hv}	1,776 / 1,568 m/s ²
Potatrice ad asta A_{hv}	1,854 / 1,738 m/s ²
Incertezza di misura K_{pA}	1,5 m/s ²

Il valore totale delle vibrazioni indicato e il valore delle emissioni sonore indicato sono stati misurati con un metodo di prova standardizzato e possono essere utilizzati per confrontare un attrezzo elettrico con un altro.

Il valore delle emissioni sonore indicato e il valore totale delle vibrazioni indicato possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.

AVVISO

Le emissioni sonore e il valore di emissione delle vibrazioni possono differire dai valori specificati durante l'uso effettivo dell'attrezzo elettrico a seconda del modo in cui l'attrezzo elettrico viene utilizzato e, in particolare, del tipo di pezzo da lavorare su cui si opera.

Provare a mantenere il carico il più basso possibile. Provvedimenti esemplificativi: limitazione del tempo di lavoro. A tal fine è necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo di lavoro (per esempio, i tempi in cui l'attrezzo elettrico rimane spento, e quelli in cui, è acceso, ma in assenza di carico).

7 Disimballaggio

AVVISO

Il prodotto e i materiali d'imballaggio non sono giocattoli per bambini!

I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela il prodotto.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.

- Controllare il prodotto e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. Segnalare immediatamente eventuali danni al corriere che ha consegnato il prodotto. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con il prodotto con l'aiuto delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione del prodotto.

8 Montaggio

PERICOLO

Pericolo di lesioni!

Se si utilizza un prodotto non completamente montato, si possono verificare gravi lesioni.

- Utilizzare il prodotto solo quando è completamente montato.
- Eseguire un controllo visivo prima di ogni utilizzo, per verificare se il prodotto è completo e non presenta componenti danneggiati o usurati. I dispositivi di sicurezza e protezione devono essere intatti.

AVVISO

Pericolo di lesioni!

Rimuovere la batteria dall'elettrotensile prima di eseguire qualsiasi operazione sull'elettrotensile (ad es. manutenzione, cambio utensile, ecc.) e durante il trasporto e lo stoccaggio. Se l'interruttore di accensione/spengimento viene azionato involontariamente, sussiste il rischio di lesioni.

AVVISO

Accertarsi sempre che l'utensile accessorio sia montato correttamente!

- Posizionare il prodotto su un fondo piano e stabile.

Attrezzo necessario:

- Chiave a brugola 4 mm (A)
- Chiave a brugola, 5 mm (B)
- Chiave fissa SW 8/10 mm (C)
- Chiave di montaggio (D)
- Cacciavite a croce/taglio*

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

8.1 Montaggio della maniglia anteriore (5) (Fig. 1-3)

Montare la maniglia anteriore (5) sull'asta tubolare (4):

1. Innanzitutto, allentare le viti a esagono cavo M5 (5b) e rimuovere l'anello di gomma (5a) sulla maniglia anteriore (5). Usare la chiave a brugola da 4 mm (A).
2. Posizionare l'anello di gomma (5a) sull'asta tubolare (4).
3. Fissare il paragambe (6) in basso sull'anello di gomma (5a). Assicurarsi che l'anello di gomma (5a) sia inserito nell'apertura del paragambe (6).
4. Posizionare la maniglia anteriore (5) sull'anello di gomma (5a) dall'alto, in modo che i fori delle viti del paragambe (6) e della maniglia anteriore (5) siano uno sopra l'altro.
5. Fissare la maniglia anteriore (5) con le quattro viti a esagono cavo M5 (5b). Usare la chiave a brugola da 4 mm (A). Assicurarsi che il paragambe (6) sia montato a sinistra (verso l'operatore).

8.2 Montaggio delle coperture di protezione (21/24) (Fig. 1, 4)

PERICOLO

Pericolo di lesioni!

Se si utilizza un prodotto non completamente montato, si possono verificare gravi lesioni.

- Utilizzare il prodotto solo quando è completamente montato.
- Eseguire un controllo visivo prima di ogni utilizzo, per verificare se il prodotto è completo e non presenta componenti danneggiati o usurati. I dispositivi di sicurezza e protezione devono essere intatti.

1. Fissare le due coperture di protezione (21/24) al supporto previsto sull'asta tubolare anteriore (20).
2. Fissare le due coperture di protezione (21/24) con le due viti a esagono cavo M6 (20a). Usare la chiave a brugola da 5 mm (B).

8.3 Montaggio/smontaggio della scatola della bobina (23) (Fig. 1, 5-7)

L'asta tubolare anteriore della falciatrice a motore/del tosaerba (20) può essere utilizzata insieme con scatola della bobina (23) come tosaerba a filo.

1. Smontare il dado M10 (31) e la copertura (30) dal mandrino di montaggio (33). Attenzione filettatura sinistrorsa! Usare la chiave di montaggio (D).

- Il dado M10 (31) e la copertura (30) non sono necessari per il montaggio della scatola della bobina (23).
La flangia interna (34) e il disco di serraggio (32) rimangono sul mandrino di montaggio (33).
- Tenere ferma la flangia interna (34) attraverso la flangia esterna (35) utilizzando una chiave a brugola da 5 mm (B).
- Ruotare la scatola della bobina (23) in senso antiorario sul mandrino di montaggio (33) e fissare la scatola della bobina (23) sul mandrino di montaggio (33), stringendola a mano.
- Lo smontaggio della scatola della bobina (23) avviene in ordine inverso.

Assicurarsi che la direzione di rotazione della scatola della bobina (23) corrisponda alla direzione indicata dalla freccia sulla copertura di protezione (21) (Fig. 4).

8.4 Montaggio/smontaggio della lama di taglio (25) (Fig. 1, 8, 9)

L'asta tubolare della falciatrice a motore/del tosaerba a filo (20) può essere utilizzata insieme con la lama di taglio (25) come falciatrice a motore.

- Smontare il dado M10 (31), la copertura (30) e il disco di serraggio (32) dal mandrino di montaggio (33). Attenzione filettatura sinistrorsa! Usare la chiave di montaggio (D).
- La flangia interna (34) rimane sul mandrino di montaggio (33).
- Posizionare la lama di taglio (25) sulla flangia interna (34).
Assicurarsi che la direzione di rotazione della lama di taglio (25) corrisponda alla direzione indicata dalla freccia sulla copertura di protezione (21) (Fig. 4).
- Infilare il disco di serraggio (32) e la copertura (30) sul mandrino di montaggio (33).
- Fissare la lama di taglio (25) con il dado M10 (31).
- Stringere saldamente il dado M10 (31) con la chiave di montaggio (D). Tenere ferma la flangia interna (34) attraverso la flangia esterna (35) utilizzando la chiave a brugola da 5 mm (B).
- Rimuovere la protezione delle lame (27) dalla lama di taglio (25).
- Lo smontaggio della lama di taglio (25) avviene in ordine inverso.

8.5 Montaggio della lama della sega a catena (14) e della catena della sega (15) (Fig. 1, 10-13)

AVVISO

Pericolo di lesioni durante la manipolazione della catena della sega o della lama!

- Indossare guanti antitaglio.

ATTENZIONE

Le lame non affilate sovraccaricano il prodotto! Non utilizzare il prodotto con un dispositivo di taglio difettoso o fortemente usurato.

Indicazioni:

- Una nuova catena della sega si allunga e deve essere spesso rimessa in tensione. Controllare regolarmente dopo ogni taglio la tensione della catena e regolarla.
- Utilizzare solo catene della sega e lame concepite per questo prodotto.

CAUTELA

Una catena della sega montata in modo errato provoca ad un comportamento di taglio incontrollato dell'apparecchio!

Quando si monta la catena della sega, rispettare la direzione di marcia prescritta!

- Ruotare il dado di fissaggio (36) in senso antiorario per rimuovere la copertura (37) della ruota dentata della catena. Utilizzare la chiave aperta SW 8/10 mm (C).
- Ruotare la vite di messa in tensione della catena (38) in senso antiorario per allentare la tensione della catena. Usare la chiave di montaggio (D).
- Posizionare la catena della sega (15) a forma di cappio, in modo che i bordi taglienti sono orientati in senso orario. Per l'allineamento della catena della sega (15), orientarsi con i simboli (freccie) sopra la ruota dentata della catena (41).
- Posizionare la catena della sega (15) nella scanalatura della lama della sega a catena (14).
- Guidare la catena della sega (15) intorno alla ruota dentata della catena (41) e controllare l'allineamento della catena della sega (15).
Assicurarsi che i denti della catena della sega (15) si aggancino saldamente alla ruota dentata della catena (41).
- Montare la lama della sega a catena (14) sul bullone di guida (39) e sul bullone di messa in tensione della catena (40). Il bullone di guida (39) deve trovarsi nel foro asolato e il bullone di messa in tensione della catena (40) deve trovarsi nel foro inferiore sulla lama della sega della catena (14).
- Riapplicare la copertura della ruota dentata (37).
- Stringere a mano il dado di fissaggio (36) in senso orario.
- Controllare ancora una volta la sede della catena della sega (15) e tendere la catena della sega come descritto al punto 8.6.

Nota:

Stringere saldamente il dado di fissaggio solo dopo aver regolato la tensione della catena.

8.6 Tensionamento della catena della sega (15) (Fig. 1, 10, 13, 14)

AVVISIO

Pericolo di lesioni dovuto a scivolamento improvviso della catena della sega!

Una catena della sega non sufficientemente tesa può saltare via durante l'esercizio e causare lesioni.

- Controllare spesso il tensionamento della catena della sega.
- La tensione della catena della sega è troppo bassa, quando gli elementi di trasmissione fuoriescono dalla scanalatura sul lato inferiore della barra di guida.
- Rimettere in tensione la catena della sega in modo corretto, quando la tensione è troppo bassa.

1. Allentare il dado di fissaggio (36) di qualche giro con la chiave aperta SW 8/10 mm (C).
2. Regolare la tensione della catena utilizzando le vite di messa in tensione della catena (38). Usare la chiave di montaggio (D).
 - In senso orario - per aumentare la tensione della catena
 - In senso antiorario - per ridurre la tensione della catena

La catena della sega (15) non deve afflosciarsi, ma deve comunque potersi staccare di 1–2 millimetri dalla lama della sega a catena (14) al centro della lama della sega a catena (14).

1. Ruotare la catena della sega (15) a mano per controllarne lo scorrimento perfetto. Deve scorrere liberamente nella lama della sega a catena (14).
2. Serrare di nuovo saldamente il dado di fissaggio (36).

La catena della sega è correttamente in tensione, quando non risulta lenta sulla lama della sega a catena e la si può fare ruotare di un giro completo con la mano munita di guanto. Tirando la catena della sega con una forza di 9 N (circa 1 kg), la catena della sega e la lama della sega a catena non devono presentare una distanza superiore a 2 mm.

Nota:

- La tensione di una nuova catena deve essere controllata dopo qualche minuto e regolata a posteriori.
- Il tensionamento della catena della sega dovrebbe essere eseguito in un luogo pulito e privo di trucioli o simile.
- Un corretto tensionamento della catena della sega serve alla sicurezza dell'utilizzatore e riduce e/o impedisce usura e danni alla catena stessa.
- Raccomandiamo all'utilizzatore di verificare il tensionamento della catena prima di iniziare i lavori. La catena della sega è correttamente in tensione,

quando non risulta lenta sulla parte inferiore della lama della sega e la si può fare ruotare di un giro completo con la mano munita di guanto.

ATTENZIONE

Durante i lavori con la sega, la catena della sega si riscalda e si allenta di poco. Questo fenomeno si verifica soprattutto nel caso di catene della sega nuove.

9 Prima della messa in funzione

9.1 Riempimento con olio della catena della sega (Fig. 1, 14)

ATTENZIONE

Danni al prodotto!

Qualora il prodotto venga messo in funzione senza o con troppo poco olio o con olio esausto, si possono verificare danni al prodotto.

- Prima della messa in funzione, riempire il dispositivo con olio. Il prodotto viene fornito senza olio.
- Non utilizzare olio esausto!
- Verificare il livello dell'olio ad ogni sostituzione della batteria.

ATTENZIONE

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare/svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

La tensione e lubrificazione della catena influiscono in modo considerevole sulla durata di vita della catena della sega.

La catena della sega viene lubrificata automaticamente durante l'esercizio del prodotto. Per lubrificare a sufficienza la catena della sega è necessario che sia sempre presente una quantità sufficiente dell'apposito olio nel serbatoio. Controllare ad intervalli regolari la quantità residua di olio nel serbatoio.

Indicazioni:

* = non incluso nel contenuto della fornitura!

- Il tappo è dotato di un dispositivo di protezione contro le perdite.
 - Riempire la sega a catena solo con olio lubrificante per catene di qualità* ed ecologico (secondo RAL-UZ 48).
 - Prima di accendere il prodotto, assicurarsi che il tappo del serbatoio dell'olio sia in posizione e chiuso.
1. Aprire il serbatoio dell'olio (16). A tale scopo, svitare il coperchio del serbatoio dell'olio (16) in senso antiorario.
 2. Per non fare fuoriuscire l'olio, utilizzare un imbuto*.
 3. Riempire con cautela l'olio lubrificante della catena. Capacità serbatoio dell'olio: max. 100 ml.
 4. Riavvitare il coperchio del serbatoio dell'olio (16) in senso orario per chiudere il serbatoio dell'olio (16).
 5. Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci* come da disposizioni locali.
 6. Per controllare la lubrificazione della catena della sega, tenere il prodotto, con la relativa catena, sopra un foglio di carta e farla funzionare al massimo per un paio di secondi. Sulla carta si riconosce immediatamente se la lubrificazione della catena funziona.

9.2 Montare l'asta tubolare anteriore (13/17/20) (Fig. 1, 15)

1. Rimuovere il tappo di protezione dall'asta tubolare anteriore selezionata (13/17/20).
2. Allentare la manopola a stella (8).
3. Tirare il meccanismo di bloccaggio (7) verso l'esterno e ruotarlo a destra o a sinistra fino all'arresto.
4. Far scorrere l'asta tubolare anteriore selezionata (13/17/20) sull'asta tubolare (4). Assicurarsi che il foro sia allineato con il meccanismo di bloccaggio (7).
5. Ruotare l'asta tubolare anteriore (13/17/20) con leggeri movimenti rotatori fino a quando l'asta tubolare anteriore (13/17/20) risulta inserita nell'asta tubolare (4) fino all'arresto.
6. Ruotare il meccanismo di bloccaggio (7) nella sua posizione iniziale. Il meccanismo di bloccaggio (7) si innesta in modo percettibile.
7. Fissare l'asta tubolare anteriore (13/17/20) con la manopola a stella (8).

9.3 Fissaggio della tracolla (29) (Fig. 16-18)

Indicazioni:

Il prodotto può essere utilizzato solo con la tracolla. Bilanciare innanzitutto il prodotto quando è ancora spento.

1. Indossare la tracolla (29).

2. Regolare la lunghezza della tracolla in modo che il moschettone (43) si trovi a circa un palmo sotto all'anca destra.
3. Collegare il moschettone (43) all'occhiello di trasporto (9).
4. Lasciare penzolare il prodotto.

Indicazioni:

Il prodotto deve appena toccare il terreno, con l'utensile accessorio in posizione di lavoro normale.

In caso di emergenza è possibile tirare la linguetta di sicurezza (44) sulla tracolla di trasporto (29). Il prodotto si staccherà immediatamente dalla tracolla di trasporto (29) e cadrà a terra

AVVISIO

Controllare la linguetta di sicurezza prima di ogni messa in funzione!

9.4 Inserimento/rimozione delle batterie (1) nei portabatterie (46) (Fig. 19)

CAUTELA

Pericolo di lesioni!

Inserire la batteria solo dopo che l'attrezzo a batteria è pronto all'uso.

Inserire la batteria

1. Far scorrere le batterie (1) nei portabatterie (46). Le batterie (1) scattano in posizione in modo percettibile.

Rimuovere la batteria

1. Premere il pulsante di sblocco (45) delle batterie (1) ed estrarre le batterie (1) dai portabatterie (46).

9.4.1 Indicatore dello stato di carica (12) (Fig. 20)

L'indicatore del livello di carica (12) segnala il livello di carica della batteria (1).

Il livello di carica della batteria viene visualizzato tramite l'accensione della relativa spia LED.

1. Premere il pulsante dell'indicatore di stato di carica (12) per controllare lo stato di carica.

3 LED accesi	Batteria carica
2 LED accesi	Batteria parzialmente carica
1 LED acceso	La batteria deve essere caricata

10 Utilizzo

ATTENZIONE

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente il prodotto!

AVVISO

Pericolo di lesioni!

L'interruttore ON/OFF e l'interruttore di sicurezza non devono essere arrestati!

- Non lavorare con il prodotto, se l'interruttore è danneggiato. L'interruttore ON/OFF e l'interruttore di sicurezza devono spegnere il prodotto quando vengono rilasciati.
- Accertarsi, prima di ogni utilizzo, che il prodotto sia funzionante.

AVVISO

Possibile scossa elettrica e danni al prodotto!

Il contatto con un cavo sotto tensione durante il taglio può causare una scossa elettrica. Il taglio di oggetti estranei può causare un danno alla barra di taglio.

- Prima di tagliare, cercate nelle siepi e nei cespugli eventuali oggetti nascosti, come ad es. cavi sotto tensione, recinzioni metalliche e supporti per le piante.

ATTENZIONE

Assicurarsi che la temperatura ambiente non superi i 50 °C e non scenda sotto i -20 °C durante il lavoro.

ATTENZIONE

Il prodotto fa parte della serie 20V gomag e può essere utilizzato solo con batterie di questa serie. Le batterie possono essere caricate solo con caricatore di questa serie. Osservare le istruzioni del produttore.

PERICOLO

Pericolo di lesioni!

Se il prodotto si incastra, non tentare di rimuoverlo con la forza.

- Spegnerne il motore.
- Utilizzare una leva o un cuneo per liberare il prodotto.

AVVISO

Controllare regolarmente i dispositivi di sicurezza prima di ogni messa in funzione. I dispositivi di sicurezza difettosi possono causare gravi lesioni!

10.1 Accensione / spegnimento del prodotto (Fig. 1)

AVVISO

Pericolo di lesioni dovuto a contraccolpo!

- Non utilizzare mai il prodotto con una sola mano!

Indicazioni:

Con l'interruttore ON/OFF è possibile regolare in modo continuo il numero di giri. Maggiore è la pressione esercitata sull'interruttore ON/OFF, maggiore sarà il numero di giri.

Accertarsi, prima dell'accensione, che il prodotto non tocchi alcun oggetto.

Quando si utilizza la falciatrice a motore (20):

1. Rimuovere la protezione di trasporto (26) dalla lama di taglio (25).

Quando si utilizza il tosasiepi (17):




1. Estrarre la protezione delle lame (27) dalla barra di taglio (19).

Quando si utilizza la potatrice ad asta (13):

1. Controllare se è presente olio della catena della sega nel serbatoio dell'olio (16).
2. Rabboccare l'olio della catena della sega, prima che il serbatoio dell'olio (16) sia vuoto, come descritto al punto 9.1.
3. Rimuovere la protezione della lama e della catena della sega (28) dalla lama della sega a catena (14).

Il numero di giri può essere modificato anche durante il funzionamento.

È possibile scegliere tra 3 impostazioni di velocità:

		
Lenta	Media	Veloce

Accensione

1. Premere l'interruttore principale (10) fino all'accensione del LED.
2. Selezionare l'impostazione della velocità.
3. Tenere il prodotto con la mano sinistra sulla maniglia anteriore (5) e con quella destra la maniglia posteriore (2). Il pollice e le dita devono afferrare saldamente le maniglie (2, 5).
4. Afferrare il blocco di accensione (11) sulla maniglia posteriore (2).
5. Tenere premuto il blocco di accensione (11).

6. Per accendere il prodotto, premere l'interruttore ON/OFF (3) con il pollice.

Indicazioni:

Non è necessario mantenere premuto il blocco di accensione dopo l'accensione del prodotto. Il blocco di accensione ha lo scopo di impedire un avvio accidentale del prodotto.

Se non si utilizza il prodotto, il LED sull'interruttore principale rimane acceso per 1 minuto. Il prodotto si spegne quindi automaticamente.

Spegnimento

1. Per spegnere il prodotto, rilasciare l'interruttore ON/OFF (3).
2. Premere l'interruttore principale (10) fino allo spegnimento del LED.
3. Dopo ogni lavoro con il prodotto, riapplicare la protezione trasporto (26) la protezione della lama e della catena della sega (28) e la protezione delle lame (27) in dotazione,

10.2 Protezione da sovraccarico

In caso di sovraccarico della batteria, la stessa si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (di durata diversa) è possibile accendere nuovamente il prodotto.

11 Istruzioni di lavoro

PERICOLO

Pericolo di lesioni!

Questo capitolo descrive la tecnica di lavoro di base per la manipolazione del prodotto.

Le informazioni qui contenute non sostituiscono la formazione pluriennale e l'esperienza di un esperto. Evitare ogni lavoro per cui non si è sufficientemente qualificati!

Una manipolazione incauta del prodotto può causare gravi lesioni o addirittura la morte!

CAUTELA

Dopo lo spegnimento, il prodotto continua a funzionare. Attendere fino a quando il prodotto non si sia completamente arrestato.

Indicazioni:

Accertarsi, prima dell'accensione, che il prodotto non tocchi alcun oggetto.

Un determinato livello di inquinamento acustico dovuto a questo prodotto non è evitabile. Rimandare il lavoro rumoroso a fasce orarie approvate e stabilite. Rispettare gli orari di silenzio, se presenti.

Utilizzare l'utensile accessorio solo per lavorare su superfici piane e libere.

Esaminare la superficie da tagliare con attenzione ed eliminare tutti i corpi estranei.

Evitare di urtare pietre, metallo o altri ostacoli.

L'utensile accessorio potrebbe danneggiarsi e sussiste il pericolo di un contraccolpo.

- Indossare i dispositivi di protezione individuale richiesti.
- **Assicurarsi che le altre persone siano a distanza di sicurezza dalla propria area di lavoro. Chiunque acceda all'area di lavoro deve indossare un dispositivo di protezione individuale.** Frammenti di pezzi da lavorare o attrezzi ausiliari rotti possono essere proiettati nell'aria e causare lesioni anche al di fuori dell'area di lavoro diretta.
- In caso di urto con un oggetto estraneo, spegnere immediatamente il prodotto e rimuovere la batteria. Esaminare eventuali danni sul prodotto ed eseguire le riparazioni necessarie prima di riavviarlo e procedere con i lavori. Se il prodotto comincia a vibrare in modo insolito, occorre eseguire un controllo immediato.
- **Tenere l'attrezzo elettrico sulle superfici di impugnatura isolate durante l'esecuzione di lavori in cui l'attrezzo ausiliario può colpire linee elettriche nascoste.** Il contatto con una linea sotto tensione può porre sotto tensione anche componenti metallici dell'apparecchio e provocare una scossa elettrica.
- È vietato l'uso del prodotto durante i temporali - **Pericolo di folgorazione!**
- Prima di ogni utilizzo, controllare se sono presenti anomalie evidenti sul prodotto, come ad es. parti allentate, usurate o danneggiate.
- Accendere il prodotto e avvicinarsi al materiale da lavorare.
- Non esercitare troppo pressione sul prodotto. Lasciare che sia il prodotto a svolgere il lavoro.
- **Tenere sempre il prodotto saldamente con entrambe le mani durante il funzionamento.** Fare in modo di avere una posizione stabile.
- Evitare una postura anomala.
- Verificare che la tracolla di trasporto sia in una posizione comoda per facilitare la presa del prodotto.

11.1 Falciatrice a motore/tosaerba a filo

ATTENZIONE

Quando si lavora con il prodotto, tutte le coperture di protezione devono essere montate!

Nota:

Controllare regolarmente che il filo di nylon non sia danneggiato e che la lunghezza del filo di taglio sia ancora quella specificata del tagliafilo.

- Non tenere l'utensile accessorio in posizione obliqua.

- L'erba si taglia al meglio quando è asciutta e non è troppo alta.
- Evitare il contatto con ostacoli solidi (pietre, muri, recinzioni, ecc.).
- Non utilizzare il prodotto per tagliare la vegetazione selvatica o il sottobosco.
- A seconda della struttura tecnica durante il lavoro, attorno all'asse di trasmissione sotto alla copertura di protezione (21), si avvolgono erba umida ed erbacce. Rimuovere tale accumulo, in quanto l'aumento dell'attrito ad esso dovuto genera un surriscaldamento del motore (Fig. 21).

11.1.1 Allungamento del filo di taglio (Fig. 1, 22, 31)

Il tosaerba a filo viene consegnato assieme ad una bobina di filo (48) piena.

Il filo si usura durante il lavoro.

Per continuare ad alimentare filo nuovo, premere il dispositivo di sgancio (47) sulla bobina di filo (48) con forza sul terreno, mentre il motore è in funzione.

Se inizialmente il filo risulta più lungo della circonferenza di taglio desiderata, viene automaticamente accorciato alla lunghezza corretta dal tagliafilo (22).

Indicazioni:

Controllare regolarmente che il filo di nylon non sia danneggiato e che la lunghezza del filo di taglio sia ancora quella specificata del tagliafilo.

Se non è visibile l'estremità del filo:

1. Sostituire la bobina di filo (48) come descritto al punto 13.1.1.

11.1.2 Taglio dell'erba (Fig. 23)

1. Tagliare l'erba ruotando il prodotto a destra e a sinistra.
2. Tagliare lentamente e mantenere il prodotto inclinato in avanti di circa 30° durante il taglio.
3. Tagliare l'erba alta procedendo a strati, dall'alto verso il basso.

11.2 Tosasiepi

11.2.1 Regolazione dell'angolo (Fig. 1, 24-26)

AVVISIO

Spegnerne immediatamente il prodotto e rimuovere la batteria!

Il tosasiepi (17) può essere adattato alle condizioni di lavoro ruotando la testa di taglio da +90° a -75°.

1. Premere entrambe le leve di sblocco (49) sulla maniglia (18) e regolare nella posizione desiderata.
2. Utilizzare a tal fine la maniglia (18).
3. Rilasciare le due leve di sblocco (49) fino a quando non si innestano nella dentatura.

4. Prima della messa in funzione, controllare che le leve di sblocco (49) siano innestate correttamente.

ATTENZIONE

L'utensile accessorio può essere utilizzato solo quando entrambe le leve di sblocco risultano innestate!

11.2.2 Tecniche di taglio

- Rimuovere prima mediante taglio i rami spessi con una cesoia.
- La barra di taglio a doppio lato permette il taglio in entrambe le direzioni o, mediante movimenti di oscillazione, da un lato all'altro.
- Per eseguire un taglio verticale, muovere il prodotto in modo uniforme avanti oppure su e giù ad arco
- Per il taglio in orizzontale, muovere il prodotto a mo' di falce fino al bordo della siepe, in modo che i rami tagliati cadano a terra.
- Per ottenere lunghe linee dritte, si consiglia di tendere dei fili.

11.2.3 Taglio di siepi a formato

Si consiglia di tagliare le siepi a forma di trapezio, per evitare che i rami inferiori diventino spogli. Ciò corrisponde alla crescita naturale della pianta e consente alla siepe di crescere in modo ottimale. Durante il taglio vengono ridotti solo i nuovi getti annuali in modo da formare una fitta ramificazione e una buona protezione viva.

- Tagliare prima di tutto i lati di una siepe. A tale scopo muovere il prodotto dal basso verso l'alto in direzione della crescita. Se si esegue il taglio dall'alto verso il basso, i rami più sottili si spostano all'esterno causando punti radi o addirittura aperture.
- A questo punto tagliare il margine superiore a piacere, dando una forma dritta, a spiovente o rotonda.
- Rifilare le piante ancora giovani per ottenere la forma desiderata. Il getto principale deve rimanere integro fino a quando la siepe ha raggiunto l'altezza prevista. Tutti gli altri getti vengono potati a metà.

11.2.4 Tagliare al momento giusto

- Siepe di latifoglie: Giugno e ottobre
- Siepe di conifere: Aprile e agosto
- Siepe a rapida crescita: da maggio ogni 6 settimane circa

Fare attenzione agli uccelli che fanno il nido nella siepe. Posticipare il taglio della siepe o tralasciare l'area interessata.

11.3 Potatrice ad asta

PERICOLO

Pericolo di lesioni!

Se il prodotto si incastra, non tentare di rimuoverlo con la forza.

- Spegnere il motore.
- Utilizzare una leva o un cuneo per liberare il prodotto.

PERICOLO

Fare attenzione ai rami che cadono e non inciampare.

- La catena della sega dove aver raggiunto la velocità massima prima di iniziare a segare.
- Avete un controllo migliore quando utilizzate il lato inferiore della lama (con la catena tirante).
- La catena della sega non deve entrare in contatto il terreno o qualsiasi altro oggetto durante l'esercizio.
- Fare attenzione che la catena della sega non si incastri nel taglio effettuato. Il ramo non deve rompersi o scheggiarsi.
- Adottare misure di protezione contro contraccolpi (vedi indicazioni di sicurezza).
- Eliminare i rami che pendono verso il basso eseguendo il taglio sopra il ramo.
- Le parti ramificate vengono tagliate singolarmente su misura.

11.3.1 Lubrificazione automatica della catena della sega (Fig. 1, 14)

Riempire il serbatoio dell'olio (16), come descritto al punto 9.1.

Con la vite di regolazione (42) è possibile aumentare o ridurre la quantità d'olio.

Usare la chiave di montaggio (D).

- In senso orario - Si riduce la quantità d'olio (-)
- In senso antiorario - Si aumenta la quantità d'olio (+)

11.3.2 Tecniche di taglio

AVVISO

Non posizionarsi direttamente sotto al ramo che si desidera potare!

Il pericolo che il ramo cada su di voi in modo inaspettato è molto elevato.

In genere si consiglia di appoggiare il prodotto al ramo con un angolo di 60°.

Durante il taglio, tenere il prodotto con entrambe le mani e assicurarsi sempre di avere un buon equilibrio e una buona postura.

Taglio di rami piccoli (Fig. 27):

Posizionare la superficie di appoggio della sega contro il ramo per evitare movimenti a scatti della sega all'inizio del taglio. Guidare la sega attraverso il ramo esercitando una leggera pressione dall'alto verso il basso.

Fare attenzione a non spezzare prematuramente il ramo qualora se ne abbia valutato male dimensioni e peso.

Taglio di rami grandi (Fig. 28):

In caso di rami più grandi, per una segaggio controllato selezionare prima un taglio di scarico. A tal fine, praticare un taglio nel terzo inferiore del ramo (con la parte superiore della lama). Poi segare dall'alto verso il basso (con la parte inferiore della lama) sul primo taglio.

Taglio in sezioni (Fig. 29):

Tagliate i rami grandi o lunghi in sezioni, in modo da avere il controllo sul punto d'impatto.

- Tagliare prima i rami più bassi dell'albero per facilitare la caduta dei rami tagliati.
- Una volta completato il taglio, il peso della sega aumenta bruscamente per l'operatore, poiché la sega non è più appoggiata sul ramo. Sussiste il pericolo di perdere il controllo del prodotto.
- Estrarre la sega dal taglio solo con la catena della sega in funzione, per evitare che si inceppi.
- Non segare con la punta dell'utensile accessorio.
- Non segare la base del ramo rigonfia in modo da non impedire la guarigione della ferita dell'albero.

11.4 Dopo l'uso

- **Spegnere sempre il prodotto prima di posarlo e attendere che si arresti.**
- Rimuovere le batterie.
- Dopo ogni lavoro con il prodotto, riapplicare la protezione della lama e della catena della sega.
- Lasciare raffreddare il prodotto.

12 Pulizia

AVVISO

Lasciare che sia un'officina specializzata ad eseguire operazioni di riparazione e manutenzione non riportati nelle presenti istruzioni per l'uso. Utilizzare solo pezzi di ricambio originali.

Sussiste il pericolo di incidenti! Eseguire sempre le attività di manutenzione e pulizia con la batteria rimossa. Sussiste il pericolo di lesioni! Lasciar raffreddare il prodotto prima di tutti i lavori di manutenzione e pulizia. Gli elementi del motore sono caldi. Sussiste il pericolo di lesioni e di ustioni!

Il prodotto può avviarsi in modo inaspettato e dunque portare a lesioni.

- Rimuovere la batteria.
- Lasciare raffreddare il prodotto.
- Rimuovere l'attrezzo ausiliario.

AVVISO

Pericolo di lesioni durante la manipolazione della catena della sega o della lama!

- Indossare guanti antitaglio.

1. Attendere che tutte le parti in movimento si arrestino.
2. Si raccomanda di pulire il prodotto subito dopo ogni utilizzo.
3. Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso. Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.
4. Se necessario, pulire le maniglie con un panno* umido bagnato con della liscivia.
5. Non immergere il prodotto mai in acqua o altri liquidi per la pulizia.
6. Non lavare mai il prodotto con un getto d'acqua.
7. Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire il prodotto strofinando con un panno* pulito o soffiando con aria compressa* a bassa pressione. Si raccomanda di pulire il prodotto subito dopo ogni utilizzo.
8. Le aperture di ventilazione devono sempre essere libere.
9. Non impiegare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere i componenti in plastica del prodotto. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno del prodotto.

12.1 Tosasiepi

1. Dopo ogni utilizzo, pulire la barra di taglio con un panno intriso di olio.
2. Dopo ogni utilizzo oliare la barra di taglio con l'oliatore o con uno spray.

12.2 Potatrice ad asta

1. Utilizzare un pennello* o una scopa* a mano e nessun liquido per pulire la catena della sega.
2. Pulire la scanalatura della lama della sega a catena con l'aiuto di un pennello o con aria compressa.
3. Pulire la ruota dentata della catena.

13 Manutenzione

AVVISO

Lasciare che sia un'officina specializzata ad eseguire operazioni di riparazione e manutenzione non riportati nelle presenti istruzioni per l'uso. Utilizzare solo pezzi di ricambio originali.

Sussiste il pericolo di incidenti! Eseguire sempre le attività di manutenzione e pulizia con la batteria rimossa. Sussiste il pericolo di lesioni! Lasciar raffreddare il prodotto prima di tutti i lavori di manutenzione e pulizia. Gli elementi del motore sono caldi. Sussiste il pericolo di lesioni e di ustioni!

Il prodotto può avviarsi in modo inaspettato e dunque portare a lesioni.

- Rimuovere la batteria.
- Lasciare raffreddare il prodotto.
- Rimuovere l'attrezzo ausiliario.

- Prima di ogni utilizzo, controllare se sono presenti anomalie evidenti sul prodotto, come ad es. parti allentate, usurate o danneggiate.
- Verificare l'eventuale presenza di danni sui coperchi e i dispositivi di protezione e il relativo corretto posizionamento. Sostituirli all'occorrenza.
- È necessaria una manutenzione regolare ed accurata per garantire che il livello di sicurezza e la potenza del prodotto rimangano invariati.
- Posizionare il prodotto su una superficie piana e dritta.
- Non lavare mai il prodotto con un getto d'acqua.
- Sostituire i componenti usurati o danneggiati, per ragioni di sicurezza.
- I lavori non descritti nelle presenti istruzioni per l'uso dovrebbero essere eseguiti solo da parte di un'officina specializzata autorizzata.

Indicazioni:

Eseguire una manutenzione accurata del prodotto. Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e non siano inceppate, che non siano rotte o danneggiate in modo tale da compromettere il funzionamento del prodotto. Far riparare le parti danneggiate prima di utilizzare il prodotto.

13.1 Falciatrice a motore/tosaerba a filo**13.1.1 Sostituzione della bobina di filo (48) (Fig. 1, 30-34)**

1. Smontare la scatola della bobina (23) come descritto al punto 8.3.
2. Aprire la scatola della bobina (23) premendo contemporaneamente e con forza i due sblocchi (52) sulla scatola della bobina (23).
3. Rimuovere il coperchio (51) con la molla a pressione (53) della scatola della bobina (23) e rimuovere la bobina di filo (48).
4. Estrarre l'estremità del filo della bobina di filo (48) dagli occhielli di uscita del filo (55).
5. Rimuovere tutti i resti di filo dalla scatola della bobina (23).
6. Prendere la nuova bobina di filo (48) ed estrarre rispettivamente 10 cm di entrambi i fili.
7. Bloccare i due fili rispettivamente nelle tacche opposte (55) presenti nella bobina di filo (48) (Fig. 33).
8. Inserire la nuova bobina di filo (48) nella scatola della bobina (23). Dopo l'inserimento, deve essere visibile il lato della bobina di filo (48) su cui è indicata la direzione di funzionamento.
9. La bobina di filo (48) deve essere inserita in modo che le tacche (55) della bobina di filo (48) siano allineate con gli occhielli di uscita del filo (54) per facilitare l'infilatura del filo.
10. Inserire entrambi i fili nei rispettivi occhielli di uscita del filo (54).
11. Ruotare leggermente la bobina di filo (48) avanti e indietro fino a quando i gradini di bloccaggio integrati della bobina di filo (48) scorrono nei gradini di bloccaggio della scatola della bobina (23). In questo modo si evita una regolazione involontaria.
12. Riposizionare il coperchio (51) con la molla a pressione (53) sulla scatola della bobina (23). Assicurarsi che gli sblocchi (52) del coperchio (51) si inseriscano esattamente nelle aperture della scatola della bobina (23). Scattano in posizione in modo percettibile.


Indicazioni:

Per continuare ad alimentare filo nuovo, premere il dispositivo di sgancio (47) sulla bobina di filo (48) con forza sul terreno, mentre il motore è in funzione (Fig. 22).

Se inizialmente il filo risulta più lungo della circonferenza di taglio desiderata, viene automaticamente accorciato alla lunghezza corretta dal tagliafilo (22).

13.1.2 Riposizionare la bobina di filo (48) (Fig. 30-34)

In alternativa, è possibile sostituire il filo sulla bobina di filo.

1. Smontare la scatola della bobina (23) come descritto al punto 8.3.
2. Aprire la scatola della bobina (23) premendo contemporaneamente e con forza i due sblocchi (52) sulla scatola della bobina (23).
3. Rimuovere il coperchio (51) con la molla a pressione (53) della scatola della bobina (23) e rimuovere la bobina di filo (48).
4. Estrarre le estremità del filo della bobina di filo (48) dagli occhielli di uscita del filo (54).
5. Rimuovere tutti i resti di filo dalla scatola della bobina (23) e dalla bobina di filo (48).
6. Piegarlo il nuovo filo al centro (a circa 2 metri) e inserire la parte piegata del filo in una delle tacche (56) della barra centrale della bobina di filo (48). A questo punto ci devono essere un'estremità del filo nella camera inferiore della bobina di filo e un'estremità del filo nella camera superiore (48).
7. Avvolgere le due estremità del filo in direzione della freccia "LH  WIND LINE" presente sulla parte superiore della bobina di filo (48).
8. Prendere la nuova bobina di filo (48) ed estrarre rispettivamente 10 cm di entrambi i fili.
9. Infine bloccare i due fili rispettivamente nelle tacche opposte (55) presenti nella bobina di filo (48).
10. Procedere come descritto al punto 8 13.1.1.

13.1.3 Affilatura del tagliafilo (22) (Fig. 1, 35)

Attrezzatura necessario:

Incluso nella fornitura:

- cacciavite a croce (D)
- Lima piatta*

* = non incluso nel contenuto della fornitura!

Il tagliafilo (22) con il tempo può spuntarsi e non tagliare correttamente.

1. In tal caso, allentare le viti mediante le quali il tagliafilo (22) è fissato sulla copertura di protezione (21). Utilizzare il cacciavite a croce (D).
2. Fissare il tagliafilo (22) in una morsa a vite.
3. Affilare il tagliente del tagliafilo (22) con una lima piatta facendo attenzione a mantenere l'angolo del bordo di taglio.
4. Rimontare il tagliafilo (22) sulla copertura di protezione (21).

Nota:

Sostituire o affilare il tagliafilo alla fine di ogni stagione o quando necessario.

13.1.4 Affilatura della lama di taglio (25) (Fig. 1)

Nota:

In caso di leggero smussamento, è possibile riaffilare da soli i taglienti.

Attrezzo necessario:

* = non incluso nel contenuto della fornitura!

- Lima piatta*
 - Morsa a vite*
1. Smontare la lama di taglio (25) come descritto al punto 8.4.
 2. Fissare la lama di taglio (25) in una morsa a vite.
 3. Affilare tutte e 3 i fili della lama di taglio (25) con una lima piatta e assicurarsi di mantenere costante l'angolo del bordo di taglio (~25°). Limare soltanto in un'unica direzione.
 4. Sostituire la lama dopo averla riaffilata al massimo cinque volte.

In caso di usura molto elevata o taglienti spezzati, sostituire la lama di taglio (25).

Una lama di taglio sbilanciata fa vibrare fortemente la falciatrice a motore/il tosaerba a filo (20), con il pericolo di lesioni!

13.2 Tosasiepi

1. Controllare il saldo alloggiamento in sede delle viti nella barra di taglio.
2. Piccole tacche sui denti di taglio possono essere levigate autonomamente. Affilare dunque i taglienti con una pietra a olio. Solo con denti di taglio affilati è possibile ottenere buone prestazioni di taglio.
3. Le barre di taglio non affilate, piegate o danneggiate devono essere sostituite.

13.2.1 Lubrificazione del riduttore e della regolazione angolare del tosasiepi (49) (Fig. 36)

Indicazioni:

Lubrificare il meccanismo ogni 10 - 20 ore di esercizio.

Rabboccare con poco grasso. Non riempire eccessivamente!

1. Applicare un ingrassatore a siringa (non incluso nella fornitura) sul nottolino di lubrificazione (58).
2. Premere nel nottolino di lubrificazione (58) massimo un colpo di grasso normalmente reperibile in commercio.
3. Lubrificare la regolazione angolare (49) e la barra di taglio (19) con olio lubrificante ecologico.

13.3 Potatrice ad asta

AVVISO

Pericolo di lesioni durante la manipolazione della catena della sega o della lama!

- Indossare guanti antitaglio.

13.3.1 Controllo della ruota dentata della catena (41) (Fig. 1, 10, 11, 13)

1. Ruotare il dado di fissaggio (36) in senso antiorario per rimuovere la copertura (37) della ruota dentata della catena. Utilizzare la chiave aperta SW 8/10 mm (C).
2. Ruotare la vite di messa in tensione della catena (38) in senso antiorario per allentare la tensione della catena. Usare la chiave di montaggio (D).
3. Rimuovere la lama della sega a catena (14) e la catena della sega (15).
4. Verificare le tracce di ingresso sulla ruota dentata (41) con un calibro (non incluso nella fornitura).
5. Nel caso in cui le tracce di ingresso siano più profonde di 0,5 mm, non utilizzare il prodotto e rivolgersi a un rivenditore specializzato. La ruota dentata (41) deve essere sostituita.
6. Montare la lama della sega a catena (14) e rimontare la catena della sega (15) come descritto al punto 8.5.

13.3.2 Controllo della lama della sega a catena (14) (Fig. 1, 10, 11, 13)

1. Ruotare il dado di fissaggio (36) in senso antiorario per rimuovere la copertura (37) della ruota dentata della catena. Utilizzare la chiave aperta SW 8/10 mm (C).
2. Ruotare la vite di messa in tensione della catena (38) in senso antiorario per allentare la tensione della catena. Usare la chiave di montaggio (D).
3. Rimuovere la lama della sega a catena (14) e la catena della sega (15).
4. Misurare la profondità della scanalatura della lama della sega a catena (14) con il regolo di una dima di affilatura (non inclusa nel contenuto della fornitura).
5. La lama della sega a catena (14) deve essere sostituita, quando si verifica uno dei seguenti punti:
 - La lama della sega a catena è danneggiata.
 - La profondità rilevata della scanalatura è minore della profondità minima della scanalatura della lama della sega a catena (2 mm).
 - La scanalatura della lama della sega a catena è ristretta o allargata.
6. Montare la lama della sega a catena (14) e la catena della sega (15) come descritto al punto 8.5.

13.3.3 Sostituzione della lama della sega a catena (14) (Fig. 1, 10, 11, 13)

1. Ruotare il dado di fissaggio (36) in senso antiorario per rimuovere la copertura (37) della ruota dentata della catena. Utilizzare la chiave aperta SW 8/10 mm (C).
2. Ruotare la vite di messa in tensione della catena (38) in senso antiorario per allentare la tensione della catena. Usare la chiave di montaggio (D).
3. Rimuovere la lama della sega a catena (14) e la catena della sega (15).

4. Sostituire la lama della sega a catena (14) e montare la lama della sega a catena (14) e la catena della sega (15) come descritto al 8.5.

13.3.4 Sostituzione e applicazione della catena della sega (15) (Fig. 10-13)

PERICOLO

Possibili gravi lesioni dovuti alla rottura o allo scivolamento della catena della sega!

- Non fissare mai una nuova catena della sega su un pignone usurato o su una barra di guida danneggiata o usurata. La catena della sega potrebbe scivolare o rompersi.
- Utilizzare solo catene della sega e lame concepite per questo prodotto.
 - Prima della sostituzione della catena della sega, pulire la scanalatura della lama della sega a catena, dato che in presenza di depositi di sporco potrebbe saltare via la catena della sega dalla guida. I depositi possono anche assorbire l'olio della catena della sega. La conseguenza sarebbe che l'olio della catena della sega non arriva o arriva solo parzialmente sulla parte inferiore della guida e che venga impedita una corretta lubrificazione.
 1. Ruotare il dado di fissaggio (36) in senso antiorario per rimuovere la copertura (37) della ruota dentata della catena. Utilizzare la chiave aperta SW 8/10 mm (C).
 2. Ruotare la vite di messa in tensione della catena (38) in senso antiorario per allentare la tensione della catena. Usare la chiave di montaggio (D).
 3. Rimuovere la lama della sega a catena (14) e la catena della sega (15).
 4. Montare la lama della sega a catena (14) e rimontare la catena della sega (15) come descritto al punto 8.5.

Nota:

Stringere saldamente il dado di fissaggio solo dopo aver regolato la tensione della catena.

In una nuova catena della sega, la forza di tensionamento diminuisce dopo poco tempo. Per tale motivo occorre mettere nuovamente in tensione la catena della sega dopo i primi 5 tagli, al più tardi dopo 10 minuti di esercizio.

13.3.5 Affilare la catena della sega (15)

AVVISO

Elevato pericolo di incidenti dovuto a una catena della sega affilata in modo errato!

In caso di scostamenti dalle indicazioni dei valori della geometria di taglio durante l'affilatura aumenta il pericolo di contraccolpo del prodotto.

- Fare affilare la catena della sega da un tecnico specializzato.

La catena della sega può essere affilata da parte di un'officina specializzata. Non tentare di affilare la catena della sega in autonomia a meno che non si disponga degli attrezzi e dell'esperienza adeguati.

CAUTELA

Per l'affilatura della catena sono necessari strumenti speciali per garantire che gli utensili da taglio siano affilati con l'angolo e la profondità corretti. Dopo l'affilatura, tutte le maglie taglienti devono avere la stessa larghezza e lunghezza.

Indicazioni:

Una catena della sega affilata garantisce una prestazione ottimale di taglio. Essa taglia il legno senza sforzo e lascia trucioli di legno grandi e lunghi.

Una catena della sega è smussata, quando occorre spingere il prodotto attraverso il legno e i trucioli sono molto piccoli. In caso di una catena della sega molto smussata non vengono prodotti trucioli ma soltanto polvere di legno.

13.3.5.1 Istruzioni per l'affilatura della sega

Utilizzare solo lime speciali per le catene di sega!

Lime di altro tipo presentano una forma sbagliata o l'affilatura errata. Scegliere il diametro della lima a seconda del passo della propria catena. Durante l'affilatura delle maglie di taglio, osservare anche i seguenti angoli.

	Lama di diametro	Angolo superiore	Angolo inferiore	Angolo di inclinazione superiore (55°)	Calibro di profondità standard
Modello della catena della sega					
		Angolo di rotazione per serraggio	Angolo di inclinazione per serraggio	Angolo laterale	
21PBX	ca. 4,8 mm	30°	10°	85°	0,64 mm
	Battuta di profondità			Lima	

L'angolo deve inoltre rimanere invariato per tutte le maglie di taglio.

In caso di angoli non uniformi, la catena della sega (15) scorre in modo irregolare, si usura rapidamente e si rompe prima del tempo.

Poiché tali requisiti possono essere soddisfatti solo con una pratica sufficiente e regolare:

- Utilizzare un portalima.
 - Per l'affilatura manuale della catena della sega (15) è necessario utilizzare un portalima. Gli angoli di limatura corretti sono contrassegnati sopra.
1. Mantenere la lima orizzontale (con l'angolo corretto) rispetto alla lama della sega a catena (14) e limare in base alla marcatura dell'angolo sul portalima. Sorreggere il portalima sulla parte superiore del dente e sul delimitatore di profondità.
 2. Limare sempre la maglia di taglio dall'interno verso l'esterno.
 3. La lima si affila solo con movimento in avanti. Sollevarla leggermente quando ci si sposta all'indietro.
 4. Non toccare le maglie di guida e di collegamento con la lima.
 5. Continuare a ruotare regolarmente la lima, al fine di evitare un'usura su un solo lato.
 6. Prendere un pezzo di legno duro per rimuovere la bava dai bordi di taglio.

Tutte le maglie di taglio devono avere la stessa lunghezza, altrimenti avranno anche altezze diverse. Ciò provoca una corsa irregolare della catena della sega (15) e aumenta il rischio di rottura.

13.3.6 Lubrificazione del riduttore (Fig. 36)

Indicazioni:

Lubrificare il meccanismo ogni 10 - 20 ore di esercizio.

Rabboccare con poco grasso. Non riempire eccessivamente!

1. Applicare un ingrassatore a siringa (non incluso nella fornitura) sul nottolino di lubrificazione (57).
2. Premere nel nottolino di lubrificazione (57) massimo un colpo di grasso normalmente reperibile in commercio.

14 Stoccaggio e trasporto

Conservare il prodotto e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto e al riparo dal gelo, inaccessibile ai bambini.

La temperatura di stoccaggio ottimale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare il prodotto nella sua confezione originale. Coprire il prodotto per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi del prodotto.

14.1 Preparazione allo stoccaggio

1. Rimuovere le batterie.
2. Applicare tutte le coperture di protezione.

3. Scaricare completamente il prodotto.
4. Pulire il prodotto e controllare che non sia danneggiato.

14.2 Trasporto

AVVISO

Pericolo di lesioni!

Rimuovere la batteria dall'elettrotensile prima di eseguire qualsiasi operazione sull'elettrotensile (ad es. manutenzione, cambio utensile, ecc.) e durante il trasporto e lo stoccaggio. Se l'interruttore di accensione/spengimento viene azionato involontariamente, sussiste il rischio di lesioni.

- Il prodotto deve essere trasportato soltanto tramite la maniglia prevista a tale scopo.
- Applicare tutte le coperture di protezione.
- Per evitare danni e lesioni, occorre mettere in sicurezza il prodotto durante il trasporto per evitare che si ribalti e scivoli.

15 Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

ATTENZIONE

Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali.

Incaricare un servizio clienti o un tecnico specializzato e autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

15.1 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Denominazione del modello
- Numero di articolo
- Dati della targhetta identificativa

Ricambi / Accessori

Batteria GO-ABP 2.0 art. n.:	7909201714
Batteria GO-ABP 4.0 art. n.:	7909201715
Caricatore GO-BC 2.4 N. articolo:	7909201716
Caricatore GO-BC 4.5 N. articolo:	7909201717
Caricatore GO-BC 2.4 twin N. articolo:	7909201718

Caricatore GO-BC 4.5 twin N. articolo:	7909201719
Starter-Kit GO-SK2.0 - N. articolo:	7909201725

Starter-Kit GO-SK4.0 - N. articolo:	7909201726
-------------------------------------	------------

16 Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il prodotto non si avvia.	La carica della batteria è troppo debole.	Caricare la batteria.
	La batteria non è inserita correttamente.	Spingere la batteria nel portabatteria. La batteria scatta in posizione in modo percettibile.
	L'interruttore ON/OFF è difettoso.	Rivolgersi al nostro servizio di assistenza clienti.
	Il motore è difettoso.	
Il prodotto funziona in modo discontinuo.	Contatto interno difettoso.	Rivolgersi al nostro servizio di assistenza clienti.
	Interruttore ON/OFF difettoso.	
Pessima potenza di taglio.	Catena della sega montata in modo errato.	Montare correttamente la catena della sega.
	La catena della sega è smussata.	Fare affilare la catena della sega da un tecnico specializzato o sostituirla.
	Tensione della catena insufficiente.	Controllare la catena della sega. Se necessario, mettere in tensione la catena della sega.
	Barra di taglio non affilata.	Controllare la barra di taglio, affilarla o rivolgersi al nostro servizio di assistenza clienti.
	Attrito eccessivo dovuto a mancanza di lubrificazione.	Oliare la barra di taglio.
	Barra di taglio sporca.	Pulire la barra di taglio.
	Tecnica di taglio di cattiva qualità.	Attenersi alle istruzioni di lavoro.
Il prodotto non funziona con facilità/la catena della sega salta via.	Tensione della catena insufficiente.	Controllare la catena della sega. Se necessario, mettere in tensione la catena della sega.
La catena diventa calda, comparsa di fumo durante l'esercizio, scolorimento della guida.	Quantità di olio della catena della sega troppo bassa.	Controllare la lubrificazione automatica con olio. Se necessario, rabboccare l'olio della catena della sega.
	La barra di taglio si scalda.	
	Barra di taglio non affilata.	Controllare la barra di taglio, affilarla o rivolgersi al nostro servizio di assistenza clienti.
	La barra di taglio di sicurezza presenta delle tacche.	
	Attrito eccessivo dovuto a mancanza di lubrificazione.	Oliare la barra di taglio.
Forti vibrazioni, rumorosità elevata	Dispositivo di taglio sporco.	Pulire il dispositivo di taglio.
	Motore difettoso.	Rivolgersi al nostro servizio di assistenza clienti.
Scarsi risultati di taglio.	Il filo di taglio presente nella bobina di filo non è sufficiente.	Allungare il filo di taglio/sostituire la bobina di filo.
	Il dispositivo di taglio è sporco.	Pulire il dispositivo di taglio.
	La carica della batteria è troppo debole.	Caricare la batteria.
Vibrazioni insolite	La barra di guida è allentata.	Verificare la salda sede della barra di guida.

17 Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

Avvertenze sulle batterie agli ioni di litio



Prima di smaltire il dispositivo, smontare la batteria!

- Non gettare la batteria nei rifiuti domestici, nel fuoco (pericolo di esplosione) o nell'acqua. Le batterie danneggiate possono danneggiare l'ambiente e la salute se fuoriescono vapori o liquidi tossici.
- Batterie difettose o esaurite devono essere riciclate in base alla direttiva 2006/66/CE.
- Consegnare l'apparecchio e il caricatore presso un centro di raccolta. I componenti in plastica e in metallo utilizzati possono essere smaltiti in modo differenziato e dunque riciclati in modo opportuno.
- Smaltire le batterie quando scariche. Consigliamo di coprire i poli con un nastro adesivo per la protezione da cortocircuito. Non aprire la batteria.
- Smaltire le batterie come da disposizioni locali. Consegnare le batterie a un centro di raccolta delle batterie usate, dove possono essere riciclate in modo ecologico. Chiedere a tale proposito alla società locale di raccolta dei rifiuti.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento del prodotto, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

18 Condizioni di garanzia - Serie 20V gomag

Data di revisione 25/04/2024

Gentile cliente,

i nostri prodotti vengono sottoposti a un rigoroso controllo di qualità. Se nonostante ciò un prodotto non dovesse funzionare correttamente, ci dispiace molto e vi chiediamo di contattare il nostro servizio di assistenza all'indirizzo indicato di seguito. Saremo lieti di assistervi anche telefonicamente tramite il numero di assistenza. Le seguenti istruzioni hanno lo scopo di aiutarvi a garantire un'elaborazione e una liquidazione senza problemi in caso di reclamo.

Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. **Le presenti condizioni di garanzia** regolano i nostri servizi di garanzia supplementare del produttore per gli acquirenti (consumatori finali privati) di nuovi prodotti. I diritti di garanzia previsti dalla legge non sono interessati dalla presente garanzia. Per questi ultimi è responsabile il rivenditore presso il quale è stato acquistato il prodotto.
2. **La garanzia** del produttore si estende esclusivamente ai vizi di un prodotto nuovo da Voi acquistato, dovuti a un difetto di materiale o di fabbricazione.

ne. Se i difetti di materiale o di fabbricazione si verificano durante il periodo di garanzia, il produttore in qualità di garante, provvederà ad assicurare uno dei seguenti servizi a sua scelta nell'ambito della presente garanzia:

- Riparazione gratuita della merce
- Sostituzione gratuita della merce con un articolo di pari valore (se necessario anche con un modello successivo se la merce originale non dovesse più essere disponibile).

I prodotti o le parti sostituite diventano di nostra proprietà. Si prega di notare che i nostri prodotti non sono progettati per uso commerciale, artigianale o professionale. Una richiesta di garanzia non è pertanto valida se il prodotto è stato utilizzato in operazioni commerciali, artigianali o industriali entro il periodo di garanzia o è stato sottoposto a sollecitazioni equivalenti.

3. Sono esclusi dalla nostra garanzia:

- Danni al prodotto causati dall'inosservanza delle istruzioni di montaggio, da un'installazione non corretta, dall'inosservanza delle istruzioni per l'uso (ad esempio, collegamento a una tensione di rete o a un tipo di corrente non corretti) o delle norme di manutenzione e sicurezza o dall'uso del prodotto in condizioni ambientali non idonee, nonché dalla mancanza di cura e manutenzione.
- Danni al prodotto causati da un uso improprio o non corretto (come il sovraccarico del prodotto o l'utilizzo di strumenti o accessori non approvati), dalla penetrazione di corpi estranei nel prodotto (come sabbia, pietre o polvere), da danni dovuti al trasporto, dall'uso della forza o da influenze esterne (come i danni causati dalla caduta).
- Danni al prodotto o a parti del prodotto dovuti a normale usura (dovuta al funzionamento) o altra usura naturale, nonché danni e/o usura di parti soggette a usura.
- Difetti del prodotto causati dall'uso di accessori, supplementi o parti di ricambio che non sono parti originali o che non vengono utilizzati come previsto.
- Prodotti sui quali sono state apportate modifiche o cambiamenti.
- Scostamenti di lieve entità dalle condizioni nominali, che sono insignificanti per il valore e l'utilizzabilità del prodotto.
- Prodotti su cui sono state effettuate riparazioni o interventi non autorizzati, in particolare da parte di terzi non autorizzati.
- Se la marcatura sul prodotto o le informazioni di identificazione del prodotto (adesivo della macchina) sono mancanti o illeggibili.
- Prodotti che presentano un forte imbrattamento e che quindi vengono rifiutati dal personale di assistenza.
- Le richieste di risarcimento danni e i danni conseguenti sono generalmente esclusi dalla presente garanzia.

4. **Il periodo di garanzia** normalmente è di **5 anni** (12 mesi per le batterie / batterie ricaricabili) e inizia a decorrere con la data di acquisto del prodotto. È determinante la data riportata sulla ricevuta d'acquisto originale. I reclami in garanzia devono essere presentati immediatamente dopo l'accertamento delle condizioni dell'apparecchio. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del periodo di garanzia. La riparazione o la sostituzione del prodotto non comporta un'estensione del periodo di garanzia, né l'avvio di un nuovo periodo di garanzia per il prodotto o per i pezzi di ricambio installati. Questo si applica anche all'uso di un servizio in loco. Un prerequisite per poter far valere la richiesta di garanzia è che il produttore, in qualità di garante, venga messo in condizioni di poter esaminare l'oggetto coperto da garanzia, inviando la merce su richiesta del produttore. Per evitare danni durante il trasporto, è necessario prestare attenzione ad utilizzare un imballaggio adeguato. Il prodotto interessato deve essere presentato o inviato al centro di assistenza clienti in condizioni di buona pulizia generale, insieme a una copia della ricevuta d'acquisto, contenente i dati relativi alla data di acquisto e alla denominazione del prodotto. Se un prodotto viene restituito incompleto, senza il contenuto della fornitura completo, il valore degli accessori mancanti verrà detratto in caso di sostituzione del prodotto o di rimborso. I prodotti parzialmente o completamente smontati non possono essere accettati come richiesta di garanzia. In caso di reclamo ingiustificato o al di fuori del periodo di garanzia, l'acquirente dovrà generalmente sostenere le spese di trasporto e il rischio di trasporto. **Si prega di segnalare preventivamente un reclamo in garanzia al centro di assistenza (vedi sotto).** Di norma, si concorda che il prodotto difettoso con una breve descrizione del guasto venga inviato tramite spedizione di ritorno organizzata o - in caso di riparazione al di fuori del periodo di garanzia - sufficientemente affrancata, rispettando le linee guida per l'imballaggio e la spedizione appropriati, all'indirizzo di assistenza indicato di seguito. **Per motivi di sicurezza, al momento della restituzione il prodotto (a seconda del modello) deve essere privo di qualsiasi materiale operativo.** Il prodotto inviato al nostro Centro di assistenza deve essere imballato in modo da evitare danni al prodotto oggetto del reclamo durante il trasporto. Dopo la riparazione/sostituzione, vi restituiremo il prodotto gratuitamente. Se i prodotti non possono essere riparati o sostituiti, a nostra esclusiva discrezione potrà essere rimborsato un importo pari al prezzo di acquisto del prodotto difettoso, tenendo conto di eventuali detrazioni per usura. Queste prestazioni di garanzia sono a beneficio del solo acquirente privato originale e non sono cedibili o trasferibili.

5. **Estensione del periodo di garanzia a 10 anni:** Scheppach offre un'ulteriore estensione della garanzia di 5 anni sui prodotti della serie gomag 20V. In questo modo il periodo di garanzia totale per questi prodotti sale a 10 anni. Sono escluse le batterie / batterie ricaricabili, i caricabatterie e gli accessori. È pos-

sibile usufruire di questa estensione della garanzia registrando online il prodotto Scheppach di questa gamma sul sito <https://garantie.scheppach.com> entro 30 giorni dalla data di acquisto. Dopo la registrazione online, riceverete la conferma dell'estensione della garanzia relativa all'articolo.

6. **Per presentare una richiesta di garanzia**, si prega di contattare il nostro Centro di assistenza.

Utilizzare preferibilmente il modulo presente sulla nostra homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Non inviateci alcun prodotto senza aver prima contattato e registrato il nostro Centro Assistenza.

Il contatto iniziale con il nostro Centro di assistenza è un prerequisito obbligatorio per presentare una richiesta di garanzia. Le richieste di garanzia devono essere presentate entro 14 giorni dalla scoperta del difetto prima della scadenza del periodo di garanzia. A tal fine, sono necessari lo scontrino d'acquisto originale e, se del caso, la conferma dell'estensione della garanzia relativa all'articolo.

7. **Tempo di elaborazione** - Di norma, elaboriamo i reclami entro 14 giorni dal ricevimento nel nostro Centro di assistenza. Se, in casi eccezionali, il tempo di elaborazione indicato viene superato, vi informeremo tempestivamente.
8. **Le parti soggette a usura sono generalmente escluse dalla garanzia!** - Per parti soggette a usura si intendono: a) le batterie/accumulatori forniti, collegati e/o installati, nonché b) tutte le parti soggette a usura dipendenti dal modello (tra cui cinghie, lame per sega, inserti, mole, filtri, spazzole di carbone ecc.). La garanzia non copre le batterie o gli accumulatori scarichi o danneggiati nell'alloggiamento e/o nei terminali della batteria.
9. **Preventivo di spesa** - I prodotti non coperti o non più coperti dalla garanzia saranno riparati a pagamento. Su richiesta al nostro Centro di assistenza, è possibile inviare i prodotti difettosi per una stima dei costi e, se necessario, dare al Centro di assistenza l'approvazione scritta (per posta, via e-mail) per la riparazione. Senza l'approvazione della riparazione non si procederà ad alcuna ulteriore elaborazione.

Le condizioni di garanzia sono valide solo nella versione in vigore al momento del reclamo e, se necessario, possono essere prelevate dalla nostra homepage (www.scheppach.com).

In caso di traduzioni, fa sempre fede la versione tedesca.

Scheppach GmbH - Günzburger Str. 69 - 89335 Ichenhausen (Germania)

Telefono: +800 4002 4002 -

E-mail: customerservice.IT@scheppach.com -

Internet: <https://www.scheppach.com>

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche alle presenti condizioni di garanzia in qualsiasi momento e senza preavviso.

19 Dichiarazione di conformità UE

Traduzione della dichiarazione di conformità originale

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.

Marchio: **gomag**
Denominazione art.: **APPARECCHIO
MULTIFUNZIONE A BATTERIA
GO-GMG400BL
39048179982**

Direttive UE:

2014/30/UE, 2006/42/CE, 2000/14/CE_2005/88/CE,
2011/65/UE*

* L'oggetto della dichiarazione, sopra descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici.

2006/42/CE - Allegato IV

Ente nominato: TÜV SÜD Product Service GmbH
Zertifizierstelle,
Ridlerstraße 65,
80339 München, Germania
Numero: 0123
Numero di certificato M6A 011284 0442 Rev. 00

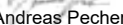
Norme applicate:

EN 62841-1:2015/A11:2022; EN 62841-4-2:2019;
EN 50636-2-91:2014; EN ISO 11680-1:2021;
EN ISO 11806-1:2022; EN ISO 12100:2010;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021

Responsabile per la documentazione:

Stefan Hartinger
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 02.08.2024


Simon Schunk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management










Índice

1	Introducción.....	125
2	Descripción del producto (figs. 1-6)	125
3	Volumen de suministro (fig. 1)	125
4	Uso previsto	126
5	Indicaciones de seguridad	126
6	Datos técnicos.....	131
7	Desembalaje	133
8	Montaje	133
9	Antes de la puesta en marcha	135
10	Manejo	137
11	Indicaciones de trabajo	138
12	Limpieza.....	141
13	Mantenimiento.....	141
14	Almacenamiento y transporte	145
15	Reparación y pedido de piezas de repuesto.....	145
16	Solución de averías.....	147
17	Eliminación y reciclaje.....	148
18	Condiciones de garantía - Serie 20 V gomag	148
19	Declaración de conformidad UE	151
20	Plano de explosión.....	152

Explicación de los símbolos del producto

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no sustituyen las medidas correctas para prevenir accidentes.

	Antes de la puesta en marcha, lea y siga el manual de instrucciones, así como las indicaciones de seguridad.		El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
	Atención La inobservancia de las señales de seguridad e indicaciones de advertencia adheridas al producto y de las indicaciones de seguridad y manejo puede provocar lesiones graves o incluso la muerte.		Abertura de llenado para aceite para cadenas de sierra
	Use gafas de protección.		Dirección de montaje de la cadena
	Utilice protección auditiva.		Longitud de corte
	¡Lleve siempre casco protector!		Longitud de la barra de cuchillas
	¡Utilizar guantes de seguridad!		Sentido de giro de la bobina de hilo.
	Llevar calzado robusto		Sentido de giro del cortabordes.
	Ajuste de velocidad		Diámetro de la bobina de hilo.
	No exponga el producto a la lluvia. El producto solo se puede colocar, almacenar y utilizar en condiciones ambientales secas.		Dirección de corte del material
	¡Atención! Peligro de lesiones por cuchillas en funcionamiento.		Diámetro de la cuchilla de corte.
	Asegúrese de que otras personas mantengan una distancia de seguridad satisfactoria. Mantenga alejadas a las personas que no participen en el proceso. Los objetos proyectados o las piezas giratorias pueden provocar lesiones graves.		Cuchilla de corte.

	<p>Asegúrese de que otras personas mantengan una distancia de seguridad satisfactoria.</p>		<p>Mantenga los pies alejados de la herramienta intercambiable.</p>
	<p>Mantenga la distancia respecto a otras personas y los cables eléctricos.</p>		<p>No utilizar ninguna hoja de sierra.</p>
	<p>Preste atención a la caída de material.</p>		<p>Nivel de potencia acústica garantizado del producto.</p>
	<p>Los trabajos de mantenimiento, reequipamiento, ajuste y limpieza únicamente deben realizarse con el motor detenido y la batería retirada.</p>		<p>Nivel de potencia acústica garantizado del producto.</p>
	<p>Batería de iones de litio</p>		

1 Introducción

Fabricante:

Schepach GmbH

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Esperamos que el trabajo con su nuevo producto sea muy satisfactorio y fructífero.

Nota:

El fabricante de este producto, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este producto o causados por éste en los siguientes casos:

- Tratamiento incorrecto
- Inobservancia del manual de instrucciones
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado, ajeno a nuestra empresa
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- Uso no conforme a lo previsto

Observe lo siguiente:

El manual de instrucciones forma parte de este producto.

Contiene indicaciones importantes sobre cómo trabajar con el producto de forma segura, adecuada y rentable y cómo evitar peligros, ahorrar costes de reparaciones, reducir periodos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del producto. Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del producto.

Antes de utilizar el producto, familiarícese con todas las indicaciones de funcionamiento y seguridad. Utilice el producto únicamente de la forma descrita y para los usos indicados. Guarde bien el manual de instrucciones y entregue todos los documentos en caso de ceder el producto a terceros.

2 Descripción del producto (figs. 1-6)

1. Batería*
2. Asa trasera
3. Interruptor de conexión/desconexión
4. Eje tubular
5. Asa delantera
- 5a. Aro de goma
- 5b. Tornillos Allen M5
6. Protector de piernas
7. Bloqueo (eje tubular)
8. Empuñadura de estrella
9. Ojal de sujeción
10. Interruptor principal
11. Bloqueo de conexión
12. Indicación del nivel de carga (batería)

13. Eje tubular delantero (podadora de pértiga)
14. Espadín de motosierra (carril guía)
15. Cadena de sierra
16. Depósito de aceite
17. Eje tubular delantero (cortasetos)
18. Asidero
19. Barra de cuchillas
20. Eje tubular delantero (desbrozadora/cortabordes)
- 20a. Tornillos Allen M6
21. Cubierta protectora (lateral)
22. Cortadora de hilo
23. Cápsula portacañilla
24. Cubierta protectora (superior)
25. Cuchilla de corte
26. Protección de transporte (cuchilla de corte)
27. Protección de la cuchilla (cortasetos)
28. Protección de la espada y la cadena
29. Correa portadora
30. Cubierta
31. Tuerca M10
32. Arandela elástica
33. Husillo de montaje
34. Brida interior
35. Brida exterior
36. Tuerca de fijación (cubierta de la rueda de cadena)
37. Cubierta de la rueda de la cadena
38. Tornillo de tensado de la cadena
39. Pernos de guía
40. Perno de tensado de la cadena
41. Rueda de cadena
42. Tornillo de regulación (lubricación de la cadena de sierra)
43. Gancho de mosquetón
44. Brida de seguridad
45. Botón de desbloqueo (batería)
46. Soporte de la batería
47. Mecanismo de disparo (bobina de hilo)
48. Bobina de hilo
49. Regulación del ángulo
50. Palanca de desbloqueo
51. Tapa
52. Desbloqueo
53. Resorte de compresión
54. Ojal de salida del hilo
55. Muesca
56. Muesca (mitad de la bobina de hilo)
57. Engrasador (podadora de pértiga)
58. Engrasador (cortasetos)

* = ¡No incluidos obligatoriamente en el volumen de suministro!

3 Volumen de suministro (fig. 1)

Pos.	Cantidad	Denominación
1.	2 x	Batería*
5.	1 x	Asa delantera
5a.	1 x	Aro de goma
5b.	4 x	Tornillo Allen M5
13.	1 x	Eje tubular delantero (podadora de pértiga)
14.	1 x	Espadín de motosierra (carril guía)
15.	1 x	Cadena de sierra
17.	1 x	Eje tubular delantero (cortasetos)

- 20. 1 × Eje tubular delantero (desbrozadora/cortabordes)
- 20a. 2 × Tornillo Allen M6
- 21. 1 × Cubierta protectora (lateral)
- 23. 1 × Cápsula portacanalilla
- 24. 1 × Cubierta protectora (superior)
- 25. 1 × Cuchilla de corte
- 26. 1 × Protección de transporte (cuchilla de corte)
- 27. 1 × Protección de la cuchilla
- 28. 1 × Protección de la espada y la cadena
- 29. 1 × Correa portadora
- 31. 1 × Tuerca M10
- A. 1 × Llave Allen de 4 mm
- B. 1 × Llave Allen de 5 mm
- C. 1 × Llave de tuercas 8/10 mm
- D. 1 × Llave de montaje (19/21 mm, destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz)
- 1 × Dispositivo multifunción de batería
- 1 × Manual de instrucciones

4 Uso previsto

El producto solo debe montarse en el cabezal del motor previsto.

Desbrozadora:

La desbrozadora (uso de la cuchilla de corte) sirve para cortar arboleda fina, malas hierbas y maleza.

Cortabordes:

El cortabordes (uso de la bobina de hilo con hilo de corte) sirve para cortar césped, superficies con hierba y malas hierbas más finas.

Cortasetos:

Este cortasetos está diseñado para cortar setos, arbustos y matas.

Podadora de pértiga (motosierra con barra telescópica):

La podadora de pértiga está destinada a trabajos de desramado de árboles. Sin embargo, no sirve para la realización de extensos trabajos de aserrado y tala de árboles ni para el aserrado de materiales distintos a la madera.

El producto solo debe utilizarse para el uso previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y uso del producto deben estar familiarizadas con este e informadas sobre los posibles peligros.

Si el usuario hiciera modificaciones en el producto, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

El producto debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los Datos técnicos.

Recuerde que nuestros productos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el producto en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

Explicación de las palabras de señalización en las instrucciones de uso

PELIGRO

Palabra de advertencia para indicar una situación de peligro inminente que, de no evitarse, provocará la muerte o lesiones graves.

ADVERTENCIA

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar la muerte o lesiones graves.

PRECAUCIÓN

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar lesiones leves o moderadas.

ATENCIÓN

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar daños materiales al producto o a la propiedad.

5 Indicaciones de seguridad

Conservar todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

El término empleado en las indicaciones de seguridad «herramienta eléctrica» se refiere tanto a las herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con línea de alimentación), como a las herramientas eléctricas que funcionan por batería (sin línea de alimentación).

ADVERTENCIA

Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta eléctrica.

Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

1) Seguridad en el lugar de trabajo

- a) **Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada.** Las zonas de trabajo desordenadas o mal iluminadas pueden causar accidentes.
- b) **Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.
- c) **Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños u otras personas.** Al distraerse puede perder el control de la herramienta eléctrica.

2) Seguridad eléctrica

- a) **La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe.** Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra. Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- b) **Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.
- c) **Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad.** La entrada de agua en la herramienta eléctrica aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.
- d) **No modifique la finalidad del cable de conexión para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desencharfar la clavija de la toma de enchufe. Aleje el cable de conexión de fuentes de calor, de aceite, de bordes afilados o de componentes móviles.** Unos cables de conexión dañados o enredados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.
- e) **Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables alargadores que también sean adecuados para zonas exteriores.** El uso de un cable alargador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
- f) **Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente de defecto.** El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

3) Seguridad de las personas

- a) **Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica.** No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos. Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.
- b) **Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección.** La utilización de equipos de protección individual, tales como mascarilla antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco protector o protección auditiva, etc. adecuados al tipo de herramienta eléctrica y a su empleo reduce el riesgo de sufrir lesiones.
- c) **Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente y/o a la batería.** Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta la herramienta eléctrica a la toma de corriente estando ésta en posición de encendido, puede causar un accidente.
- d) **Antes de proceder al encendido de la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta de ajuste o llave de tuercas.** Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria de la herramienta eléctrica pueden causar lesiones.
- e) **Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.** Así controlará mejor la herramienta eléctrica si surge una situación imprevista.
- f) **Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni adornos. No acerque el cabello ni la ropa a las piezas móviles.** La ropa holgada, las joyas y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.
- g) **Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, estos deberán conectarse y emplearse de forma correcta.** El uso de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.
- h) **No se confíe ni ignore las reglas de seguridad de las herramientas eléctricas, ni siquiera en caso de estar familiarizado con la herramienta eléctrica por un uso frecuente de la misma.** Un manejo poco atento puede causar lesiones de extrema gravedad en fracciones de segundo.

4) Uso y manejo de la herramienta eléctrica

- a) **No sobrecargue la herramienta eléctrica. Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada.** Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicada.

- b) **No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso.** Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.
- c) **Retire la clavija de conexión de la toma de enchufe y/o retire una batería extraíble antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida de precaución evita el arranque involuntario de la herramienta eléctrica.
- d) **Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.
- e) **Cuide con esmero las herramientas eléctricas y los insertos intercambiables de la misma. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar la herramienta eléctrica.** Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.
- f) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservadas cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.
- g) **Use la herramienta eléctrica, la herramienta intercambiable, etc. conforme a estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar.** El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.
- h) **Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

5) Uso y tratamiento de la herramienta alimentada por batería

- a) **Cargue las baterías solo con cargadores recomendados por el fabricante.** Si se usa un cargador adecuado para un determinado tipo de baterías, existe peligro de incendio en caso de emplearse unas baterías distintas.
- b) **Utilice únicamente las baterías previstas para las herramientas eléctricas.** El uso de otras baterías puede causar lesiones y peligro de incendio.
- c) **Mantenga las baterías que no estén en uso alejadas de clips, monedas, llaves, clavos, tornillos u otros pequeños objetos metálicos que puedan causar un puenteado de los contactos.** Un cortocircuito entre los contactos de la batería puede causar lesiones o incluso un incendio.

- d) **En caso de emplearse incorrectamente, puede salir un líquido de la batería. Evite el contacto. En caso de un conectado accidental, enjuáguese con abundante agua. Si el líquido entrara en contacto con los ojos, requiera inmediatamente la presencia de un médico o acuda a éste.** Los líquidos salidos de una batería pueden causar irritaciones de la piel o quemaduras.
- e) **No utilice una batería dañada o modificada.** Las baterías dañadas o modificadas pueden tener un comportamiento impredecible y provocar incendios, explosiones o peligro de lesiones.
- f) **No exponga la batería al fuego ni a temperaturas excesivas.** El fuego o las temperaturas superiores a 130 °C pueden provocar una explosión.
- g) **Siga todas las instrucciones de carga y nunca cargue la batería o la herramienta de batería fuera del rango de temperatura especificado en el manual de instrucciones.** La carga incorrecta o fuera del rango de temperatura permitido puede destruir la batería y aumentar el peligro de incendio.

6) Servicio técnico

- a) **Encargue la reparación de su herramienta eléctrica solamente a personal técnico cualificado y únicamente con piezas de repuesto originales.** Así se garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.
- b) **Nunca repare baterías dañadas.** El mantenimiento de la batería en su totalidad únicamente debe ser realizado por el fabricante o punto de servicio al cliente autorizado.

5.1 Indicaciones generales de seguridad

- a) **Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.** Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.
- b) La normativa nacional puede limitar el uso del producto.
- c) Haga pausas regularmente y, durante las pausas, mueva las manos para estimular la circulación.
- d) **Sujete siempre el producto firmemente con ambas manos durante el trabajo.** Procure mantener una posición de trabajo estable y segura.

5.2 Indicaciones de seguridad para cortabordes y desbrozadoras

5.2.1 Instrucción

- a) Lea por completo las instrucciones de manejo antes de usar el producto.

- b) El producto no debe ser utilizado por personas (incluidos niños) con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas o con falta de experiencia y conocimientos.
- c) Tenga en cuenta que el operador o usuario es responsable de cualquier accidente o peligro para otras personas o sus bienes.

5.2.2 Preparación

- a) Compruebe que la fuente de alimentación y el cable alargador no presenten signos de deterioro o envejecimiento antes de utilizarlos. Si se daña un cable durante el uso, debe desconectarse inmediatamente el cable de conexión a la red eléctrica. **NO TOQUE EL CABLE HASTA DESPUÉS DE HABERLO DESCONECTADO DE LA RED ELÉCTRICA.** No utilice el producto si el cable está dañado o desgastado.
- b) Compruebe que las cubiertas y los dispositivos de protección no estén dañados y estén bien ajustados. En caso necesario, sustitúyalos.
- c) No utilice nunca el producto cuando haya personas, especialmente niños, o animales cerca.

5.2.3 Funcionamiento

- a) Lleve siempre gafas de protección.
- b) No utilice el producto descalzo o con sandalias. Lleve calzado resistente y pantalones largos.
- c) Está prohibido el uso del producto si hay tormenta, ya que existe **peligro de rayos**.
- d) Trabaje únicamente a la luz del día o con buena iluminación artificial.
- e) No utilice nunca el producto con **dispositivos de protección** defectuosos o sin dispositivos de seguridad.
- f) Antes y después de efectuar la conexión, asegúrese de que las manos y los pies estén fuera del área de la herramienta giratoria.
- g) En caso de golpear un objeto extraño, apague inmediatamente el producto y retire la batería. Busque si hay daños en el producto y realice las reparaciones necesarias antes de arrancar de nuevo el producto y de trabajar con él. En caso de que el producto comience a vibrar de forma marcadamente anormal, es necesaria una revisión inmediata.
- h) Los orificios de ventilación deben estar siempre libres.

5.2.4 Mantenimiento y almacenamiento

- a) Hay que desconectar el producto de su fuente de alimentación (es decir, retirar las baterías extraíbles) antes de realizar tareas de mantenimiento o limpieza.
- b) **No utilice accesorios no recomendados por el fabricante.** Esto podría provocar una descarga eléctrica o un incendio.
- c) Compruebe regularmente que el producto no esté dañado.
- d) Efectúe el mantenimiento del producto y límpielo con regularidad.

- e) **Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.

5.3 Indicaciones de seguridad para cortasetos

- a) **No utilice el cortasetos cuando haga mal tiempo, sobre todo si hay riesgo de tormenta.** Esto reduce el riesgo de ser alcanzado por un rayo.
- b) **Mantenga los cables de alimentación fuera de la zona de corte.** Los cables pueden quedar ocultos en setos y arbustos, y la cuchilla puede cortarlos accidentalmente.
- c) **Mantenga sujeto el cortasetos únicamente por las superficies aisladas de las asas, ya que la cuchilla de corte podría entrar en contacto con los cables ocultos o con el propio cable de conexión a la red.** El contacto de la cuchilla con un cable conductor de la electricidad podría transmitir tensión eléctrica a las partes metálicas del aparato, causando así una descarga eléctrica.
- d) **Mantenga alejadas de la cuchilla todas las partes del cuerpo. No intente retirar el material cortado con las cuchillas en marcha ni mantener sujeto simultáneamente el material a cortar.** Las cuchillas continúan moviéndose después de apagar el interruptor. Un momento de descuido durante el uso del cortasetos puede ser causa de lesiones graves.
- e) **Asegúrese de que todos los interruptores estén apagados y se haya extraído la batería antes de retirar el material cortado aprisionado o antes de realizar el mantenimiento del producto.** El accionamiento inesperado del cortasetos al retirar el material aprisionado puede causar lesiones graves.
- f) **Transporte el cortasetos por el mango con la cuchilla inmóvil y tenga cuidado de no accionar el interruptor.** Transportar el cortasetos correctamente reduce el riesgo de accionamiento accidental y las consiguientes lesiones provocadas por la cuchilla.
- g) **Para transportar o guardar el cortasetos, ponga siempre la cubierta sobre la cuchilla.** Un manejo correcto del cortasetos reduce el peligro de lesiones debido a la cuchilla.

5.3.1 Indicaciones de seguridad para cortasetos de mayor alcance

- a) **Al realizar trabajos por encima de la cabeza con el cortasetos de mayor alcance, póngase un casco protector.** La caída de fragmentos puede provocar lesiones graves.
- b) **Maneje siempre el cortasetos de mayor alcance con ambas manos.** Sujete el cortasetos de mayor alcance con las dos manos para evitar perder el control.

- c) **Reduzca el riesgo de descarga eléctrica mortal no utilizando nunca el cortasetos de mayor alcance cerca de cables eléctricos.** El contacto o la utilización cerca de líneas de alta tensión puede provocar lesiones graves o descargas eléctricas mortales.

5.3.2 Indicaciones de seguridad adicionales

- a) Lleve siempre guantes de seguridad, protección auditiva, gafas de protección, calzado resistente y pantalones largos cuando trabaje con este producto.
- b) El cortasetos está previsto para trabajos en los que el operario permanece de pie sobre el suelo y no sobre una escalera u otra superficie de apoyo inestable.
- c) Al ser un aparato eléctrico, mantenga este alejado de cables aéreos a una distancia mínima de seguridad de 10 m.
- d) No intente aflojar una barra de cuchillas atascada o bloqueada hasta que haya desconectado el producto y retirado la batería. ¡Existe peligro de lesión!
- e) Las cuchillas deben revisarse regularmente para comprobar su desgaste y afilarlas nuevamente. Las cuchillas romas sobrecargan el producto. Los daños resultantes no están cubiertos por la garantía.
- f) Si su trabajo con el cortasetos se ve interrumpido, finalice siempre el proceso de trabajo que esté efectuando y, a continuación, desconecte el producto.
- g) **Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.

5.4 Indicaciones de seguridad para la podadora de altura



PRECAUCIÓN

No acerque las manos a la herramienta intercambiable cuando el producto esté en marcha.

5.4.1 Seguridad de las personas

- a) No emplee nunca el Producto de pie en una escalera.
- b) No se incline demasiado hacia delante cuando utilice el producto. Procure siempre una buena estabilidad y mantenga en todo momento el equilibrio. Emplee la correa portadora, incluida en el volumen de suministro, para repartir el peso homogéneamente por todo el cuerpo.
- c) No se coloque debajo de las ramas que desee podar para evitar lesiones por ramas en suspensión. Para evitar lesiones, preste atención a las ramas que puedan rebotar. Trabaje en un ángulo de aprox. 60°.

- d) Preste atención a la posibilidad de que el aparato produzca algún retroceso.
- e) Coloque la protección de la cadena durante el transporte y el almacenamiento.
- f) Evite la puesta en servicio accidental del producto.
- g) Almacene el producto fuera del alcance de los niños.
- h) Nunca permita que utilicen el producto otras personas que no estén familiarizadas con estas instrucciones.
- i) Compruebe que el juego de corte ya no gire cuando el motor marche al ralentí.
- j) Compruebe si hay elementos de fijación sueltos o piezas dañadas.
- k) La normativa nacional puede limitar el uso del producto.
- l) Se requiere una inspección visual diaria antes del uso o después de una caída o de otros impactos para establecer posibles daños o defectos significativos.
- m) Utilice siempre calzado resistente y pantalones largos al utilizar el producto. No utilice el producto descalzo o con sandalias. Evite el uso de ropa holgada o ropa con cordones desatados o corbatas.
- n) No utilice el producto si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos. No utilice ningún producto si se encuentra cansado.
- o) Mantenga tanto el producto como el juego de corte y la protección del juego de corte en un buen estado de uso.

5.4.2 Indicaciones de seguridad adicionales

- a) Lleve siempre guantes de seguridad, protección auditiva, gafas de protección, calzado resistente y pantalones largos cuando trabaje con este producto.
- b) Mantenga el producto alejado de la lluvia o la humedad. La entrada de agua en el producto aumenta el peligro de una descarga eléctrica.
- c) Compruebe el estado de seguridad del producto antes de utilizarlo, especialmente de la espada y de la cadena de sierra.
- d) Al ser un aparato eléctrico, mantenga este alejado de cables aéreos a una distancia mínima de seguridad de 10 m.

5.4.3 Uso y tratamiento

- a) No arranque nunca el producto hasta que no se hayan montado correctamente la espada, la cadena de sierra y la cubierta de la rueda de la cadena.
- b) No corte madera que esté arrojada en el suelo o no intente aserrar raíces que sobresalga de la tierra. Evite bajo cualquier concepto que la cadena de sierra penetre en la tierra, pues la cadena de sierra se embotaría rápidamente.

- c) Si de manera involuntaria el producto contactara con un objeto duro, apague inmediatamente el motor y examine el producto en busca de posibles daños.
- d) Haga pausas regularmente y, durante las pausas, mueva las manos para estimular la circulación.
- e) Si el producto se detiene por razones de mantenimiento, inspección o almacenamiento, apague el motor, retire la batería y asegúrese de que todas las piezas giratorias se hayan detenido. Deje que el producto se enfríe antes de efectuar comprobaciones, ajustes, etc.
- f) Lleve a cabo un mantenimiento cuidadoso del producto. Compruebe que las piezas móviles funcionen bien y no se atasquen, que no haya piezas rotas ni dañadas y que el producto funcione correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar el producto. Muchos accidentes se deben a productos que no han recibido el mantenimiento debido.
- g) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservadas cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.
- h) **Encargue la reparación de su herramienta eléctrica solamente a personal técnico cualificado y únicamente con piezas de repuesto originales.** Así se garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.

Riesgos residuales

El producto se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y las reglas técnicas de seguridad reconocidas. Aun así, pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Lesiones por corte.
- Daños en los ojos al utilizar el producto sin la protección ocular prescrita.
- Lesiones auditivas, cuando se utiliza sin la protección auditiva obligatoria.
- Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las "indicaciones de seguridad" y el "uso previsto", así como el "manual de instrucciones".
- Utilice el producto tal y como se recomienda en este manual de instrucciones. De este modo conseguirá que su producto brinde el mejor rendimiento.
- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.

ADVERTENCIA

Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

ADVERTENCIA

Si se usa para trabajos más prolongados, las vibraciones pueden causar alteraciones del riego sanguíneo en las manos de la persona que la use (fenómeno de Raynaud).

El fenómeno de Raynaud es una enfermedad de los vasos sanguíneos que produce espasmos en los capilares de los dedos de manos y pies. Las zonas afectadas dejan de recibir suficiente sangre y a causa de ello se ponen muy pálidas. El uso frecuente de productos que vibran puede causar daños neurológicos en personas que no tienen un buen riego sanguíneo (p. ej., en las personas fumadoras o diabéticas).

Si nota alguna dolencia extraordinaria, deje inmediatamente de trabajar y llame a un médico.


ATENCIÓN

El producto forma parte de la serie gomag de 20 V y solo puede utilizarse con baterías de esta serie. Las baterías solo pueden cargarse con cargadores de esta serie. Observe las instrucciones del fabricante.

ADVERTENCIA

Tenga en cuenta las indicaciones de seguridad y las instrucciones para la carga y el uso correcto que se proporcionan en el manual de instrucciones de su batería y el cargador de la serie gomag de 20 V. Puede encontrar una descripción detallada del proceso de carga y más información en este manual.

6 Datos técnicos

Dispositivo multifunción de batería	GO-GMG400BL
Tensión del motor	40 V (2x20 V) 
Cortabordes:	
Diámetro de corte	380 mm
Grosor de hilo	2xØ1,6 mm
Número máx. de revoluciones del cortabordes	4000/5500/ 6200 min ⁻¹

Desbrozadora:	
Diámetro	255 mm
Diámetro de corte	1,4 mm
Diámetro del soporte	25,4 mm
Número de dientes	3
Número máx. de revoluciones de la desbrozadora	4000/5500/ 6200 min ⁻¹
Cortasetos:	
Diámetro de corte	24 mm
Ajuste de ángulo de la espada °	+90°/0°/-75° (165°)
Longitud de corte	390 mm
Número máx. de revoluciones del cortasetos	880/1100/ 1360 min ⁻¹
Longitud total	2,35 m
Podadora de pértiga:	
Longitud de la espada	295 mm
Longitud de corte	254 mm
Carril guía de tipo	AL10-39-507P
Lubricación de cadena de sierra	3/8"/9,525 mm
Tipo de cadena de sierra	3/8.050-39
Grosor de los eslabones impulsores	1,27 mm
Piñón de accionamiento	7x9,525 mm
Contenido del depósito de aceite	140 ml
Velocidad de corte de la podadora de pértiga	12/15/18 m/s
Longitud total	2,15 m
Peso (sin batería)	
Unidad de motor	3,37 kg
Cortabordes (accesorio)	1,45 kg
Desbrozadora (accesorio)	1,56 kg
Cortasetos (accesorio)	2,17 kg
Podadora de pértiga (accesorio)	1,63 kg

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Ruidos y vibraciones

ADVERTENCIA

El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera los 85 dB, póngase una protección auditiva adecuada y asegúrese de que las personas que se encuentren cerca hagan lo mismo.

Los valores de emisión de ruidos y vibraciones han sido determinados según la norma EN 62841-1.

Valores característicos de ruido

Cortabordes:	
Presión acústica L _{pA}	79,8 dB
Potencia de sonido L _{wA}	91,7 dB
Inseguridad de medición K _{wA}	1,92 dB
Desbrozadora:	
Presión acústica L _{pA}	98,4 dB
Potencia de sonido L _{wA}	109,3 dB
Inseguridad de medición K _{wA}	2,39 dB
Cortasetos:	
Presión acústica L _{pA}	98,4 dB
Potencia de sonido L _{wA}	109,3 dB
Inseguridad de medición K _{wA}	2,39 dB
Podadora de pértiga:	
Presión acústica L _{pA}	98,4 dB
Potencia de sonido L _{wA}	109,3 dB
Inseguridad de medición K _{wA}	2,39 dB

Valores característicos de vibración

Cortabordes A _{hv}	3,196 / 3,193 m/s ²
Desbrozadora A _{hv}	1,687 / 3,196 m/s ²
Cortasetos A _{hv}	1,776 / 1,568 m/s ²
Podadora de pértiga A _{hv}	1,854 / 1,738 m/s ²
Inseguridad de medición K _{pA}	1,5 m/s ²

El valor total de vibración indicado y el valor de emisión de ruidos indicado se han medido siguiendo un proceso de comprobación normalizado y pueden utilizarse para comparar una herramienta eléctrica con otra.

El valor de emisión de ruidos indicado y el valor total de vibración indicado también se pueden emplear para realizar una evaluación preliminar de la carga.

ADVERTENCIA

Las emisiones de ruido y el valor de emisión de vibraciones pueden diferir de los valores indicados durante el uso real de la herramienta eléctrica, dependiendo del tipo y modo de uso de la misma, especialmente, del tipo de pieza de trabajo con el que se trabaje.

Intente mantener lo más baja posible la carga. Medida a modo de ejemplo: limitación del tiempo de trabajo. Para ello, deben tenerse en cuenta todas las fracciones de los ciclos de funcionamiento (por ejemplo, tiempos en los que la herramienta eléctrica se encuentra desconectada, y tiempos en los que se encuentra conectada, pero funcionando sin carga).

7 Desembalaje

ADVERTENCIA

El producto y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños.

Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

- Abra el embalaje y extraiga el producto cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el producto y en los componentes de los accesorios. Notifique de inmediato cualquier daño detectado a la empresa de transporte encargada de entregar el producto. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el producto antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de producto y su año de construcción.

8 Montaje

PELIGRO

¡Peligro de lesiones!

En caso de utilizarse un producto no acabado de montar, pueden producirse lesiones graves.

- No utilice el producto hasta que no esté completamente montado.
- Antes de cada uso, realice una inspección visual para comprobar que el producto esté completo y no tenga ningún componente dañado o desgastado. Los dispositivos de seguridad y de protección deben estar intactos.

ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones!

Retire la batería de la herramienta eléctrica antes de realizar cualquier trabajo en la misma (por ejemplo, mantenimiento, cambio de herramienta, etc.) y al transportarla y guardarla. Existe riesgo de lesiones si se acciona involuntariamente el interruptor de encendido/apagado.

ADVERTENCIA

¡Asegúrese siempre de que la herramienta intercambiable esté correctamente montada!

- Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.

Herramienta necesaria:

- Llave Allen de 4 mm (A)
- Llave Allen de 5 mm (B)
- Llave de tuercas 8/10 mm (C)
- Llave de montaje (D)
- Destornillador plano/para tornillos de cabeza ranurada en cruz*

* = ¡No incluidos obligatoriamente en el volumen de suministro!

8.1 Montaje del asidero delantero (5) (fig. 1-3)

Monte el asidero delantero (5) en el eje tubular (4):

1. Afloje, en primer lugar, los tornillos Allen M5 (5b) y retire el aro de goma (5a) del asidero delantero (5). Utilice la llave Allen de 4 mm (A).
2. Coloque el aro de goma (5a) en el eje tubular (4).
3. Coloque el protector de piernas (6) debajo del aro de goma (5a). Asegúrese de que el aro de goma (5a) quede asentado en el hueco del protector de piernas (6).
4. Coloque el asidero delantero (5) desde arriba sobre el aro de goma (5a), de modo que los orificios de los tornillos del protector de piernas (6) y del asidero delantero (5) queden los unos encima de los otros.
5. Fije el asidero delantero (5) con los cuatro tornillos Allen M5 (5b). Utilice la llave Allen de 4 mm (A). Asegúrese de que el protector de piernas (6) quede colocado hacia la izquierda (hacia el operador).

8.2 Montaje de las cubiertas protectoras (21/24) (fig. 1, 4)

PELIGRO

¡Peligro de lesiones!

En caso de utilizarse un producto no acabado de montar, pueden producirse lesiones graves.

- No utilice el producto hasta que no esté completamente montado.
- Antes de cada uso, realice una inspección visual para comprobar que el producto esté completo y no tenga ningún componente dañado o desgastado. Los dispositivos de seguridad y de protección deben estar intactos.

1. Coloque las dos cubiertas protectoras (21/24) en el soporte previsto para ello del eje tubular (20).

- Fije las dos cubiertas protectoras (21/24) con los dos tornillos Allen M6 (20a). Utilice la llave Allen de 5 mm (B).

8.3 Montaje/desmontaje de la cápsula portacaniilla (23) (fig. 1, 5-7)

El eje tubular delantero de la desbrozadora o el cortabordes (20) se puede emplear con la cápsula portacaniilla (23) como cortabordes.

- Desmonte la tuerca M10 (31) y la cubierta (30) del husillo de montaje (33). ¡Atención! ¡Rosca a la izquierda! Utilice la llave de montaje (D).
- La tuerca M10 (31) y la cubierta (30) no son necesarias para el montaje de la cápsula portacaniilla (23). La brida interior (34) y la arandela elástica (32) permanecen en el husillo de montaje (33).
- Sujete la brida interior (34) a través de la brida exterior (35) utilizando una llave Allen de 5 mm (B).
- Gire la cápsula portacaniilla (23) en sentido antihorario sobre el husillo de montaje (33), fijando así la cápsula portacaniilla (23) en el husillo de montaje (33).
- El desmontaje de la cápsula portacaniilla (23) se efectúa en orden inverso.

Asegúrese de que el sentido de giro de la cápsula portacaniilla (23) coincida con la dirección de la flecha de la cubierta protectora (21) (fig. 4).

8.4 Montaje/desmontaje de la cuchilla de corte (25) (fig. 1, 8, 9)

El eje tubular delantero de la desbrozadora o el cortabordes (20) se puede utilizar con la cuchilla de corte (25) como desbrozadora.

- Desmonte la tuerca M10 (31), la cubierta (30) y la arandela elástica (32) del husillo de montaje (33). ¡Atención! ¡Rosca a la izquierda! Utilice la llave de montaje (D).
- La brida interior (34) permanece sobre el husillo de montaje (33).
- Coloque la cuchilla de corte (25) en la brida interior (34).
Asegúrese de que el sentido de giro de la cuchilla de corte (25) coincida con la dirección de la flecha de la cubierta protectora (21) (fig. 4).
- A continuación, empuje la arandela elástica (32) y la cubierta (30) sobre el husillo de montaje (33).
- Fije la cuchilla de corte (25) con la tuerca M10 (31).
- Apriete la tuerca M10 (31) con la llave de montaje (D). Sujete la brida interior (34) a través de la brida exterior (35) utilizando la llave Allen de 5 mm (B).
- Retire la protección de la cuchilla (27) de la cuchilla de corte (25).
- El desmontaje de la cuchilla de corte (25) se efectúa en el orden inverso.

8.5 Montaje del espadín de motosierra (14) y la cadena de sierra (15) (fig. 1, 10-13)

ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones al manipular la cadena de sierra o la espada!

- Lleve guantes resistentes a los cortes.

ATENCIÓN

¡Las cuchillas romas sobrecargan el producto! No utilice nunca el producto con un dispositivo de corte dañado o excesivamente desgastado.

Notas:

- Las cadenas de sierra nuevas se alargan, por lo que a menudo hay que retensarlas. Compruebe regularmente la tensión de la cadena después de cada corte y reajústela.
- Utilice exclusivamente cadenas de sierra y espadas diseñadas para este producto.

PRECAUCIÓN

¡Una cadena de sierra mal montada provoca un comportamiento de corte incontrolado del aparato!

¡Durante el montaje de la cadena de sierra, preste atención al sentido de marcha prescrito!

- Gire la tuerca de fijación (36) en el sentido contrario a las agujas del reloj para retirar la cubierta de la rueda de la cadena (37). Utilice la llave de tuercas de 8/10mm (C).
- Gire el tornillo de tensado de la cadena (38) en el sentido contrario a las agujas del reloj para aflojar la tensión de la cadena. Utilice la llave de montaje (D).
- Coloque la cadena de sierra (15) en un lazo, de modo que los puntos de corte miren hacia las agujas del reloj. Para colocar la cadena de sierra (15), tome como referencia los pictogramas (flechas) de encima de la rueda de cadena (41).
- Coloque la cadena de sierra (15) en la ranura del espadín de motosierra (14).
- Pase la cadena de sierra (15) alrededor de la rueda de cadena (41) y compruebe que la cadena de sierra quede alineada (15).
Al hacerlo, vigile que los dientes de la cadena de sierra (15) engranen de forma segura en la cadena de sierra (41).
- Coloque el espadín de motosierra (14) en el perno de guía (39) y en el perno de tensado de la cadena (40). El perno de guía (39) debe quedar en el agujero oblongo y el perno de tensado de la cadena (40) debe quedar en el orificio inferior del espadín de motosierra (14).

- Vuelva a colocar la cubierta de la rueda de la cadena (37).
- Gire la tuerca de fijación (36) en el sentido de las agujas del reloj.
- Vuelva a comprobar que la cadena de sierra (15) esté bien colocada y ténsela a continuación como se describe en 8.6.

Nota:

No apriete la tuerca de fijación hasta después de haber ajustado la tensión de la cadena de forma definitiva.

8.6 Tensar la cadena de sierra (15) (fig. 1, 10, 13, 14)

ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones debido al salto de la cadena de sierra!

Si la cadena de sierra no está suficientemente tensa, puede saltar durante el funcionamiento y provocar lesiones.

- Controle a menudo la tensión de la cadena de sierra.
- La tensión de la cadena de sierra es insuficiente cuando los enlaces de accionamiento sobresalen de la ranura en la parte inferior del carril guía.
- Si la tensión de la cadena de sierra es demasiado baja, ténsela correctamente.

- Afloje la tuerca de fijación (36) algunas vueltas con la llave de tuercas 8/10 mm (C).
- Ajuste la tensión de la cadena con el tornillo tensor de la cadena (38).
Utilice la llave de montaje (D).
 - En sentido horario: aumenta la tensión de la cadena
 - En sentido antihorario: disminuye la tensión de la cadena

La cadena de sierra (15) no debe combarse, pero debe ser posible separarla unos 1-2 milímetros del espadín de motosierra (14) en el centro del espadín de motosierra (14).

- Gire la cadena de sierra (15) con la mano para comprobar que funcione correctamente. Esta debe deslizarse libremente por el espadín de motosierra (14).
- Vuelva a enroscar la tuerca de fijación (36).

La cadena de sierra está correctamente tensada cuando no se comba en el espadín de motosierra y se puede tirar de ella hasta el final con la mano (con guante). Al tirar de la cadena de sierra con una fuerza de tracción de 9 N (aprox. 1 kg), la cadena de sierra y el espadín de motosierra no deben tener una separación superior a 2 mm.

Nota:

- La tensión de una cadena nueva debe comprobarse y ajustarse tras unos minutos de trabajo.

- La cadena de sierra debe tensarse en un lugar limpio, libre de serrín o suciedad similar.
- La tensión correcta de la cadena de sierra mejora la seguridad del usuario y reduce o previene el desgaste y el daño de la cadena.
- Recomendamos que el usuario compruebe la tensión de la cadena antes de empezar a trabajar con el producto por primera vez. La cadena de sierra está correctamente tensada cuando no se comba en la parte inferior del espadín y se puede tirar de ella hasta el final con la mano (con guante).

ATENCIÓN

Al trabajar con la sierra, la cadena de sierra se calienta y, como consecuencia, se ensancha un poco. Este efecto de ensanchamiento se puede prever especialmente en cadenas de sierra nuevas.

9 Antes de la puesta en marcha

9.1 Llenar el aceite para cadenas de sierra (fig. 1, 14)

ATENCIÓN

¡Daños en el producto!

Si el producto se utiliza sin aceite, con demasiado poco aceite o con aceite usado, pueden producirse daños en el producto.

- Antes de la puesta en marcha, llene el aceite. El producto se entrega sin aceite.
- ¡No utilice aceite usado!
- Compruebe el nivel de aceite cada vez que cambie la batería.

ATENCIÓN

Daños ambientales

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/drene el aceite únicamente sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o una tolva.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

La tensión y lubricación de la cadena influyen considerablemente en la vida útil de la cadena de sierra.

La cadena de sierra se lubrica automáticamente al utilizar el producto. Para lubricar suficientemente la cadena, el depósito de aceite deberá contener siempre el aceite suficiente. Compruebe regularmente la cantidad de aceite restante en el depósito de aceite.

Notas:

* = no incluido en el volumen de suministro.

- El tapón consta de un protector contra pérdida.
 - Llene la motosierra únicamente con aceite lubricante para cadenas* que sea de calidad y respetuoso con el medio ambiente (según RAL-UZ 48).
 - Asegúrese de que la tapa del tanque de aceite esté en su lugar y cerrada antes de encender el producto.
1. Abra el depósito de aceite (16). Para ello, desenrosque el tapón del depósito de aceite (16) en sentido antihorario.
 2. Para evitar fugas de aceite, utilice un embudo*.
 3. Llene con cuidado el aceite lubricante para cadenas. Cantidad de llenado del depósito de aceite: máx. 100 ml.
 4. Enrosque el tapón del depósito de aceite (16) en el sentido de las agujas del reloj para cerrar el depósito de aceite (16).
 5. Limpie inmediatamente cualquier posible derrame de aceite y deseche el paño* de acuerdo con las normas locales.
 6. Para comprobar la lubricación de la cadena de sierra, sujete el producto con la cadena de sierra sobre una hoja de papel y acelere a tope la sierra durante un par de segundos. En el papel se puede ver si se está lubricando la cadena correctamente.

9.2 Montaje del eje tubular delantero (13/17/20) (fig. 1, 15)

1. Retire la tapa protectora del eje tubular delantero seleccionado (13/17/20).
2. Afloje la empuñadura de estrella (8).
3. Tire del bloqueo (7) hacia fuera y gírelo hacia la derecha o hacia la izquierda hasta el tope.
4. Deslice el eje tubular delantero seleccionado (13/17/20) en el eje tubular (4), asegurándose de que el orificio esté alineado con el mecanismo de bloqueo (7).
5. Gire el eje tubular delantero (13/17/20) con ligeros movimientos de rotación hasta que el eje tubular delantero (13/17/20) quede asentado en el tope del eje tubular (4).
6. Gire el bloqueo (7) hasta su posición inicial. El bloqueo (7) encaja de forma audible.
7. Fije el eje tubular delantero (13/17/20) con la empuñadura de estrella (8).

9.3 Colocación de la correa portadora (29) (figs. 16-18)

Notas:

El producto debe utilizarse siempre con la correa portadora.

Balancee primero el producto apagado.

1. Coloque la correa portadora (29).
2. Ajuste la longitud de la correa de forma que el gancho de mosquetón (43) se encuentre aprox. un palmo debajo de la cadera derecha.
3. Enganche el mosquetón (43) en el ojal de sujeción (9).
4. Deje que el producto se equilibre.

Notas:

El producto solo debe tocar ligeramente el suelo con la herramienta intercambiable en posición normal de trabajo.

En caso de emergencia, se puede tirar de la brida de seguridad (44) de la correa portadora (29). En dicho caso, el producto se suelta inmediatamente de la correa portadora (29) y cae al suelo.



ADVERTENCIA

¡Compruebe la brida de seguridad antes de cada puesta en funcionamiento!

9.4 Coloque/retire las baterías (1) en los/de los soportes de la batería (46) (fig. 19)



PRECAUCIÓN

Peligro de lesiones

No inserte la batería hasta que la herramienta alimentada por batería esté lista para su uso.

Colocar la batería

1. Coloque las baterías (1) en los soportes de baterías (46). Las baterías (1) deben encajar de forma audible.

Retirar la batería

1. Pulse el botón de desbloqueo (45) de las baterías (1) para sacar las baterías (1) de los soportes de batería (46).

9.4.1 Indicación del nivel de carga (12) (fig. 20)

El indicador de nivel de carga (12) indica el nivel de carga de la batería (1).

El estado de carga de la batería se indica mediante el encendido de la luz LED correspondiente.

1. Pulse el botón del indicador de nivel de carga (12) para controlar el nivel de carga.

3 ledes encendidos	Batería totalmente cargada
2 ledes encendidos	Batería parcialmente cargada
1 led encendido	Hay que cargar la batería

10 Manejo

ATENCIÓN

Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el producto.

ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones!

¡No se autoriza el bloqueo del interruptor de conexión/desconexión o del interruptor de seguridad!

- No trabajar con el producto si los interruptores están dañados. El interruptor de conexión/desconexión y el interruptor de seguridad deben desconectarse después de soltar el producto.
- Asegúrese de que el producto funcione correctamente antes de cada utilización.

ADVERTENCIA

¡Posibles descargas eléctricas y daños en el producto!

El contacto con un cable conductor de la electricidad al cortar puede causar una descarga eléctrica. El corte de objetos extraños puede causar daños a la barra de cuchillas.

- Antes de cortar, busque posibles objetos ocultos en setos y arbustos, como cables conductores de la electricidad, alambradas y soportes de plantas

ATENCIÓN

Asegúrese de que la temperatura ambiente no supere los 50 °C y no descienda por debajo de -20 °C durante el trabajo.

ATENCIÓN

El producto forma parte de la serie gomag de 20 V y solo puede utilizarse con baterías de esta serie. Las baterías solo pueden cargarse con cargadores de esta serie. Observe las instrucciones del fabricante.

PELIGRO

¡Peligro de lesiones!

Si el producto se atasca, no intente sacarlo a la fuerza.

- Pare el motor.
- Utilice un brazo de fuerza o una cuña para liberar el producto.

ADVERTENCIA

Compruebe regularmente los dispositivos de seguridad antes de cada puesta en marcha. ¡Los dispositivos de seguridad defectuosos pueden provocar lesiones graves!

10.1 Conexión/desconexión del producto (fig. 1)

ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones debido a retroceso!

- ¡No utilice nunca el producto con una sola mano!

Notas:

Con el interruptor de conexión/desconexión, se puede regular el número de revoluciones de forma continua. Cuanto más se pulsa el interruptor de conexión/desconexión, mayor es el número de revoluciones.

Antes del encendido, asegúrese de que el producto no esté en contacto con ningún objeto.

Para utilizar la desbrozadora (20):

1. Retire la protección de transporte (26) de la cuchilla de corte (25).

Para utilizar el cortasetos (17):




1. Retire la protección de la cuchilla (27) de la barra de cuchillas (19).

Para utilizar la podadora de pértiga (13):

1. Compruebe si hay aceite para cadenas de sierra en el depósito de aceite (16).
2. Llene el aceite para cadenas de sierra antes de que se vacíe el depósito (16) tal como se describe en 9.1.
3. Retire la protección de la espada y la cadena (28) del espadín de motosierra (14).

El número de revoluciones también puede modificarse durante el funcionamiento.

Se puede elegir entre 3 ajustes de velocidad:

		
Lento	Medio	Rápido

Conexión

1. Pulse el interruptor principal (10) hasta que se encienda el led.
2. Seleccione el ajuste de velocidad.
3. Sujete el producto con la mano izquierda por el asa delantera (5) y, con la izquierda, sujete el asa trasera (2). Los pulgares y los demás dedos deben rodear firmemente los asideros (2, 5).
4. Agarre el bloqueo de conexión (11) del asa trasera (2).
5. Mantenga presionado el bloqueo de conexión (11).
6. Para conectar el producto, pulse el interruptor de conexión/desconexión (3) con el pulgar.

Notas:

No es necesario seguir pulsando el bloqueo de conexión una vez se ha arrancado el producto. El bloqueo de conexión tiene la función de evitar el arranque accidental del producto.

Al dejar de utilizar el producto, el led del interruptor principal sigue iluminado durante un minuto más. A continuación, el producto se apaga automáticamente.

Desconexión

1. Para desconectar el producto, suelte el interruptor de conexión/desconexión (3).
2. Pulse el interruptor principal (10) hasta que se apague el led.
3. Después de trabajar con el producto, coloque la protección de transporte (26), la protección de la espada y la cadena (28) y la protección de la cuchilla (27) suministradas.

10.2 Protección frente a sobrecargas

En caso de sobrecarga de la batería, esta se desconecta automáticamente. Tras un tiempo de refrigeración (los tiempos varían), puede conectarse de nuevo el producto.

11 Indicaciones de trabajo

PELIGRO

¡Peligro de lesiones!

Esta sección cubre la técnica básica de trabajo cuando se utiliza el producto.

La información que aquí se ofrece no sustituye los muchos años de formación y experiencia de un especialista.

¡Evite cualquier trabajo para el que no esté suficientemente cualificado!

¡El manejo descuidado del producto puede provocar lesiones graves e incluso la muerte!

PRECAUCIÓN

Tras la desconexión, el producto sigue por un tiempo en marcha por inercia. Espere hasta que el producto se haya detenido del todo.

Notas:

Antes del encendido, asegúrese de que el producto no esté en contacto con ningún objeto.

Es inevitable que este producto emita cierta contaminación acústica. Posponga el trabajo ruidoso a los tiempos aprobados y designados. Respete los periodos de descanso, si es necesario.

Trabaje con la herramienta intercambiable solo en superficies libres y planas.

Examine con cuidado la superficie a recortar y elimine todos los cuerpos extraños.

Procure no chocar contra piedras, metales u otros obstáculos.

La herramienta intercambiable podría dañarse y podría producirse un contragolpe.

- Portar el equipo de protección prescrito.
- **Asegúrese de que, en caso de presencia de otras personas, estas se mantengan a una distancia segura de su zona de trabajo. Todo el que acceda a la zona de trabajo debe llevar equipo de protección.** Los fragmentos de la pieza de trabajo o de herramientas intercambiables rotas pueden salir despedidos y provocar lesiones incluso fuera de la misma zona de trabajo.
- En caso de golpear un objeto extraño, apague inmediatamente el producto y retire la batería. Busque si hay daños en el producto y realice las reparaciones necesarias antes de arrancar de nuevo el producto y de trabajar con él. En caso de que el producto comience a vibrar de forma marcadamente anormal, es necesaria una revisión inmediata.
- **Sujete la herramienta eléctrica por las superficies de manejo aisladas al efectuar trabajos en los que la herramienta intercambiable pueda entrar en contacto con cables eléctricos ocultos.** El contacto con un cable conductor de la electricidad podría transmitir tensión eléctrica a las partes metálicas del aparato, causando así una descarga eléctrica.
- Está prohibido el uso del producto si hay tormenta, ya que existe **peligro de rayos**.
- Inspeccione el producto antes de cada uso con el fin de detectar defectos tales como piezas sueltas, desgastadas o dañadas.
- Encienda el producto y solo entonces acerque el material a procesar.
- No ejerza demasiada presión sobre el producto. Deje que el producto haga el trabajo.
- **Sujete siempre el producto firmemente con ambas manos durante el trabajo.** Procure mantener una posición de trabajo estable y segura.

- Evite posturas forzadas.
- Compruebe que la correa portadora esté en una posición cómoda que le facilite la sujeción del producto.

11.1 Desbrozadora/cortabordes

ATENCIÓN

¡Todas las cubiertas protectoras deben estar colocadas al trabajar con el producto!

Nota:

Compruebe regularmente si el hilo de nailon está dañado y si el hilo de corte sigue teniendo la longitud especificada por la cortadora de hilo.

- No sujete la herramienta intercambiable inclinada.
- La hierba se corta mejor cuando está seca y no demasiado alta.
- Evite el contacto con obstáculos sólidos (piedras, muros, vallas, etc.).
- No utilice el producto para cortar vegetación salvaje o maleza.
- Por razones técnicas, durante el trabajo la hierba mojada y la maleza se enredan alrededor del eje motriz situado debajo de la cubierta protectora (21). Retírelas, de lo contrario se sobrecalentará el motor debido a una fricción demasiado elevada (fig. 21).

11.1.1 Alargar el hilo de corte (fig. 1, 22, 31)

El cortabordes se suministra con una bobina de hilo (48) llena.

El hilo se va desgastando durante el trabajo.

Para que se vaya reponiendo hilo nuevo, pulse con fuerza el interruptor de gatillo (47) de la bobina de hilo (48) contra el suelo con el motor en marcha.

Si el hilo es inicialmente más largo de lo que especifica el círculo de corte, la cortadora de hilo (22) lo acorta automáticamente a la longitud correcta.

Notas:

Compruebe regularmente si el hilo de nailon está dañado y si el hilo de corte sigue teniendo la longitud especificada por la cortadora de hilo.

Si no se ve el extremo del hilo:

1. Cambie la bobina de hilo (48) como se describe en el capítulo 13.1.1.

11.1.2 Cortar la hierba (fig. 23)

1. Corte la hierba girando el producto a derecha e izquierda.
2. Corte lentamente y mantenga el producto inclinado hacia delante unos 30° al cortar.
3. Corte la hierba larga en capas de arriba abajo.

11.2 Cortasetos

11.2.1 Ajuste del ángulo (fig. 1, 24-26)

⚠ ADVERTENCIA

¡Apague el producto y retire la batería!

El cortasetos (17) se puede adaptar a las condiciones de trabajo girando el cabezal portacuchillas de +90° a -75°.

1. Apriete ambas palancas de desbloqueo (49) del asidero (18) y ajuste la posición deseada.
2. Para ello, utilice el asidero (18).
3. Suelte las dos palancas de desbloqueo (49) hasta que encajen en el dentado.
4. Compruebe antes de la puesta en marcha que las palancas de desbloqueo (49) estén bien enclavadas.

ATENCIÓN

¡La herramienta intercambiable solo puede usarse cuando ambas palancas de desbloqueo están engranadas!

11.2.2 Técnicas de corte

- Corte primero las ramas gruesas con unas tijeras cortarramas.
- La barra de cuchillas de doble hoja permite el corte en dos direcciones o de un lado a otro realizando movimientos pendulares.
- Al efectuar el corte en vertical, mueva el producto uniformemente hacia delante o en arco hacia arriba y hacia abajo.
- Al efectuar el corte en horizontal, mueva el producto en curva hacia el borde del seto para que las ramas cortadas caigan al suelo.
- Para lograr líneas largas y rectas, se recomienda tender cuerdas de guía.

11.2.3 Recorte del seto

Se recomienda recortar los setos en forma rectangular para evitar pérdidas de follaje en las ramas inferiores. Esto corresponde al crecimiento natural de las plantas y permite que los setos se desarrolen de manera óptima. Con el fin de formar un enramado denso y una buena protección visual, deben recortarse solo los nuevos retoños.

- Recorte primero los laterales del seto. Para ello, mueva el producto de abajo arriba en la dirección de crecimiento. Si el corte se efectúa de arriba abajo, las ramas más finas se desplazarán hacia fuera, lo que producirá zonas de menor densidad u orificios.
- A continuación, corte el lado superior en línea recta, en forma de tejado o en círculo, según sus preferencias.

- Recorte las plantas jóvenes dándoles la forma que desee. El brote principal deberá dejarse intacto hasta que el seto haya alcanzado la altura deseada. Todos los demás brotes se cortarán a la mitad.

11.2.4 Cortar en el momento oportuno

- Setos de hoja caduca: entre junio y octubre
- Setos de hoja perenne: entre abril y agosto
- setos de crecimiento rápido: a partir de mayo aprox. cada 6 semanas

Fíjese en la existencia de nidos de pájaro en el seto. Retrase entonces la poda del seto o excluya esta zona.

11.3 Podadora de pértiga

PELIGRO
¡Peligro de lesiones!
Si el producto se atasca, no intente sacarlo a la fuerza.
<ul style="list-style-type: none"> – Pare el motor. – Utilice un brazo de fuerza o una cuña para liberar el producto.

PELIGRO
Vigile con la caída de ramas; no tropiece con ellas.

- La cadena de sierra debe haber alcanzado su máxima velocidad antes de empezar a serrar.
- El control mejora cuando se sierra con la parte inferior de la espada (con cadena de tracción).
- La cadena de sierra no debe tocar el suelo ni ningún otro objeto durante el aserrado ni después del mismo.
- Procure que la cadena de sierra no se atasque en el corte de la sierra. La rama no debe romperse ni astillarse.
- Observe también las precauciones contra contragolpes (véanse las instrucciones de seguridad).
- Elimine las ramas que cuelguen hacia abajo realizando el corte por encima de la rama.
- Las ramas ramificadas deben tronzarse individualmente.

11.3.1 Lubricación automática de la cadena de sierra (fig. 1, 14)

Llene el depósito de aceite (16) como se indica en 9.1.

Con el tornillo regulador (42) se puede reducir o aumentar la cantidad de aceite.

Utilice la llave de montaje (D).

- En el mismo sentido de las agujas del reloj se reduce la cantidad de aceite (-)
- En el sentido contrario a las agujas del reloj, la cantidad de aceite aumenta (+)

11.3.2 Técnicas de corte

ADVERTENCIA
¡No se coloque nunca directamente debajo de la rama que vaya a cortar!
El riesgo de que la rama caiga inesperadamente sobre usted es muy grande.
En general, se recomienda utilizar el producto con una inclinación de 60° respecto a la rama.
Sujete firmemente el producto con ambas manos durante el proceso de corte y asegúrese siempre de mantener una posición estable y equilibrada.

Serrado de ramas pequeñas (fig. 27):

Coloque la superficie de tope de la sierra contra la rama para evitar movimientos bruscos de la sierra al inicio del corte. Guíe la sierra a través de la rama ejerciendo una ligera presión de arriba a abajo.

Tenga cuidado de no romper la rama antes de tiempo en caso de haber calculado mal el tamaño y peso de la misma.

Serrado de ramas grandes (fig. 28):

Para las ramas más grandes, seleccione primero un corte de descarga para aserrar con mayor control. Para ello, haga un corte en el tercio inferior de la rama (con la parte superior de la espada). A continuación, sierre de arriba abajo (con la parte inferior de la espada) hasta llegar al primer corte.

Serrar por secciones (fig. 29):

Sierra las ramas grandes o largas por partes para controlar el punto de impacto.

- Sierre primero las ramas más bajas del árbol para facilitar la caída de las ramas cortadas.
- Tras concluir el corte aumenta abruptamente para el usuario el peso de la sierra, ya que esta deja de estar apoyada por la rama. Existe el peligro de perder el control del producto.
- Saque la sierra del corte con la cadena en marcha para evitar que la sierra se atasque.
- No sierre con la punta de la herramienta intercambiable.
- No sierre en la base abultada de la rama, ya que ello impide que el árbol cicatrice.

11.4 Después del uso

- **Siempre apague el producto antes de almacenarlo y espere hasta que se haya detenido.**
- Retire las baterías.
- Después de trabajar con el producto, coloque la protección de la espada y la cadena o la protección de la cuchilla suministradas.
- Deje enfriar el producto.

12 Limpieza

ADVERTENCIA

Encargue todos los trabajos de mantenimiento y reparación que no se describan en este manual de instrucciones a un taller especializado. Utilice únicamente piezas de repuesto originales.

¡Hay riesgo de accidente! Realice los trabajos de mantenimiento y limpieza siempre con la batería extraída. ¡Existe peligro de lesión! Deje que el producto se enfríe antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento y limpieza. Los elementos del motor están calientes. ¡Hay riesgo de lesiones y quemaduras!

El producto puede arrancar inesperadamente, provocando lesiones personales.

- Retire la batería.
- Deje enfriar el producto.
- Retire la herramienta intercambiable.

ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones al manipular la cadena de sierra o la espada!

- Lleve guantes resistentes a los cortes.

1. Espere a que todas las piezas móviles se detengan.
2. Recomendamos limpiar el producto directamente después del uso.
3. Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa. Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.
4. Si es necesario, limpie las asas con un paño* humedecido en agua jabonosa*.
5. Para limpiar el producto, este no debe sumergirse en agua ni en ningún otro líquido.
6. No rocíe nunca el producto con agua.
7. En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el producto con un paño* limpio o soplelo con aire comprimido* a baja presión. Recomendamos limpiar el producto directamente después del uso.
8. Los orificios de ventilación deben estar siempre libres.
9. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del producto. Asegúrese de que no pueda entrar agua en el producto.

12.1 Cortasetos

1. Limpie la barra de cuchillas después de cada uso con un paño humedecido en aceite.
2. Engrase la barra de cuchillas después de cada uso con la aceitera o con un pulverizador.

12.2 Podadora de pértiga

1. Utilice un pincel* o una escoba* de mano para limpiar la cadena de sierra; no utilice líquidos.
2. Limpie la ranura del espadín de motosierra con la ayuda de un pincel o con aire comprimido.
3. Limpie la rueda de cadena.

13 Mantenimiento

ADVERTENCIA

Encargue todos los trabajos de mantenimiento y reparación que no se describan en este manual de instrucciones a un taller especializado. Utilice únicamente piezas de repuesto originales.

¡Hay riesgo de accidente! Realice los trabajos de mantenimiento y limpieza siempre con la batería extraída. ¡Existe peligro de lesión! Deje que el producto se enfríe antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento y limpieza. Los elementos del motor están calientes. ¡Hay riesgo de lesiones y quemaduras!

El producto puede arrancar inesperadamente, provocando lesiones personales.

- Retire la batería.
- Deje enfriar el producto.
- Retire la herramienta intercambiable.

- Inspeccione el producto antes de cada uso con el fin de detectar defectos tales como piezas sueltas, desgastadas o dañadas.
- Compruebe que las cubiertas y los dispositivos de protección no estén dañados y estén bien ajustados. En caso necesario, sustitúyalos.
- Es necesaria una conservación regular y cuidadosa a fin de garantizar el nivel de seguridad sin modificar el rendimiento del producto.
- Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
- No rocíe nunca el producto con agua.
- Por razones de seguridad, reemplace las piezas desgastadas o dañadas.
- Los trabajos que no se describen en este manual de instrucciones solo se deben realizar en un taller especializado autorizado.

Notas:

Lleve a cabo un mantenimiento cuidadoso del producto. Compruebe que las piezas móviles funcionen bien y no se atasquen, que no haya piezas rotas ni dañadas y que el producto funcione correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar el producto.

13.1 Desbrozadora/cortabordes**13.1.1 Cambiar la bobina de hilo (48) (fig. 1, 30-34)**

1. Desmonte la cápsula portacanilla (23) como se indica en 8.3.
2. Abra la cápsula portacanilla (23), presionando simultáneamente con firmeza los dos botones de desbloqueo (52) de la cápsula portacanilla (23).
3. Retire la tapa (51) con el resorte de compresión (54) de la cápsula portacanilla (23) y saque la bobina de hilo (48).
4. Saque el extremo del hilo de la bobina de hilo (48) de los ojales de salida del hilo (55).
5. Retire los restos de hilo de la cápsula portacanilla (23).
6. Tome la nueva bobina de hilo (48) y extraiga, respectivamente, 10 cm de ambos hilos.
7. Sujete los dos hilos en las muescas opuestas (55) de la bobina de hilo (48) (fig. 33).
8. Coloque la nueva bobina de hilo (48) en la cápsula portacanilla (23).
El lado de la bobina de hilo (48) en el que se indica el sentido de marcha mediante flechas debe quedar visible después de la colocación.
9. La bobina de hilo (48) debe colocarse de modo que las muescas (55) de la bobina de hilo (48) coincidan con los ojales de la salida de hilo (54) para que el hilo se enhebre fácilmente.
10. Coloque los dos hilos en los respectivos ojales de salida del hilo (54).
11. Gire la bobina de hilo (48) ligeramente hacia un lado y el otro hasta que los niveles de bloqueo integrados de la bobina de hilo (48) se deslicen en los niveles de bloqueo de la cápsula portacanilla (23).
De este modo se evita un ajuste involuntario.
12. Vuelva a colocar la tapa (51) con el resorte de compresión (53) sobre la cápsula portacanilla (23).
Asegúrese de que los bloqueos (52) de la tapa (51) encajen exactamente en los huecos de la cápsula portacanilla (23). Encajarán de forma audible.


Notas:

Para que se vaya reponiendo hilo nuevo, pulse con fuerza el interruptor de gatillo (47) de la bobina de hilo (48) contra el suelo con el motor en marcha (fig. 22).

Si el hilo es inicialmente más largo de lo que especifica el círculo de corte, la cortadora de hilo (22) lo acorta automáticamente a la longitud correcta.

13.1.2 Cambiar el hilo de la bobina de hilo (48) (fig. 30-34)

También se puede cambiar el hilo de la bobina de hilo.

1. Desmonte la cápsula portacanilla (23) como se indica en 8.3.
2. Abra la cápsula portacanilla (23), presionando simultáneamente con firmeza los dos botones de desbloqueo (52) de la cápsula portacanilla (23).
3. Retire la tapa (51) con el resorte de compresión (53) de la cápsula portacanilla (23) y saque la bobina de hilo (48).
4. Saque los extremos del hilo de la bobina de hilo (48) de los ojales de salida del hilo (54).
5. Retire los restos de hilo de la cápsula portacanilla (23) y de la bobina de hilo (48).
6. Doble el hilo nuevo por la mitad (unos 2 metros) e introduzca la parte doblada del hilo en una de las muescas (56) de la barra central de la bobina de hilo (48).
Deberá quedar un extremo del hilo en la cámara inferior y otro en la cámara superior de la bobina de hilo (48).
7. Enrolle los dos extremos del hilo en la dirección de la flecha «LH  WIND LINE» indicada en la parte superior de la bobina de hilo (48).
8. Tome la bobina de hilo (48) y extraiga, respectivamente, 10 cm de ambos hilos.
9. A continuación, sujete los dos hilos en las muescas opuestas (55) de la bobina de hilo (48).
10. Proceda como se describe en el punto 8 13.1.1.

13.1.3 Reafilar la cortadora de hilo (22) (fig. 1, 35)

Herramienta necesaria:

Incluido en el volumen de suministro

- destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz (D)
- Lima plana*

* = no incluido en el volumen de suministro.

La cortadora de hilo (22) se va quedando roma con el paso del tiempo.

1. En caso de detectar que así sea, afloje los dos tornillos que fijan la cortadora de hilo (22) a la cubierta protectora (21). Utilice el tornillo de cabeza ranurada en cruz (D).
2. Sujete la cortadora de hilo (22) en un tornillo de banco.
3. Amole el filo de la cortadora de hilo (22) con una lima plana, vigilando de conservar el ángulo del borde de corte.
4. Vuelva a montar la cortadora de hilo (22) en la cubierta protectora (21).

Nota:

Sustituya o afile la cortadora de hilo al final de cada temporada de siega o según lo considere necesario.

13.1.4 Amolado de la cuchilla de corte (25) (fig. 1)

Nota:

Si la cuchilla está ligeramente desafilada, puede afilarla usted mismo.

Herramienta necesaria:

* = no incluido en el volumen de suministro.

- Lima plana*
 - Tornillo de banco*
1. Desmonte la cuchilla de corte (25) como se indica en 8.4.
 2. Sujete la cuchilla de corte (25) en un tornillo de banco.
 3. Amole las 3 hojas de la cuchilla de corte (25) con una lima plana y asegúrese de conservar el ángulo del borde de corte (~25°). Efectúe el limado en un solo sentido.
 4. Sustituya la hoja de cuchilla, como muy tarde, después de reafilarla por quinta vez.

Renueve la cuchilla de corte (25) en caso de fuerte desgaste o si se desportilla la misma.

Una cuchilla de corte no equilibrada hace vibrar fuertemente la desborzadora/el cortabordes (20), lo que supone un riesgo de accidente.

13.2 Cortasetos

1. Compruebe que los tornillos de la barra de cuchillas estén bien apretados.
2. Las mellas ligeras en los dientes de corte pueden ser igualadas por el propio usuario. Para ello, repase los filos con una piedra de afilar. Solo unos dientes de corte afilados proporcionan un resultado de corte satisfactorio.
3. Las barras de cuchillas desafiladas, dobladas o dañadas deberán reemplazarse.

13.2.1 Lubricación del engranaje y regulación del ángulo (49) (fig. 36)

Notas:

Lubrique el engranaje cada 10-20 horas de servicio.

Rellene solo un poco de grasa. ¡No sobrellenar!

1. Conecte una pistola de engrasar (no incluida en el volumen de suministro) al engrasador (58).
2. Introduzca como máximo una cantidad de grasa comercial en los engrasadores (58).
3. Lubrique la regulación del ángulo (49) y la barra de cuchillas (19) con una grasa lubricante respetuosa con el medio ambiente.

13.3 Podadora de pértiga

ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones al manipular la cadena de sierra o la espada!

- Lleve guantes resistentes a los cortes.

13.3.1 Inspeccionar la rueda de cadena (41) (fig. 1, 10, 11, 13)

1. Gire la tuerca de fijación (36) en el sentido contrario a las agujas del reloj para retirar la cubierta de la rueda de la cadena (37). Utilice la llave de tuercas de 8/10mm (C).
2. Gire el tornillo de tensado de la cadena (38) en el sentido contrario a las agujas del reloj para aflojar la tensión de la cadena. Utilice la llave de montaje (D).
3. Retire el espadín de motosierra (14) y la cadena de sierra (15).
4. Compruebe las marcas de desgaste de la rueda de cadena (41) con un calibre de comprobación (no incluido en el volumen de suministro).
5. Si la profundidad de las marcas de desgaste es superior a 0,5 mm, deje de utilizar el producto y busque un distribuidor especializado. La rueda de cadena (41) debe sustituirse.
6. Vuelva a montar el espadín de motosierra (14) y la cadena de sierra (15) como se indica en 8.5.

13.3.2 Inspeccionar el espadín de motosierra (14) (fig. 1, 10, 11, 13)

1. Gire la tuerca de fijación (36) en el sentido contrario a las agujas del reloj para retirar la cubierta de la rueda de la cadena (37). Utilice la llave de tuercas de 8/10mm (C).
2. Gire el tornillo de tensado de la cadena (38) en el sentido contrario a las agujas del reloj para aflojar la tensión de la cadena. Utilice la llave de montaje (D).
3. Retire el espadín de motosierra (14) y la cadena de sierra (15).
4. Mida la profundidad de la ranura del espadín de motosierra (14) con la varilla medidora de un calibre de limado (no incluido en el volumen de suministro).
5. El espadín de motosierra (14) debe sustituirse cuando se da uno de los siguientes puntos:
 - El espadín de motosierra está dañado.
 - La profundidad de la ranura medida es inferior a la profundidad de ranura mínima del espadín de motosierra (2 mm).
 - La ranura del espadín de motosierra se reduce o se amplía.
6. Monte el espadín de motosierra (14) y la cadena de sierra como se indica en 8.5.

13.3.3 Cambiar el espadín de motosierra (14) (fig. 1, 10, 11, 13)

1. Gire la tuerca de fijación (36) en el sentido contrario a las agujas del reloj para retirar la cubierta de la rueda de la cadena (37). Utilice la llave de tuercas de 8/10mm (C).
2. Gire el tornillo de tensado de la cadena (38) en el sentido contrario a las agujas del reloj para aflojar la tensión de la cadena. Utilice la llave de montaje (D).
3. Retire el espadín de motosierra (14) y la cadena de sierra (15).
4. Cambie el espadín de motosierra (14) y monte el nuevo espadín de motosierra (14) y la cadena de sierra (15) como se indica en 8.5.

13.3.4 Cambiar e introducir la cadena de sierra (15) (fig. 10-13)

PELIGRO

¡Posibles lesiones graves debido al desgarro o salto de la cadena de sierra!

- No coloque nunca una cadena de sierra nueva en un piñón de cadena desgastado o en un carril guía dañado o desgastado. La cadena de sierra podría saltar o romperse.

- Utilice exclusivamente cadenas de sierra y espadas diseñadas para este producto.
 - Antes de cambiar la cadena de sierra, limpie la ranura del espadín de motosierra, ya que la cadena de sierra puede saltar del carril si hay suciedad. Los restos de suciedad también pueden absorber el aceite para cadenas de sierra. Como consecuencia, el aceite para cadenas de sierra no llega a la parte inferior del carril o solo en pequeña medida, reduciéndose la lubricación.
1. Gire la tuerca de fijación (36) en el sentido contrario a las agujas del reloj para retirar la cubierta de la rueda de la cadena (37). Utilice la llave de tuercas de 8/10mm (C).
 2. Gire el tornillo de tensado de la cadena (38) en el sentido contrario a las agujas del reloj para aflojar la tensión de la cadena. Utilice la llave de montaje (D).
 3. Retire el espadín de motosierra (14) y la cadena de sierra (15).
 4. Vuelva a montar el espadín de motosierra (14) y la cadena de sierra (15) como se indica en 8.5.

Nota:

No apriete la tuerca de fijación hasta después de haber ajustado la tensión de la cadena de forma definitiva. En el caso de una nueva cadena de sierra, la fuerza de tensado disminuye al cabo de cierto tiempo. Por este motivo, la cadena de sierra debe volver a tensarse después de los primeros 5 cortes o después de 10 minutos de aserrado como máximo.

13.3.5 Afilamiento de la cadena de sierra (15)

ADVERTENCIA

¡Aumento del riesgo de accidentes debido a una cadena de sierra mal afilada!

Las desviaciones de las dimensiones de la geometría de corte durante el afilado aumentan el riesgo de contragolpe del producto.

- Encargue el afilado de la cadena de sierra a un especialista.

La cadena de sierra se puede reafilar en un taller especializado autorizado. No intente afilar usted mismo la cadena de sierra si no dispone de una herramienta adecuada y de la experiencia necesaria.

PRECAUCIÓN

Para afilar la cadena, se requieren herramientas especiales; estas garantizan que las herramientas de corte se afilen en el ángulo y profundidad adecuados. Después de afilar la cadena, todos los elementos de corte deben tener la misma anchura y longitud.

Notas:

Las cadenas de sierra afiladas garantizan un rendimiento de corte óptimo. Atraviesa la madera sin esfuerzo y deja astillas grandes y largas.

Una cadena de sierra está desafilada cuando hay que ejercer presión para atravesar la madera con el equipo de corte y cuando las astillas son muy pequeñas. Cuando la cadena de sierra está muy desafilada, no se produce ninguna astilla, solo polvo de madera.

13.3.5.1 Instrucciones para afilar la motosierra

¡Para las cadenas de sierra, emplee únicamente limas especiales!

Otras limas no cuentan con la forma correcta ni el filo adecuado. Elija el diámetro de la lima según el paso de la cadena. En cualquier caso, tenga en cuenta los siguientes ángulos al afilar los eslabones de corte.

	Diámetro de la lima	Ángulo superior	Ángulo inferior	Ángulo de inclinación superior (55°)	Medida de profundidad estándar
Tipo de cadena de sierra		Ángulo de rotación de sujeción	Ángulo de inclinación de sujeción	Ángulo acumulado	

21PBX	aprox. 4,8 mm	30°	10°	85°	0,64 m m
Tope de profundidad			Lima		

Asimismo, todos los eslabones de corte deben cumplir este ángulo.

En caso de ángulos irregulares, la cadena de sierra (15) funcionará de forma irregular, se desgastará con rapidez y se romperá prematuramente.

Puesto que estos requisitos únicamente se pueden cumplir si se ejerce una práctica regular:

- Utilice un portalimas.
 - Para afilar la cadena de sierra (15), se debe colocar a mano un portalimas. En él vienen marcados los ángulos correctos de limado.
1. Sujete la lima en un plano horizontal (en ángulo recto respecto al espadín de motosierra (14)) y lime siguiendo la marca del ángulo sobre el portalimas. Apoye el portalimas sobre la cubierta del diente y el limitador de profundidad.
 2. Lime siempre el eslabón de corte de dentro hacia fuera.
 3. La lima afila solo con un movimiento hacia delante. Levántela al moverla hacia atrás.
 4. No toque con la lima los eslabones de accionamiento y de unión.
 5. Continúe girando homogéneamente la lima para evitar un desgaste innecesario.
 6. Emplee un trozo de madera dura para retirar la rebaba de los filos de corte.

Todos los eslabones de corte deben tener la misma longitud; de lo contrario, no son igual de altos. De este modo, la cadena de sierra (15) marcha de forma irregular, aumentando el peligro de que se rompa esta.

13.3.6 Lubricación del engranaje (fig. 36)

Notas:

Lubrique el engranaje cada 10-20 horas de servicio.

Rellene solo un poco grasa. ¡No sobrellenar!

1. Conecte una pistola de engrasar (no incluida en el volumen de suministro) al engrasador (57).
2. Introduzca como máximo una cantidad de grasa comercial en los engrasadores (57).

14 Almacenamiento y transporte

Almacene el producto y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas, donde no esté accesible a ningún niño.

La temperatura de almacenamiento óptima se da entre un rango de 5 °C a 30 °C.

Conserve el producto en su embalaje original.

Cubra el producto para protegerlo del polvo o de la humedad. Guarde el manual de instrucciones junto con el producto.

14.1 Preparación para el almacenamiento

1. Retire las baterías.
2. Coloque todas las cubiertas protectoras.
3. Vacíe el producto completamente.
4. Limpie el producto e inspecciónelo en busca de daños.

14.2 Transporte



ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones!

Retire la batería de la herramienta eléctrica antes de realizar cualquier trabajo en la misma (por ejemplo, mantenimiento, cambio de herramienta, etc.) y al transportarla y guardarla. Existe riesgo de lesiones si se acciona involuntariamente el interruptor de encendido/apagado.

- El producto solo debe transportarse por el asidero previsto para dicho fin.
- Coloque todas las cubiertas protectoras.
- Para evitar daños y lesiones, el producto debe asegurarse contra vuelcos y resbalones durante el transporte en vehículos.

15 Reparación y pedido de piezas de repuesto

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

ATENCIÓN

Según la ley de responsabilidad de los productos, no se asume ninguna responsabilidad por daños ocasionados por reparaciones no profesionales o por no utilizar piezas de repuesto originales.

Contrate a un servicio técnico o un profesional autorizado. Esto también es válido para las piezas de accesorios.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

15.1 Pedido de piezas de repuesto

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Designación del modelo
- Número de artículo
- Datos de la placa de características

Piezas de repuesto / accesorios

Batería GO-ABP 2.0 N.º de artículo:	7909201714
Batería GO-ABP 4.0 N.º de artículo:	7909201715
Cargador GO-BC 2.4 N.º de artículo:	7909201716
Cargador GO-BC 4.5 N.º de artículo:	7909201717
Cargador GO-BC 2.4 twin N.º de artículo:	7909201718
Cargador GO-BC 4.5 twin N.º de artículo:	7909201719
StarterKit GO-SK2.0 - N.º de artículo:	7909201725
StarterKit GO-SK4.0 - N.º de artículo:	7909201726

16 Solución de averías

Avería	Posible causa	Solución
El producto no se puede poner en marcha.	La capacidad de la batería es demasiado baja.	Cargue la batería.
	La batería no se ha insertado correctamente.	Coloque la batería en el soporte de la batería. La batería debe encajar de forma audible.
	El interruptor de conexión/desconexión está averiado.	Póngase en contacto con nuestro servicio técnico.
	El motor está averiado.	
El producto funciona con interrupciones.	Contacto interno flojo.	Póngase en contacto con nuestro servicio técnico.
	Interruptor de conexión/desconexión averiado.	
Bajo rendimiento de corte.	Cadena de sierra mal montada.	Monte correctamente la cadena de sierra.
	La cadena de sierra está desafilada.	Encargue el afilado de la cadena de sierra a un profesional o sustituya la cadena de sierra.
	Tensión insuficiente de la cadena.	Compruebe la cadena de sierra. Tense la cadena de sierra si es necesario.
	Barra de cuchillas roma.	Comprobar la barra de cuchillas, afilarla o ponerse en contacto con nuestro servicio técnico.
	Fricción excesiva por falta de lubricación.	Engrasar la barra de cuchillas.
	Barra de cuchillas sucia.	Limpiar la barra de cuchillas.
El producto funciona con dificultad/la cadena de sierra salta.	Técnica de corte inadecuada.	Observar las indicaciones de trabajo.
	Tensión insuficiente de la cadena.	Compruebe la cadena de sierra. Tense la cadena de sierra si es necesario.
La cadena se calienta, se forma humo al aserrar, el carril se ha decolorado.	Aceite para cadenas de sierra insuficiente.	Compruebe el sistema automático de aceite. Llene el aceite para cadenas de sierra si es necesario.
La barra de cuchillas se calienta.	Barra de cuchillas roma.	Comprobar la barra de cuchillas, afilarla o ponerse en contacto con nuestro servicio técnico.
	La barra de cuchillas está mellada.	
	Fricción excesiva por falta de lubricación.	Engrasar la barra de cuchillas.
Vibración y ruidos fuertes	Dispositivo de corte sucio.	Limpiar el dispositivo de corte.
	Motor averiado.	Póngase en contacto con nuestro servicio técnico.
Resultado de corte incorrecto.	La bobina de hilo no tiene suficiente hilo de corte.	Extender el hilo de corte/cambiar la bobina de hilo.
	Dispositivo de corte sucio.	Limpiar el dispositivo de corte.
	La capacidad de la batería es demasiado baja.	Cargue la batería.
Vibración inusual	El carril guía se ha aflojado.	Comprobar que el carril guía esté bien ajustado.

17 Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG, por sus siglas en alemán)



Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado.

- Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengan instaladas de manera permanente en el aparato usado. Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar.
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los distribuidores comerciales estén obligados a retirarlos o los ofrezcan voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o bien llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio particular, el fabricante puede encargarse de que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

Notas sobre las baterías de iones de litio



Desmonte la batería antes de eliminar el aparato.

- No arroje las baterías a la basura doméstica, al fuego (peligro de explosión) ni al agua. Las baterías deterioradas pueden dañar el medioambiente y su salud en caso de fuga de vapores o líquidos tóxicos.
- Las baterías defectuosas o gastadas deben reciclarse de acuerdo con la directiva 2006/66/CE.
- Entregue el aparato y el cargador en un centro de reciclaje. Las piezas de plástico y metal utilizadas pueden separarse por tipos y así reciclarse.
- Deshágase de las baterías cuando se descarguen. Recomendamos cubrir los polos con una tira adhesiva como protección ante un cortocircuito. No abra la batería.
- Deseche la batería de acuerdo con las disposiciones locales. Entregue las baterías consumidas en un punto de recogida de baterías viejas donde se realice un reciclaje respetuoso con el medioambiente. Consulte a su empresa local de eliminación de residuos al respecto.

Combustibles y aceites

- ¡Antes de desechar el producto, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor!
- ¡El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado!
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

18 Condiciones de garantía - Serie 20 V gomag

Fecha de revisión 25/04/2024

Estimado cliente:

Nuestros productos son sometidos a un estricto control de calidad. En caso de que un producto siga sin funcionar correctamente, lo lamentamos mucho y le rogamos que se ponga en contacto con nuestro servicio técnico en la dirección indicada a continuación. También estaremos encantados de atenderle por teléfono a través del número de servicio. Las siguientes indicaciones tienen por objeto ayudarle a garantizar una tramitación y liquidación sin problemas en caso de siniestro.

Para hacer valer las reclamaciones de garantía se aplica lo siguiente:

1. **Estas condiciones de garantía** regulan nuestros servicios adicionales de garantía del fabricante para compradores (usuarios finales particulares) de productos nuevos. Las reclamaciones de garantía legales no se ven afectadas por esta garantía. Estas son responsabilidad del distribuidor comercial al que compró el producto.

2. **La garantía** del fabricante solo cubre los defectos de un producto nuevo adquirido por usted que se deban a un defecto de material o de fabricación. Si se producen defectos de material o de fabricación durante el periodo de garantía, el fabricante, como garante, prestará uno de los siguientes servicios a su discreción dentro del ámbito de esta garantía:

- Reparación gratuita de la mercancía
- Sustitución gratuita de la mercancía por un artículo equivalente (si es necesario, también sustitución por un modelo posterior si la mercancía original ya no está disponible).

Los productos o las piezas sustituidos pasarán a ser de nuestra propiedad. Tenga en cuenta que nuestros productos no están diseñados para uso comercial, artesanal ni profesional. Por lo tanto, una reclamación de garantía no es válida si el producto se ha utilizado en operaciones comerciales, artesanales o industriales dentro del periodo de garantía o si se ha sometido a un esfuerzo equivalente.

3. **Quedan excluidos de nuestros servicios de garantía:**

- Daños en el producto causados por la inobservancia de las instrucciones de montaje, instalación incorrecta, inobservancia del manual de instrucciones (p. ej., conexión a una tensión de red o tipo de corriente incorrectos) o de las disposiciones de mantenimiento y seguridad o por el uso del producto en condiciones ambientales inadecuadas, así como por falta de cuidado y mantenimiento.
- Daños en el producto causados por un uso incorrecto o inadecuado (como la sobrecarga del producto o el uso de herramientas o accesorios no homologados), la penetración de cuerpos extraños en el producto (como arena, piedras o polvo), daños de transporte, uso de la fuerza o influencias externas (como daños causados por caídas).
- Daños en el producto o en partes del producto atribuibles al desgaste previsto, normal (de funcionamiento) u otro desgaste natural, así como daños y/o deterioro de piezas de desgaste.
- Defectos en el producto causados por el uso de accesorios, suplementos o piezas de repuesto que no sean piezas originales o que no se utilicen según lo previsto.
- Productos en los que se hayan realizado cambios o modificaciones.
- Desviaciones menores del estado nominal que sean irrelevantes para el valor y la usabilidad del producto.
- Productos en los que se hayan efectuado reparaciones por cuenta propia, en particular por un tercero no autorizado.
- Si el marcado del producto o la información de identificación del producto (etiqueta adhesiva de la máquina) está ausente o es ilegible.

- Productos que muestren una gran suciedad y, por tanto, sean rechazados por el personal de servicio.

- En general, quedan excluidas de este servicio de garantía las reclamaciones por daños y perjuicios, así como los daños consecuenciales.

4. **El periodo de garantía** es regularmente de **5 años**

(12 meses para pilas/baterías) y comienza con la fecha de compra del producto. La fecha que figura en el recibo de compra original es determinante. Las reclamaciones de garantía deben realizarse inmediatamente después de detectarse la necesidad de efectuarlas. Queda excluida la presentación de reclamaciones de garantía tras la expiración del periodo de garantía. La reparación o sustitución del producto no da lugar a una extensión del periodo de garantía, ni se inicia un nuevo periodo de garantía por este servicio para el producto o para cualquier pieza de repuesto instalada. Esto también se aplica a la utilización de servicios técnicos in situ. Un requisito previo obligatorio para reclamar la garantía es que el fabricante, como garante, pueda examinar el caso de garantía enviando la mercancía a petición suya. Hay que tener en cuenta que deben evitarse los daños durante el transporte utilizando un embalaje adecuado. El producto en cuestión debe presentarse o devolverse al centro de servicio al cliente en un estado limpio, junto con una copia del recibo de compra, que debe incluir la fecha de compra y la denominación del producto. Si un producto se devuelve incompleto, sin el volumen de suministro completo, se descontará/deducirá el valor de los accesorios que falten si se sustituye el producto o se efectúa un reembolso. Los productos parcial o totalmente desmontados no se aceptarán como reclamación de garantía. En caso de reclamación injustificada o fuera del periodo de garantía, los gastos de transporte y el riesgo de transporte correrán generalmente a cargo del comprador.

Notifique con antelación al centro de servicio (véase a continuación) una reclamación de garantía. Como norma general, se conviene que el producto defectuoso con una breve descripción del fallo se envíe mediante devolución organizada o, en caso de reparación fuera del periodo de garantía, con franqueo suficiente, observando las directrices de embalaje y envío correspondientes, a la dirección de servicio indicada a continuación. **Tenga en cuenta que su producto (según el modelo) debe estar sin material de operación en el momento de la devolución por razones de seguridad.** El producto enviado a nuestro centro de servicio debe embalarse de tal forma que se eviten daños en el producto reclamado durante el transporte. Tras la reparación/sustitución, le devolveremos el producto sin coste alguno. Si los productos no pueden ser reparados ni sustituidos, se puede hacer un reembolso monetario de hasta el precio de compra del producto defectuoso a nuestra entera discreción, teniendo en cuenta cualquier deducción por deterioro y desgaste. Estos servicios de garantía benefician únicamente al comprador particular original y no son cedibles ni transferibles.

5. **Extensión del periodo de garantía a 10 años:** Scheppach ofrece una extensión de garantía adicional de 5 años para los productos de la serie gomag 20 V. Con ello, el periodo de garantía total de estos productos asciende a 10 años. Se exceptúan pilas/baterías, cargadores y accesorios. Esta extensión de garantía puede reclamarse registrando su producto Scheppach de esta gama en línea en <https://garantie.scheppach.com> a más tardar 30 días desde la fecha de compra. Después de registrarse correctamente en línea, recibirá la confirmación de la extensión de la garantía relacionada con el artículo.
6. **Para presentar su reclamación de garantía, póngase en contacto con nuestro centro de servicio.**

Utilice preferentemente el formulario de nuestra página web: <https://www.scheppach.com/de/service>

No nos envíe ningún producto sin antes ponerse en contacto y registrarse en nuestro centro de servicio.

El contacto inicial con nuestro centro de servicio es un requisito previo obligatorio para hacer uso de estas declaraciones de garantía. Las reclamaciones de garantía deben realizarse en un plazo de 14 días desde la constatación del defecto antes de que expire el periodo de garantía. Para ello, se requiere el recibo de compra original y, dado el caso, la confirmación de la extensión de la garantía relacionada con el artículo.

7. **Plazo de tramitación** - Por regla general, resolvemos las reclamaciones en un plazo de 14 días a partir de la recepción en nuestro centro de servicio. Si, en casos excepcionales, se supera el plazo de tramitación mencionado, le informaremos con la debida antelación.
8. **Por lo general, las piezas de desgaste quedan excluidas de la garantía.** - Las piezas de desgaste son: a) las pilas/baterías suministradas, adosadas y/o montadas, así como b) todas las piezas de desgaste dependientes del modelo (incluidas correas, hojas de sierra, herramientas de inserción, discos de amolado, filtros, cepillos de carbón, etc.; véase el manual de instrucciones). Quedan excluidas de la garantía las pilas o baterías muy descargadas o dañadas en la carcasa y/o en los polos de la batería.
9. **Estimación de costes** - Los productos que no estén o hayan dejado de estar cubiertos por la garantía serán reparados con cargo. Previa solicitud a nuestro centro de servicio, puede enviar los productos defectuosos para obtener una estimación de costes y, si es necesario, dar al centro de servicio su aprobación por escrito (por correo postal o electrónico) para la reparación. Sin la aprobación de la reparación, no se realizará ninguna otra tramitación.

Las condiciones de garantía solo son válidas en la versión vigente en el momento de la reclamación y pueden consultarse en nuestra página web (www.scheppach.com) si procede.

En caso de traducciones, la versión alemana es siempre predominante.

Scheppach GmbH - Günzburger Str. 69 - 89335 Ichenhausen (Alemania)

Teléfono: +800 4002 4002 - Correo electrónico: customerservice.ES@scheppach.com - Internet: <https://www.scheppach.com>

Nos reservamos el derecho de modificar estas condiciones de garantía en cualquier momento y sin previo aviso.

19 Declaración de conformidad UE

Traducción de la Declaración de conformidad original

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Declaramos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el producto aquí descrito cumple las directivas y normas aplicables.

Marca: **gomag**
Denominación del art.: **DISPOSITIVO
MULTIFUNCIÓN DE BATERÍA
GO-GMG400BL
39048179982**

N.º de art.

Directivas UE:

2014/30/UE, 2006/42/CE, 2000/14/CE_2005/88/CE, 2011/65/UE*

* El asunto descrito más arriba de la declaración cumple las disposiciones de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y el Consejo del 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos.

2006/42/EG – Anexo IV

Organismo notificado: TÜV SÜD Product Service
GmbH
Zertifizierstelle,
Ridlerstraße 65,
80339 München, Alemania

Número: 0123

Número de certificado: M6A 011284 0442 Rev. 00


Normas aplicadas:

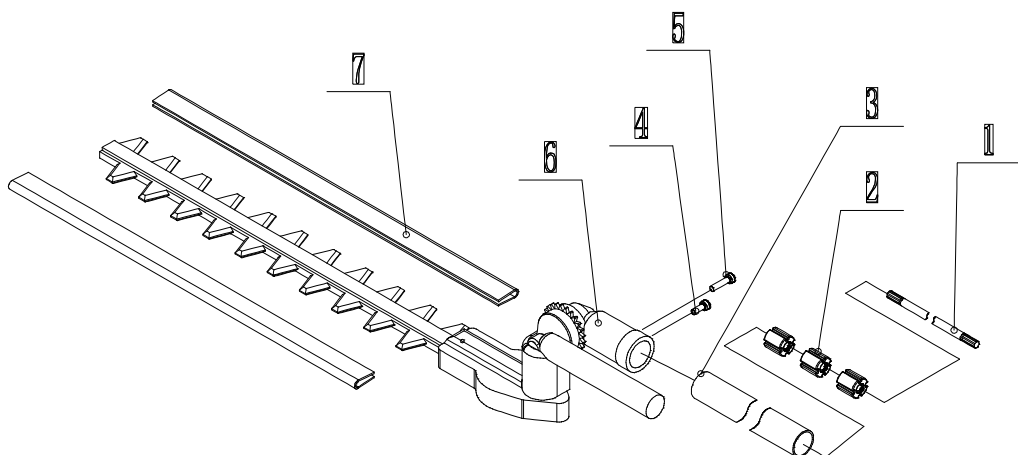
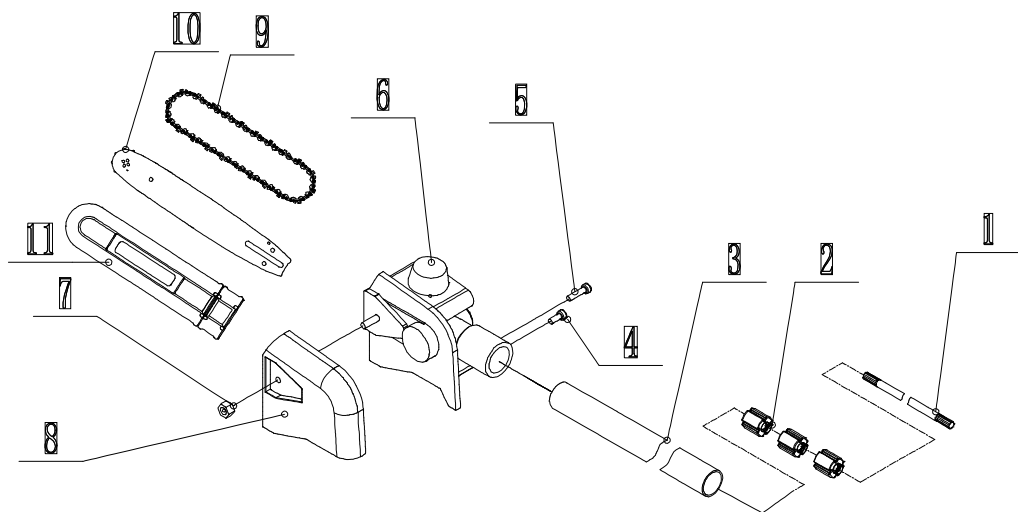
EN 62841-1:2015/A11:2022; EN 62841-4-2:2019;
EN 50636-2-91:2014; EN ISO 11680-1:2021;
EN ISO 11806-1:2022; EN ISO 12100:2010;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021

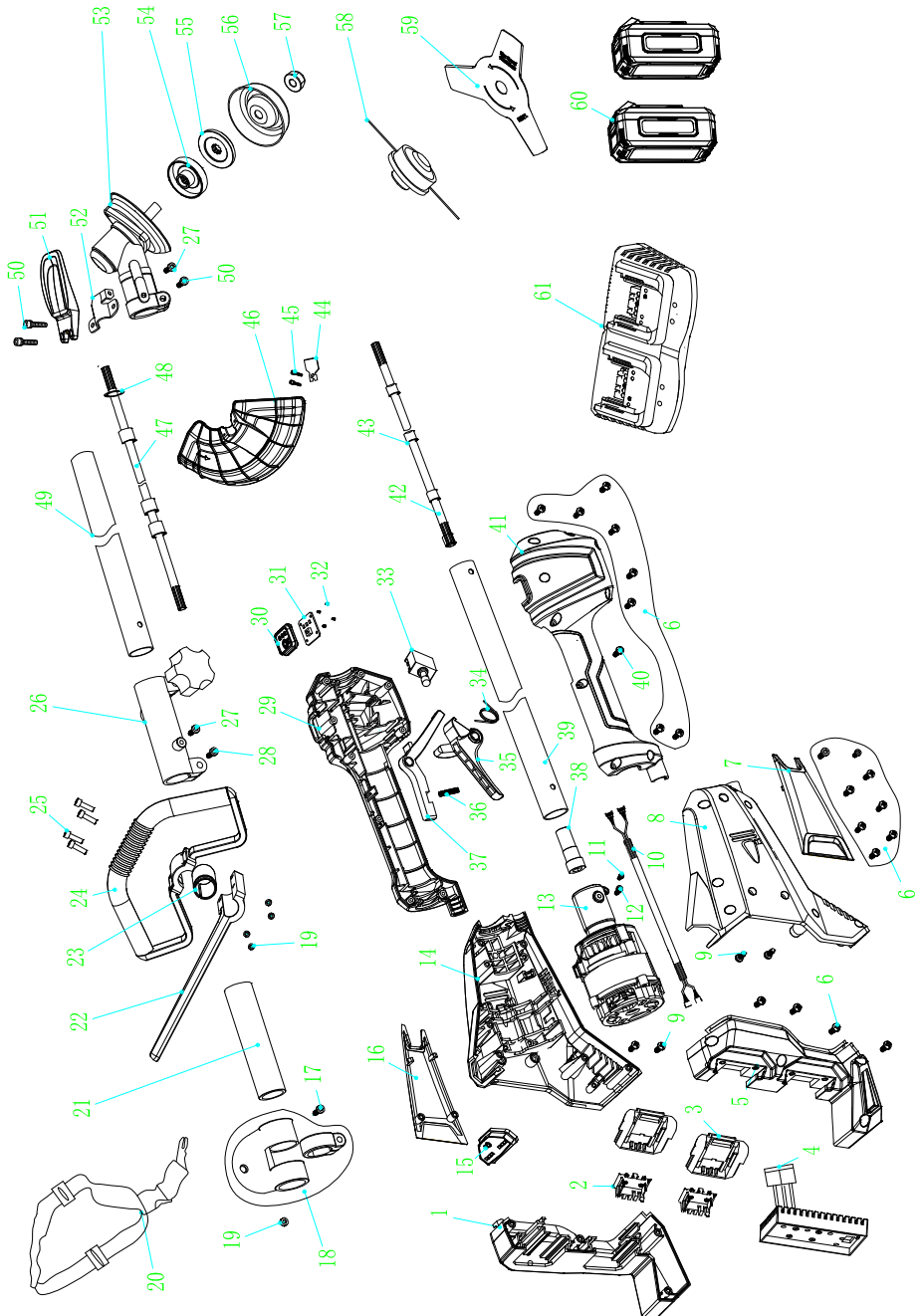
Apoderado de la documentación:

Stefan Hartinger
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 02.08.2024


Simon Schunk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management





Notizen



SCHEPPACH GMBH
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen · Status of the information · Version des informations · Versione delle informazioni · Información disponible
Update: 08/2024 · Ident.-No.: 39048179982